



BEKANTMACHUNG

zur

Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 24. Mai 2023 um **18:00 Uhr**
im Bürgersaal im Rathaus in Eisenharz

Tagesordnung:

TOP	
1.	Protokoll der vorangegangenen Sitzung
2.	Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3.	Bauanträge
3.a.	Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hofs 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)
3.b.	Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmedämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)
3.c.	Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)
4.	Schulentwicklungsplanung - Alternativen zur künftigen Standortstruktur der Grundschulen
5.	Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz - Vorstellung und Freigabe der Vorentwurfsplanung - Vorstellung und Freigabe der Kostenschätzung - Förderprogramm "klimafreundlicher Neubau" der KfW
6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Argenbühl
7.	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Argenbühl
8.	Gewerbegebiet Eglofstal - Bau einer Linksabbiegespur auf der B12
9.	Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt - Vergabe der Bauarbeiten
10.	Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

**TOP 2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher
Sitzung**

Beschluss:



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 022.31; 632.64
öffentlich	Sachbearbeiter: Hans-Peter Hege
Tagesordnungspunkt: 3.a.	Datum: 11.05.2023
Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hofs 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)	

Sachverhalt:

Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hofs 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hofs 15 wird erteilt.



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

TOP 3.a	Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglöfs)	GR 68/2023
----------------	---	-------------------

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 wird erteilt.



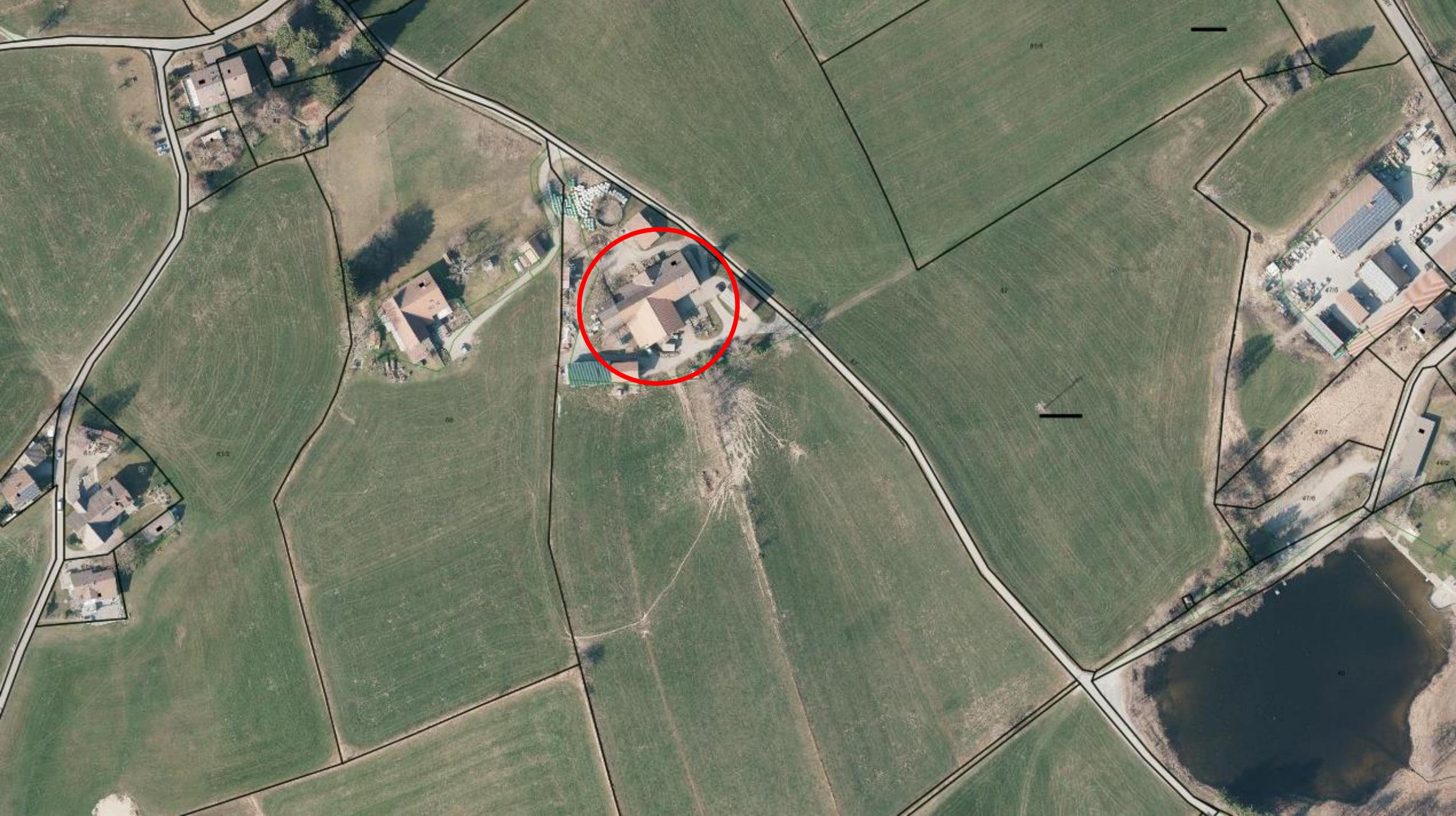
TOP 3 Bauanträge

Gemeinderatssitzung am 24.05.2023

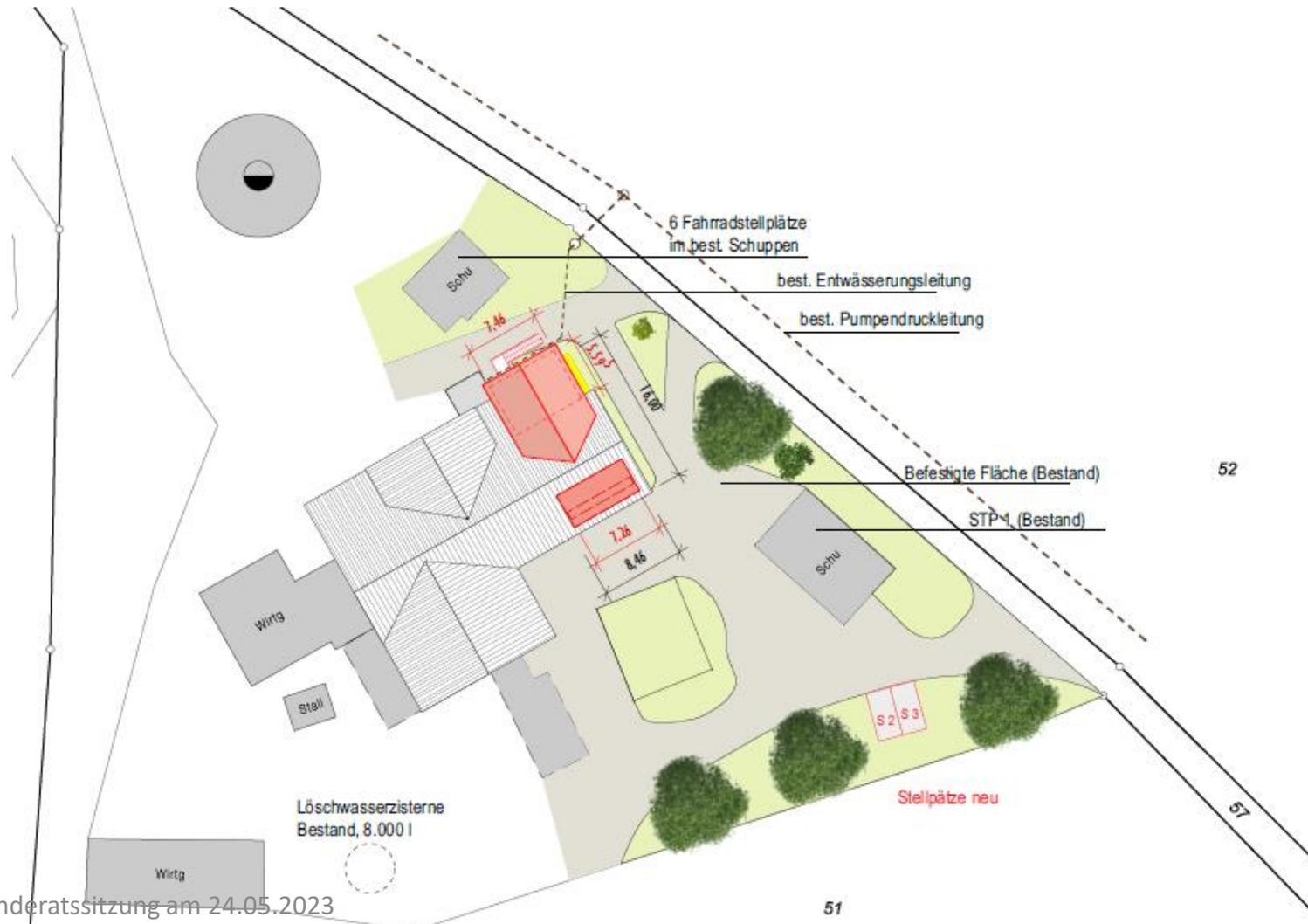
- a) Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)



Grundlage: § 35 BauGB



a) Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)



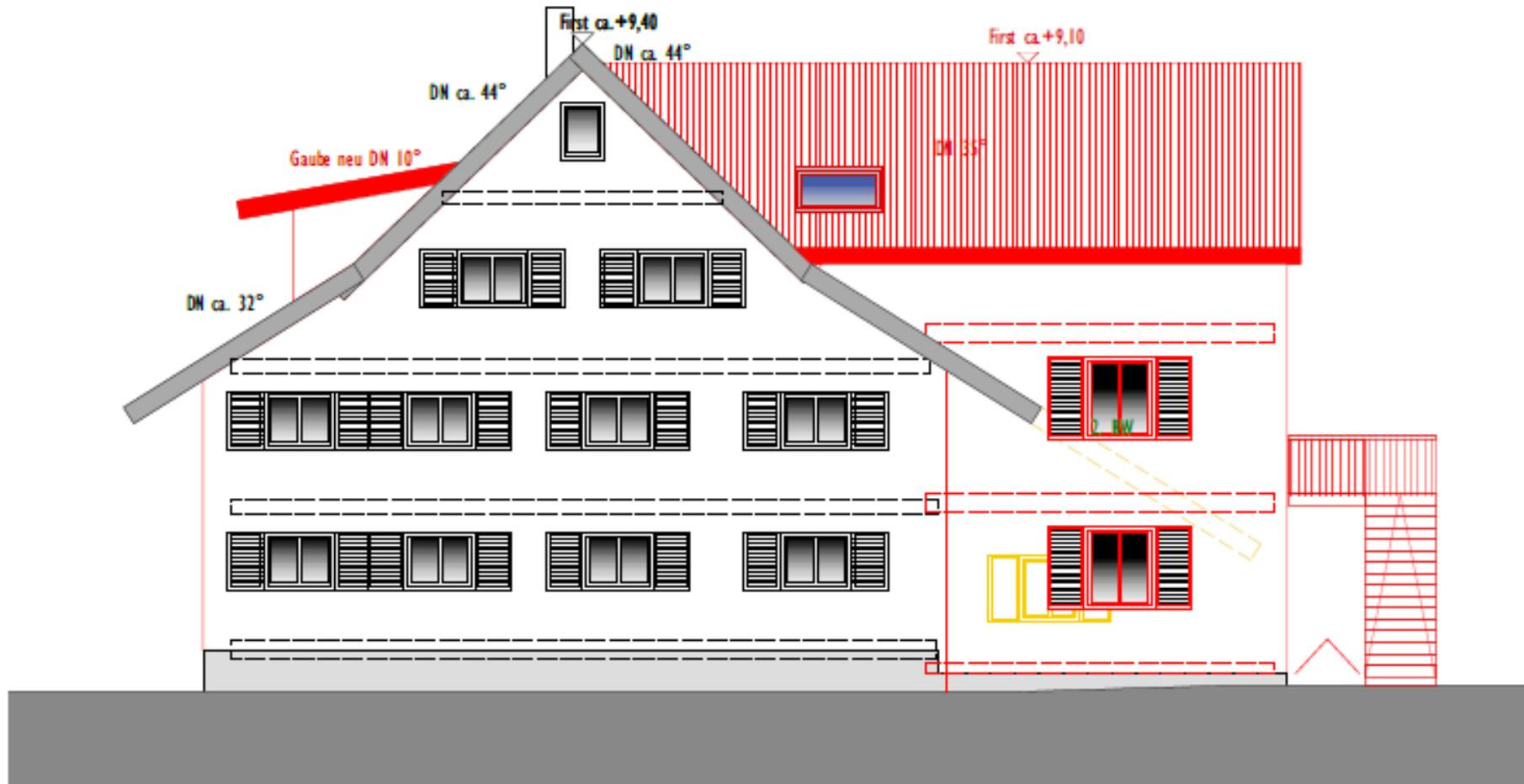


a) Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)

NORDANSICHT

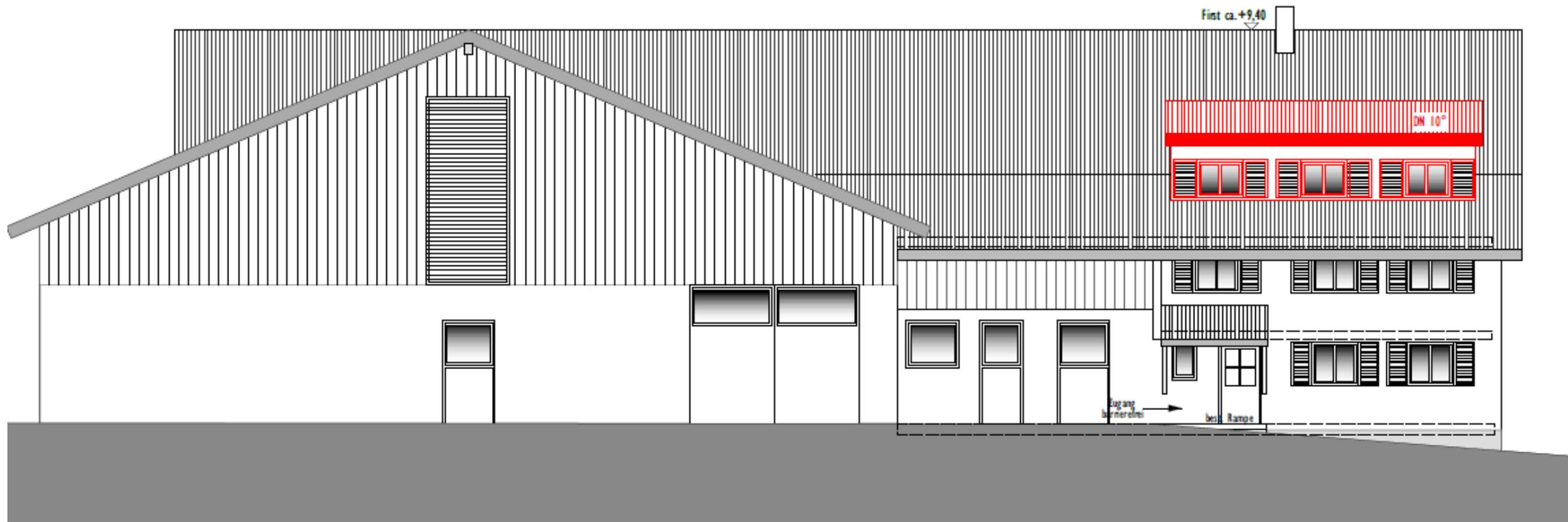


- a) Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)



a) Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)

SÜDANSICHT



- a) Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 (Flst. 51/0 Flur 1 der Gemarkung Eglofs)

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau Wohnhaus und Umbau DG, Ausbau zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Hof 15 wird erteilt.

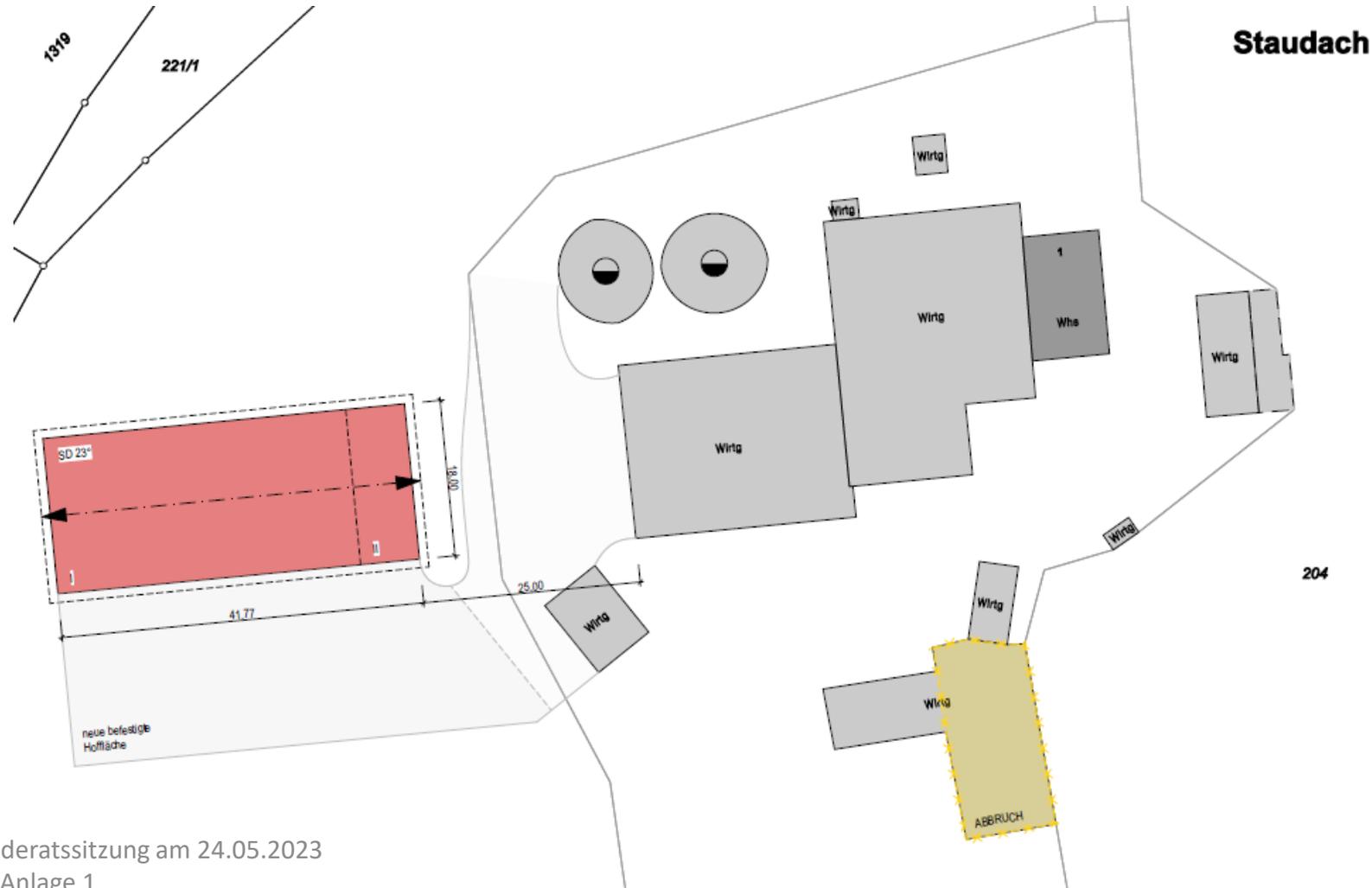
- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmege­dämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1
(Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



Grundlage: § 35 BauGB



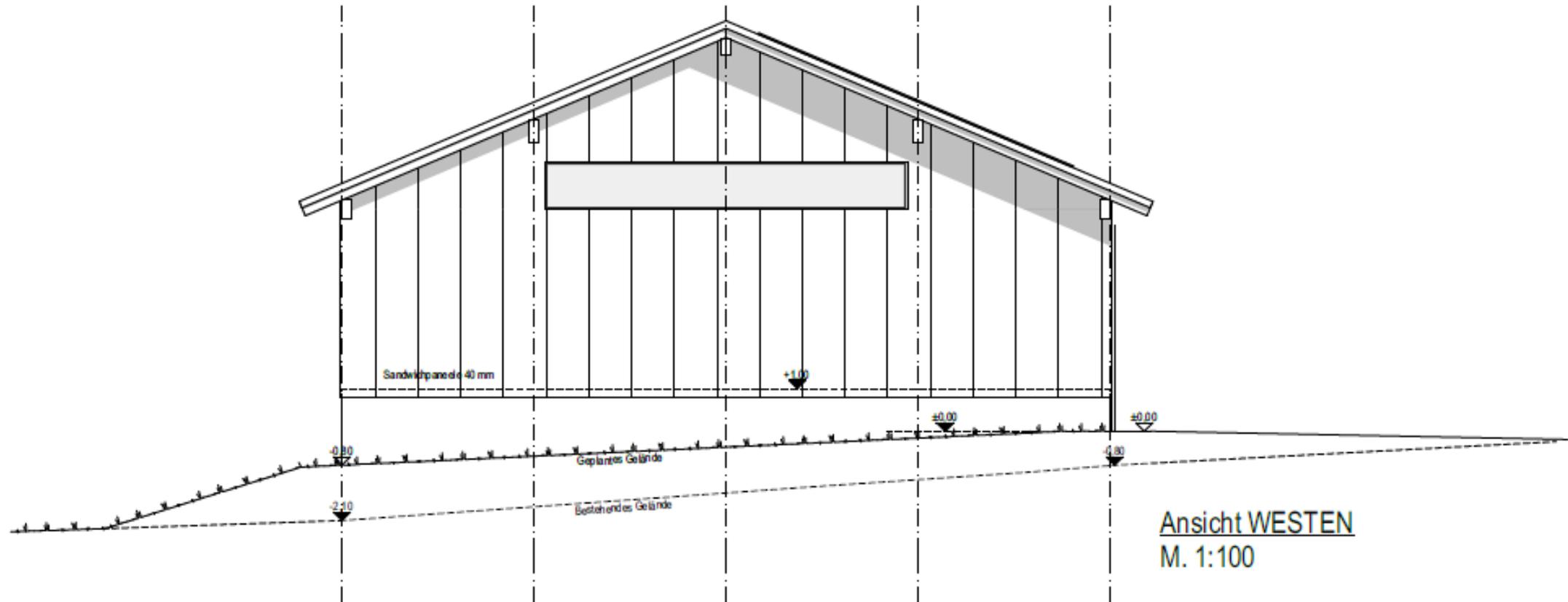
- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmeisoliertem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



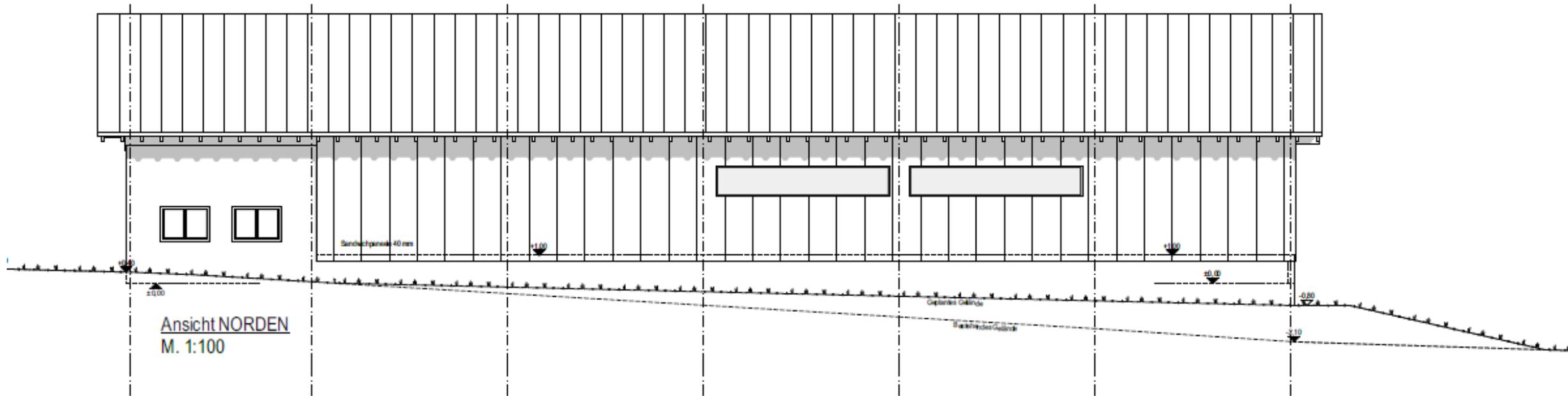


Gemeinderatssitzung am 24.05.2023
TOP 3 - Anlage 1

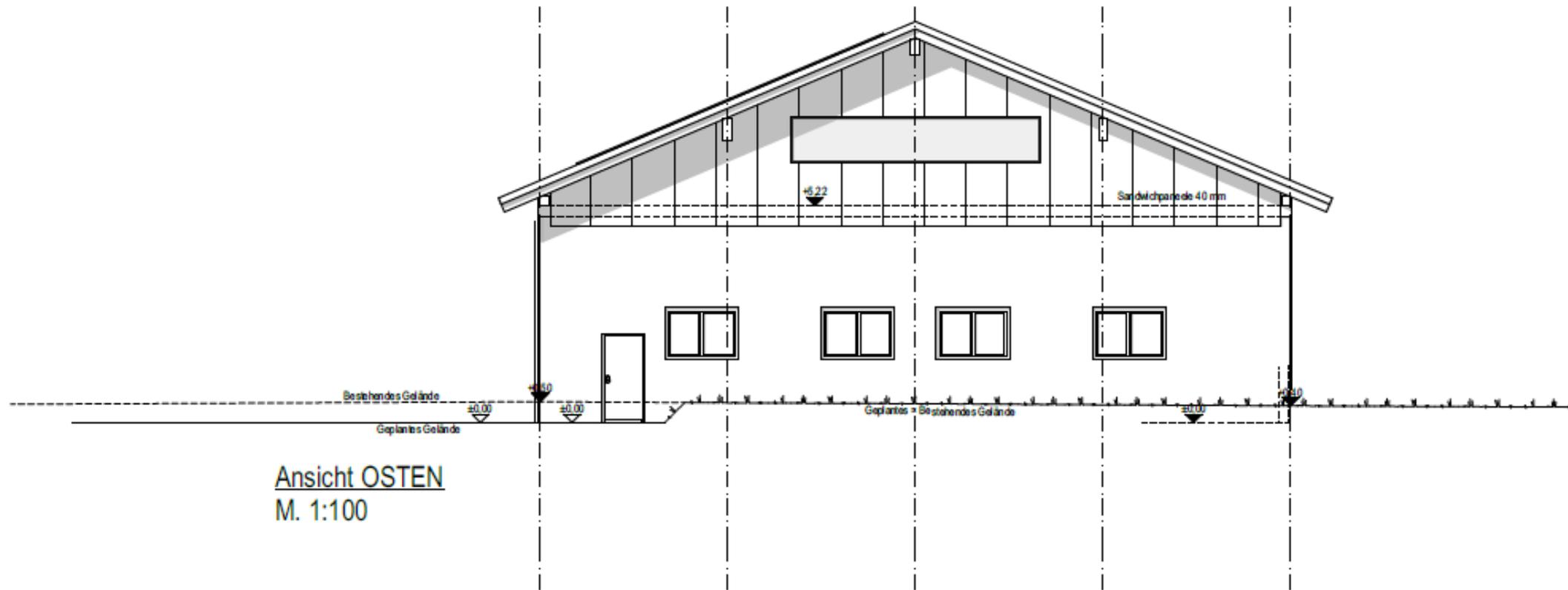
- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmeisoliertem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



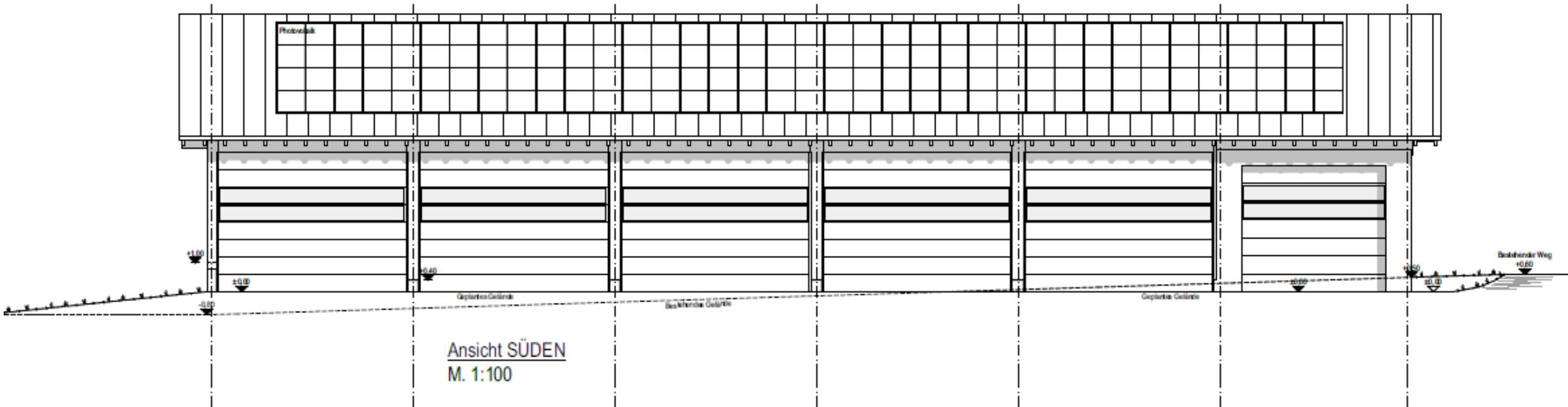
- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmege­dämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmege­dämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmegeädämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



- b) Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmege­dämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1
(Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)



Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärmege­dämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 wird erteilt.

- c) Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlholz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)

Grundlage: § 35 BauGB

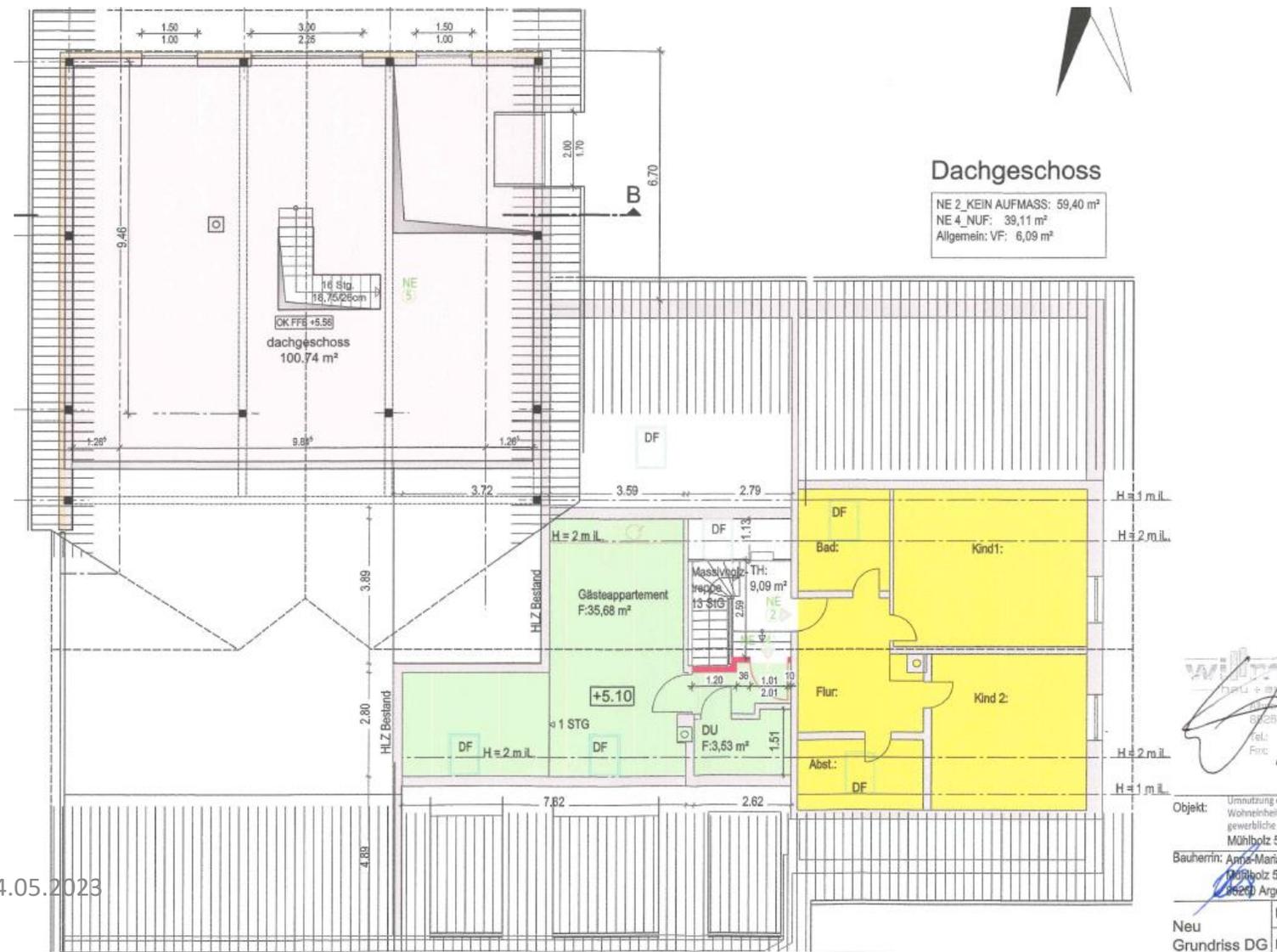


c) Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)





c) Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlholz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)



- c) Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen für die Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 wird erteilt.



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 022.31; 632.64
öffentlich	Sachbearbeiter: Margret Sittner
Tagesordnungspunkt: 3.b.	Datum: 11.05.2023
Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärme gedämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)	

Sachverhalt:

Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärme gedämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärme gedämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 wird erteilt.



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

TOP 3.b	Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärme gedämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)	GR 69/2023
----------------	---	-------------------

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit wärme gedämmtem Teilbereich sowie Abbruch eines Teilbereichs des vorhandenen südlichen Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Staudach 1 wird erteilt.



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 022.31; 632.64
öffentlich	Sachbearbeiter: Hans-Peter Hege
Tagesordnungspunkt: 3.c.	Datum: 11.05.2023
Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)	

Sachverhalt:

Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen für die Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 wird erteilt.



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

**TOP 3.c Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei
gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück
Mühlbolz 5 (Flst. 228/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)**

GR 70/2023

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für die Umnutzung einer bestehenden Wohneinheit in zwei gewerbliche Ferienwohnungen auf dem Grundstück Mühlbolz 5 wird erteilt.



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 022.31; 200.20
öffentlich	Sachbearbeiter: Katrin Hengge
Tagesordnungspunkt: 4.	Datum: 15.05.2023
Schulentwicklungsplanung - Alternativen zur weiteren Struktur der Grundschulen	

Sachverhalt:

Die Grundschulen in Argenbühl haben in den nächsten Jahren viele neue Aufgaben zu bewältigen. Ein wesentlicher Punkt ist hierbei die Umsetzung des im Rahmen des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz) eingeführten Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung von Grundschulern.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung 25.03.2022 beschlossen, das Institut „Projektgruppe Bildung und Region – biregio“ mit der Erstellung einer Kindertagesstätten- und einer Schulentwicklungsplanung mit Raumoptimierung zu beauftragen.

In der Sitzung wird ein Vertreter von biregio die Schulentwicklungsplanung im Entwurf vorstellen und auch kurz auf die Kindertagesstättenbedarfsplanung eingehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

TOP 4.	Schulentwicklungsplanung- Alternativen zur künftigen Standortstruktur der Grundschulen	GR 67/2023
---------------	---	-------------------

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt die Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

Gemeinde Argenbühl

Schulentwicklungsplanung
Räume und Standorte

24.05.2023

Sitzung des Gemeinderats

David Rupp
biregio

Präsentation:

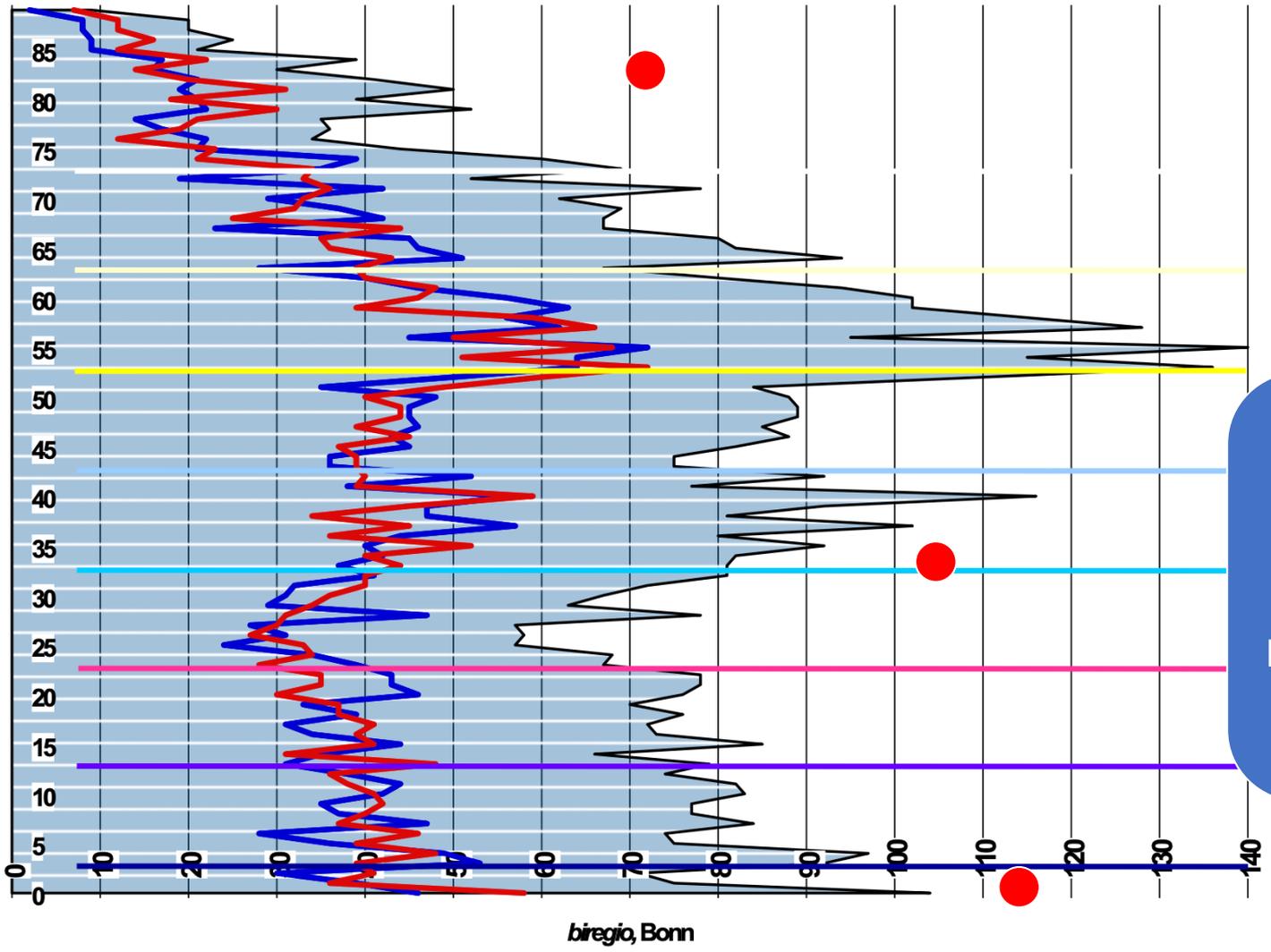
- Demografische Grundlagen
- Bevölkerungsprognose
- Fazit Kita-Bedarfsplan
- Schulentwicklungsplan
- Raumfragen

Demografische Grundlagen



Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren, 2021 - Gemeinde Argenbühl

Gemeinde Argenbühl
 nur Männer
 nur Frauen

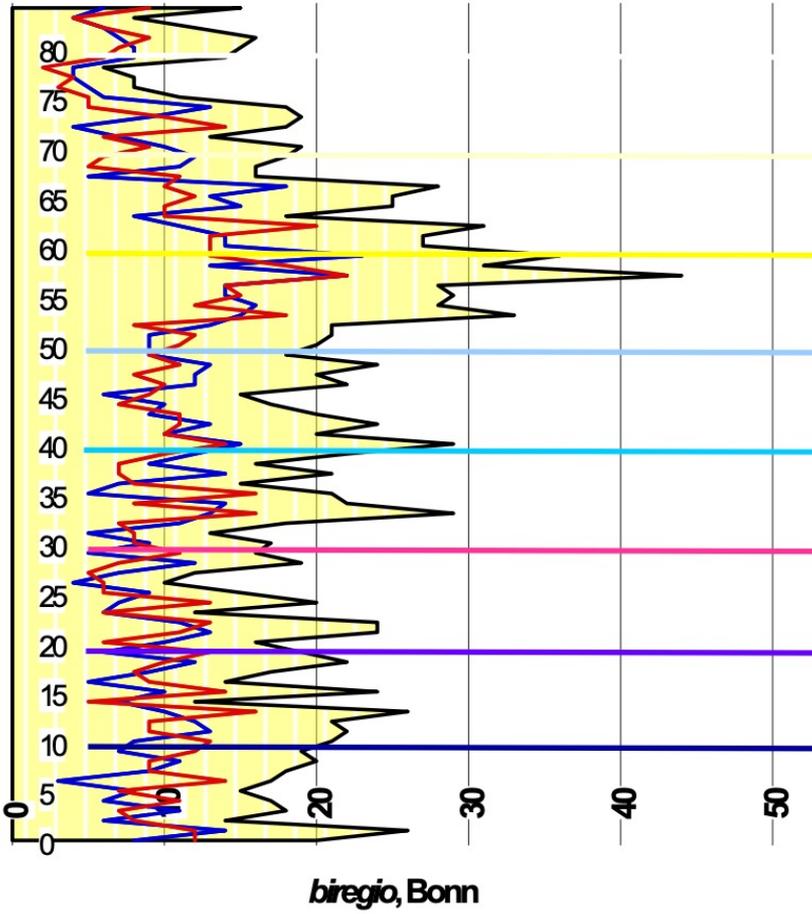


Seit langem deutlich weniger Menschen im Alter ~80 als Neugeborene → Sie verjüngen sich! Jetzt brauchen Sie weitere „Jungeltern“ (2021 >100 Geburten)!



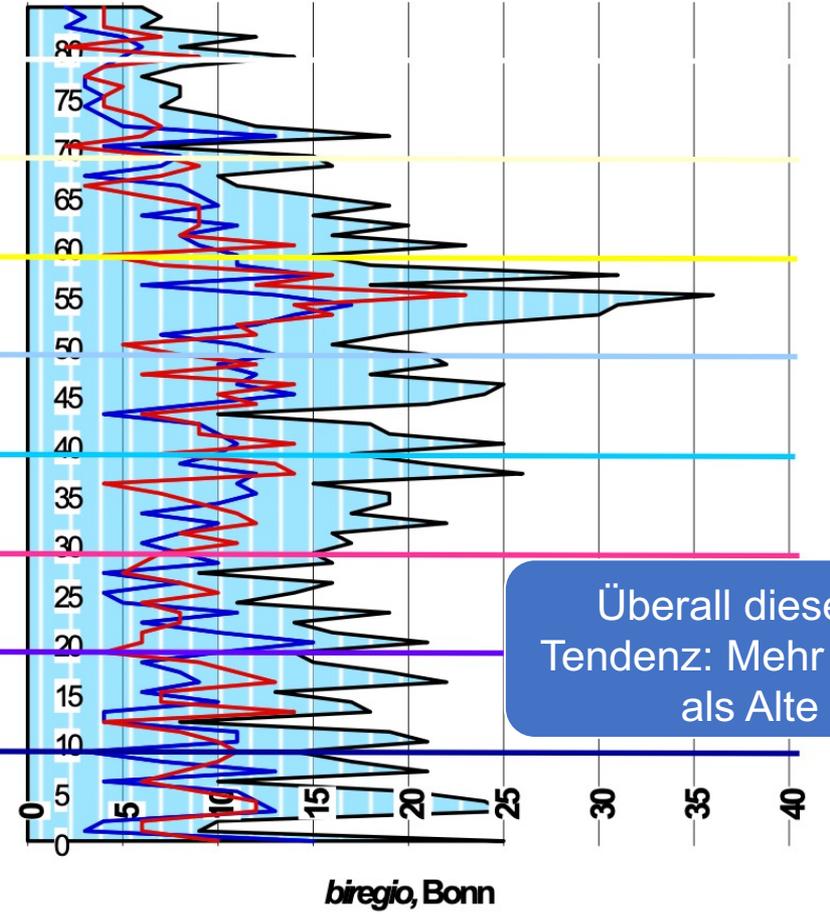
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2021 Christazhofen

insg. Männer Frauen



Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2021 Ratzenried

insg. Männer Frauen



Überall dieselbe
Tendenz: Mehr Kinder
als Alte

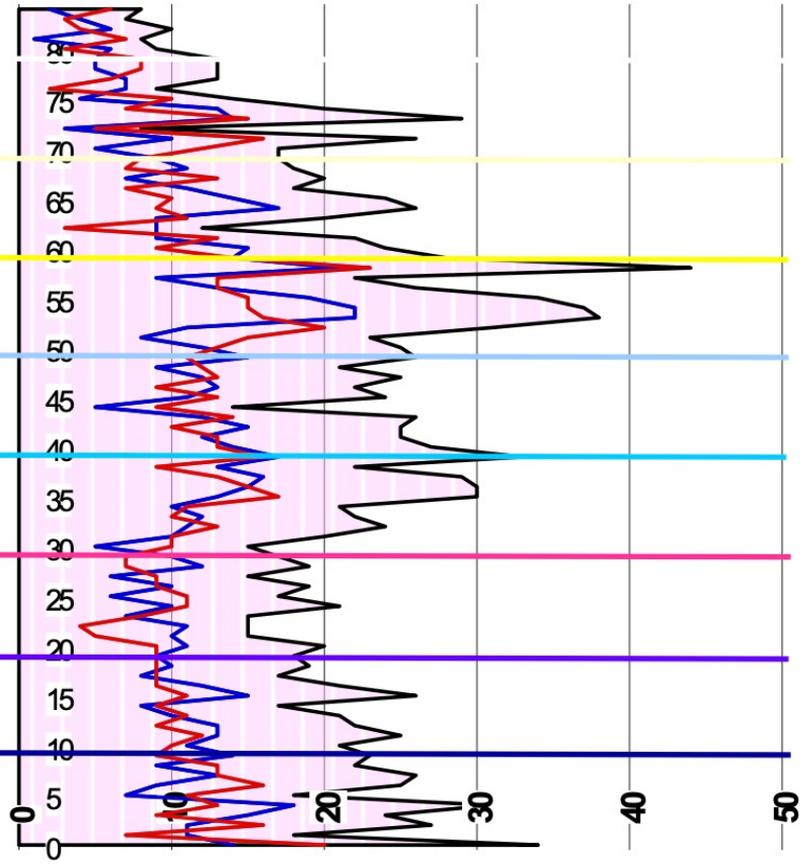
hiregio, Bonn

hiregio, Bonn



Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2021 Eglofs

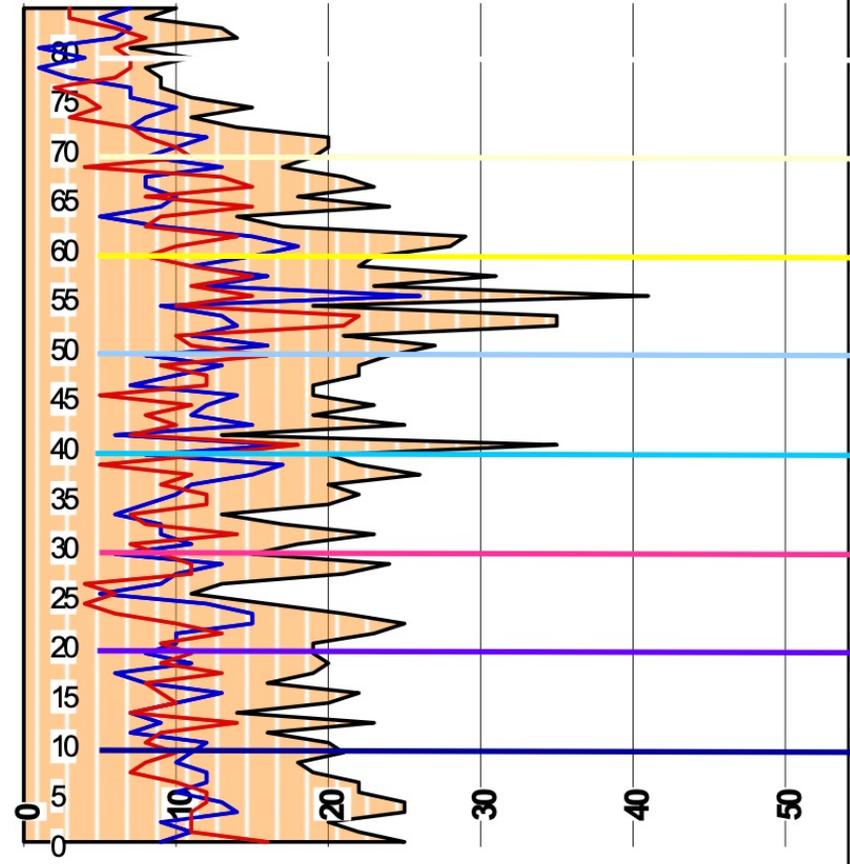
inset square in pink □ insg. — Männer — Frauen



biregio, Bonn

Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2021 Eisenharz

inset square in orange □ insg. — Männer — Frauen

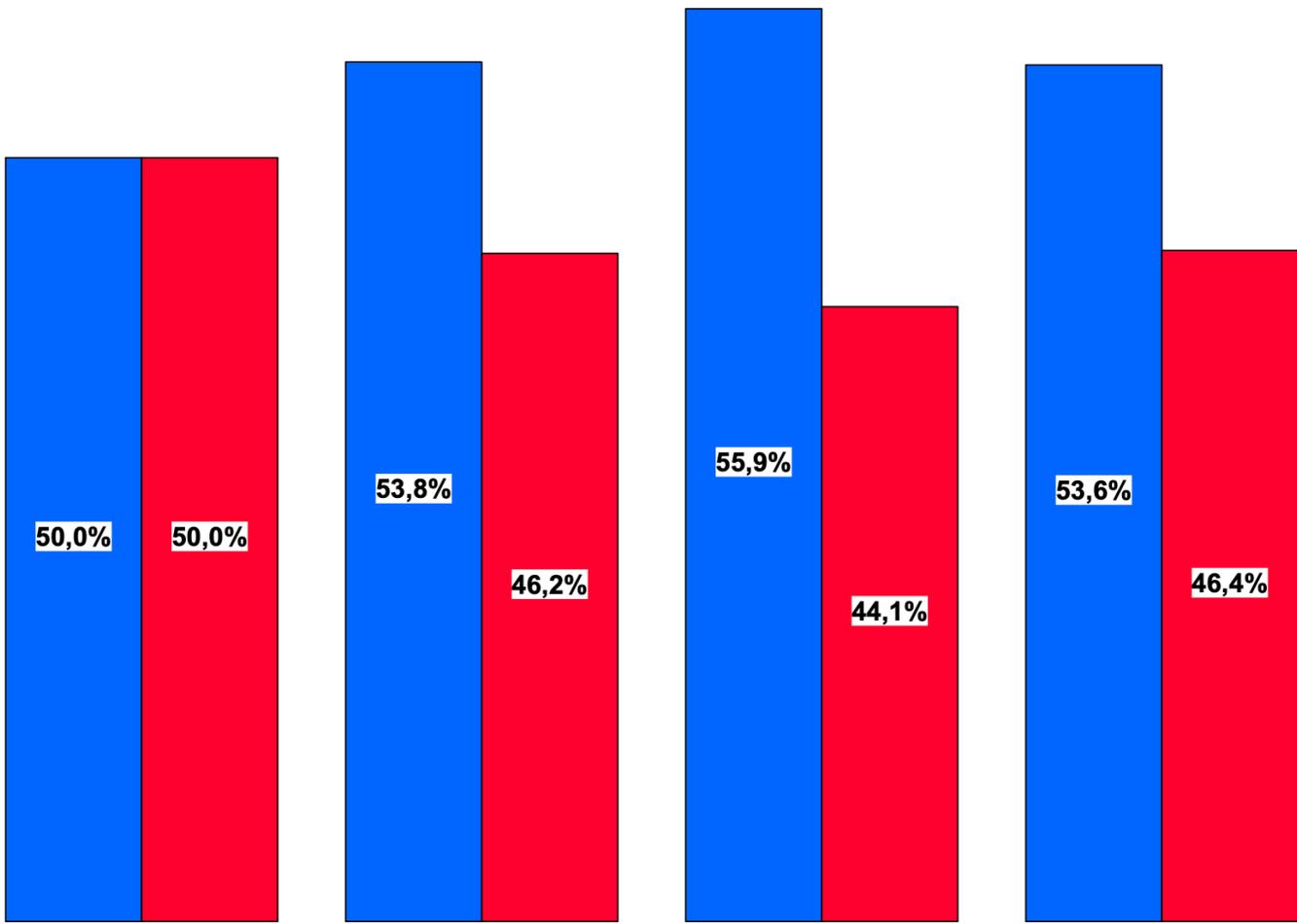


biregio, Bonn



Anteile Männer und Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, Schulbezirk, Gemeinde Argenbühl

■ Männer ■ Frauen



Christazhofen

Eglofs

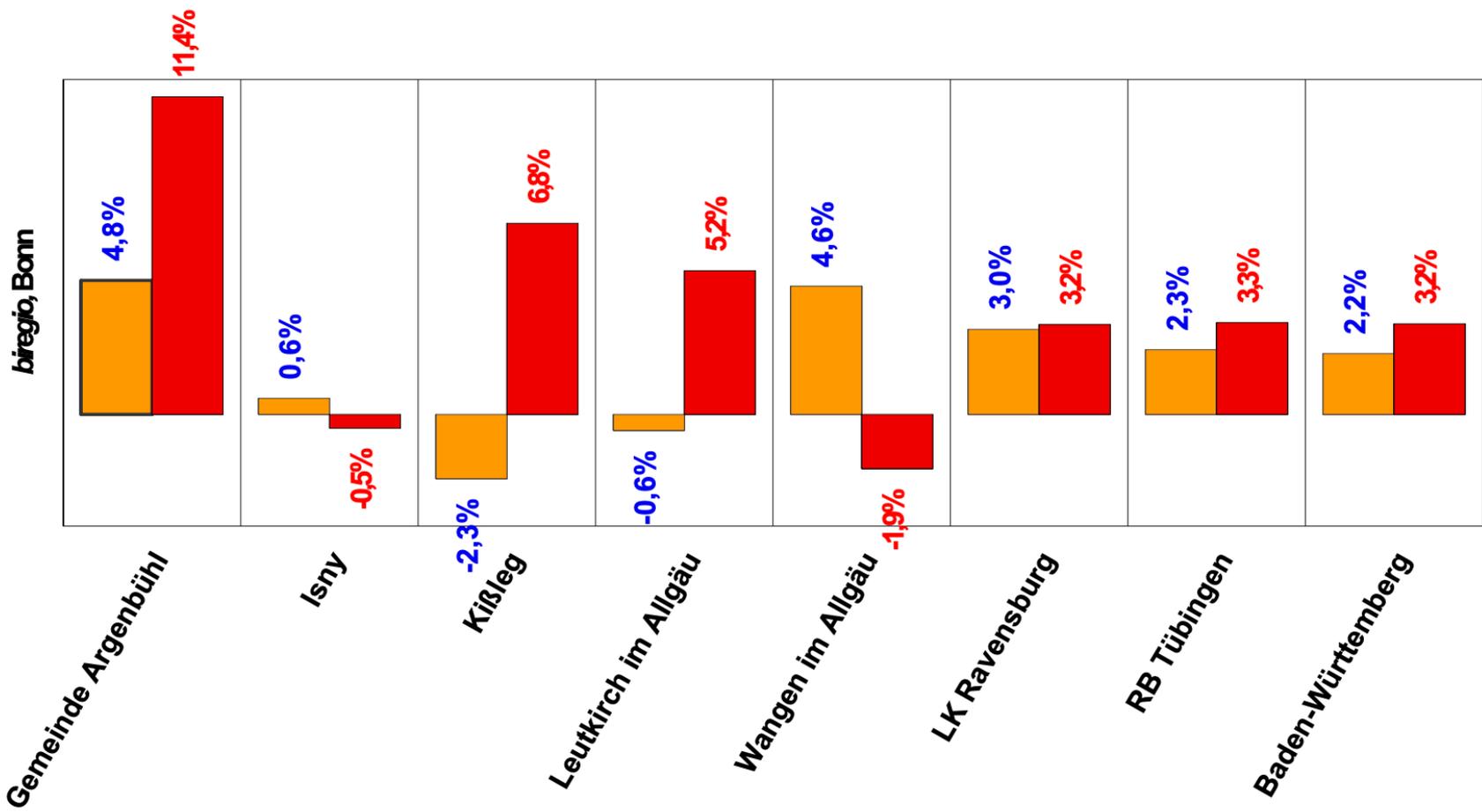
Eisenharz

Ratzenried



Bevölkerungsentwicklung (2000 bis 2010 bzw. seit 2010)

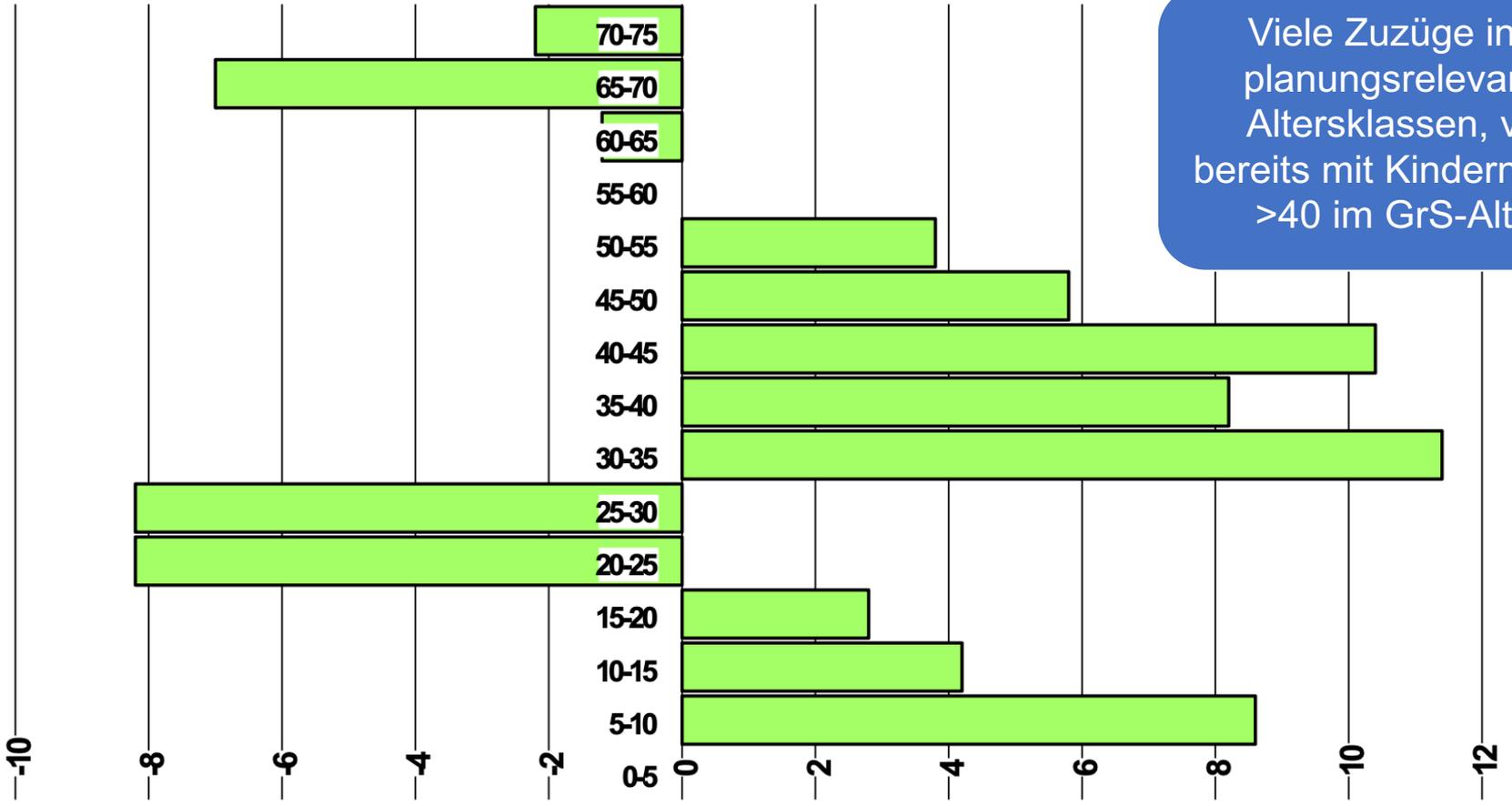
2000-2010 seit 2010





Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren: Veränderungen 2020 zu 2015 im Mittel von 5 Jahren - Gemeinde Argenbühl

(Lesebeispiel: 10 Zu- bzw. Wegzüge im Mittel in einem Jahr fñnf entsprechen insgesamt 50 Zu- bzw. Wegzügen in den fünf zusammengefassten Jahrgängen)



Viele Zuzüge in die planungsrelevanten Altersklassen, viele bereits mit Kindern (allein >40 im GrS-Alter!)

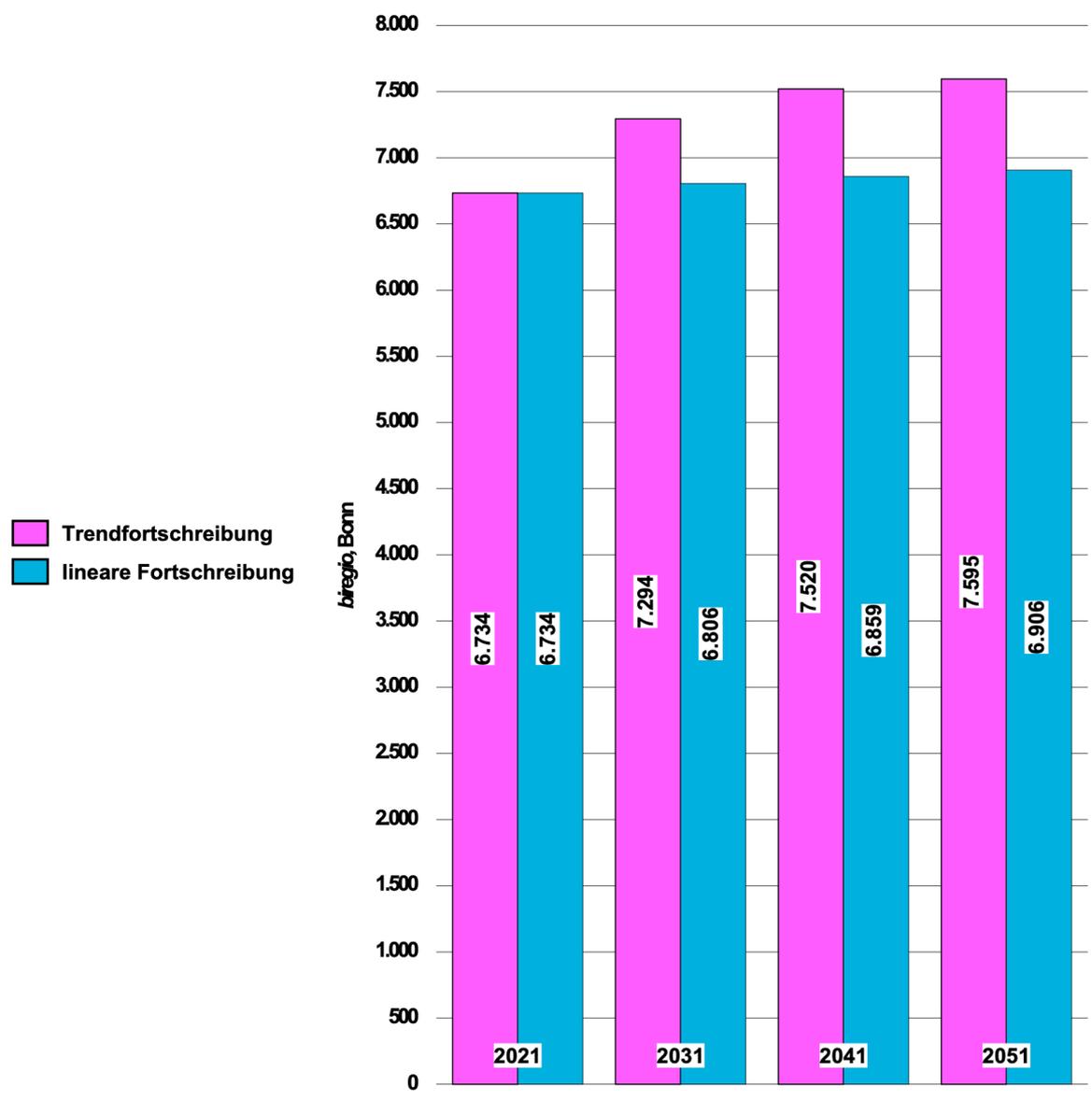
Bevölkerungsprognose

Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:						Gemeinde Argenbühl			
Schulbezirk	WE	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027ff.	
Christazhofen	20	6	1	1	1	1	1	9	
Eglofs	88	3	1	1	15	15	15	38	
Eisenharz	73	13	6	1	14	14	14	11	
Ratzenried	55	1	13	13	13	3	1	11	
Lückenbebauung/Generationenwechsel	206	9	9	10	10	11	11	144	
Gemeinde Argenbühl	442	32	30	26	53	44	42	213	
Rundungseffekte berücksichtigen!							<i>biregio, Bonn</i>		

Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:						Gemeinde Argenbühl			
Schulbezirk	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034ff.	
Christazhofen	1	1	1	1	1	1	1	3	
Eglofs	14	1	1	6	6	6	1	3	
Eisenharz	2	1	1	1	1	1	1	3	
Ratzenried	2	1	1	1	1	1	1	3	
Lückenbebauung/Generationenwechsel	12	13	13	14	15	15	16	46	
Gemeinde Argenbühl	31	17	17	23	24	24	20	58	
Rundungseffekte berücksichtigen!							<i>biregio, Bonn</i>		



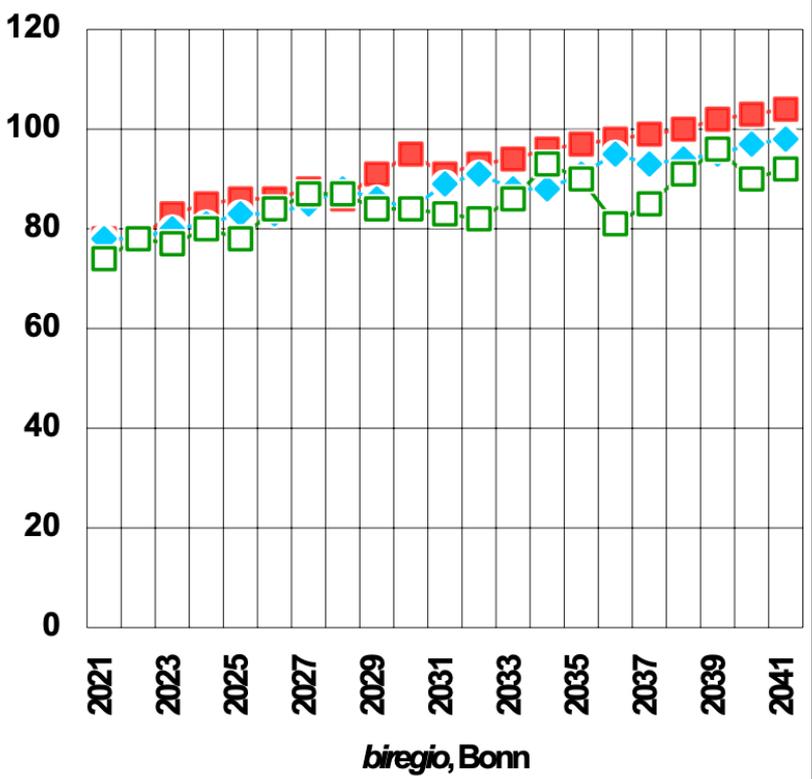
Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Argenbühl



~35 WE/Jahr inkl. generativer Brüche = weiteres Bevölkerungswachstum!

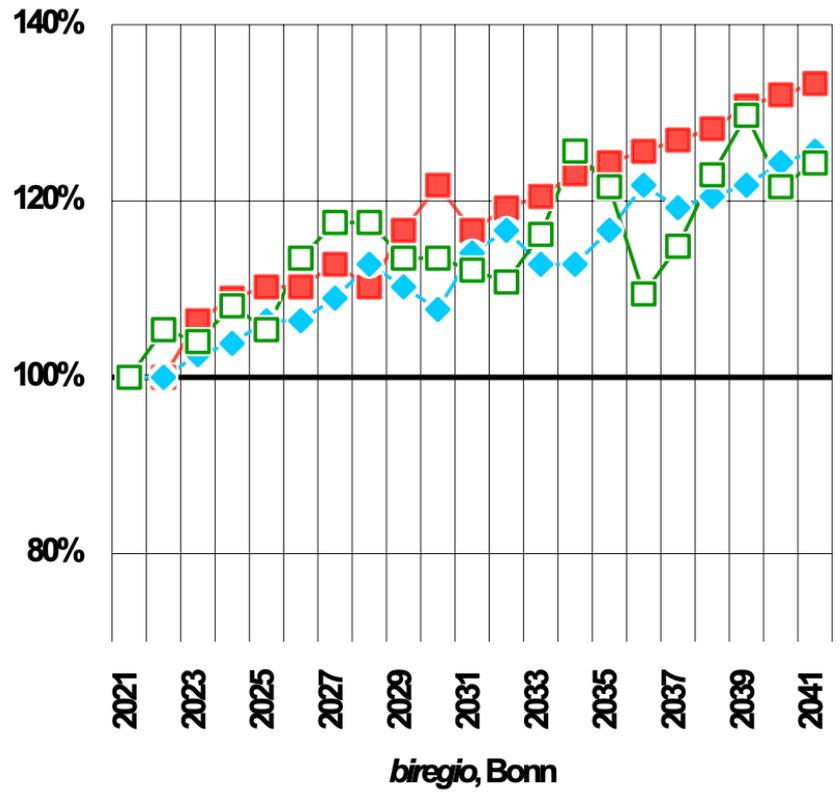


mittlere Jahrgangsbreiten - Gemeinde Argenbühl



■ 6-10-Jährige □ 16-19-Jährige
◆ 10-16-Jährige

mittlere Jahrgangsbreiten, Veränderung in % - Gemeinde Argenbühl



■ 6-10-Jährige □ 16-19-Jährige
◆ 10-16-Jährige

Fazit Kita-Bedarfsplan

- Das Bevölkerungswachstum erreicht die Krippen und Kitas der Gemeinde Argenbühl zuerst. Die Platzbedarfe werden steigen.
- Diese demografische Gewissheit wird durch die absehbar steigende Betreuungsnachfrage deutlich verstärkt: Kinder werden immer häufiger früher und länger betreut.
- Mit den laufenden Planungen sind Sie auf dem richtigen Weg. Jedoch werden mittelfristig die Betreuungsplätze für Unter-3-Jährige, die Angebote mit Verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) und die Ganztags-Betreuung (GT) ausgeweitet werden müssen.

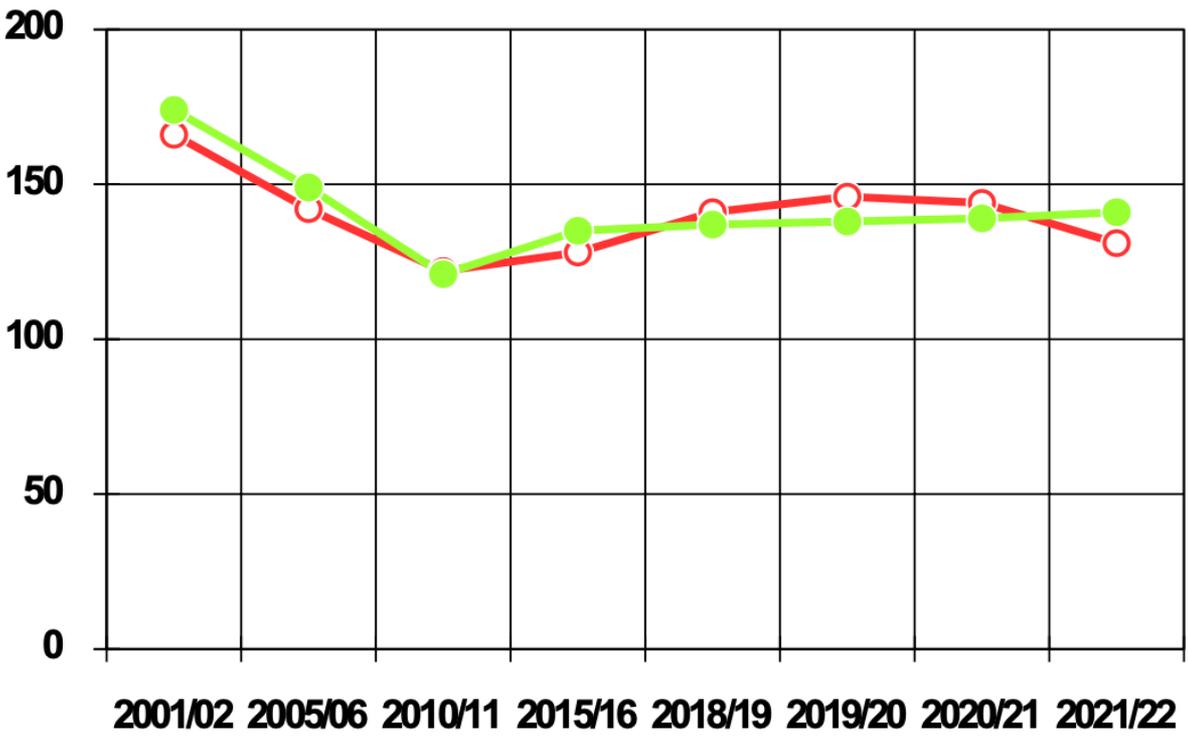
Schulentwicklungsplan



Entwicklung der Grundschülerzahlen im Detail

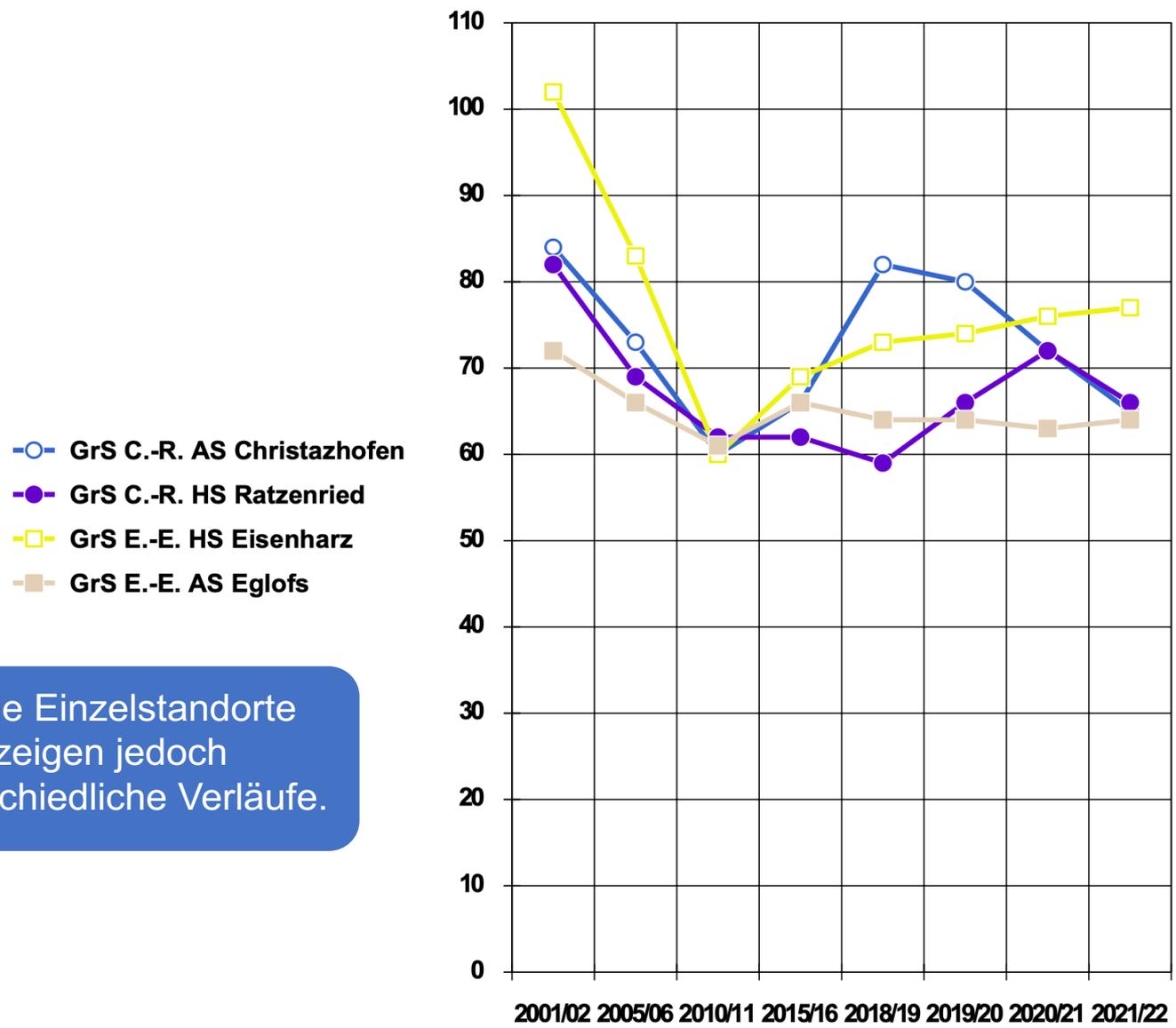
- GrS Christazh.-Ratzenr. Σ
- GrS Eisenharz-Eglofs Σ

Die Grundschulen haben sich fast identisch entwickelt ...





Entwicklung der Schüler/innen-Zahlen in den Grundschulen - Gemeinde Argenbühl



... die Einzelstandorte zeigen jedoch unterschiedliche Verläufe.

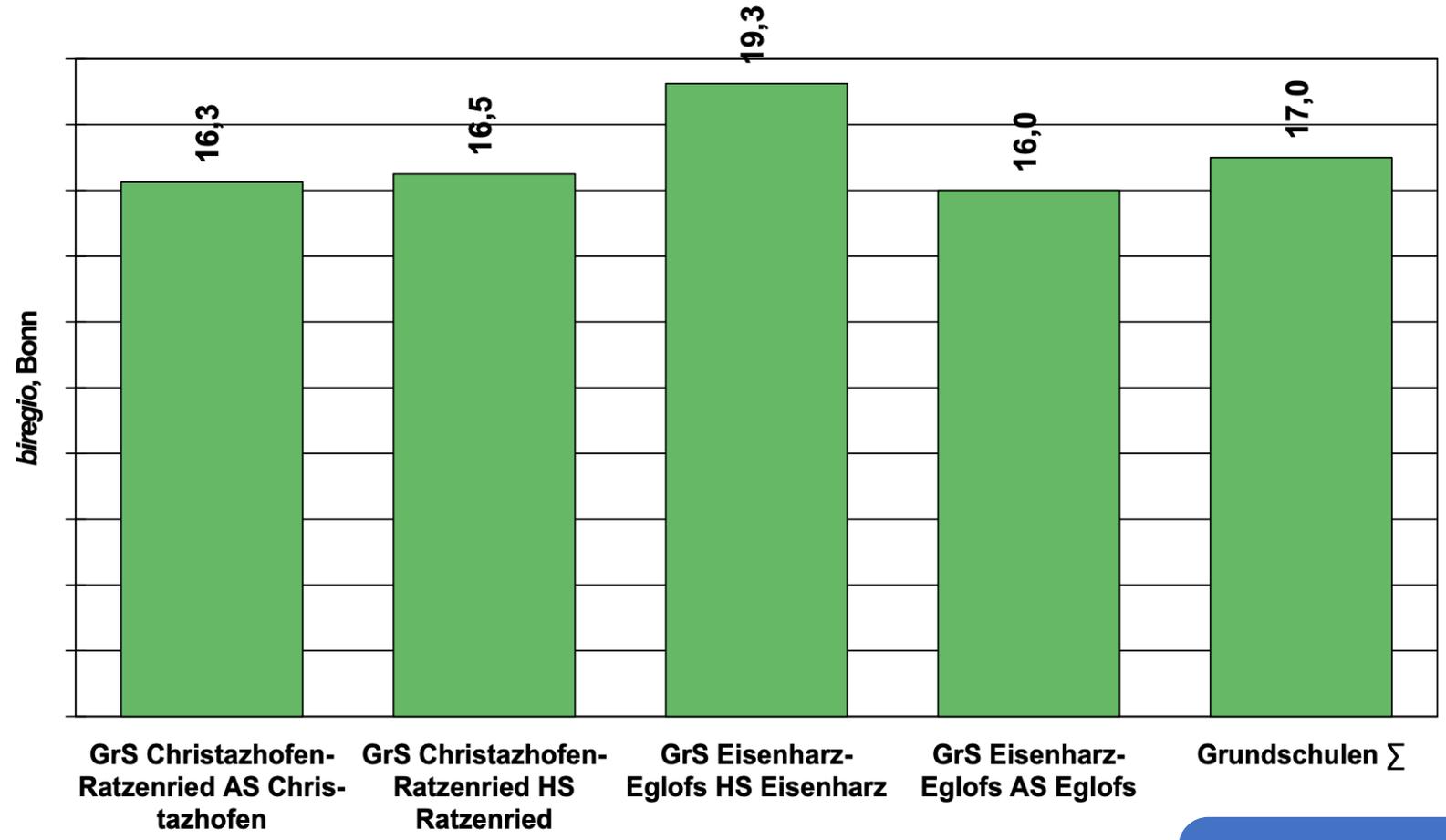
Schülerzahlen im Vergleich: Grundschulen					2021/22
Gemeinde Argenbühl					
	Spezifika	Schüler	Klassen	Frequenz	Anteil an Σ
GrS Christazhofen-Ratzenried AS Christazhofen		65	4	16,3	23,9%
GrS Christazhofen-Ratzenried HS Ratzenried		66	4	16,5	24,3%
GrS Eisenharz-Eglofs HS Eisenharz		77	4	19,3	28,3%
GrS Eisenharz-Eglofs AS Eglofs		64	4	16,0	23,5%
Grundschulen Σ		272	16	17,0	100,0%

biregio, Bonn

Rein verhältnismäßig
ist die Verteilung ideal!



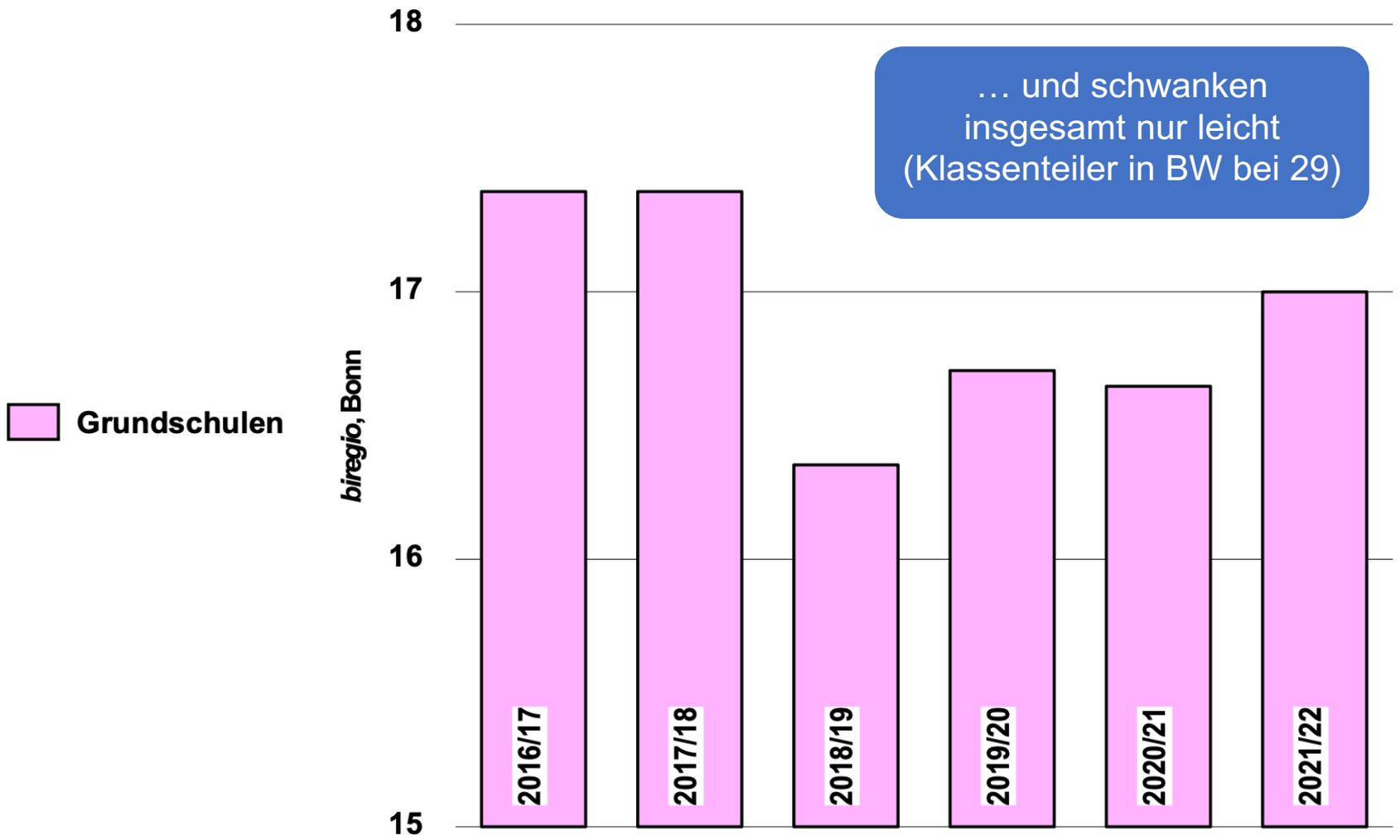
Klassenfrequenzen im Vergleich, Grundschulen - Gemeinde Argenbühl - Schuljahr 2021/22



Die Klassenfrequenzen unterscheiden sich leicht ...



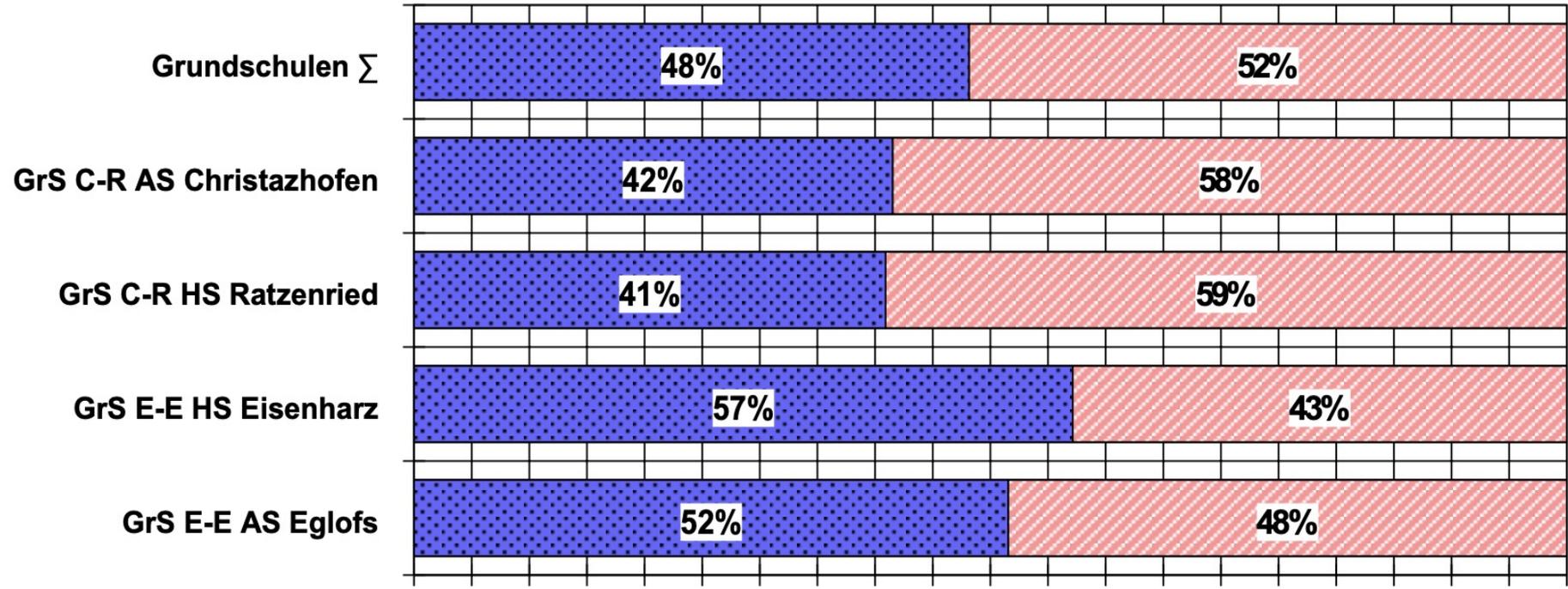
Bisherige Klassenfrequenzen; Grundschulen - Gemeinde Argenbühl - Schuljahr 2021/22





Jungen- und Mädchenanteile in den Grundschulen - Gemeinde Argenbühl - Schuljahr 2021/22

 **Jungen**  **Mädchen**



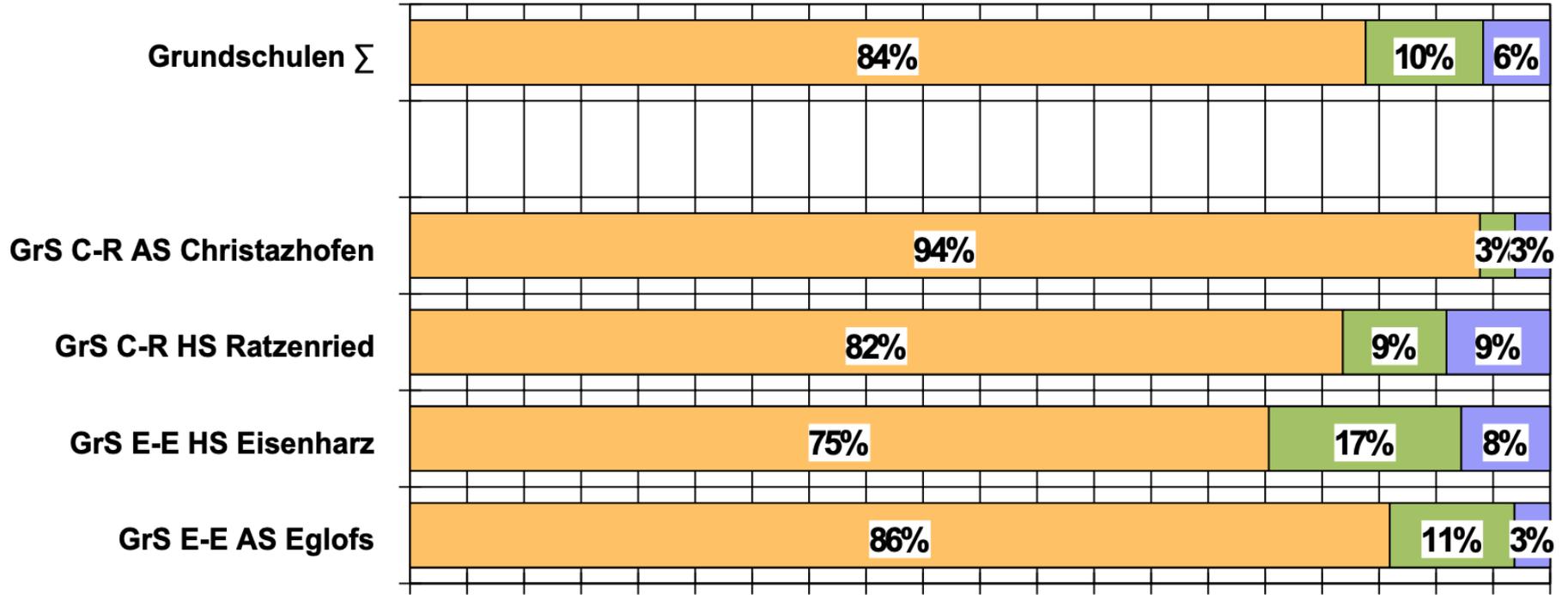
biregio, Bonn

Überwiegend ausgeglichene Verhältnisse



Anteile der Deutschen, Ausländer und Deutschen mit Migrationshintergrund in den Grundschulen - Gemeinde Argenbühl - Schuljahr 2021/22

Deutsche* Migranten Ausländer

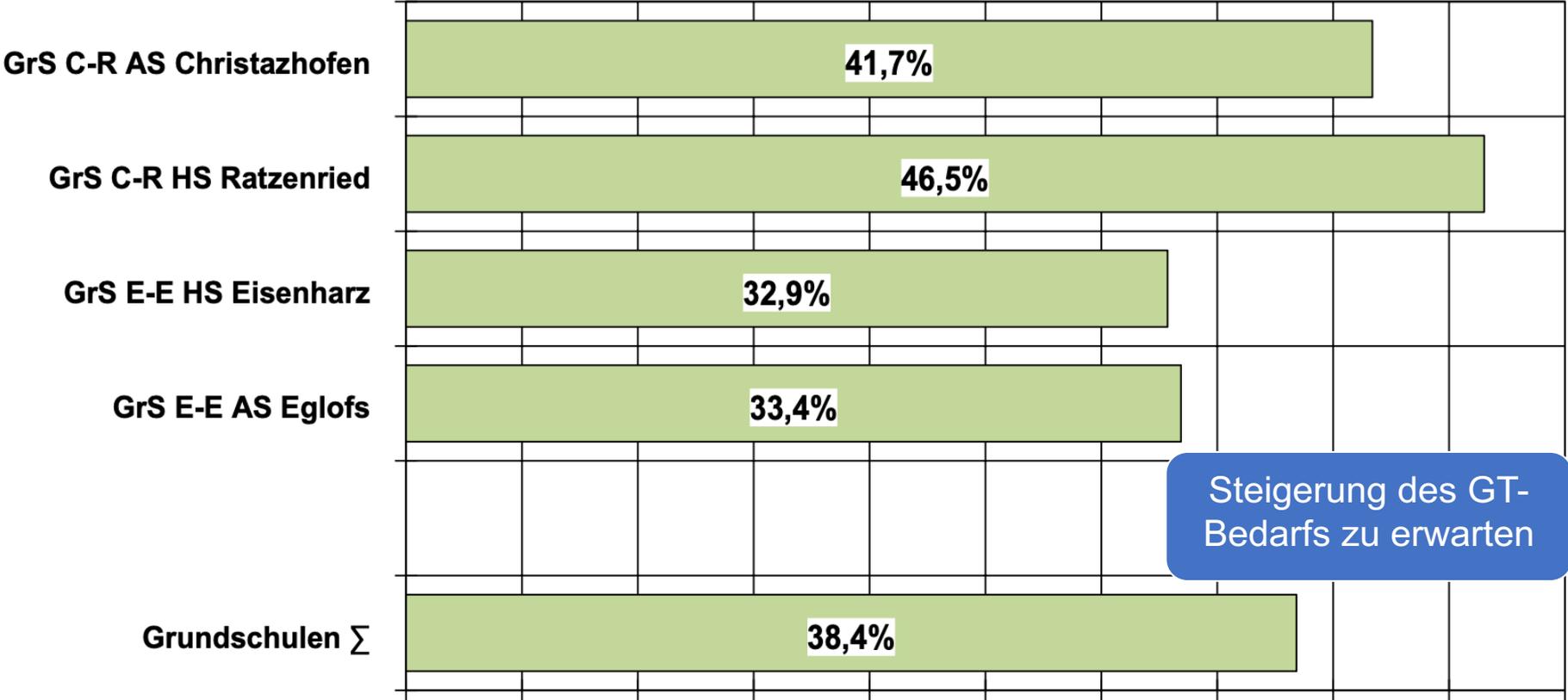


biregio, Bonn

Besonderer Bedarf auf den ersten Blick nicht zu erkennen



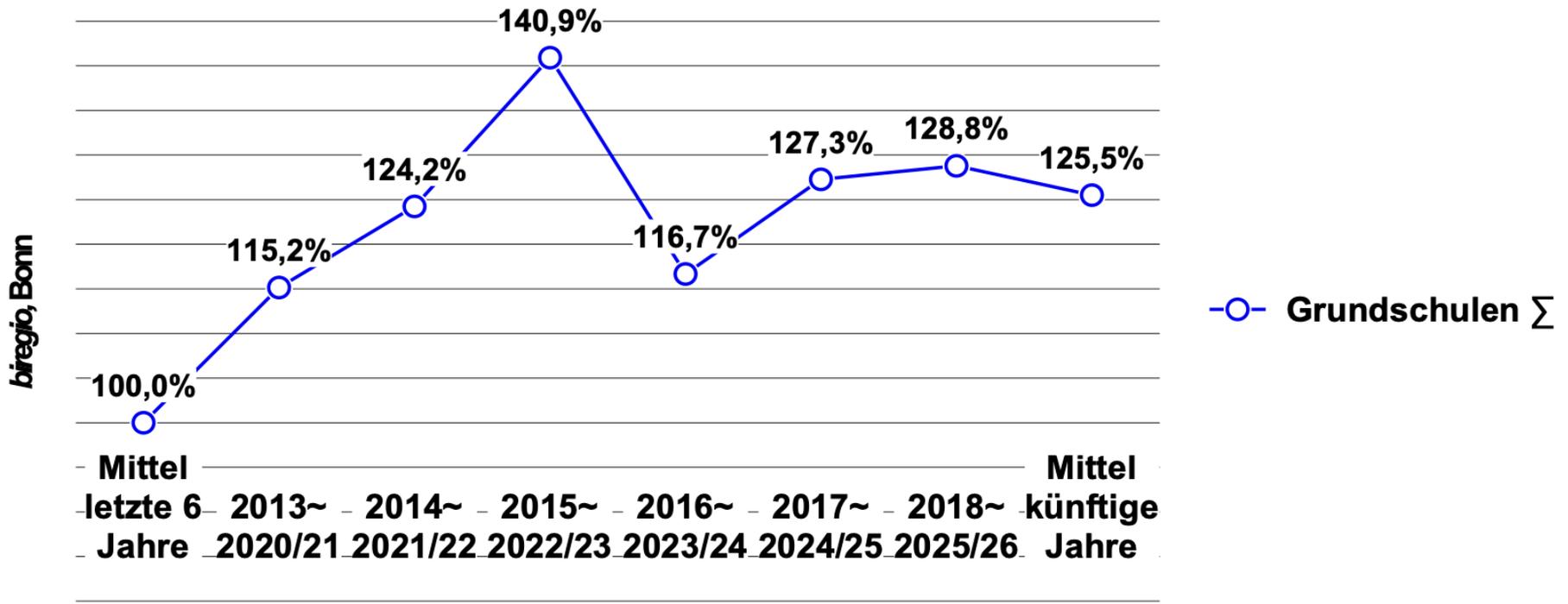
Anteile der Schüler/innen in den Betreuungs- oder Ganztagsangeboten: Grundschulen - Gemeinde Argenbühl - Schuljahr 2021/22



Steigerung des GT-Bedarfs zu erwarten



Geburten-/Einschulungsentwicklung (nur Melderegister)



Der Trend deutlicher Steigerungen ist bereits klar ablesbar (plus Zuzüge!)



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																	
	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+/-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	Mittel*	Züge°	
Grundschulen ∑	Gemeinde Argenbühl																
SKG																	
Gr.																	
1	66	77	68	72	74	56	66		78	84	99	84	93	94	92	5,5	
KL	4	4	4	4	4	4	4		4	5	6	5	5	5	5		
2	71	69	77	70	70	77	73	1,6	56	80	86	101	86	95	92	5,5	
KL	4	4	5	4	4	4	4		4	4	5	6	5	5	5		
3	63	68	68	71	70	68	69	-1,3	80	55	78	85	100	85	87	5,2	
KL	4	4	4	5	4	4	4		4	3	4	5	6	5	5		
4	78	64	65	71	69	71	70	-1,0	71	81	56	80	86	101	88	5,2	
KL	4	4	4	4	5	4	4		4	5	3	4	5	6	5		
1-4	278	278	278	284	283	272	278	-0,2	285	300	319	350	365	375	359	5,3	
KL	16	16	17	17	17	16	16	0,0	16	17	18	20	20	21	20		
/Jhg.	70	70	70	71	71	68	70		71	75	80	88	91	94	90		
KL	17,4	17,4	16,4	16,7	16,6	17,0	16,8		17,6	17,9	18,0	17,9	18,0	17,9	17,9		
Z':	4,1	4,1	4,1	4,2	4,2	4,0	4,1		4,2	4,5	4,7	5,2	5,4	5,6	5,3		
															pro Jahr	insg.	
									76	82	93	77	84	85	83	497	
									30	26	53	44	42	31	38	226	
	102%	102%	102%	104%	104%	100%			105%	110%	117%	129%	134%	138%			
die Rubrik SKG ist für besondere Förderoptionen vorbehalten																	
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen										* trendgewichtetes Mittel							
'Züge	12,0 Freq. SKG				16,8 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen							biregio, Bonn					

Insgesamt (!) könnte es bei 4 Zügen mit höheren Frequenzen bleiben (Darstellung hier mit der bisherigen Frequenz).



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+/-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:	GrS Christazhofen-Ratzenried															
SKG																
Gr.																
1	36	36	37	38	39	22	32		35	37	39	38	36	43	39	2,3
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,3	2,2	2,3	2,3	2,1	2,6	2	
2	39	34	38	37	35	41	38	0,4	21	35	37	39	38	36	37	2,2
KL	2	2	2	2	2	2	2		1,6	2,1	2,2	2,3	2,3	2,1	2	
3	30	34	33	36	37	31	34	-6,0	39	19	33	35	37	36	35	2,1
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,2	1,1	2,0	2,1	2,2	2,1	2	
4	39	30	33	35	33	37	35	-7,7	31	39	19	33	35	37	34	2,0
KL	2	2	2	2	2	2	2		2,1	2,3	1,1	2,0	2,1	2,2	2	
1-4	144	134	141	146	144	131	139	-4,4	126	130	128	145	146	152	145	2,2
KL	8	8	8	8	8	8	8	0,0	8	7	7	8	8	9	8	
/Jhg.	36	34	35	37	36	33	35		32	33	32	36	37	38	36	
/KL	18,0	16,8	17,6	18,3	18,0	16,4	17,3		15,4	19,3	19,3	19,0	19,0	16,8	18,1	
Z':	2,1	2,0	2,1	2,2	2,1	1,9	2,1		1,9	1,9	1,9	2,2	2,2	2,3	2,2	
															pro Jahr	insg.
									34	36	37	36	33	40	36	216
									19	19	19	9	8	9	14	81
	Veränderungen der Schülerzahl (2021/22 = 100%)															
	110%	102%	108%	111%	110%	100%			96%	99%	98%	111%	111%	116%		
	+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen											* trendgewichtetes Mittel				
'Züge	12,0 Freq. SKG				16,8 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen											

In C/R bleibt es bei 2 Zügen mit kleinen Klassen.

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

GrS Christzhofen-Ratzenried, AS Christzhofen

	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28
SKG														
Gr.														
1	20	20	22	18	17	11	15		13	18	16	16	19	24
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,4
2	22	18	22	22	15	19	19	0,8	11	13	18	16	16	19
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	0,8	1,1	1,0	1,0	1,1
3	15	20	19	20	22	13	18	-5,7	19	10	12	17	15	15
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	0,6	0,7	1,0	0,9	0,9
4	19	15	19	20	18	22	20	-8,0	13	19	10	12	17	15
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,1	0,6	0,7	1,0	0,9
1-4	76	73	82	80	72	65	72	-4,3	56	60	56	61	67	73
Kl.	4	4	4	4	4	4	4	0,0	4	4	4	4	4	4
/Jhg.	19	18	21	20	18	16	18		14	15	14	15	17	18
M.	19,0	18,3	20,5	20,0	18,0	16,3	17,9	Z':	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0	1,1

Auch die Betrachtung der Einzelstandorte ist unauffällig.

GrS Christzhofen-Ratzenried, HS Ratzenried

	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28
SKG														
Gr.														
1	16	16	15	20	22	11	16		22	19	23	22	17	19
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,3	1,1	1,4	1,3	1,0	1,1
2	17	16	16	15	20	22	19	0,0	10	22	19	23	22	17
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		0,6	1,3	1,1	1,4	1,3	1,0
3	15	14	14	16	15	18	16	-6,3	20	9	21	18	22	21
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,2	0,5	1,2	1,1	1,3	1,2
4	20	15	14	15	15	15	15	-7,1	18	20	9	21	18	22
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,1	1,2	0,5	1,2	1,1	1,3
1-4	68	61	59	66	72	66	66	-4,5	70	70	72	84	79	79
Kl.	4	4	4	4	4	4	4	0,0	4	4	4	4	4	4
/Jhg.	17	15	15	17	18	17	17		18	18	18	21	20	20
M.	17,0	15,3	14,8	16,5	18,0	16,5	16,7	Z':	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2	1,2

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+/-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	Mittel*	Züge°
Grundschulen insg.:	GrS Eisenharz-Eglofs															
SKG																
Gr.																
1	30	41	31	34	35	34	34		43	47	60	46	57	51	52	2,8
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,0	2,5	3,2	2,4	3,0	2,7	3	
2	32	35	39	33	35	36	35	3,0	35	45	49	62	48	59	55	2,9
Kl.	2	2	3	2	2	2	2		2,0	2,4	2,6	3,3	2,6	3,1	3	
3	33	34	35	35	33	37	35	3,8	41	36	45	50	63	49	52	2,8
Kl.	2	2	2	3	2	2	2		2,0	1,9	2,4	2,7	3,3	2,6	3	
4	39	34	32	36	36	34	35	6,2	40	42	37	47	51	64	54	2,9
Kl.	2	2	2	2	3	2	2		2,0	2,2	2,0	2,5	2,7	3,4	3	
1-4	134	144	137	138	139	141	139	4,3	159	170	191	205	219	223	213	2,8
Kl.	8	8	9	9	9	8	8	0,0	8	9	11	11	12	13	12	
/Jhg.	34	36	34	35	35	35	35		40	43	48	51	55	56	53	
/Kl.	16,8	18,0	15,2	15,3	15,4	17,6	16,4		19,9	18,8	17,1	18,8	18,8	17,3	18,1	
Z':	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8		2,1	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	2,8	
															pro Jahr	insg.
	Einschulungen laut Einwohnerstatistik:								42	46	56	41	51	45	47	281
	angestrebte neue Wohneinheiten:								12	7	34	34	35	22	24	142
Veränderungen der Schülerzahl (2021/22 = 100%)																
	95%	102%	97%	98%	99%	100%			113%	121%	135%	145%	155%	158%		
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen																
'Züge	12,0 Freq. SKG			18,8 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen												

In E/E dagegen 2 Züge mit Mehrklassenbildungen!

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

GrS Eisenharz-Eglofs, HS Eisenharz

	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+/-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28
SKG														
Gr.														
1	16	17	18	19	20	16	18		26	22	26	20	31	21
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,2	1,4	1,1	1,6	1,1
2	16	19	17	19	21	21	20	6,6	17	28	24	28	22	33
Kl.	1	1	2	1	1	1	1		1,0	1,5	1,3	1,5	1,2	1,8
3	20	17	21	15	18	21	19	4,1	23	17	27	24	27	22
Kl.	1	1	1	2	1	1	1		1,0	0,9	1,4	1,3	1,4	1,2
4	15	21	17	21	17	19	19	10,3	22	24	18	29	25	29
Kl.	1	1	1	1	2	1	1		1,0	1,3	1,0	1,5	1,3	1,5
1-4	67	74	73	74	76	77	76	7,0	88	91	95	101	105	105
Kl.	4	4	5	5	5	4	4	0,0	4	4	3	4	5	6
/Jhg.	17	19	18	19	19	19	19		22	23	24	25	26	26
/Kl.	16,8	18,5	14,6	14,8	15,2	19,3	16,8	Z':	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4

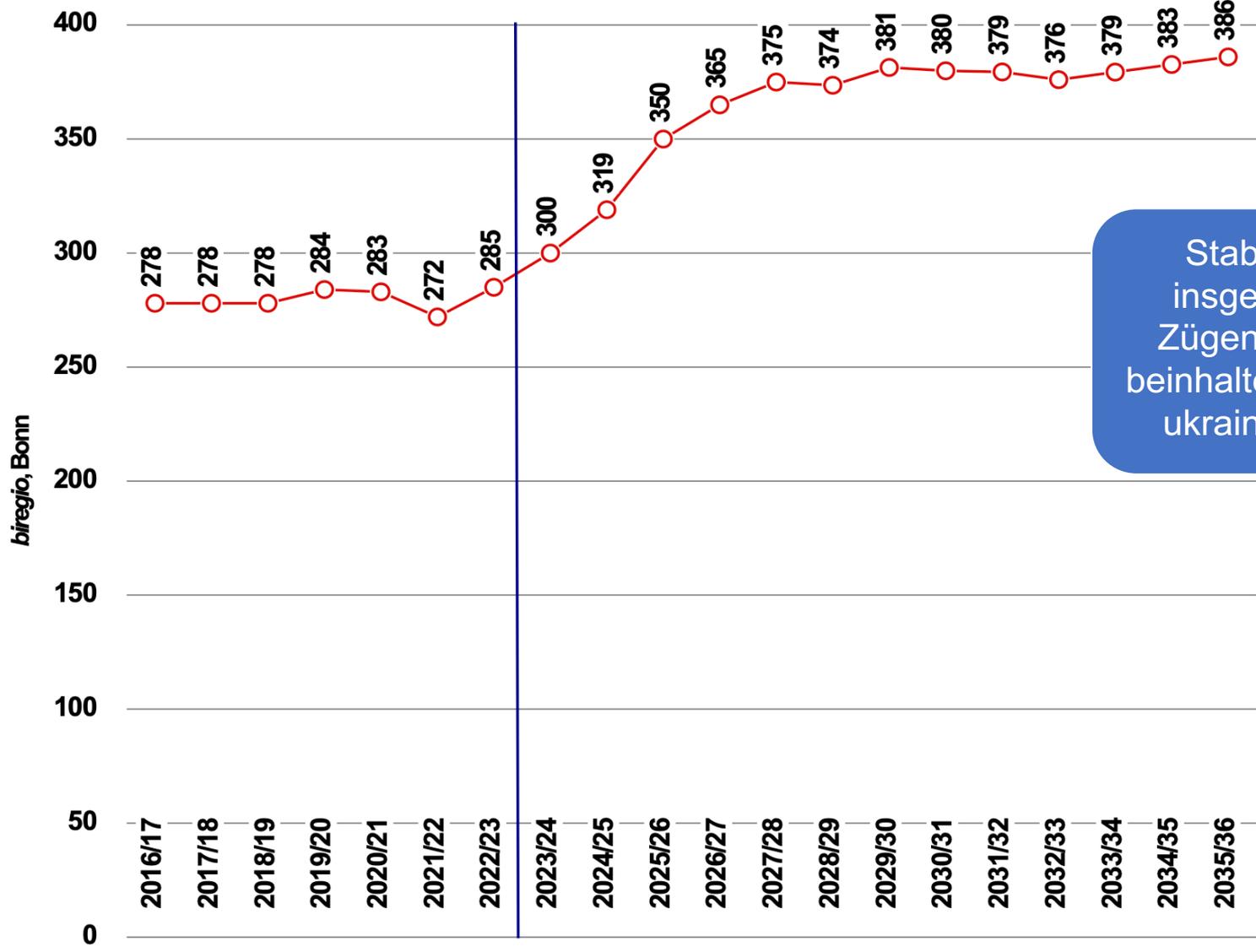
GrS Eisenharz-Eglofs, AS Eglofs

	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+/-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28
SKG														
Gr.														
1	14	24	13	15	15	18	16		17	25	34	26	26	30
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,3	1,8	1,4	1,4	1,6
2	16	16	22	14	14	15	15	-1,5	18	17	25	34	26	26
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	0,9	1,3	1,8	1,4	1,4
3	13	17	14	20	15	16	16	3,2	18	19	18	26	36	27
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,0	1,0	1,4	1,9	1,4
4	24	13	15	15	19	15	16	1,5	18	18	19	18	26	35
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,0	1,0	1,0	1,4	1,9
1-4	67	70	64	64	63	64	63	1,0	71	79	96	104	114	118
Kl.	4	4	4	4	4	4	4	0,0	4	3	4	5	4	5
/Jhg.	17	18	16	16	16	16	16		18	20	24	26	29	30
/Kl.	16,8	17,5	16,0	16,0	15,8	16,0	16,0	Z':	0,9	1,1	1,3	1,4	1,5	1,6

In mehreren Jahrgängen müssen 3 Eingangsklassen gebildet und bei Zuzügen in die laufenden Klassen ggf. in höheren Jahrgängen geteilt werden.



Gemeinde Argenbühl - Entwicklung der Grundschülerzahlen



Stabilisierung bei insgesamt 4 vollen Zügen; diese Zahlen beinhalten keine Zuzüge ukrainischer Kinder!

Erstes Fazit Grundschulen:

- Die Bevölkerung der Gemeinde Argenbühl wächst und wird jünger. Dies ist an den künftigen demografischen Brüchen, der Zuzugs- und der Wohnbauentwicklung abzulesen.
- Die mittleren Jahrgangsbreiten in den Primarschuljahrgängen werden von derzeit rund 80 mittelfristig auf zunächst rund 90 steigen (mit leichten Schwankungen), sich also rechnerisch in der 4-Zügigkeit bewegen.
- Das Wachstum verteilt sich jedoch ungleich auf die vier Standorte: Christazhofen und Ratzenried bleiben stets im Rahmen einer 1-Zügigkeit (bei mitunter kleinen Klassen), während in Eisenharz schon anhand der heutigen Melderegister in einem Jahr, in Eglofs in zwei Jahren mit Mehrklassenbildungen zu rechnen ist.

Raumfragen

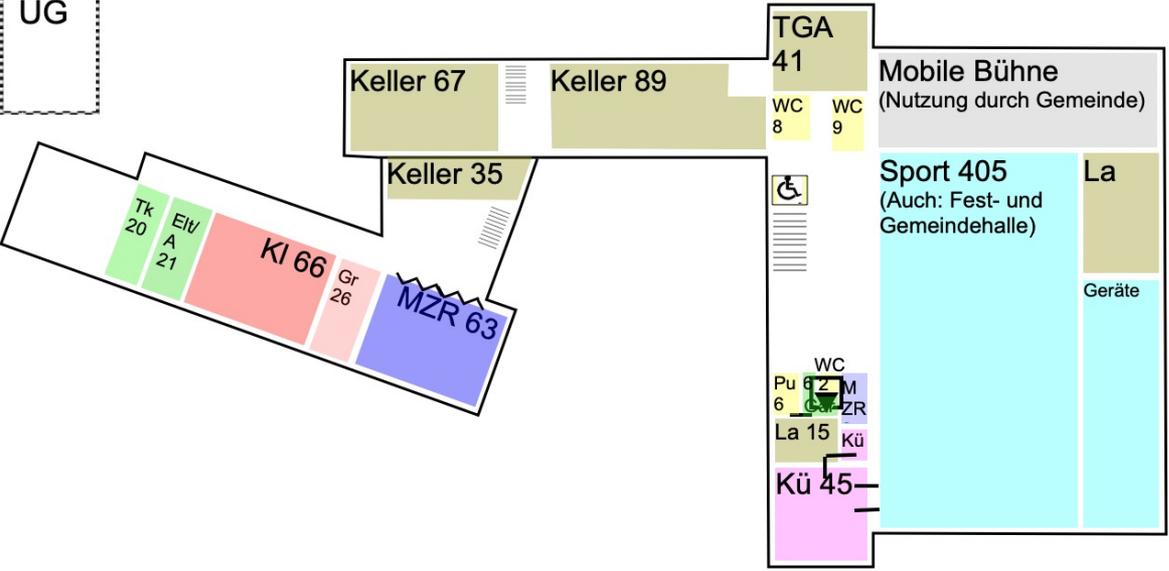
GrS Christazhofen

Pfarrer-Wunibald-Schmid-Weg 1, 88260 Argenbühl

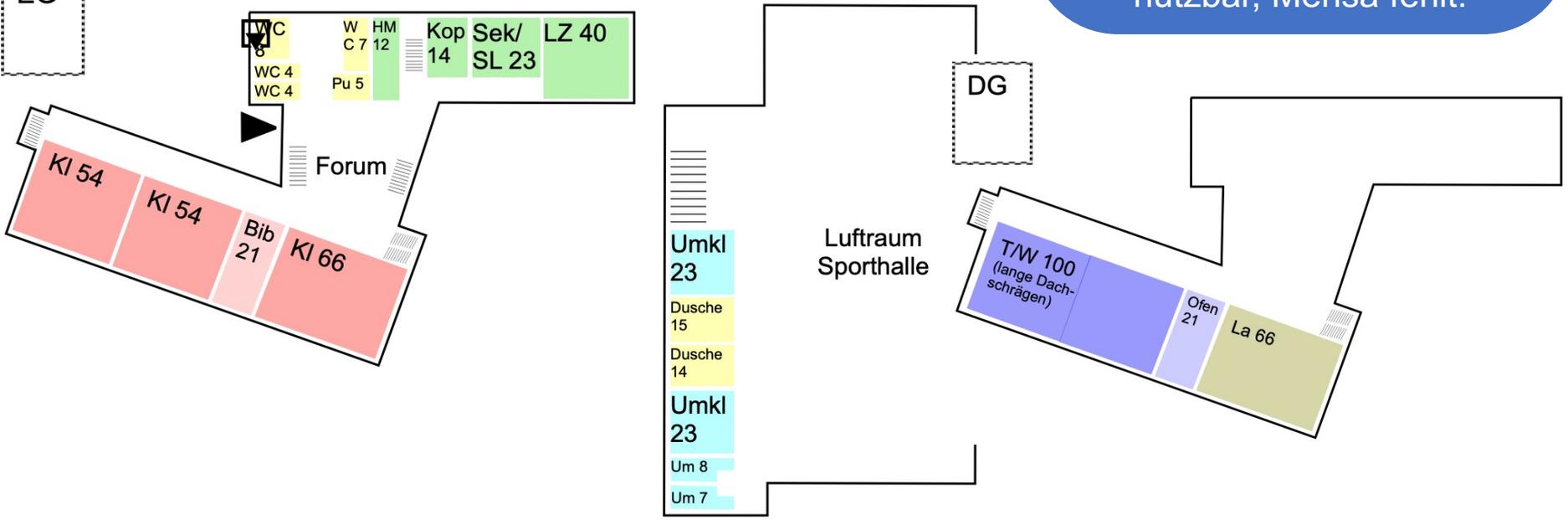




UG



EG



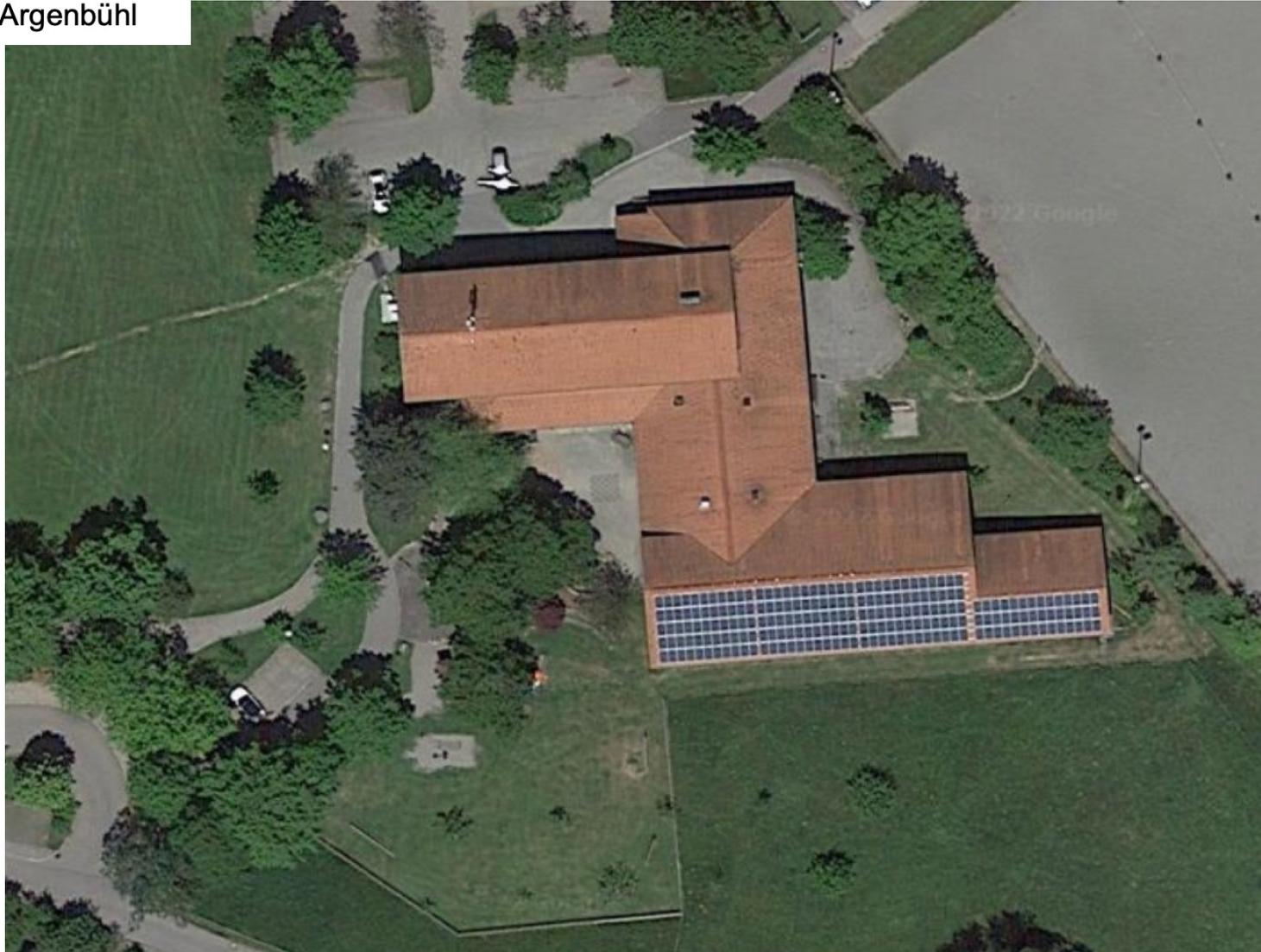
Bilanz: 4 KI, 2 FR/MZR, 0 GT und 2 Diff, insgesamt 6 gr. Räume

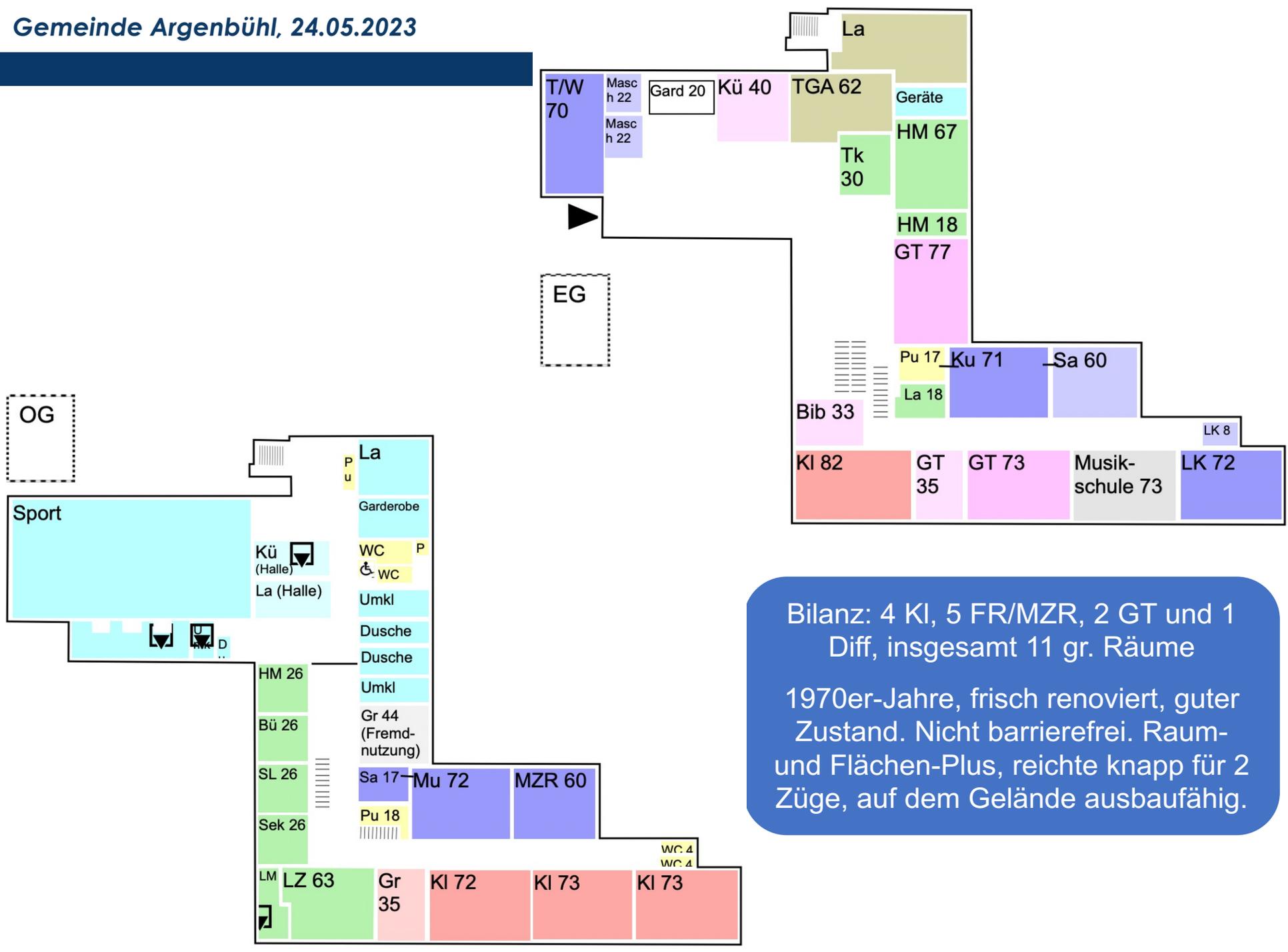
biregio-Programm für 1-zügige GrS: 8 gr. Räume (4/1/3), mehr Fläche

1990er-Jahre, guter Zustand und Schnitt. Nicht barrierefrei, T/W kaum nutzbar, Mensa fehlt.

GrS Rattenried

Schulstraße 15, 88260 Argenbühl

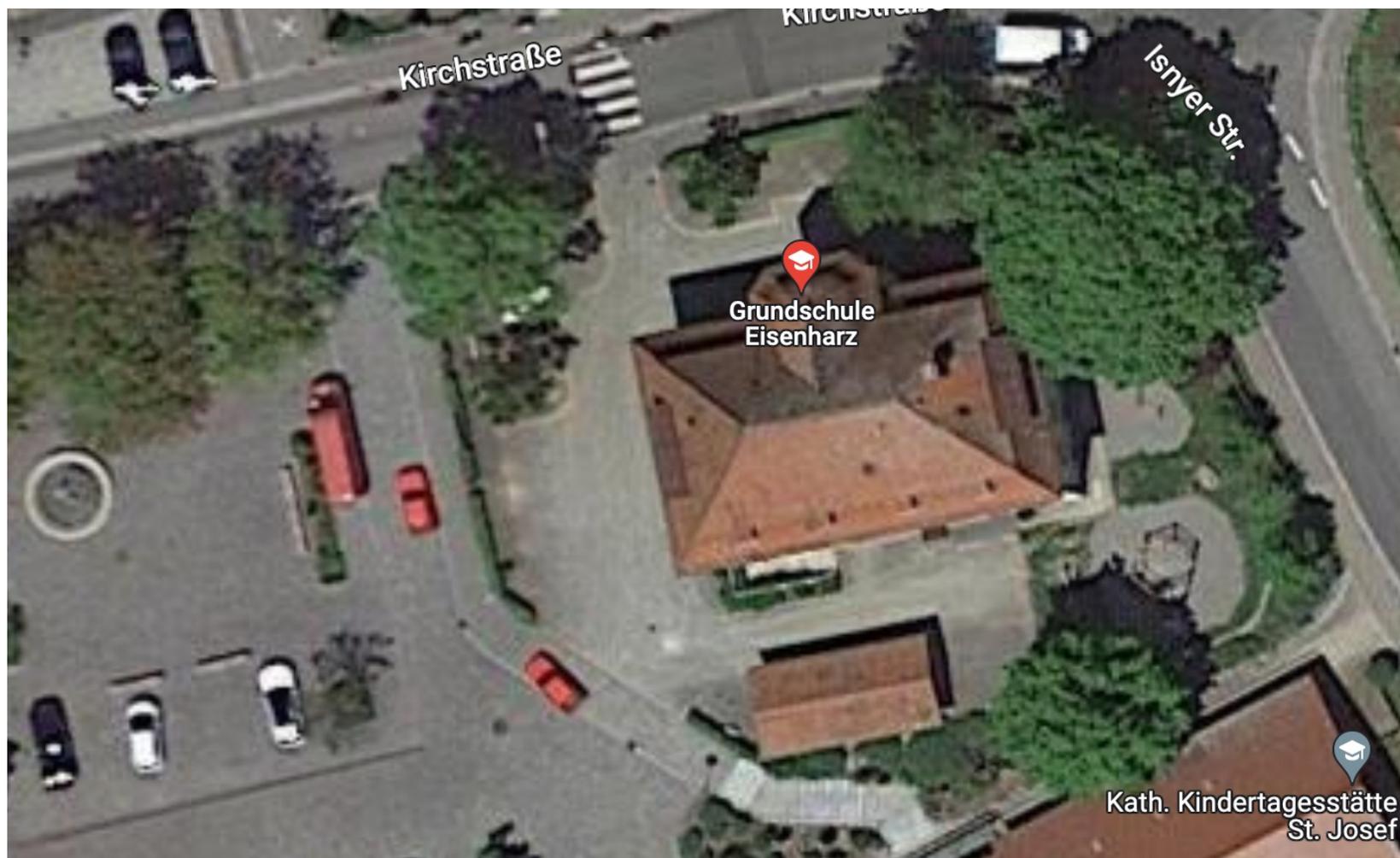


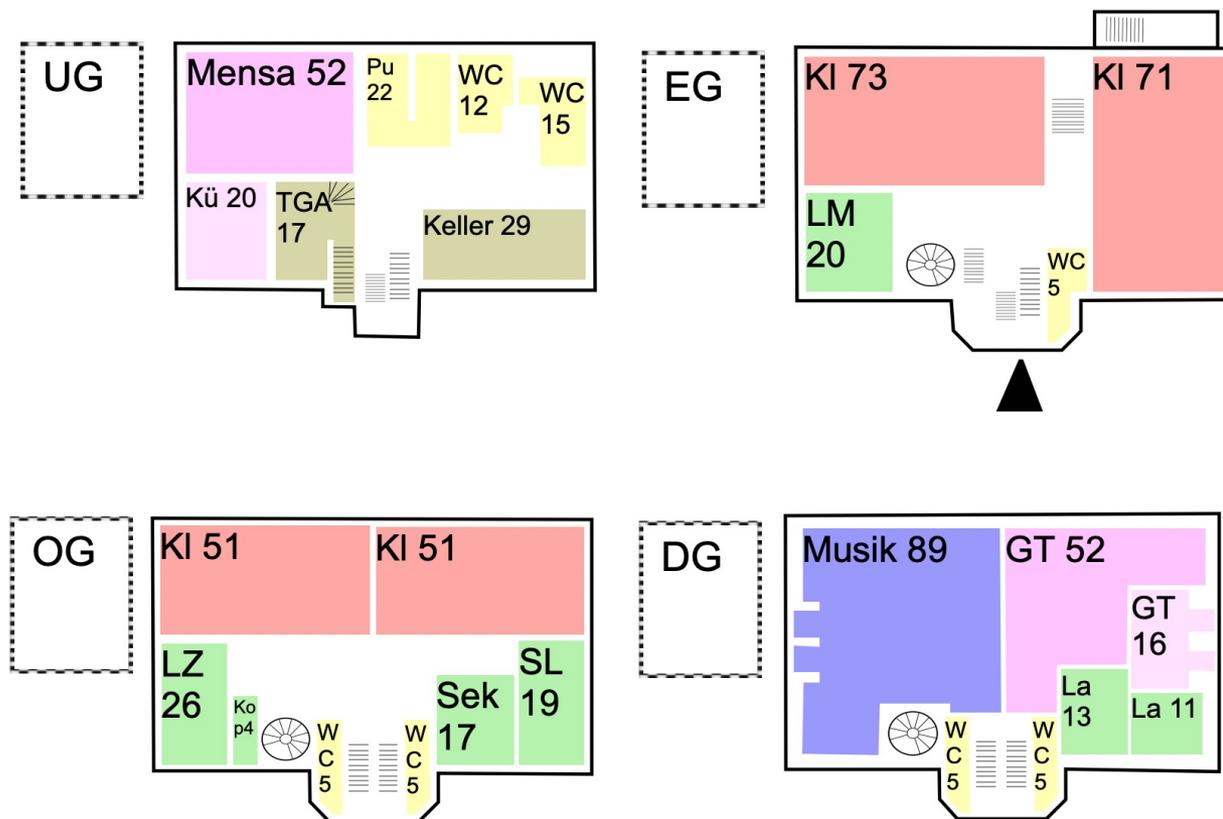


Bilanz: 4 KI, 5 FR/MZR, 2 GT und 1 Diff, insgesamt 11 gr. Räume
 1970er-Jahre, frisch renoviert, guter Zustand. Nicht barrierefrei. Raum- und Flächen-Plus, reichte knapp für 2 Züge, auf dem Gelände ausbaufähig.

GrS Eisenharz

Kirchstr. 6, 88260 Argenbühl





Bilanz: 4 KI, 1 FR/MZR, 3 GT und 0 Diff, insgesamt 8 gr. Räume (inkl. der Kita-Mensa).

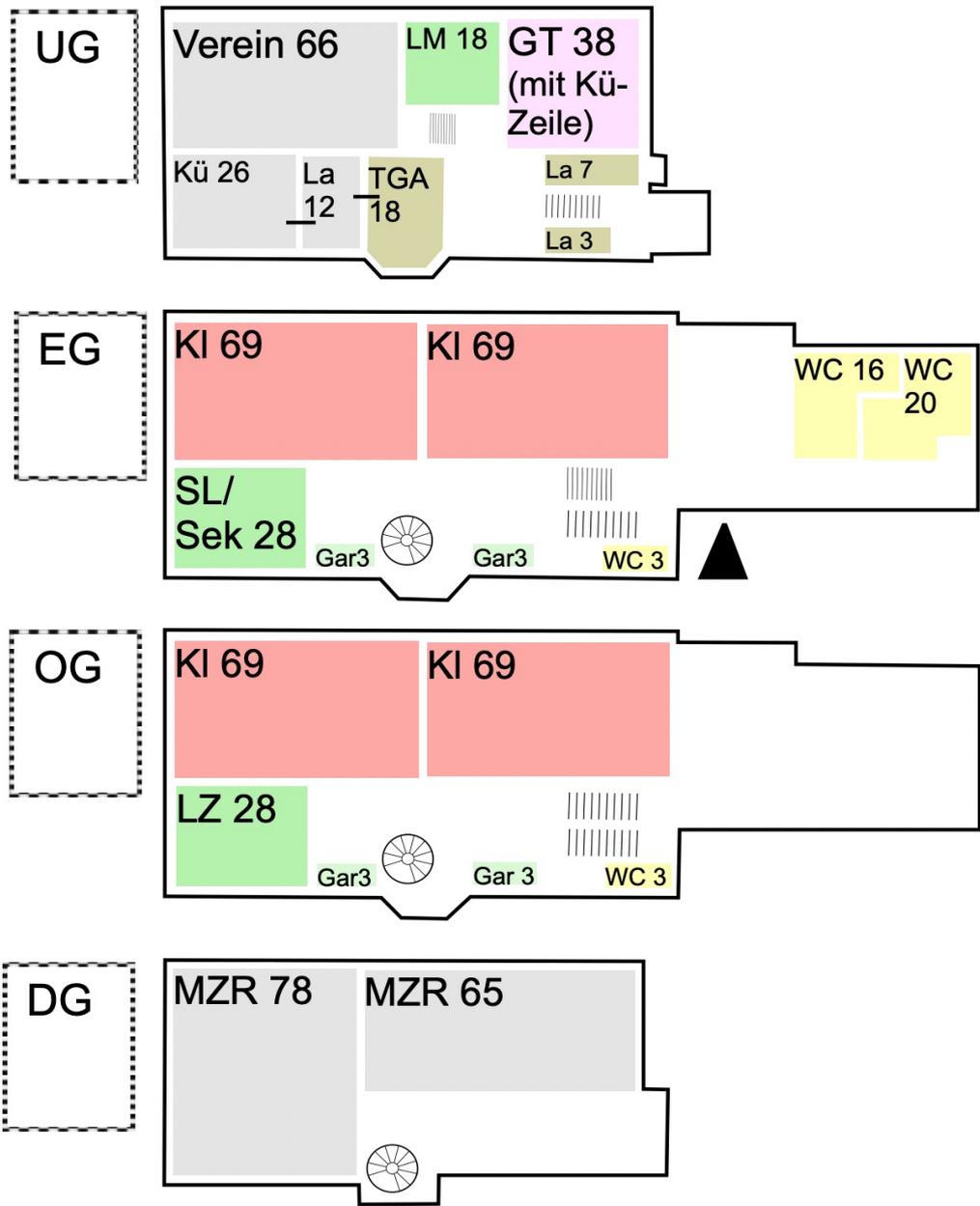
Aber: Erhebliches Flächendefizit (gut 200qm oder 33%), Klassengrößen sehr unterschiedlich, Räume teils nur eingeschränkt nutzbar, Gebäude von 1913 nicht mehr zeitgemäß, keine Diff, zu wenig Personalfächen, nicht barrierefrei.

Wenn das Gebäude Kirchstraße 5 umgebaut werden kann: +2 bis 3 Räume oder 150qm.
Aufnahme von Mehrklassen weiterhin schwierig (Unterschiedliche Klassengrößen!).

GrS Eglöfs

Alpgaustraße 4, 88260 Argenbühl-Eglöfs





Bilanz: 4 KI, 0 FR/MZR, 1 GT und 0 Diff, insgesamt 5 gr. Räume (inkl. der GMS-Mensa).

Erhebliches Flächendefizit (500qm oder knapp 130%), Gebäude von 1913 nicht mehr zeitgemäß, keine Diff, zu wenig Personalflächen, nicht barrierefrei.

Nicht genutzte oder fremdgenutzte Räume könnten aktiviert, der Toilettentrakt mehrgeschossig neugebaut werden, damit annähernder Bilanz-Ausgleich möglich – Aufnahme von Mehrklassen weiterhin schwierig.

Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen										
Raumprogramm biregio nach Modellraumprogramm Schulbauförderung B-W + Ganztag										
Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen	1	Zug	2	Züge	3	Züge	4	Züge		
Grundschule	8	ø 887	14	ø 1.530	20	ø 2.142	26	ø 2.773		
Klasse	4	70 280	8	70 560	12	70 840	16	70 1.120		
Gruppenraum	2	35 70	4	35 140	6	35 210	8	35 280		
Fachunterrichtsraum	1	82	2	164	3	234	4	304		
davon:										
Mehrzweckraum/Selbstlernzentrum	1	70 70	2	70 140	3	70 210	4	70 280		
+Nebenraum	1	12 12	2	12 24	2	12 24	2	12 24		
Lehrerbereich mit Lehrerarbeit	1	40 40	1	80 80	1	120 120	1	160 160		
Schulleiter	1	24 24	1	24 24	1	24 24	1	24 24		
Stellvertreter			1	18 18	1	18 18	1	18 18		
Sekretariat	1	18 18	1	24 24	1	30 30	1	36 36		
Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer	1	18 18	1	18 18	1	18 18	2	18 36		
Hausmeisterdienstzimmer	1	12 12	1	12 12	1	12 12	1	12 12		
Lehrmittel/Kopierer usw.	1	40 40	1	50 50	1	60 60	1	70 70		
Ganztagsräume*	2	70 140	3	70 210	4	70 280	5	70 350		
Mensa*	1	46 46	1	93 93	1	139 139	1	186 186		
Mensa Küche+Nebenräume*	1	50 50	1	60 60	1	70 70	1	80 80		
Nebenräume Personal+Verwaltung	1	32 32	1	42 42	1	52 52	1	62 62		
Sporthallenteile	0,4		0,8		1,2		1,6			
(30 h/Wo. Hallennutzung, exkl. GT)										
insg.	8	887	14	1.530	20	2.142	26	2.773		
* konzeptabhängig, Mensa 80% in 3 Schichten										

Schulraumbilanzen°		Status quo der Schullandschaft: mittelfristige Schülerzahlen bis 2027/28														
Gemeinde Argenbühl		Zugrundegelegt: "Ludwigsburger Standard"														
zukünftige Entwicklung:		Anmerkungen	IST: Räume				SOLL: Räume				Abgleich			Abgleich		
Züge			IST KR	IST FR	IST GT	IST Gr.	SO LL KR	SO LL FR	SO LL GT	SO LL Gr.	+/- KR	+/- FR	+/- GT	Abgleich	Kl.* IST	Kl.* SO LL
1,0	GrS Christazhofen		4	2	0	2	4	1	3	2	0	1	-3	-2	1,50	2,00
1,0	GrS Ratzenried		4	5	2	1	4	1	3	2	0	4	-1	3	2,75	2,00
1,0	GrS Eisenharz	2	4	1	3	0	4	1	3	2	0	0	0	0	2,00	2,00
1,0	GrS Eglofs	1	4	0	1	0	4	1	3	2	0	-1	-2	-3	1,25	2,00
4,0	Grundschulen Σ		16	8	6	3	16	4	12	8	0	4	-6	-2	1,88	2,00
Nachrichtlich:																
2,0	Schulverbund C-R		8	7	2	3	8	2	6	4	0	5	-4	1	2,13	2,00
2,0	Schulverbund E-E		8	1	4	0	8	2	6	4	0	-1	-2	-3	1,63	2,00
2,0	GMS Eglofs°		12	8	2	9	12	8	4	6	0	0	-2	-2	1,83	2,00
* große Räume pro gebildeter Klasse im IST und SOLL ° inkl. Räumen für den Ganzttag, Inklusion usw.																
° Theoretische Bilanz bei einer angenommenen 2-Zügigkeit. Keine Prognose!																
KR = Klassenraum, FR = Fachraum, GT = Ganzttag, Diff = kleine Differenzierungsräume																
															biregio, Bonn	

Anmerkungen:

1 Die Mensa der GMS wird mit 1 GT bilanziert.

2 Die Mensa der Kita wird mit 1 GT bilanziert.

Raumfläche pro Schüler und notwendige Raumflächen im Planungszeitraum bis 2027/28°
Zugrundegelegt im SOLL: "Ludwigsburger Standard"

Gemeinde Argenbühl									Züge:	Abgleich: qm	
	Anm.	HNF°	Fremd- nutzung	Schul- nutzung	Schüler 2021/22	qm pro Schüler	mittel- fristig	notwen- lige qm	abs.	in %	
Schule		∑ qm*									
GrS Christazhofen		646		646	65	9,9	1,0	887	-241	-37,3%	
GrS Ratzenried		1.502	117	1.385	66	21,0	1,0	887	498	36,0%	
GrS Eisenharz	1	665		665	77	8,6	1,0	887	-222	-33,4%	
GrS Eglofs	2	635	247	388	64	6,1	1,0	887	-499	-128,6%	
Grundschulen ∑		3.448	364	3.084	272	11,3	4,0	3.548	-464	-15,0%	
<i>Nachrichtlich:</i>											
Schulverbund C-R		2.148	117	2.031	131	15,5	2	1.774	257	12,7%	
Schulverbund E-E		1.300	247	1.053	141	7,5	2	1.774	-721	-68,5%	
GMS Eglofs°		2.438		2.438			2	2.810	-372	-15,3%	
* Flächen inkl. Nebenflächen+Verwaltungsbereich, jedoch ohne Sportbereich, Schulhof, Nebenflächen											
										biregio, Bonn	

Anmerkungen:

1 Inklusive der Kita-Mensa.

2 "Schulnutzung" exklusive der ungenutzten Räume im Haus, inklusive der GMS-Mensa.

Zweites Fazit Grundschulen:

- Die beschriebenen baulichen Möglichkeiten sind allesamt nicht vollständig befriedigend.
- Auch eine Umsprengelung zur Entlastung der Standorte Eisenharz und Eglofs scheint nicht sinnvoll (deutlich mehr geplante Wohneinheiten in E/E als in C/R), jedoch können die Schulen selbst steuern und größere Klassen ausbalancieren (ggf. jahrgangsübergreifend).
- Ein weiteres Nadelöhr stellt der Lehrkräfte-Mangel dar, der die organisatorischen Schwächen kleiner Standorte verschärft.
- Der Ganztagsanspruch ab 2026 wird die Tragfähigkeit 1-zügiger Standorte nochmals deutlich verschlechtern.

Vier Alternativen:

- 1) Die Schulen in Eglofs und Eisenharz werden an ihren heutigen Standorten neu gebaut. Kein Standort wird aufgegeben.

Vier Alternativen:

- 1) Die Schulen in Eglofs und Eisenharz werden an ihren heutigen Standorten neu gebaut. Kein Standort wird aufgegeben.
- 2) Sanierung und Erweiterung des Bestandes in Eglofs und Eisenharz (Abriss und Neubau des Toilettentrakts in Eglofs, Umbau des Gebäudes Kirchstraße 5 in Eisenharz). Mitnutzung Kita bzw. Gemeinschaftsschule. Kein Standort wird aufgegeben.

Vier Alternativen:

- 1) Die Schulen in Eglofs und Eisenharz werden an ihren heutigen Standorten neu gebaut. Kein Standort wird aufgegeben.
- 2) Sanierung und Erweiterung des Bestandes in Eglofs und Eisenharz (Abriss und Neubau des Toilettentrakts in Eglofs, Umbau des Gebäudes Kirchstraße 5 in Eisenharz). Mitnutzung Kita bzw. Gemeinschaftsschule. Kein Standort wird aufgegeben.
- 3) Aufgabe der aktuellen Schulgebäude in Eisenharz und Eglofs. Neubau einer Grundschule für 2 Züge plus Mehrklassen in Eglofs oder Eisenharz.

Vier Alternativen:

- 1) Die Schulen in Eglofs und Eisenharz werden an ihren heutigen Standorten neu gebaut. Kein Standort wird aufgegeben.
- 2) Sanierung und Erweiterung des Bestandes in Eglofs und Eisenharz (Abriss und Neubau des Toiletentrakts in Eglofs, Umbau des Gebäudes Kirchstraße 5 in Eisenharz). Mitnutzung Kita bzw. Gemeinschaftsschule. Kein Standort wird aufgegeben.
- 3) Aufgabe der aktuellen Schulgebäude in Eisenharz und Eglofs. Neubau einer Grundschule für 2 Züge plus Mehrklassen in Eglofs oder Eisenharz.
- 3a) Zusätzlich: Aufgabe des Standorts Christazhofen, Umwandlung in Kita; Umbau Ratzenried für 2 Züge.

Vier Alternativen:

- 1) Die Schulen in Eglofs und Eisenharz werden an ihren heutigen Standorten neu gebaut. Kein Standort wird aufgegeben.
- 2) Sanierung und Erweiterung des Bestandes in Eglofs und Eisenharz (Abriss und Neubau des Toilettentrakts in Eglofs, Umbau des Gebäudes Kirchstraße 5 in Eisenharz). Mitnutzung Kita bzw. Gemeinschaftsschule. Kein Standort wird aufgegeben.
- 3) Aufgabe der aktuellen Schulgebäude in Eisenharz und Eglofs. Neubau einer Grundschule für 2 Züge plus Mehrklassen in Eglofs oder Eisenharz.
- 3a) Zusätzlich: Aufgabe des Standorts Christazhofen, Umwandlung in Kita; Umbau Ratzenried für 2 Züge.
- 4) Erweiterung des Standorts Ratzenried auf 4 Züge. Alle anderen Standorte werden aufgegeben.

Vier Alternativen:

- 1) Die Schulen in Eglofs und Eisenharz werden an ihren heutigen Standorten neu gebaut. Kein Standort wird aufgegeben.
- 2) Sanierung und Erweiterung des Bestandes in Eglofs und Eisenharz (Abriss und Neubau des Toilettentrakts in Eglofs, Umbau des Gebäudes Kirchstraße 5 in Eisenharz). Mitnutzung Kita bzw. Gemeinschaftsschule. Kein Standort wird aufgegeben.
- 3) Aufgabe der aktuellen Schulgebäude in Eisenharz und Eglofs. Neubau einer Grundschule für 2 Züge plus Mehrklassen in Eglofs oder Eisenharz.
- 3a) Zusätzlich: Aufgabe des Standorts Christazhofen, Umwandlung in Kita; Umbau Ratzenried für 2 Züge.
- 4) Erweiterung des Standorts Ratzenried auf 4 Züge. Alle anderen Standorte werden aufgegeben.

Abwägung:

Die Varianten 1 und 4 scheiden mangels Wirtschaftlichkeit bzw. wegen eines unnötig tiefen Eingriffs in die Schullandschaft (trotz organisatorischer Gewinne) aus.

Abwägung:

Die Varianten 1 und 4 scheiden mangels Wirtschaftlichkeit bzw. wegen eines unnötig tiefen Eingriffs in die Schullandschaft (trotz organisatorischer Gewinne) aus.

Variante 2 wäre ohne Eingriffe in die Schullandschaft zu geringeren Kosten machbar, es bliebe jedoch bei deutlichen und sich künftig verschärfenden Einschränkungen für die Schulen.

Abwägung:

Die Varianten 1 und 4 scheiden mangels Wirtschaftlichkeit bzw. wegen eines unnötig tiefen Eingriffs in die Schullandschaft (trotz organisatorischer Gewinne) aus.

Variante 2 wäre ohne Eingriffe in die Schullandschaft zu geringeren Kosten machbar, es bliebe jedoch bei deutlichen und sich künftig verschärfenden Einschränkungen für die Schulen.

Variante 3 böte die Vorteile eines zeitgemäßen Neubaus sowie des parallelen „Baus im Betrieb“. Für einen Teil der Elternschaft wäre die Entscheidung zunächst nachteilig, würde aber durch die Vorteile der größeren Schule kompensiert.

Die alten Schulgebäude sollten möglichst umgenutzt werden.

Die Schaffung einer 2-zügigen Grundschule Ratzenried wäre schulorganisatorisch und raumökonomisch ein großer Gewinn, das Gebäude Christazhofen wäre als Kita weiterzunutzen.

Abwägung:

Die Varianten 1 und 4 scheiden mangels Wirtschaftlichkeit bzw. wegen eines unnötig tiefen Eingriffs in die Schullandschaft (trotz organisatorischer Gewinne) aus.

Variante 2 wäre ohne Eingriffe in die Schullandschaft zu geringeren Kosten machbar, es bliebe jedoch bei deutlichen und sich künftig verschärfenden Einschränkungen für die Schulen.

Variante 3 böte die Vorteile eines zeitgemäßen Neubaus sowie des parallelen „Baus im Betrieb“. Für einen Teil der Elternschaft wäre die Entscheidung zunächst nachteilig, würde aber durch die Vorteile der größeren Schule kompensiert.

Die alten Schulgebäude sollten möglichst umgenutzt werden.

Die Schaffung einer 2-zügigen Grundschule Ratzenried wäre schulorganisatorisch und raumökonomisch ein großer Gewinn, das Gebäude Christazhofen wäre als Kita weiterzunutzen.

Möglicher zeitlicher Ablauf:

1. Elternbefragung zu Beginn des Schuljahres 2023/24
2. Parallel: Prüfaufträge an die Verwaltung (geeignete Grundstücke, Erfordernisse und Machbarkeit der Schülerbeförderung, Sporthallenbedarf usw.)
3. Beginn der Beteiligung von Eltern, Schulen, Bürgerinnen und Bürgern
4. Entscheidung für eine Variante und Beginn der Planungen

Vielen Dank!

© *biregio*
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandau
Dürenstr. 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
info@biregio.de



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 564.31
öffentlich	Sachbearbeiter: Hans-Peter Hege
Tagesordnungspunkt: 5.	Datum: 12.05.2023
Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz - Vorstellung und Freigabe der Vorentwurfsplanung - Vorstellung und Freigabe der Kostenschätzung - Förderprogramm "klimafreundlicher Neubau" der KfW	

Sachverhalt:

Am 08.12.2021 hat der Gemeinderat die Rahmenbedingungen des Architektenwettbewerbs für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz beschlossen. Der Wettbewerb endete mit der Preisgerichtssitzung am 22.07.2022, bei der das Preisgericht den Entwurf des Büros BB Freie Architekten, Stuttgart mit Frank Roser Landschaftsarchitekten, Ostfildern zum 1. Preis kürte.

Im 4. Quartal 2022 wurden alle relevanten Planungsbüros für die Planung der neuen Halle beauftragt. Seitdem wurde der Siegerentwurf in einem intensiven Planungsprozess weiterentwickelt, so dass mit der nun vorliegenden Planung das Ende der Vorentwurfsphase mit Kostenschätzung erreicht werden konnte.

Wesentliche Themen im Rahmen der Weiterentwicklung des Siegerentwurfs zum Vorentwurf waren

- Prüfung des Entwurfs auf die Erfüllung aller notwendigen funktionalen Anforderungen seitens der Gemeinde und Vereine, dabei wurden insbesondere die Grundrisse weiterentwickelt und optimiert
- Einarbeitung der Belange der Fachplanungsbüros z.B. hinsichtlich Statik, Elektro, Heizung, Lüftung und Brandschutz
- Weiterentwicklung der Außenanlagen
- Anwendung des „Leitfaden nachhaltigen Bauen“ auf den Entwurfsplanung
- Optimierung des Entwurfs auf Einsparpotenziale

Vorplanungsentwurf Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Alle wesentlichen und prägenden Elemente des Siegerentwurfs konnten auch im Vorentwurf der neuen Halle erhalten werden (Anlage 1).

In der Vorplanung wurde insbesondere an den Grundrissen intensiv gearbeitet, um die Anforderungen aus dem Sport- und Turnbetrieb möglichst gut abdecken zu können. Berücksichtigt wurden auch die Erfordernisse der anderen Nutzer z.B. bei Festveranstaltungen. In den nun



vorliegenden Grundrissen sind im Vergleich zum Wettbewerbsentwurf z.B. die Geräteräume deutlich vergrößert, Zuschnitt und Lage des Multifunktionsraums wurde verbessert, die Größe und Lage der Technikräume ist optimiert und sonstige Nebenräume wurden reduziert. Die Größe der Gesamtkubatur blieb unverändert. Auch bezüglich der Außenansichten konnten die prägnante und klare Ausstrahlung des Siegerentwurfs erhalten werden. Im Bereich der Gebäudehülle wurden wichtige statische Elemente durchgeplant und optimiert.

Die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien hat den gesamten Planungsprozess begleitet. So wurden Alternativen zu der nun geplanten Photovoltaikanlage auf der gesamten Dachfläche der Halle geprüft, aber im Ergebnis als nicht sinnvoll erachtet.

Bei der Planung der Außenanlagen (Anlage 2) war die Positionierung der Parkplätze ein wichtiges Thema. Der nun vorliegende Entwurf sieht befestigte Parkplätze im direkten Zufahrtsbereich vor, die weiteren Parkplätze z.B. für Veranstaltungen sind Richtung St.-Annabach in Schotterterrassen ausgeführt. Im Zusammenhang mit der Planung der Parkierung wurden auch nochmals die Lärmimmissionen auf die umgebende Wohnbebauung auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte geprüft. Die Halle wurde insgesamt etwas verschoben, um eine günstigere Höhenlage zu erreichen. Schließlich wurden beispielsweise manche Erschließungsflächen auf ein sinnvoll erscheinendes Maß verkleinert sowie die Oberflächenbeläge festgelegt.

In den jeweiligen Erläuterungsberichten der Planungsbüros sind die angesprochenen Punkte weiter detailliert ausgeführt. Diese sind als Anlagen 3-7 beigefügt:

Kostenschätzung Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Gemäß der als Anlage 8 beigefügten Kostenschätzung vom 10.05.2023 belaufen sich die Gesamtkosten einschließlich der Kosten für die Außenanlagen auf

Gesamtkosten netto: 10.921.003 Euro.

In diesen Kosten enthalten sind die Kosten für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turn- und Festhalle enthalten. Nach der Verordnung des Landes Baden-Württemberg zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Dach- und Parkplatzflächen sind seit letztem Jahr auf 60 Prozent der geeigneten Dachflächen und Stellplatzflächen Photovoltaikanlagenmodule zu installieren. In der Planung wurden aus finanziellen und gestalterischen Gründen die geforderten PV-Flächen komplett auf dem Dach der Halle nachgewiesen.

Die Kosten für die dachintegrierte PV-Anlage mit einer Leistung von 298 KWp belaufen sich auf netto 605.908 Euro (einschl. 10 % Baunebenkosten). Nicht berücksichtigt ist dabei, dass aufgrund der hohen Leistung der PV-Anlage für den Netzanschluss eine kundeneigene Trafostation erforderlich ist. Im Hinblick auf die steigende E-Mobilität und der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur ist es allerdings ebenfalls empfehlenswert, eine Trafostation vorzusehen, die auch die E-Mobilität auf dem Parkplatz versorgen kann. Allein für die Trafostation und die bauseitigen Verkabelungen sind in der Kostenschätzung rund 123.000 Euro netto enthalten.

Nach Abzug der Kosten für die PV-Anlage verbleiben Gesamtkosten in Höhe von:

Gesamtkosten netto ohne PV: 10.315.095 Euro



In den Kosten enthalten ist ein Ansatz für die Kostengruppe 600 – Ausstattung, wobei die Ausstattung für den Turnbetrieb überwiegend vom Turnverein Eisenharz getragen wird und nicht in der vorliegenden Kostenschätzung enthalten ist.

Aufgrund der gemischten Nutzung der Halle ist die Gemeinde im Rahmen des BgA Turnhallen (BgA - Betrieb gewerblicher Art) für Aufwendungen und Investitionen zum Teil vorsteuerabzugsberechtigt. Der vorsteuerabzugsberechtigte Anteil liegt bei über 80 Prozent. Für die Darstellung der Kosten für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle wird der vorsteuerabzugsberechtigte Anteil etwas niedriger mit rund 75 Prozent angesetzt, so dass sich folgende Umsatzsteuer auf die Gesamtkosten ergibt:

Anteilige Umsatzsteuer (5%): 515.755 Euro

Insgesamt ergeben sich damit folgende Gesamtkosten:

Gesamtkosten netto ohne PV: 10.315.095 Euro

Zzgl. anteilige Umsatzsteuer: 515.755 Euro

Gesamtkosten brutto ohne PV: 10.830.850 Euro

Zzgl. Kosten PV-Anlage: 605.908 Euro

Die gestiegenen Kosten spiegeln die allgemeine Entwicklung der Baupreise wider:

Bruttoreihe 2015=100		
1/2023	Februar	158,9
4/2022	November	154,7
3/2022	August	151,0
2/2022	Mai	147,2
1/2022	Februar	138,1
4/2021	November	132,3
3/2021	August	129,6
2/2021	Mai	125,2
1/2021	Februar	120,8
4/2020	November	115,6
3/2020	August	115,1
2/2020	Mai	117,7
1/2020	Februar	117,2
4/2019	November	115,7
3/2019	August	115,1
2/2019	Mai	114,3
1/2019	Februar	113,4
4/2018	November	111,5
3/2018	August	110,6
2/2018	Mai	109,2
1/2018	Februar	108,2
4/2017	November	106,4
3/2017	August	105,7
2/2017	Mai	104,9

The diagram shows a vertical red line with arrows indicating price index changes. A yellow box with '+ 38 %' is positioned between the index value of 115.1 (August 2020) and 154.7 (November 2022). Another yellow box with '+ 50 %' is positioned between the index value of 104.9 (May 2017) and 158.9 (February 2023).

(Quelle Tabelle: <https://bki.de/baupreisindex.html>)



Im Herbst 2017 wurde im Rahmen des Arbeitskreises zur Zukunft der Carl-Wunderlich-Halle ein Grobinvestitionskostenrahmen ermittelt. Die Kosten für eine Turn- und Festhalle auf der Grundlage des im Wesentlichen gleichgebliebenen Raumprogramms wurden je nach Variante auf brutto zwischen 7,3 und 8,1 Mio. Euro ermittelt. Seit dem 3. Quartal 2017 hat sich der Baupreisindex um 50 Prozent erhöht. Die fortgeschriebenen Kostenermittlungen belaufen sich nach heutigen Preisen demnach bei brutto zwischen 11,0 und 12,1 Mio. Euro. Nicht berücksichtigt waren seinerzeit allerdings kostenrelevante Punkte wie Nachhaltigkeit und PV-Anlage.

Im Herbst 2020 wurde für die Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ die Projektskizze mit einem Kostenansatz von 9,7 Mio. Euro brutto erstellt und eingereicht. Seither beträgt die Baupreissteigerung rund 38 Prozent. Der damit fortgeschriebene Kostenansatz würde sich auf 13,4 Mio. Euro belaufen.

Finanzierungsbausteine:

Ein Teil der Baukosten ist wie bereits erwähnt auf die Umsetzung einer nachhaltigeren Bauweise zurückzuführen. Damit zusammen hängt allerdings die Gewährung verschiedener Förderungen, die zur Finanzierung des Projekts beitragen können und damit die notwendigen Eigenmittel der Gemeinde verringern.

1. Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“

Die Gemeinde Argenbühl erhält aus dem Förderprogramm des Bundes zur Sanierung kommunaler Einrichtungen eine Förderung in Höhe von 3,0 Mio. Euro. Der Förderbescheid wurde im Frühjahr 2022 erteilt. Grundlage für die Förderung sind umfangreiche Anforderungen zum Beispiel im Hinblick auf Bauweise, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, etc.. Gemäß den Förderbedingungen muss das Projekt Ende 2025 abgeschlossen sein.

2. Private Drittmittel

Insgesamt sind private Drittmittel für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz in Höhe von 500.000 Euro vorhanden.

3. Sportstättenförderung des Landes Baden-Württemberg

Aus der Sportstättenförderung des Landes Baden-Württemberg kann für eine 1,5-fach Sporthalle mit einer Förderung in Höhe von 345.000 Euro gerechnet werden. Nicht berücksichtigt ist dabei eine etwaige Förderung für den Mehrzweckraum in Höhe von 36.000 Euro. Der Antrag ist bis Ende 2023 für das Programmjahr 2024 zu stellen. Zu berücksichtigen ist, dass etwaige ELR-Mittel, die gewährt werden, die Förderung aus der Sportstättenförderung reduzieren (um bis zu 60 %).

4. Förderprogramm klimafreundlicher Neubau (KFN)

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat im März 2023 eine neue Förderung für den klimafreundlichen Neubau (KFN) aufgelegt. Für Nichtwohngebäude gibt es zwei Stufen der Förderung. Die Basisförderung beträgt für ein Projekt wie die Turn- und Festhalle Eisenharz rund 200.000 Euro. Nach einer ersten Einschätzung erscheint die Erreichung der Vorgaben bei der vorgestellten Planung eines Holzbaus mit Erdwärmesondeanlage und vollflächiger PV-Belegung ohne große Mehraufwendungen wahrscheinlich zu sein. Von Seiten KFN ist eine Kombination mit



anderen Förderprogrammen grundsätzlich zulässig. Die Klärung insbesondere mit der Bundesförderung läuft derzeit.

Insgesamt belaufen sich die Förderungen und Unterstützungen, die entweder bereits zugesagt oder aus Sicht der Verwaltung als realistisch einzuschätzen sind auf insgesamt 4.081.000 Euro.

Daneben sind weitere Fördermöglichkeiten vorhanden, die von der Verwaltung geprüft und ggfs. beantragt werden, bei denen allerdings eine Gewährung nicht sicher ist.

1. *ELR-Förderung*

Im Rahmen des ELR-Programms ist eine Förderung der Turn- und Festhalle bis zu einem Betrag in Höhe von 750.000 Euro möglich, wenn die Halle in Holzbauweise (das heißt vor allem das Tragwerk in Holz) erstellt wird. Für die ELR-Förderung relevant ist die Funktion als Festhalle. Zu berücksichtigen ist, dass neben den Nachweis des Bedarfs auch die sonstigen Anträge, insbesondere aus dem Bereich Wohnen, eine Rolle spielen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2023 für das Programmjahr 2024.

2. *Förderprogramm klimafreundlicher Neubau (KFN) – weitergehende Förderung*

Zur Basisvariant gibt es eine weitergehende Variante des Förderprogramms klimafreundlicher Neubau. Hier beträgt der mögliche Zuschuss 750.000 Euro (bzw. 550.000 Euro mehr als in der Basisvariante). Zusätzlich zu den Anforderungen aus der Basisvariante ist eine Gebäudezertifizierung mit einem anerkannten Gebäudebewertungstool und die Einhaltung von sechs spezifischen QNG-Anforderungen (Qualitätssiegel Nachhaltiges Bauen) erforderlich. Um eine erste Abschätzung abgeben zu können, ob mit dem aktuellen Planungsstand eine Förderfähigkeit gegeben ist, muss ein „QNG-Precheck“ durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 7.700 Euro brutto. Dabei werden unter anderem die Auswirkungen auf erforderliche Planungs- und Ausführungsänderungen formuliert (unter anderem ist die Verwendung von Recyclingbeton in großen Anteilen verpflichtend).

Aufgrund der größeren Unsicherheiten werden diese beiden Förderungen in der nachfolgenden Finanzierungsübersicht nicht berücksichtigt.

Gesamtkosten Turn- und Festhalle:	10.830.850 Euro
Förderungen, Drittmittel:	4.081.000 Euro
Eigenanteil Gemeinde:	6.749.850 Euro
Zzgl. Kosten PV-Anlage:	605.908 Euro

Nicht berücksichtigt sind zudem etwaige Mittel aus dem Ausgleichsstock. Außerdem sind etwaige Baupreissteigerungen im weiteren Projektverlauf bis 2025 nicht berücksichtigt.



Finanzierung:

Im Haushaltsplan veranschlagt sind im Finanzhaushalt, Teilhaushalt 2, Produktgruppe 4241 für den Neubau der Turnhalle Eisenharz (Investition I-4241-310, Seite 92 und Investitionsprogramm Seite 18,19) in den Jahren 2023 bis 2026 Einnahmen in Höhe von 3.500.000 Euro und Ausgaben in Höhe von 10.000.000 Euro. Damit ist ein Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 6,5 Mio. Euro enthalten. Nach den nun vorliegenden Kostenschätzung ist dieser Eigenanteil um 300.000 auf 6,8 Mio. Euro zu erhöhen. Nicht berücksichtigt sind dabei etwaige Baupreissteigerungen.

Für die bisher nicht im Haushaltsplan enthaltene PV-Anlage sind Mittel in Höhe von 550.000 Euro zu veranschlagen. In den kommenden Jahren werden durch die PV-Anlage Erträge aus Einspeisevergütungen bzw. ersparten Strombezugskosten entstehen.

Beschlussvorschlag:

1. Die vorliegende Vorplanung mit Kostenschätzung für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz wird freigegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Förderung des Projekts im Rahmen der KFN-Förderung im Rahmen eines „QNG-Precheck“ zu prüfen.

Anlagen:

Anlage 1: Vorentwurfplanung Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Anlage 2: Übersichtsplan Freianlagen

Anlage 3: Erläuterungsbericht Architektur

Anlage 4: Erläuterungsbericht Freianlagen

Anlage 5: Erläuterungsbericht Tragwerk

Anlage 6: Erläuterungsbericht Heizung_Lüftung_Sanitär

Anlage 7: Erläuterungsbericht Elektroplanung

Anlage 8: Kostenschätzung



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

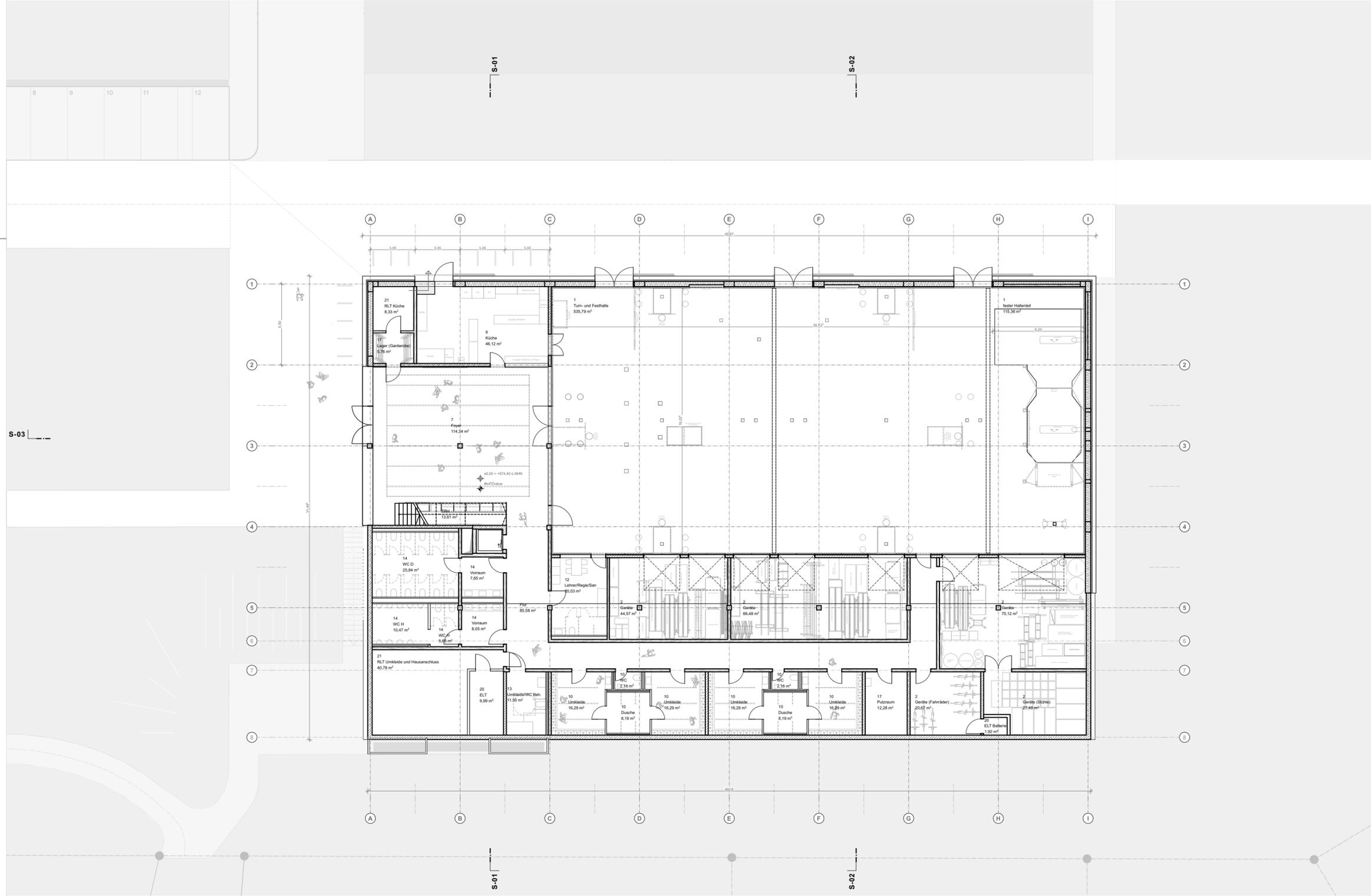
TOP 5.	Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz- Vorstellung und Freigabe der Vorentwurfsplanung- Vorstellung und Freigabe der Kostenschätzung- Förderprogramm "klimafreundlicher Neubau" der KfW	GR 71/2023
---------------	---	-------------------

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss

1. Die vorliegende Vorplanung mit Kostenschätzung für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz wird freigegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Förderung des Projekts im Rahmen der KFN-Förderung im Rahmen eines „QNG-Precheck“ zu prüfen.

Anlagen



Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Vorplanung

ADRESSE Rummels, Isnyer Straße 15
88260 Argenbühl

BAUHERR Gemeinde Argenbühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

ARCHITEKT BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbH
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

REFERENZHÖHE 0,00 = EFH = OKFFB

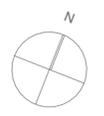
LEGENDE
Planung Neu
Bestand
Abbruch

PROJEKT 021

FORMAT DIN A3

GEZEICHNET 230510

MASSTAB 1:200

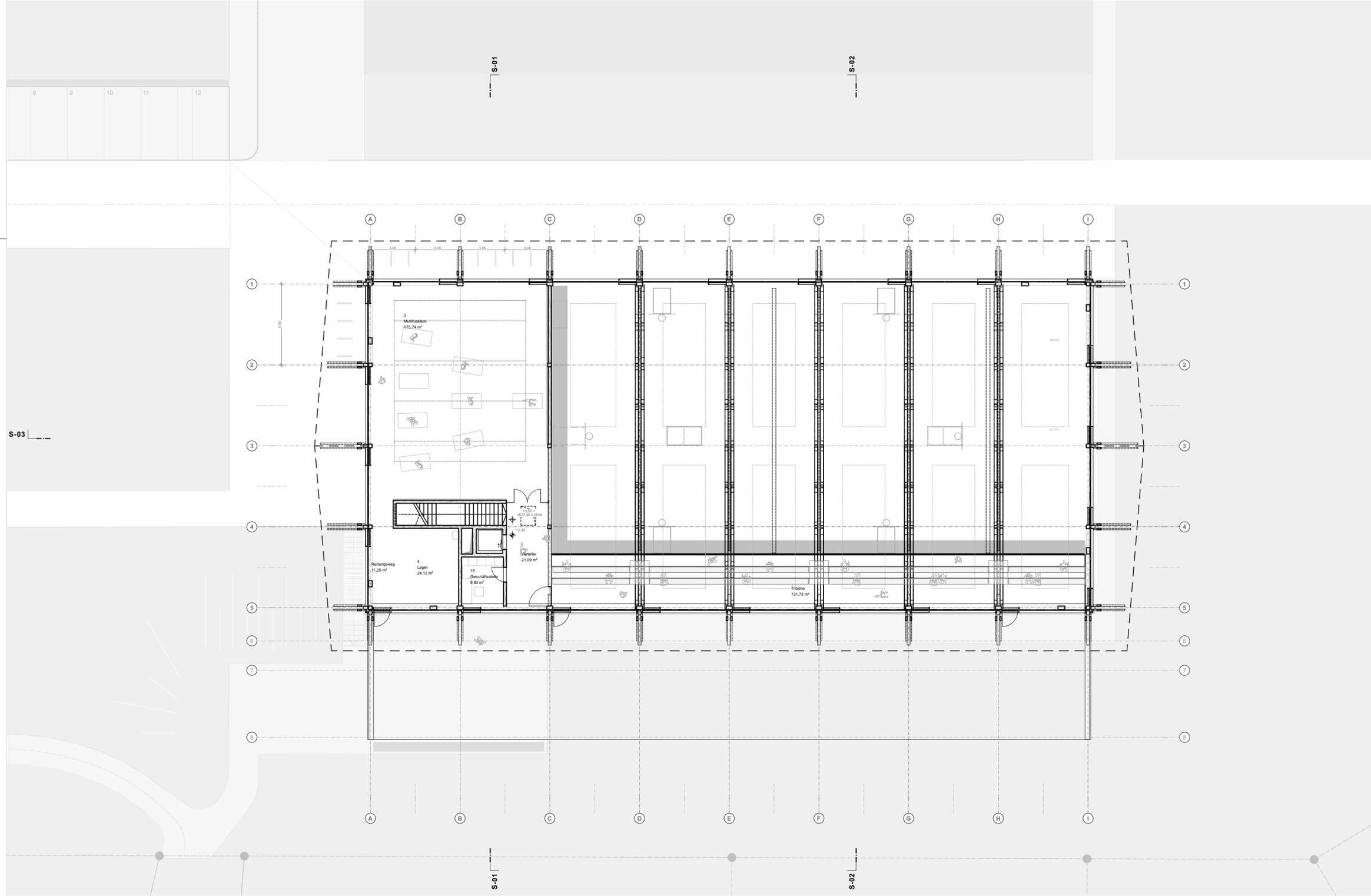


PLANNUMMER 11000

PLANNHALT Grundriss EG

ARCHITEKT _____

BAUHERR _____



Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Vorplanung

ADRESSE Rummels, Isnyer Straße 15
88260 Argenbühl

BAUHERR Gemeinde Argenbühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

ARCHITEKT BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbH
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

REFERENZHÖHE 0,00 = EFH = OKFFB

LEGENDE
Planung Neu
Bestand
Abbruch

PROJEKT 021

FORMAT DIN A3

GEZEICHNET 230510

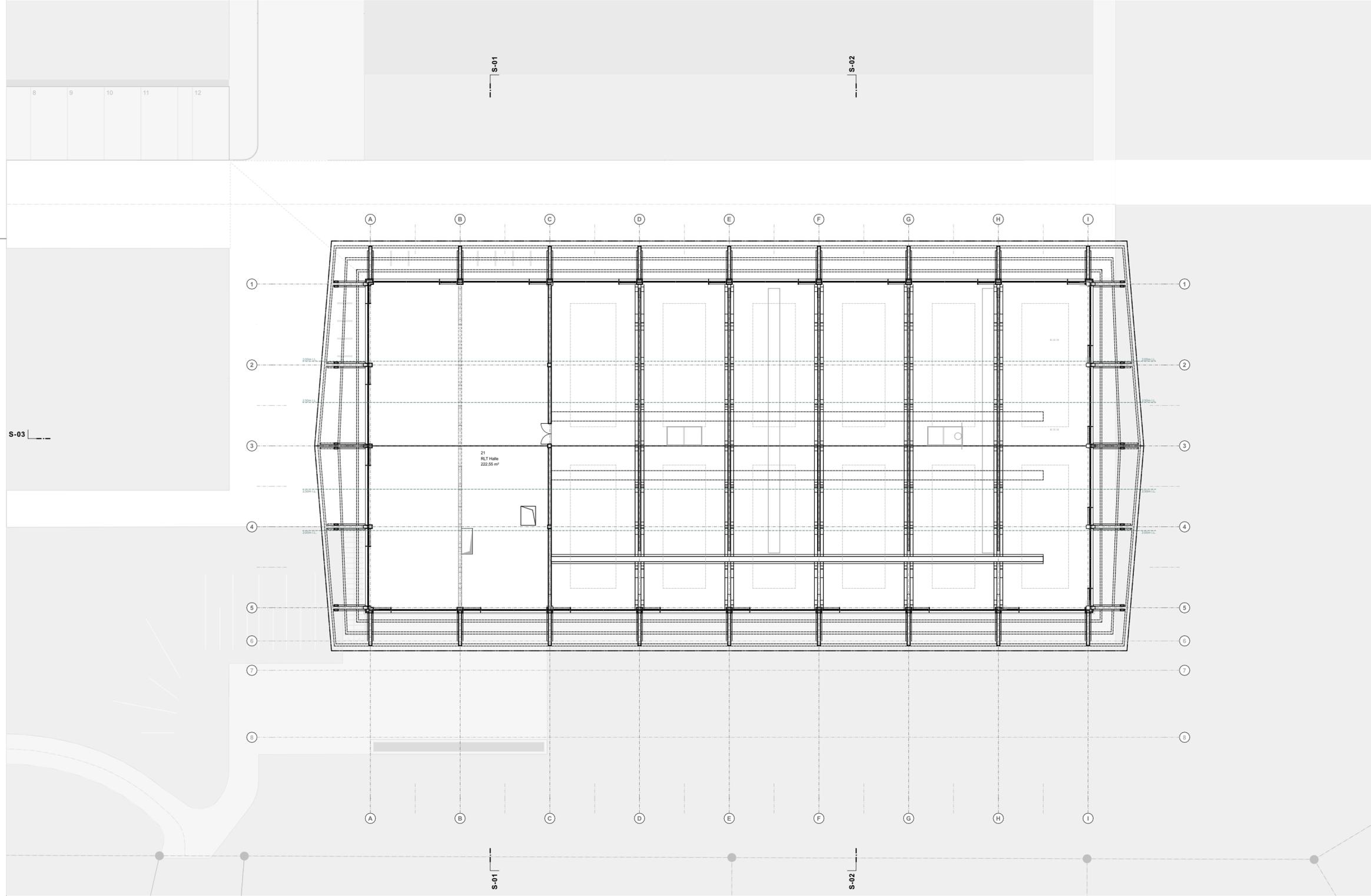
MASSTAB 1:200

PLANNUMMER 11100

PLANINHALT Grundriss OG

ARCHITEKT _____

BAUHERR _____



Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Vorplanung

ADRESSE Rummels, Isnyer Straße 15
88260 Argenbühl

BAUHERR Gemeinde Argenbühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

ARCHITEKT BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbH
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

REFERENZHÖHE 0,00 = EFH = OKFFB

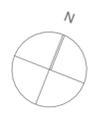
LEGENDE
 Planung Neu
 Bestand
 Abbruch

PROJEKT 021

FORMAT DIN A3

GEZEICHNET 230510

MASSTAB 1:200



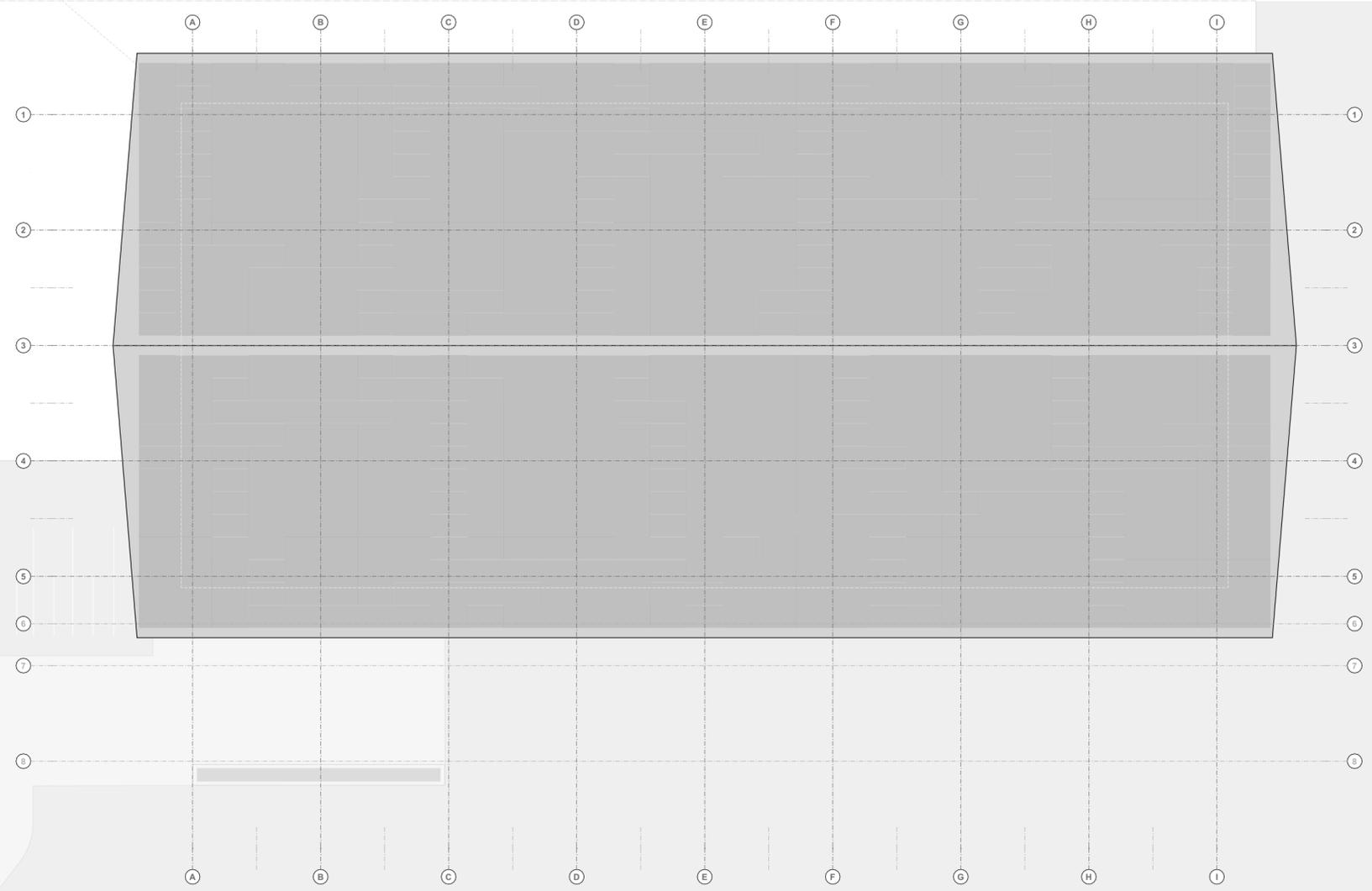
PLANNUMMER 11200

PLANNHALT Grundriss DG

ARCHITEKT _____

BAUHERR _____

8	9	10	11	12
---	---	----	----	----



Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Vorplanung

ADRESSE Rummels, Isnyer Straße 15
88260 Argenbühl

BAUHERR Gemeinde Argenbühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

ARCHITEKT BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbH
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

REFERENZHÖHE 0,00 = EFH = OKFFB

LEGENDE
Planung Neu
Bestand
Abbruch

PROJEKT 021

FORMAT DIN A3

GEZEICHNET 230510

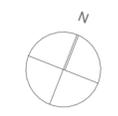
MASSTAB 1:200

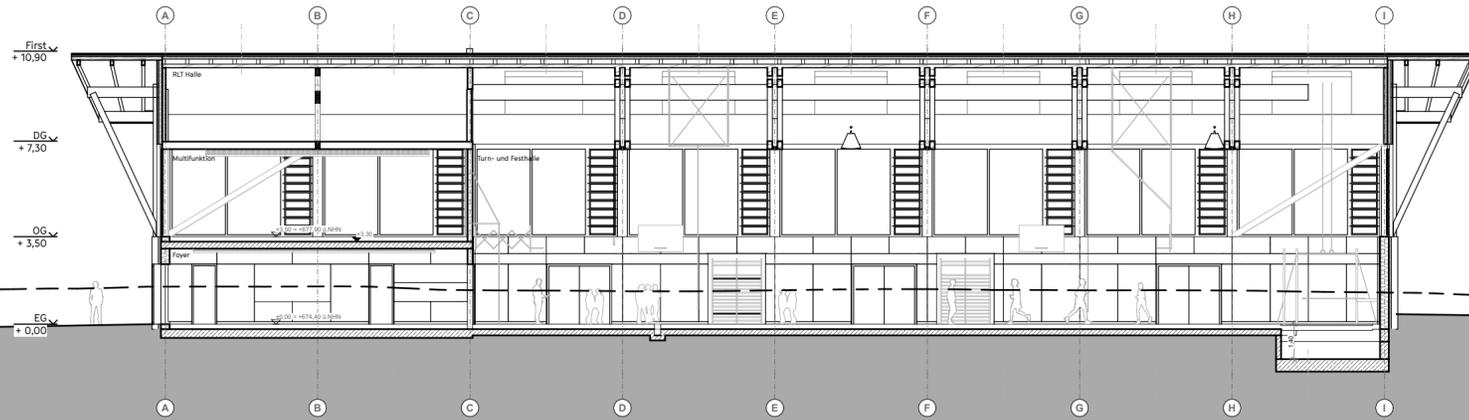
PLANNUMMER 11300

PLANNHALT Dachausfahrt

ARCHITEKT _____

BAUHERR _____





21300 | Schnitt 3-3

Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Vorplanung

ADRESSE Rummels, Isnyer Straße 15
88260 Argenbühl

BAUHERR Gemeinde Argenbühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

ARCHITEKT BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbH
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

REFERENZHÖHE 0,00 = EFH = OKFFB

LEGENDE
Planung Neu (red outline)
Bestand (black outline)
Abbruch (yellow dashed outline)

PROJEKT 021

FORMAT DIN A3

GEZEICHNET 230510

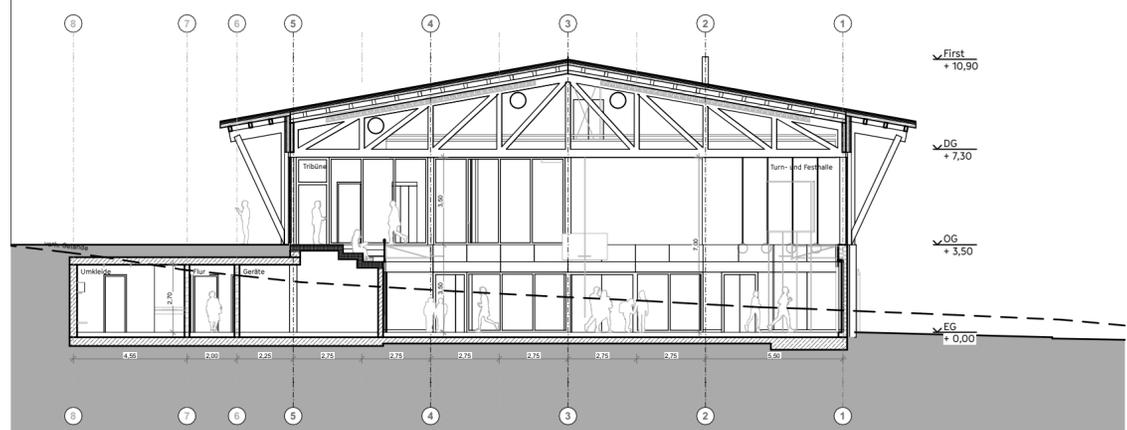
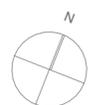
MASSTAB 1:200

PLANNUMMER 21100

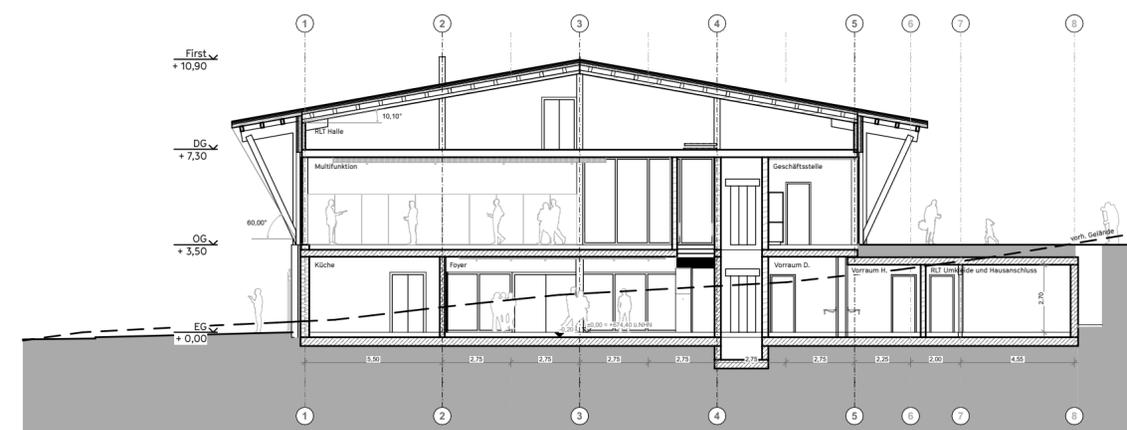
PLANNHALT Schnitte

ARCHITEKT _____

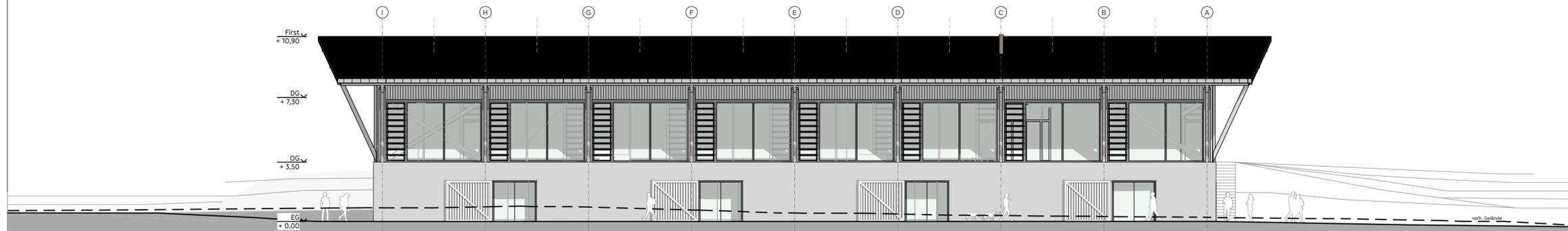
BAUHERR _____



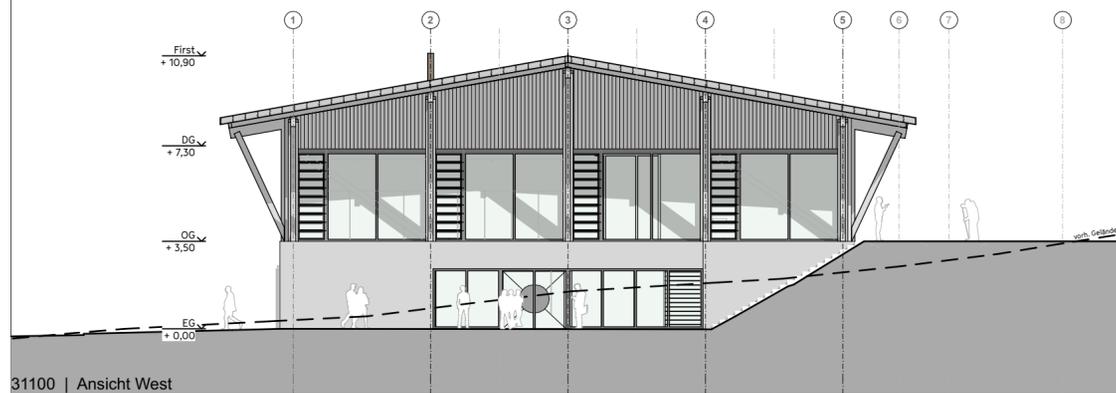
21200 | Schnitt 2-2



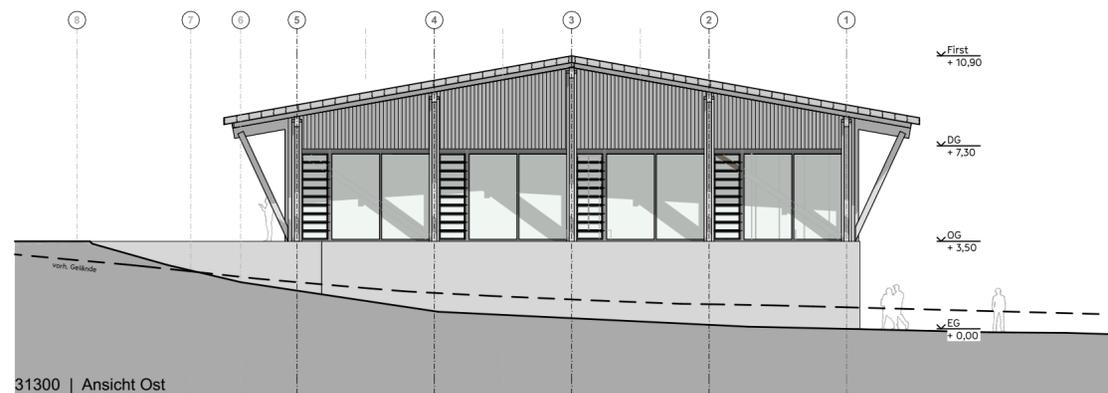
21100 | Schnitt 1-1



31200 | Ansicht Nord



31100 | Ansicht West



31300 | Ansicht Ost



31400 | Ansicht Süd

Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Vorplanung

ADRESSE Rummels, Isnyer Straße 15
88260 Argenbühl

BAUHERR Gemeinde Argenbühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

ARCHITEKT BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbH
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

REFERENZHÖHE 0,00 = EFH = OKFFB

LEGENDE
Planung Neu
Bestand
Abbruch

PROJEKT 021
FORMAT DIN A3
GEZEICHNET 230510
MASSTAB 1:200

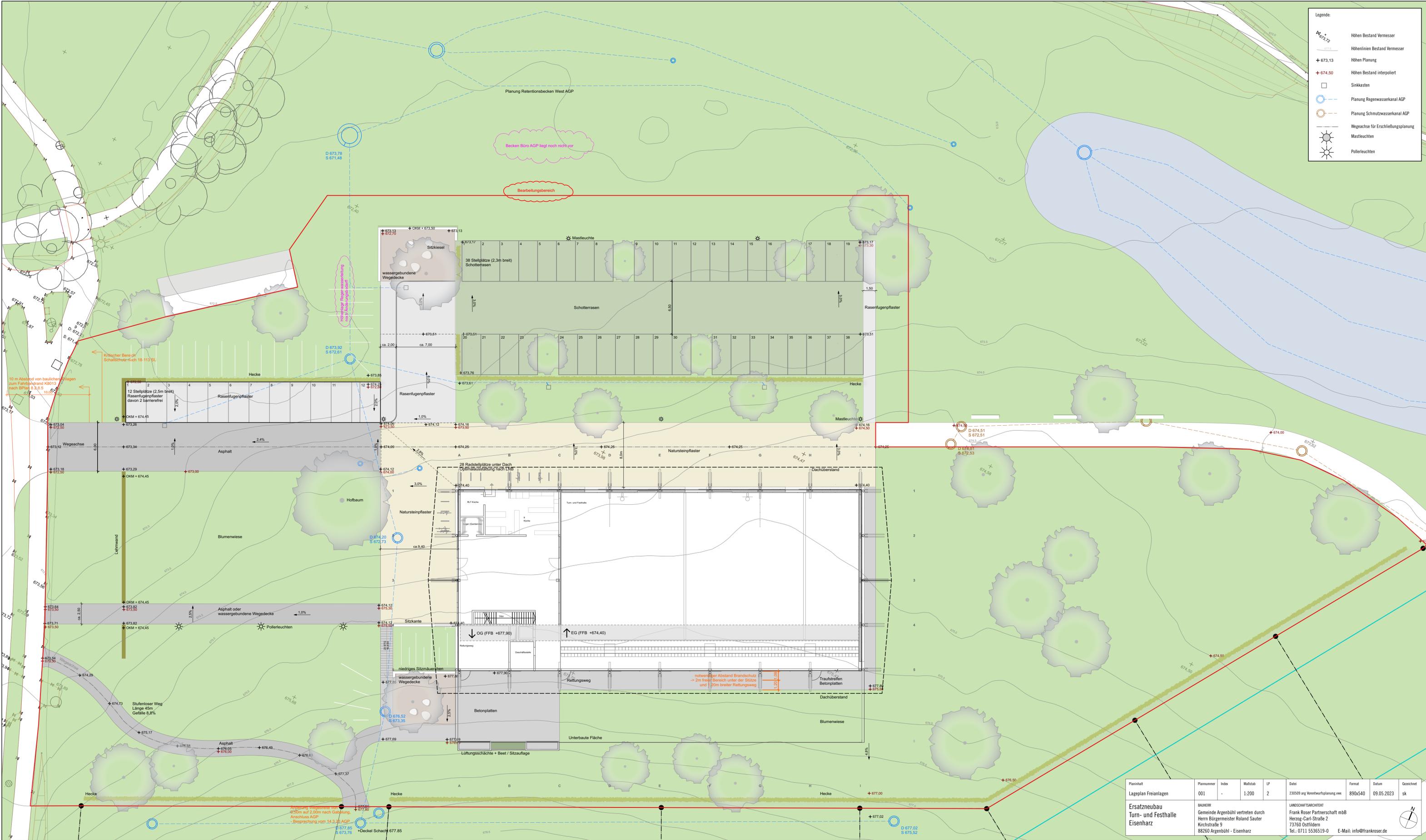


PLANNUMMER 31100
PLANINHALT Ansichten

ARCHITEKT _____

BAUHERR _____

- Legende:
- Höhen Bestand Vermesser
 - Höhenlinien Bestand Vermesser
 - Höhen Planung
 - Höhen Bestand interpoliert
 - Sinkkasten
 - Planung Regenwasserkanal AGP
 - Planung Schmutzwasserkanal AGP
 - Wegeachse für Erschließungsplanung
 - Mastleuchten
 - Pollerleuchten



Planinhalt	Plannummer	Index	Maßstab	LP	Daten	Format	Datum	Gezeichnet
Lageplan Freianlagen	001	-	1:200	2	230509 arg_Vorentwurfsplanung.vwx	890x540	09.05.2023	sk
Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz	BAUHERR Gemeinde Argenschühl vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter Kirchstraße 9 88260 Argenschühl - Eisenharz			LANDSCHAFTSARCHITECT Frank Roser Partnerschaft mbB Herrg-Carl-Strasse 2 73760 Ostfildern Tel.: 0711 5536519-0 E-Mail: info@frankrosler.de				

1. INHALTSVERZEICHNIS + ERLÄUTERUNGSBERICHT VORENTWURFSPLANUNG

2. PLANUNTERLAGEN

ARG_230504_Grundrisse, Schnitte und Ansichten_LP2

3. STANDARDS KOSTENSCHÄTZUNG

ARG_230510_Standards

4. MASSENPLÄNE

ARG_230510_Massenpläne

5. ÜBERSICHTSPLÄNE

ARG_230510_Übersichtspläne

6. FLÄCHENBERECHNUNG

ARG_230510_Flächenberechnung

7. RAUMPROGRAMM

ARG_230510_Raumprogramm

8. KOSTENSCHÄTZUNG

ARG_230510_Kostenschätzung

9. PRÄSENTATIONEN

ARG_221206_KOJF1_Präsentation
ARG_230209_KOJF3_Präsentation
ARG_230223_KOJF4_Präsentation
ARG_230323_KOJF5_Präsentation
ARG_230420_KOJF6_Präsentation
ARG_230510_PJF 7.2_Präsentation

10. TERMINPLAN

ARG_230210_Rahmenterminplan



ERLÄUTERUNGSBERICHT VORENTWURFSPLANUNG

Ersatzneubau Turn- und Festhalle, Eisenharz Argenbühl

STAND: 11.05.2023

1	GRUNDLAGEN	4
1.1	LEGENDE.....	4
1.2	PROJEKTBETEILIGTE.....	4
1.3	PROJEKTHANDBUCH.....	4
1.4	PROJEKTRAUM.....	4
1.5	NUTZERSOLL UND RAUMPROGRAMM.....	5
1.6	TOILETTEN	5
1.7	STELLPLÄTZE	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.8	SCHNITTSTELLEN	6
1.9	GRUNDLAGENERMITTLUNG	6
2	ABSTIMMUNGEN	6
2.1	BAUHERRENJOURFIXE.....	6
2.2	GREMIENTERMINE.....	6
2.3	PLANERJOURFIXE	6
2.4	SONDERTERMINE	6
2.5	AUSSTEHENDE TERMINE	7
3	GUTACHTEN	7
3.1	VORLÄUFIGES BAUGRUNDGUTACHTEN	7
3.2	SOMMERLICHER WÄRMESCHUTZ	7
3.3	PLANUNGSKONZEPT ZUM NACHWEISE DES SCHALLSCHUTZES	7
3.4	PLANUNGSKONZEPT ZUM NACHWEIS NACH GEG	7
3.5	RAUMAKUSTIKKONZEPT	7
3.6	SCHALLSCHUTZGUTACHTEN.....	7
3.7	BRANDSCHUTZ	7
3.8	VERMESSUNG	8
3.9	TRAGWERKSPLANUNG.....	8
3.10	HAUSTECHNIKPLANUNG	8
3.11	AUSSENANLAGEN.....	8
4	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	8
4.1	ENTWURF UND ORGANISATION.....	8
4.2	BARRIEREFREIHEIT	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.3	KONSTRUKTION/TRAGWERK	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.4	MATERIALKONZEPT	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.5	HAUSTECHNIK	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5	BAUBESCHREIBUNG NACH KOSTENGRUPPEN KG300	11
5.1	310 BAUGRUBE.....	11
5.2	320 GRÜNDUNG	11
5.3	330 AUSSENWÄNDE.....	12
5.4	340 INNENWÄNDE	12
5.5	350 DECKEN	13
5.6	360 DÄCHER	13
5.7	370 INFRASTRUKTURANLAGEN	14
5.8	380 BAUKONSTRUKTIVE EINBAUTEN	14
5.9	390 SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN.....	14
6	BAUBESCHREIBUNG NACH KOSTENGRUPPEN KG600 Planung durch Hochbau	14
6.1	610 ALLGEMEINE AUSSTATTUNG	14
6.2	620 BESONDERE AUSSTATTUNG	15
7	KOSTEN	15
8	TERMINE	15
9	RISIKEN	15
9.1	BAUGRUNDGUTACHTEN	15
9.2	BAUPREISSTEIGERUNG.....	15
9.3	ENERGIEKRISE.....	15
9.4	VERFÜGBARKEIT HOLZ.....	15
9.5	FIRMENSTERBEN.....	16
10	WEITERES VORGEHEN	16
10.1	EINARBEITEN POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN.....	16
10.2	ENTWURFSPLANUNG	16
10.3	ZUARBEIT GEMEINDE.....	17

1 GRUNDLAGEN

1.1 LEGENDE

Legende der Farbgebung

Blau = Zuarbeit Bauherr in LPH3 notwendig

Rot = Zuarbeit Fachplanung in LPH3 notwendig

Grün = Anpassung durch Architektur in LPH3 notwendig

1.2 PROJEKT BETEILIGTE

1.2.1 BAUHERR

Gemeinde Argenbühl

Vertreten durch Bürgermeister Roland Sauter

Kirchstraße 9

88260 Argenbühl – Eisenharz

1.2.2 ARCHITEKTUR

BUERO BB

Rotebühlstraße 59a

70178 Stuttgart

1.2.3 AUSSENANLAGEN

Frank Roser Landschaftsarchitekten

Herzog-Carl-Straße 2

73760 Ostfildern

1.2.4 TRAGWERKSPLANUNG

Sailer Stepan Tragwerkteam

Ingolstädter Straße 20

80807 München

1.2.5 HLS-Planung

drei ingenieure Biechele Brunner Zauner

Leuschnerstraße 48A

70176 Stuttgart

1.2.6 ELT-Planung

Ingenieurbüro Werner Schwarz

Eywiesenstraße 6

88212 Ravensburg

1.2.7 Bauphysik

Graner + Partner Ingenieure

Lichtenweg 15-17

51465 Bergisch Gladbach

1.2.8 Nachhaltigkeitsberatung

AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen

Giebelbachstraße 18

88131 Lindau

1.2.9 Brandschutz

Mhd Brandschutz Architekten Müller Häberlen

Schillerstraße 18

89077 Ulm

1.3 PROJEKTHANDBUCH

Nicht vorhanden

1.4 PROJEKTRAUM

Für das Projekt wurde ein Projektraum für die zentrale Datenablage angelegt.
Der Vorentwurf LPH2 wird im Ordner 06 Planung/LP2/01 Architektur abgelegt.

1.5 NUTZERSOLL UND RAUMPROGRAMM

Das Nutzersoll ergibt sich durch die im Wettbewerb zur Verfügung gestellten Unterlagen. Durch die weitere Planung ergaben sich zusätzliche Bedarfe: Die Hallengröße wurde auf 36x18m im Lichten festgelegt. Dabei soll der feste installierte Hallenbereich mindestens 6m Betragen. Der Platzbedarf für die Haustechnik ist gestiegen. Der Putzmittelraum wurde vergrößert und zusätzliche Lagerflächen für Garderobenständler im Bereich des Foyers geschaffen. Die Lagerflächen für die Hallengeräte wurde anhand Gerätelisten etc. plausibilisiert, dabei hat sich ein größerer Platzbedarf ergeben. Nach Nutzerrückmeldung konnten die Räume Umkleide Beh. und Beh. WC zusammengelegt werden. Darüber hinaus konnten die Räume Regie/San, und die beiden Lehrer Umkleiden zusammengefasst werden. Die Nutzeranforderungen der Küche ergaben den Entfall des Kühlraums. Zusätzlich wurde die Küche und der Raum Spülen zusammengelegt. Des Weiteren wurde auf die Teilbarkeit der Multifunktionsräume verzichtet. Als Basis für die nun geltenden Raumflächen gilt der Planstand vom 11.05.2023. Mit Freigabe der Vorentwurfsplanung werden diese freigegeben.

1.6 TOILETTEN

Über das Raumprogramm hinaus gilt nachfolgende Berechnung für die Toiletten nach VStättenVO

Projekt: Turn- und Festhalle Eisenharz Argenbühl

**Stand:
03.02.2023**

A1 Veranstaltung Bedarf

Toilettenberechnung für Veranstaltungen in Anlehnung nach VStättenVO §12
Annahme Maximalbelegung von 600 Personen, davon maximal 10 Personen im Rollstuhl

Damentoiletten	Herrentoiletten	Urinale	Beh. WC
9 Stk.	3 Stk.	8 Stk.	1 Stk.

A2 Veranstaltung in Planung

	Damentoiletten	Herrentoiletten	Urinale	Beh. WC
EG	8 Stk.	3 Stk.	8 Stk.	1 Stk.

B1 Sporthallen Nebenräume Bedarf

Toiletten-, Dusch- und Umkleiderräume für Sporthallen in Anlehnung an DIN 18032-1.
Annahme Eineinhalbfachhalle 18x36m, Mehrzweckräume nicht berücksichtigt

	Großeinheit	Kleineinheit		
Variante 1	2 Stk.			
Variante 2	1 Stk.	2 Stk.		
	Banklänge in m	Waschstellen	Duschen	WC
Großeinheit:	12	2 Stk.	6 Stk.	1 Stk.
Kleineinheit	6	2 Stk.	3 Stk.	2 Stk.
Summe V1	24	4 Stk.	12 Stk.	2 Stk.
Summe V2	24	6 Stk.	12 Stk.	5 Stk.

1 Barrierefreies WC im Hallenbereich, nur indirekte Erschließung
2 Toiletten im Eingangsbereich, eine davon barrierefrei

B2 Sporthallen Nebenräume Planung

EG Insgesamt 4 Kleleinheiten. Dabei nutzen jeweils zwei Kleleinheiten die gleichen Sanitäräume

	Banklänge in m	Waschstellen	Duschen	WC
pro 2 Kleleinheiten	6m*2	3,0 Stk.	6 Stk.	0 Stk.

Gesamt **24** **6,0 Stk.** **12 Stk.** **0 Stk.**

abweichend zur DIN 18032-1

4 Kleineinheiten, anstatt 1 Großeinheit und 2 Kleineinheiten
2 separate WC und Mitnutzung der WC-Anlagen außerhalb der Umkleieräume

1.7 SCHNITTSTELLEN

1.7.1 Die Schnittstellenliste Projekt ARG

Die Schnittstellenliste Hochbau/Gebäudetechnik/Küchenplanung/Außenanlagen befindet sich derzeit in Abstimmung

1.7.2 Schnittstellenfestlegung für die Kostenschätzung

Die Festlegungen zu den Schnittstellen für die vertiefte Kostenschätzung der LPH2 siehe Protokoll PJF/KOJF7

1.7.3 Schnittstellenliste Projekt ARG / Projekt Infrastruktur

**Abstimmung mit der Gemeinde, ob es eine Schnittstellenliste gibt oder geben soll.*

1.8 GRUNDLAGENERMITTLUNG

Die Grundlagenermittlung wurde im Rahmen der Abstimmungen mit KOJF1 begonnen. Die Planung aus dem Wettbewerb wurde mit der Bauherrschaft und den NutzerInnen besprochen. Der Abschluss Grundlagenermittlung fand im KOJF3 am 9.2.2023 statt. Weitere Änderungswünsche, Ziele und Vorgaben wurden im Dialog in weiteren Terminen auch nach dem Abschluss der Grundlagenermittlung besprochen.
Verweis auf die Protokolle der Jourfixe. Das Ergebnis sind die Pläne vom 11.05.2023.

2 ABSTIMMUNGEN

KO-Jour-Fixe und Gremientermine fanden physisch bzw. per Videocall Webex statt. Planer-Jour-Fixe und Sondertermine per Videocall Webex oder Teams.

2.1 KOORDINATIONSJOURFIXE

06.12.2022 KOJF 1 in Argenbühl
12.01.2023 KOJF 2 digital
09.02.2023 KOJF 3 in Argenbühl
23.02.2023 KOJF 4 digital
23.03.2023 KOJF 5 in Argenbühl
20.04.2023 KOJF 6 digital

2.2 GREMIENTERMINE

26.10.2023 Gemeinderatssitzung (Start und Vorstellung)
24.05.2023 Gemeinderatssitzung (Thema: Kostenschätzung)

2.3 PLANERJOURFIXE

12.01.2023 PJF 1
26.01.2023 PJF 2
09.02.2023 PJF 2.5
23.02.2023 PJF 3
09.03.2023 PJF 4
06.04.2023 PJF 6
20.04.2023 PJF 7
04.05.2023 PJF/KOJF7

2.4 SONDERTERMINE

23.11.2022 Erstabstimmung Gemeinde / Architektur digital
20.12.2022 Abstimmung mit Spieth digital
23.03.2023 Besichtigung Lehm Ton Erde in Schlins
23.03.2023 Küchenplanung in Argenbühl
13.03.2023 Abstimmung Brandschutz Landratsamt
14.03.2023 Schnittstellen Erschließungsplaner
27.04.2023 Abstimmung Aufzugsvarianten

2.5 AUSSTEHENDE TERMINE

- Abstimmung Unfallkasse / Versicherung der Gemeinde Argenbühl
- Abstimmung Küchenplanung
- Abstimmung Spieth, es sind maßhaltige Planunterlagen erforderlich
- Abstimmung Benz
- Abstimmung Brandschutz / Herr Surbeck
- Ggf. Abstimmung mit der Feuerwehr vor Ort
- Ggf. Abstimmung Küchenplanung und Sanitärräume mit Gesundheitsamt
- 26.05.2023 Besichtigung Referenzprojekte im Bodenseeraum

*Organisation/Hilfe bei der Organisation durch Gemeinde notwendig

3 GUTACHTEN

3.1 VORLÄUFIGES BAUGRUNDGUTACHTEN

Es liegt noch kein finales Baugrundgutachten vor. Für Gründung und Baugrube wurden jeweils Konzepte auf Basis des vorläufigen Geotechnischen Berichts der Assfalg Gaspard Partner Ingenieurgesellschaft vom 20.02.2020 erstellt und in der vertieften Kostenschätzung berücksichtigt.

Sobald das finale Baugrundgutachten vorliegt, wird eine Detaillierte Baugrubenplanung erstellt. Dies soll möglichst zeitnah beauftragt werden.

3.2 SOMMERLICHER WÄRMESCHUTZ

Von Graner+Partner liegt das „Planungskonzept zum Nachweis des sommerlichen Wärmeschutz“ vom 05.05.2023 vor.

Eine Simulation ist ggf. sinnvoll. Dies soll in der LP3 besprochen und dann ggf. beauftragt werden.

3.3 PLANUNGSKONZEPT ZUM NACHWEISE DES SCHALLSCHUTZES

Von Graner+Partner liegt das „Planungskonzept zum Nachweis des Schallschutzes“ vom 14.04.2023 vor.

Das Konzept definiert die schalltechnischen Anforderungen an die verschiedenen Bauteile. In der Bearbeitung sind die wesentlichen Bemessungskriterien und Randbedingungen aufgeführt. Eine differenzierte Ausarbeitung detaillierte Baukonstruktion wird im Zuge der Entwurfs- und Ausführungsplanung in Zusammenarbeit mit den Planungsbeteiligten erfolgen.

Zu Beginn LP3 ist der Abgleich mit dem Planungsinhalt durch G+P erforderlich.

3.4 PLANUNGSKONZEPT ZUM NACHWEIS NACH GEG

Von Graner+Partner liegt das „Planungskonzept zum Nachweis nach GEG und KFN“ vom 09.03.2023 vor.

Etwaige Abstimmungen werden zu Beginn der LP3 erfolgen.

3.5 RAUMAKUSTIKKONZEPT

Von Graner+Partner liegt das „Planungskonzept zur Raumakustik“ vom 23.03.2023 und eine Ergänzung vom 27.04.2023 vor.

Die hier enthaltenen Vorgaben zur Ausbildung vom raumakustisch wirksamen Flächen sind sowohl in der Planung als auch in der Kostenschätzung konkret definiert und enthalten.

In LPH3 werden die Flächen an Wänden und Decken in entsprechenden Planunterlagen dargestellt, so dass Graner+Partner die Planung prüfen kann.

3.6 SCHALLSCHUTZGUTACHTEN

In Zusammenarbeit mit den Landschaftsarchitekten wurden unterschiedliche Varianten von Sieber Consult GmbH untersucht. Die Erkenntnisse sind dabei in der Planung berücksichtigt worden. Die Berechnungen, welche auf Grundlage der aktuellen Planung erstellt wurden, zeigen dass die Grenzwerte für die Lärmimmissionen ausgehend von der neuen Halle selbst und durch den Parkverkehr im Bereich der umgebenden Wohnbebauung eingehalten werden kann.

Zu Beginn der LP 3 sollen diese Ergebnisse noch mit dem Gewerbeamt des Landratsamt Ravensburg rückgekoppelt werden.

3.7 BRANDSCHUTZ

Im Laufe der LPH2 wurde von mhd eine Grobkonzeption erstellt. Dies wurde im Anschluss mit der zuständigen Stelle beim Landratsamt besprochen und anhand der Rückmeldungen angepasst. Auf Basis der Pläne vom 04.05.2023 wurde anschließend der Vorabzug des Brandschutzgutachtens mit dem Datum 11.05.2023 erstellt.

Die Vorgaben wurden in der weiteren Planung der LPH2 und in der vertieften Kostenschätzung berücksichtigt und müssen in der LPH3 vertieft betrachtet werden.

Insbesondere sind folgende Punkte noch abzustimmen:

- Brandschutzanforderungen der Bekleidungen inkl. UK in der Turn- und Festhalle.
 - Bis wohin ist eine Notbeleuchtung im Außenbereich nötig ist.
- Hierzu soll in der LPH3 ein weiterer Abstimmungstermin mit dem LRA stattfinden.

3.8 VERMESSUNG

Als Grundlage dienen hierzu bisher der Lageplan und Bebauungsplan aus dem Wettbewerb. Die Planung des Gebäudes und der Außenanlagen berücksichtigen die Grenzen. Die Höhenplanung basiert den Überlegungen zur optimalen Einbettung ins Gelände. Auf dieser Basis erfolgt die konkrete Festlegung der Höhenlage durch die Außenanlagenplanung und die dortigen Abhängigkeiten für Zuwegung und Entwässerung.

Für die weitere Bearbeitung wird ein exaktes Aufmaß des Geländes im Bereich der Planung der Halle und in den wesentlichen Bereichen der Außenanlagen notwendig.

3.9 TRAGWERKSPLANUNG

Im Laufe der Planung wurden zahlreiche Skizzen und Planunterlagen in Form von PDFs/DWGs durch Sailer Stepan Tragwerkteam erstellt und mit der Architektur abgestimmt. Es wurden verschiedene Tragwerksvarianten und Ausbildung von Vordachkonstruktionen sowie Fachwerkträger untersucht.

Verweis auf die Unterlagen Tragwerksplanung vom 10.05.2023

Für die weiter Planung der Gründung ist ein finales Baugrundgutachten unabdingbar.

3.10 HAUSTECHNIKPLANUNG

Durch drei ingenieure Biechele Brunner Zauner wurden ab Beginn der LPH2 Variantenuntersuchungen zu den Themen Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, Lüftung und ELT verteilt und abgestimmt. Weiter erfolgte die grundsätzliche Abstimmung der Haupttrassen. Besonders hervorzuheben ist: Die ersten Skizzen der Haustechnikplanung waren bereits vordimensioniert und maßhaltig. Hierdurch konnte zu einem frühen Zeitpunkt erkannt werden, dass die Raumhöhe im Erdgeschoss, besonders im Bereich unterhalb der Terrasse nicht ausreichend ist, um das erste Technikkonzept umzusetzen. So konnte frühzeitig ein neues Konzept entwickelt werden, das nun der Planung zugrunde liegt. Durch die Tiefe der Planung zum frühen Zeitpunkt konnten Umlanungen in späteren Leistungsphasen in diesem Bereich vermieden werden.

Das Ergebnis liegt in der Kostenschätzung, dem Bemusterungskatalog HLS vom 18.04.2023 und dem Vorabzug der Vorentwurfsplanung vom 26.04.2023 vor.

3.11 AUSSENANLAGEN

Durch Frank Roser Landschaftsarchitekten wurden seit Beginn der LPH2 zahlreiche Variantenuntersuchungen zur Konzeption und Optimierung der Planung vorgenommen. Zu Beginn der LPH2 wurde die Position des Gebäudes optimiert, um den nötigen Aushub zu reduzieren. Das Ergebnis liegt in der Kostenschätzung, dem Materialkonzept und der aktuellen Planung mit dem Stand 11.05.2023 vor.

In LP3 wird untersucht, ob die Höhenlage des Gebäudes nochmals verändert werden kann, um weiteren Aushub einzusparen.

Hierfür ist jedoch das Vorliegen des Baugrundgutachtens notwendig.

4 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

4.1 ENTWURF UND ORGANISATION

4.2 TOPOGRAFIE, EINBINDUNG, VORNEHME ZURÜCKHALTUNG

Der Neubau der Turn- und Festhalle Eisenharz in Argenbühl entsteht auf der vormalig landwirtschaftlich genutzten Fläche inmitten einer der schönsten Landschaften in Süddeutschland. Die Entwurfshaltung, die notwendigen Maßnahmen und Eingriffe sowie die bauliche Anmutung des Neubaus leiten sich aus dem Respekt vor dieser Lage ab. Der Neubau wird im südlichen Bereich des Grundstücks platziert. So wird eine optimale Organisation der Außenanlagen, eine gute topografische Einbindung und ein guter Immissionsschutz gewährleistet. Die Halle bindet erdgeschossig mit Foyer und Halle ans Gelände nach Norden an. Die Tribüne und der Mehrzweckraum im Obergeschoss binden

ebenerdig an das Gelände im Süden an. Durch das Abrücken der Halle von der Isnyer Straße wirkt die Halle ortsbildtypisch natürlich ins Gelände eingebettet.

Im Vergleich zum Stand im Wettbewerb wurde die Höhenlage nochmals optimiert und auf eine natürlich wirkende Anordnung der Bäume im Vorbereich geachtet.

Weiter können die Stellplätze so in zwei Bereiche aufgeteilt werden: ein kleinerer befestigter Bereich liegt mit frequentierten Stellplätzen an der Straße. Die übrigen Stellplätze werden durchgrünt, mit schattenspendenden Bäumen ergänzt und weiter östlich in die Landschaft integriert. Neben der Halle treten nur der Vorplatz und die Erweiterung der Halle als Festplatz im Norden sowie die Zuwegung als bauliche Eingriffe in die Landschaft in Erscheinung.

Durch die Lage der Zugangswege für PKW, Fahrräder und Fußgänger wird die Halle optimal an das Dorfzentrum, die Sportanlage und die Isnyer Straße angebunden. Der Vorplatz der Halle öffnet sich in alle denkbaren Richtungen. Die Halle selbst wird als schmaler und länglicher Baukörper mit Satteldach parallel zur Höhenentwicklung geplant. Von der Straße schaut man auf die Giebelseite. Sie empfängt Gäste, Besucher und Sportler mit ihrem auskragenden Vordach freundlich und einladend. Vom gegenüberliegenden Ortskern blickt man vor der Kulisse des Alpenpanoramas auf die elegante Traufseite des Hauses: Das Dach lagert mit wenigen Stützen auf einem massiven Sockel mit Schiebetoren, die die Halle zum nördlichen Bereich hin öffnen und zum einen als Fluchtweg dienen und zum anderen Veranstaltungen nach außen erweitern können.

Diese wenigen architektonischen Mittel und die Positionierung auf dem Grundstück fügen den Neubau harmonisch in die Umgebung ein. Sie lassen die Halle vornehm und zurückhaltend wirken.

4.3 FLEXIBEL, MULTIFUNKTIONAL, OFFEN UND KOMMUNIKATIV

Der Neubau soll als Halle für den Sport und für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt werden. Die Anordnung der Räume folgt deshalb pragmatisch den Vorgaben des Raumprogramms: Das Foyer öffnet sich nach Südwesten zum Vorplatz. Direkt angebunden ist die Halle und die Küche, man gelangt über die offene Treppe ins Obergeschoss zur Tribüne und zum Mehrzweckraum sowie ebenerdig in den Umkleidenbereich im rückwärtigen Bereich. Die Toiletten sind direkt am Foyer platziert, damit sie vom EG aber durch die direkte Anbindung der Treppe auch von der Tribüne genutzt werden können. Die Küche bespielt das Foyer, die Halle und hat kurze Wege zum Vorplatz und dem nördlichen Bereich auf dem Gelände. Die Geräte des Turnvereins und für den Sportbetrieb allgemein werden auf die Länge der Halle verteilt in mehreren Geräteräumen mit entsprechend großen Toren gelagert. Im Östlichen Bereich, am Hallenteil mit fest installierten Geräten sind entsprechend die spezifisch für das Gerätturnen gedachten Geräte. In einer weiteren Raumschleife dahinter, vor Staub geschützt, lagern Stühle und Tische. Von den Umkleiden erreicht die ersten beiden Hallenteile. Der dritte Hallenteil wird über eine Schlupftüre oder einen Kurzschluss durch den östlichen Geräteteil erschlossen. Im Osten bestand im Wettbewerb die Möglichkeit des direkten Zugangs der Geräteräume von außen. Dies ist in der Vorentwurfsplanung entfallen. Alle drei Hallenteile können durch Öffnen der Scheunentore an den nördlichen Bereich, der auch als Erweiterung der Halle funktioniert angebunden werden. Durch die Grundrissorganisation sind alle erdenklichen Szenarien und Szenarien an die wir noch gar nicht denken können umsetzbar: Sportnutzung in allen Dritteln, Sportveranstaltungen mit Foyer und oder Tribünnutzung, kulturelle Nutzungen, Festivitäten, Veranstaltungen mit Bühnennutzung, private Veranstaltungen wie Hochzeiten und Feiern mit entsprechender Nutzung des Vorplatzes oder auch des nördlichen Außenbereiches. Es ist auch denkbar die Teilbereiche unterschiedlich zu nutzen. Zugänge und Trennvorhänge ermöglichen dies. Alles könnte in der größten denkbaren Veranstaltung münden, die jedoch aktuell nicht Teil der Planung ist: Der Abschluss des Stephansritts: Die Küche bedient alle Bereiche: Foyer, Halle, Außenbereich. Die Halle wird bespielt, das Foyer wird bespielt, die Scheunentore sind zur Seite gefahren, die Türen zwischen nördlichen Bereich und Halle sind frei offenbar. Auf dem Festplatz, dem Vorplatz und sogar den Stellplätzen kommen sie alle zusammen: Reiter, Pferde und Zuschauer. Eventuell kann dieses Szenario in der Entwurfsplanung weiterverfolgt werden.

4.4 NACHHALTIG UND WIRTSCHAFTLICH

Die Architektur der neuen Halle ist angelehnt an die Sehgewohnheiten im ländlichen Raum und interpretiert diese auf subtile Art neu. Sie besteht im Wesentlichen aus drei Elementen: Sockelzone mit Schiebetoren aus Holz, die im Entfernten an Scheunentore erinnern sollen. Weiter aus der darüberliegenden ephemeren Ebene aus umlaufender Verglasung und und zuletzt aus dem auf wenigen Stützen auflagernden und dadurch wie schwebend wirkenden Dach, das über alles auskragt. Das Haus wird als Holz-Stahlbetonhybridkonstruktion vorgeschlagen. Dabei werden alle erdberührenden Bauteile notwendigerweise aus Stahlbeton errichten, die gilt auch für die Decke über dem Foyer. Um die CO-Bilanz zu verbessern wird recycelter Beton als Zugabe beigemischt. Alle übrigen Bauteile werden im Holzbau errichtet. Dies ist nicht nur nachhaltiger, sondern seit den neusten Krisen in der Welt zudem für viele Bauteile auch günstiger, da die Abhängigkeit vom Stahlpreis nicht so hoch ist. Sämtliche Dämmstoffe werden so weit wie möglich mit natürlichen Baustoffen umgesetzt. Die Kompensation der rohölbasierten Baustoffe im erdberührenden Bereich erfolgt durch das Einsetzen einer sehr traditionellen Bauweise der Außenwand im Bereich Sporthalle: Hier wird zwischen den tragenden Stützen eine Holzständerwand vorgesehen, die mit Stroh ausgedämmt wird. Die Verkleidung nach außen erfolgt wie in traditioneller Bauweise mit Lehmziegeln.

4.5 UNTERSUCHUNG LEHM

Im Wettbewerb war angedacht, dass die Verkleidung der Außenwände mit vor Ort gewonnenem Lehm erfolgen soll. Dieser sollte gestampft und aufgemauert werden. In der weiteren Planung wurde dies untersucht. Grundsätzlich besteht weiterhin die Möglichkeit. Das Vorab-Baugrundgutachten zeigt einen Anteil im Boden, der genutzt werden könnte. Die chemische Zusammensetzung müsste jedoch von einem qualifizierten Unternehmen geprüft und bestätigt werden. Das gemeinschaftliche Erstellen

der Stampflehmziegelsteine wäre zeitintensive und müsste mit einer großen Anzahl an Helfern oder entsprechendem Personaleinsatz erfolgen. Eine fehlende Normierung und hohe Personalkosten führen dazu, dass diese Variante zurückgestellt wurde und Umsetzungsmöglichkeiten mit auf dem Markt verfügbaren Materialien vertieft untersucht wurden.

4.5.1 Stampflehm

Die Stampflehmtechnik ist eine der ältesten Methoden zur Herstellung von Wänden aus Lehm. Dabei wird Lehm in einer Schalung geschichtet und lagenweise verdichtet. Nach einigen Schichten Lehm wird eine Schicht aus mineralischem, z.B. Trasskalk oder gebranntem Material eingebracht, das die Erosion verlangsamt. Die Dicke der Wand bestimmt die statische Tragfähigkeit. Die Wände können frei bewittert werden. In der ersten Zeit findet eine Erosion, gebremst durch die Zwischenschichten, statt. Diese Erosion verlangsamt sich über die Jahre und stoppt nahezu.

Es gibt im Umfeld mit der Firma Lehm Ton Erde aus Schlins eine Firma, die sich auf das Erstellen von vorgefertigten oder vor Ort gestampften Massivlehmwänden spezialisiert hat. Am 23.03. war das Projektteam mit Planung und Gemeinde zu einer Besichtigung mit anschließender Beratung vor Ort. Ergebnis bestätigt die generelle Umsetzung des Sockelgeschosses als Lehmwand in möglichen Varianten

1. Umsetzung durch die Fachfirma, Vorfabrikation
2. Fachmännische Begleitung, chemische Analyse durch die Fachfirma, Unterstützung beim Stampfen durch Vereine und Gemeinde

Aufgrund der hohen Kosten pro m² Wandfläche vor allem für das Herstellen der Öffnungen in der Wand scheint eine Stampflehmwand als unrealistisch. Eine weitere Untersuchung erfolgt im Bereich der Außenanlagen: Hier könnten Stützwände zum Einsatz kommen. Verweis auf die Planung der Außenanlagen.

4.5.2 Lehmziegel ohne Zusätze

Auf dem Markt sind verschiedene Hersteller verfügbar, die ungebrannte Ziegel aus reinem Lehm vertreiben. Dabei gibt es unterschiedliche Einsatzklassen für innen und außen. Lehmziegel, die im Außenbereich verwendet werden, sind im Gegensatz zu Stampflehmwänden vor Wassereinwirkung zu schützen. Dabei besteht die Schwierigkeit festzustellen, ob das Vordach als Witterungsschutz ausreichend ist. Die sichere Variante wäre das Verputzen mit einem Kalkputz. Dies wird weiter untersucht. Das Herstellen der Wand entspricht dem Herstellen von sonstigen vorgehängten Fassaden aus nichttragendem Ziegel und kann von Fachfirmen einfach umgesetzt werden.

4.5.3 Lehmziegel mit Anteilen von Zement

Alternativ zu reinem Lehmziegel, sind Lehmziegel mit einem bindenden Anteil an Zement verfügbar. Diese können frei bewittert werden, es besteht die Zulassung ohne zusätzlichen Witterungsschutz. Dies wäre eine weitere Variante.

4.5.4 Weiteres Vorgehen

Jakob Bickel und Michael Bertsch werden im Juli 2023 ein mehrwöchiges Seminar „Fachkraft Lehmbau“ im Kompetenzzentrum Holz in Biberach mit anschließender Prüfung vor der Handwerkskammer Ulm belegen. So kann im Rahmen der LP3 die Realisierbarkeit weiter geprüft werden. Eine Entscheidung zur Umsetzung der Vorsatzschale erfolgt dann mit der Kostenberechnung.

4.6 UNTERSUCHUNG STROH

Die Strohdämmung der Außenwand wurde in LP2 untersucht. Die Dämmung erfüllt aufgrund der Dimension der Wandkonstruktion die Anforderungen an Wärme- und Feuchteschutz. Die Kosten für die Dämmung liegen bei EPs, die vergleichbar mit anderen pflanzlichen Dämmmaterialien wie Holz, Zellulose oder Schilfrohr sind. Die Planung wird in LP3 weiterverfolgt, präzisiert und bauphysikalisch geprüft.

4.7 TECHNIKKONZEPT

Für den Neubau der Turn- und Festhalle wurde ein nachhaltiges und energieeffizientes Konzept entwickelt, um 800 Punkte nach Vorgaben des Landkreises zu erhalten. Der Wunsch eine Halle mit niedrigem Technisierungsgrad zu realisieren konnte nicht erreicht werden. Alle Hallenteile, der Mehrzweckraum, die Küche, die Umkleiden und Sanitärräume sind mechanische belüftet. Eine natürliche Lüftung kann über die notwendigen Entrauchungsklappen in der Fassade erfolgen, ist jedoch nicht mehr notwendig.

Auf dem Dach ist vollflächig eine PV-Anlage vorgesehen, um der neuen PV Verordnung Baden-Württemberg zu entsprechen. Dabei werden Dachflächen zur Kompensation der PV-Flächen über Stellplätzen genutzt. So müssen nicht zwei Anlagen realisiert werden.

Im Dach kann eine optimierte Technikfläche innerhalb des Volumens realisiert werden. Das Haupttragwerk aus Fachwerkträgern erlaubt den Verzug von sowohl Elektrotrossen, Lichttechnik als auch von den raumwirksamen Lüftungsleitungen in allen Bereichen der Halle. So wird eine optimale Luftqualität mit geringen Strömungsgeschwindigkeiten erreicht.

4.8 BRANDSCHUTZ

Für den Brandschutz gilt die Prämisse der maximalen Sicherheit. Es wird für jede Situation und jedes Nutzungsszenario ein Optimum für den Brandschutz angestrebt und immer mindestens 2

unabhängige Rettungswege in unterschiedliche Richtungen geplant. Von Foyer und Halle sind ebenerdig ausreichende Rettungswege direkt ins Freie vorgesehen. Gleiches gilt für die Tribüne und den Mehrzweckraum, die durch die topografische Situation ebenso ans Gelände angebunden sind. Hier sind ausreichend Türen für die Versammlungsnutzung vorgesehen. Alle Ausgänge sind in weniger als 30 Metern zu erreichen.

4.9 LEICHT UND FILIGRAN

Das Tragwerk für den geplanten Neubau wird in Anlehnung an, die vom Land Baden-Württemberg definierten Nachhaltigkeitskriterien in einer nachhaltigen Hybrid-Bauweise aus Holz und Recycling-Beton errichtet. Diese Bauweise ist eine in bautechnischer Sicht sehr vorteilhafte Kombination der Werkstoffe, die zugleich ökonomisch und ökologisch ist. Diese Bauweise ermöglicht den zielgerichteten Einsatz der Werkstoffe und hilft so den benötigten Ressourcenverbrauch zu minimieren. Ressourcenschonend beziehungsweise nachhaltig ist auch der klar strukturierte Baukörper selbst, der eine maximale innenräumliche Flexibilität ermöglicht und zugleich einen direkten und damit äußerst wirtschaftlichen Lastabtrag zulässt. Hinsichtlich der gestellten Anforderungen an die Robustheit und Dauerhaftigkeit erfolgt die Ausbildung des in das Erdreich eingegrabenen Untergeschosses aus Stahlbeton. Durch die Massivbauweise wird eine leistungsfähige und unterhaltsarme Konstruktion erzielt. Holz ist ein sehr leichter, nachhaltiger Baustoff mit hervorragenden statischen Eigenschaften. Holz besitzt zudem gute Dämmeigenschaften und ermöglicht die Ausbildung einer hoch wärmedämmenden Gebäudehülle in Passivhaus-Qualität. Für die Überspannung der Sportfelder sind Fachwerkträger aus Holz vorgesehen. Die Fachwerkbauweise ist ein Leichtbauprinzip. Sie ist ideal dafür geeignet, große Lasten über große Spannweiten zu transportieren. Durch die Verwendung der für den geplanten Einsatzbereich entsprechenden Holzart in Verbindung mit einem entsprechenden Dachüberstand soll auf einen chemischen Holzschutz der Konstruktion auch in den Außenbereichen wo möglich verzichtet werden. Alles in allem stellt die gewählte Konstruktion ein leistungsfähiges und gleichzeitig sehr wirtschaftliches und robustes Tragsystem dar. Eine weitgehende Vorfertigung von Bauteilen wird dabei angestrebt. Gerade die geplante Holzbauweise ermöglicht einen hohen werkseitigen Vorfertigungsgrad mit einfach zu transportierenden Bauteilen und einer schnelle Endmontage, verbunden mit einer trockenen, staubarmen und leisen Baustelle. Wegen des geringen Gewichts des Werkstoffes Holz sind aufwendige Baustellen- und Montageeinrichtungen weitestgehend verzichtbar. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft kann ein Großteil der Komponenten vollkommen wiederverwendet oder nahezu abfallfrei recycelt werden.

Verweis auf den Erläuterungsbericht Tragwerksplanung.

4.10 AUSSENANLAGEN

Verweis auf den Erläuterungsbericht Landschaftsarchitektur.

4.11 Änderungen im VGL Wettbewerb

Siehe 1.5

5 BAUBESCHREIBUNG NACH KOSTENGRUPPEN KG300

5.1 310 BAUGRUBE

5.1.1 311 Herstellung

Oberbodenabtrag, Aushub Erdmaterial, Zwischenlagern, Arbeitsräume verfüllen im Bereich des Gebäudes, restlicher Aushub und Oberboden wieder Einbau an andere Stelle auf dem Grundstück. Finales Baugrundgutachten liegt noch nicht vor.

5.1.2 312 Umschließung

Zaun um die Baugrube mit Zugangstoren

5.1.3 313 Wasserhaltung

Pumpenanlage für anfallendes Oberflächenwasser während der Bauzeit. Finales Baugrundgutachten liegt noch nicht vor.

5.1.4 314 Vortrieb

Keine geplant

5.1.5 319 Sonstiges zur KG310

Annahme: Bodenaustausch unterhalb der Bodenplatte im vorderen Bereich von 0,5 m im Mittel

5.2 320 GRÜNDUNG

5.2.1 321 Baugrundverbesserung

Siehe KG 319

5.2.2 322 Flachgründung und Bodenplatten

Annahme der Gründungsbauteile bis Vorliegen Baugrundgutachten: Flachgründung WU Beton in verschiedenen Stärken von 50 cm bis 25 cm

5.2.3 323 Tiefgründungen

Keine geplant

5.2.4 324 Gründungsbeläge

Beläge auf den Bodenplatten: Staubbindender Anstrich im Bereich Haustechnik, schwimmender Estrich in allen Bereichen außer Technik und Sportboden, mechanisch belastbarer Boden (geschliffener Estrich / Industrieboden) in öffentlichen Bereichen, Fliesen in Nassräumen, Fliese in Feuchträumen Linoleum in normal belasteten Räumen, Schwingboden als Holzkonstruktion im Bereich Sporthalle

5.2.5 325 Abdichtungen und Bekleidungen

WU Beton wird oberseitig mit geschweißter Dampfsperre versehen, Dämmung unterhalb der Bodenplatte mit Schaumglasschotter, Dämmung Außenseite der Fundamente mit XPS da Schaumglasplatten

5.2.6 326 Dänagen

Annahme: Hangseitige Drainage innerhalb der Böschung zur Abfangung Schichtenwasser

5.2.7 329 sonstiges zur KG320

Keine geplant

5.3 330 AUSSENWÄNDE

5.3.1 331 Außenwände, tragend

Erdgeschossig im erdberührenden Bereich als WU Wände

5.3.2 332 Außenwände, nichttragend

Holzrahmenwände mit 200 mm Strohdämmung zwischen den Stützen im EG, Bereich oberhalb des Fenstersturzes OG als Holz-Massivwand

5.3.3 333 Außenstützen

Holzstützen im Bereich Fassaden im Innenraum OG, Betonstützen im EG

5.3.4 334 Außenwandöffnungen

Fensterkonstruktionen in allen Bereichen als einfache Elementbandkonstruktion Holz-Aluminium. Verglasungen im EG und Eingangsbereich als beanspruchbare Pfosten-Riegel-Konstruktion. Barrierefreie Eingangstüren, Fensterbänke aus Aluminium.

5.3.5 335 Außenwandbekleidungen, außen

Außenwandbekleidung im Bereich UG als XPS Perimeterdämmung – Schaumglas-Schotter wird weiter untersucht.

Oberirdische Außenwände: Holzfaserdämmplatte und Lehmstein im EG und vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Holzschalung im DG

5.3.6 336 Außenwandbekleidungen, innen

sichtbar belassener Beton, Gipskarton beschichtet, Akustikbekleidung Dreischichtplatte gelocht/ungelocht, flächenelastische Prallwand, Fliesen in Nassbereichen und Feuchträumen Mehrkosten bei mechanischer Lüftung: 15*1.500€ für Verkleidung Lüftungsgeräte. Wird gemäß Gemeinderatsentscheidung vom 23.06.2022 Teil der Entwurfsplanung.

5.3.7 337 Elementierte Außenwandkonstruktionen

Keine geplant

5.3.8 338 Lichtschutz zur KG330

Vertikalmarkisen mit leicht transluzentem Sonnenschutzgewebe für alle Aufenthaltsräume. Entfällt bei allen Fluchttüren und Eingangstüren und Lüftungslamellen. Keine gesonderte Verdunklung geplant

5.3.9 339 sonstiges zur KG330

Keine geplant

5.4 340 INNENWÄNDE

5.4.1 341 Innenwände, tragend

Stahlbetonwände in Stärken von 25 bis 30 cm, Unterzüge im Foyer unterhalb der Stahlbetondecke, Brettspertholz wände im rückwärtigen Bereich, KS-Mauerwände unverputzt im Technikbereich

5.4.2 342 Innenwände, nichttragend

Leichtbauwände als Holzständer oder Metallständerwände mit verschiedenen Schallschutz- und Brandschutzanforderungen, Sanitär trennwände, Installationswände, Vorsatzschalen

Definition von Installationswänden und Vorsatzschalen erfolgt in LPH3

5.4.3 343 Innenstützen Stahlbeton und Holzstützen

5.4.4 344 Innenwandöffnungen
Innentüren mit verschiedenen Anforderungen Schallschutz, Transparenz, Nassräume und Feuchträume, Tore zu Geräteräumen und Prallwandtüren

5.4.5 345 Innenwandbekleidungen
sichtbar belassener Beton, Gipskarton beschichtet, Akustikbekleidung Dreischichtplatte gelocht/ungelocht, flächenelastische Prallwand mit Holz UK, Fliesen in Nassbereichen

5.4.6 356 Elementierte Innenwandkonstruktionen
Kabinenanlage Toiletten und Regieraum

5.4.7 347 Lichtschutz zur KG347
Sichtschutz zur Herstellung von Privatsphäre in den verglasten Bereichen im Multifunktionsraum

5.4.8 349 Sonstiges zur KG340
keine geplant

5.5 350 DECKEN

5.5.1 351 Deckenkonstruktionen
Decke über EG: Stahlbetonflachdecken unterseitig sichtbar. Ausführung als Elementdecken.
Decke über OG: Holzmassivdecke von beiden Seiten sichtbar belassen ohne Estrich Aufbau.

5.5.2 352 Deckenöffnungen
Hauptschächte für Lüftungsanlagen im zentralen Bereich

5.5.3 353 Deckenbeläge
Beläge auf den Deckenplatten: schwimmender Estrich in allen Bereichen, mechanisch belastbarer Boden wie Industrieboden oder Betonwerkstein im Foyer, Fliesen in Nassräumen, Linoleum in normal belasteten Räumen, Küchenboden nach Anforderung Norm

5.5.4 354 Deckenbekleidungen
Abhangdecke: Akustisch wirksam aus perforierten Holzplatten in unterschiedlichen Aufbauhöhen, in Küche Küchendecke, Räume mit Fliesen an der Wand schwarze Decke

5.5.5 355 Elementierte Deckenkonstruktionen
Keine enthalten

5.5.6 359 Sonstiges zur KG350
Treppengeländer aus Holz-Stacheten, Tribünengeländer als Metallkonstruktion mit Wellengitter als Füllung

5.6 360 DÄCHER

5.6.1 361 Dachkonstruktionen
Dach über EG-Umkleiden: Stahlbetonflachdecken unterseitig sichtbar. Ausführung als Elementdecken.
Dach über Halle: BSH-Platte mit oberseitigen Rippen inkl. Fachwerkträger
Vordach: Bestehend aus BSH-Platte, Rippen, Aufschieblingen und schrägen Abstützungen

5.6.2 361 Dachöffnungen
Keine enthalten

5.6.3 363 Dachbeläge
Abdichtung, Lattung, Konterlattung. Größtenteils PV-Indach Anlage (nicht enthalten), ansonsten Blecheindeckung

5.6.4 364 Dachbekleidungen
Abhangdecke: Akustisch wirksam aus perforierten Holzplatten in unterschiedlichen Aufbauhöhen

5.6.5 365 Elementierte Dachkonstruktionen
Keine geplant

5.6.6 366 Lichtschutz zur KG360
Sonnenschutz zentrales Oberlicht und Oberlichter Lernräume

5.6.7 369 Sonstiges zur KG360
Keine geplant

5.7 370 INFRASTRUKTURANLAGEN

Keine geplant

5.8 380 BAUKONSTRUKTIVE EINBAUTEN

5.8.1 381 Allgemeine Einbauten

Schreiner Möbel im Foyer, Multifunktionsraum und den Umkleiden. Vorhänge im Multifunktionsraum. Sitzauflage der Tribüne, mobile Garderobenständer und Trennvorhänge in der Halle. Sportgeräte siehe KG 600

5.8.2 382 Besondere Einbauten

Keine geplant

5.8.3 383 Landschaftsgestalterische Einbauten

Keine geplant

5.8.4 384 Mechanische Einbauten

Keine geplant

5.8.5 385 Einbauten in Konstruktionen des Ingenieurbaus

Keine geplant

5.8.6 386 Orientierungs- und Informationssysteme

Fest mit dem Bauwerk verbundene Anlagen: Flucht- und Rettungswegeschilder, Orientierungs- und Leitsystem

5.8.7 387 Schutzeinbauten

Keine geplant

5.8.8 380 Sonstiges zur KG380

Feuerlöscher werden durch die Bauherrschaft gestellt.

5.9 390 SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN

5.9.1 391 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung Allgemein und Einzelgewerke: Kran, Container und Bauwasser. Baustrom in KG 400 enthalten.

5.9.2 392 Gerüste

Fassadengerüste und Innengerüste

5.9.3 393 Sicherungsmaßnahmen

Temporäre Sicherungsmaßnahmen wie Absturzsicherungen offene Decken, Baustellentüren und Sicherheitsdienst

5.9.4 394 Abbruchmaßnahmen

Keine geplant

5.9.5 395 Instandsetzungen

Keine geplant

5.9.6 396 Materialentsorgung

Keine geplant

5.9.7 397 Zusätzliche Maßnahmen

Keine geplant

5.9.8 398 Provisorische Baukonstruktionen

Keine geplant

5.9.9 399 Sonstiges zur KG390

Keine Schließzylinder enthalten, werden durch Bauherrschaft erbracht.

6 BAUBESCHREIBUNG NACH KOSTENGRUPPEN KG600 Planung durch Hochbau

6.1 610 ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

6.1.1 611 Allgemeine Ausstattung

Stühle und Tische aus dem Bestand.

6.2 620 BESONDERE AUSSTATTUNG

6.2.1 622 Besondere Ausstattung

Sportausstattung die fest mit dem Gebäude verbunden ist: Körbe, Sprossenwände, Hülsen, Unterkonstruktionen, keine Bälle etc.

7 KOSTEN

- Die Kosten KG300 wurden in einer vertieften Kostenschätzung mit Mengenermittlung zum Stand Anfang Mai 2023 erstellt.

8 TERMINE

- Zum Zeitpunkt der Abgabe LPH2 befindet sich die Gebäudeplanung in allen Bereichen im Soll. Sollten die politischen Entscheidungen wie geplant getroffen werden, kann der Bauantrag wie im abgestimmten Rahmenterminplan vom 10.02.2023 eingereicht werden.
- [Um den Gesamtterminplan einzuhalten, ist auf eine rechtzeitige Entscheidung des Gemeinderats hinsichtlich der Kosten zu achten.](#)

[*Mitarbeit durch Gemeinde notwendig](#)

9 RISIKEN

Für jedes Bauprojekt bestehen Risiken. Exemplarisch werden im Folgenden spezifische für das Projekt mögliche Risiken aufgelistet. Die Gemeinde wurde über mögliche Risiken informiert.

9.1 BAUGRUNDGUTACHTEN

Das Baugrundgutachten liegt nicht final vor. Ergebnisse könnten aufwändige Gründungs- und Abdichtungsmaßnahmen sowie Maßnahmen für die Bauzeit sein.

Sobald das Baugrundgutachten vorliegt, wird dies vom Planungsteam geprüft.

9.2 BAUPREISSTEIGERUNG / LIEFERENGPÄSSE

Seit Beginn der Coronapandemie im Jahr 2020 sind die globalen Lieferketten unterbrochen. Der Boom in der Baubranche hält dennoch an. Diese Entwicklung führen zu stärker steigenden Preisen in den letzten Jahren. Weiter sind die globalen Lieferketten unterbrochen, dies führt dazu, dass Baumaterialien ggf. nicht immer rechtzeitig auf die Baustelle geliefert werden können.

[Die Baupreissteigerung muss durch eine entsprechende, nicht honorarwirksame Risikoreserve der Gemeinde abgepuffert werden.](#)

9.3 ENERGIEKRISE

Im Februar 2022 brach ein Krieg zwischen Russland und der Ukraine aus und infolgedessen steigen die Energiepreise drastisch. Dies hat starke Auswirkungen auf die Preise für alle, insbesondere für unter hohem Energieaufwand erzeugten Baustoffe. Im Bauvorhaben konkret betrifft dies vor allem den Stahlbeton und Bauteile aus Aluminium wie Fenster, Türen und Sonnenschutz.

Dieser Fakt wurde bereits in das Projekt aufgenommen: Es erfolgt die Streuung des Risikos durch den Einsatz von möglichst wenig Beton: Stabile Holzpreise für große Teile des Hauses puffern dieses Risiko in Teilen ab.

[Die Baupreissteigerung muss durch eine entsprechende, nicht honorarwirksame Risikoreserve der Gemeinde abgepuffert werden.](#)

9.4 VERFÜGBARKEIT HOLZ

Private und öffentliche BauherrInnen setzen aufgrund vieler Vorteile zunehmend auf den Einsatz von Holz. Dies führte in den vergangenen Jahren zu einem Anstieg der Preise. Diese haben sich aktuell eingependelt und bleiben relativ konstant. Die große Nachfrage führt jedoch teilweise zu eingeschränkter Verfügbarkeit und Lieferschwierigkeiten.

Dieser Fakt wurde bereits in das Projekt aufgenommen. Rechtzeitige Abstimmung von Kosten- und Terminrisiken mit ausführenden Unternehmen bei Vergabe.

[Die Baupreissteigerung muss durch eine entsprechende, nicht honorarwirksame Risikoreserve der Gemeinde abgepuffert werden.](#)

9.5 FIRMENSTERBEN

Die oben genannten Entwicklungen führen zu einem weiteren Risiko, nun jedoch auf der Seite der ausführenden Firmen. Durch hohe Rohstoffpreise, Corona, Energiepreise und Baustoffverfügbarkeiten können Aufträge nicht ausgeführt werden oder fallen weg, Insolvenzen drohen.

Rechtzeitige Abstimmung von Kosten- und Terminrisiken mit ausführenden Unternehmen bei Vergabe.

9.6 ÄNDERUNGEN GEG - WÄRMEERZEUGUNG

Die Ankündigungen das GEG im Jahr 2024 zu verändern, sodass künftig keine Gasheizung im Neubau mehr eingesetzt werden kann führt voraussichtlich zu einem noch stärkeren Zuwachs an Bedarf für Wärmepumpen und Geothermie. Dies kann zu Preissteigerungen für Geothermie und weniger Verfügbarkeit führen.

Das Thema ist für die Fachbeteiligten neu. Es wurden Varianten zur Wärmeerzeugung untersucht. Es erscheint derzeit jedoch nur die Geothermie in Frage zu kommen. Verweis auf die Planung TGA.

10 WEITERES VORGEHEN

10.1 EINARBEITEN POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN

Sämtliche Entscheidungen und Freigaben der LPH2 werden zu Beginn der LPH3 eingearbeitet

10.2 ENTWURFSPLANUNG

Weiter werden für den Beginn der Planung LPH3 und LPH4 1:100 Pläne erstellt und die Abgabeleistungen LPH2 der Fachplanung, Küchenplanung, Außenanlagen und Tragwerk eingearbeitet. Auf Basis der Vorentwurfsplanung wird ein Plansatz Barrierefreikonzept zur Abstimmung erstellt.

Verweis auf den Rahmenterminplan.

Bitte Prüfung und Rückmeldung durch [Gemeinde](#) und [Fachplanung](#)

Folgende Termine stehen in LP3 an:

10.2.1 KOJF8 15.06.2023

Fassade
Sonnenschutz – Angaben G+P Notwendig
Verglasung
Lüftungslamellen
Fluchttüren Halle + Scheunentore
Fassade Küche

10.2.2 KOJF9 06.07.2023

Design Freeze Architektur

Fassade
Strohdämmung
Lehmfassade
Holzdämmung

- Sommerferien -

10.2.3 KOJF10 07.09.2023

Prallwand
Sportboden
Abhangdecken

10.2.4 KOJF11 21.09.2023

Sanitärräume
Fliesen
Bänke
Thekenmöbel

10.2.5 KOJF12 25.10.2023

Vorbesprechung Gemeinderat

10.3 ZUARBEIT GEMEINDE

BBB bittet die Gemeinde um Durchsicht der Planung Hochbau und Tragwerk. Sollten konkrete Fragestellung entstehen oder der Bedarf einer gesonderten Vorstellung bestehen, bittet BBB um Rückmeldung.

BBB bittet die Gemeinde weiter um Durchsicht und Prüfung der Planunterlagen LPH2 sämtlicher Fachplaner auf Ihre Belange. Sollten konkrete Fragestellungen entstehen oder der Bedarf einer gesonderten Vorstellung bestehen, bittet BBB um Rückmeldung.

Turn- und Festhalle Eisenharz **Zusammenfassung der Ergebnisse Leistungsphase 2 Vorplanung Freianlagen**

Für eine detailliertere Darstellung siehe Jour-fixe-Protokolle.

1) Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten
Für die Vorplanung Plangrundlagen liegen vor.

- Leitungsbestand: Es wird davon ausgegangen, dass im Baufeld (Wiese) keine Leitungen liegen. Eine Erhebung wird im Rahmen der Entwurfsplanung erfolgen.
- Erschließung: Eine Abstimmung mit dem Büro AGP ist erfolgt. Lage und Höhenlage der Regenwasserleitungen, des Retentionsbeckens und der Baustraße müssen in der Entwurfsplanung nochmals auf die Planung Turn- und Festhalle abgestimmt werden.
- Gebäude und Fachplanungen: laufende Abstimmung.
- Stellplätze: Das Parkierungskonzept soll nach Abschluss des Vorentwurfs mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt werden.
- Baugrund: Für die Entwurfsplanung (Höhenplanung, Erdmassen) werden dringend Angaben benötigt.

2) Abstimmen der Zielvorstellungen

Es gelten in der Grundlagenermittlung formulierten Planungsziele:

- Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs. Ein „Festplatz“ wird nicht gewünscht. Lage und Höhenlage der Halle sollen in Hinblick auf Verringerung der Erdbewegungen optimiert werden.
- 50 Stellplätze, überwiegend als „Überlaufparkplatz“ in Schotterrasen befestigt. Verringerung der versiegelten Fläche gegenüber den Annahmen aus dem B-Plan-Verfahren.
- Ein stufenloser (nicht barrierefreier) Fußweg soll im Südwesten der Halle die Isnyer Straße mit dem zukünftigen Wohngebiet verbinden.

3) Erfassen, Bewerten und Erläutern der Wechselwirkungen im Ökosystem

Der Untersuchungsbedarf in Hinblick auf Naturschutz wurde im vorgeschalteten B-Plan-Verfahren vollständig abgearbeitet.

4) Erarbeiten eines Planungskonzepts

Mit den Projektbeteiligten wurden Varianten für die Anordnung der Parkierung diskutiert, insbesondere in Hinblick auf Schallschutz, Versiegelung und Nutzbarkeit. Ebenso gab es Variantenuntersuchungen zu Lage und Höhenlage der Halle sowie den Treppen- und Wegeverbindungen im Südwesten der Halle. Zur Optimierung der bewegten Erdmassen aus KG 310 soll nach Vorlage der Baugrunduntersuchungen in der Entwurfsplanung die Höhenlage der Halle und aller Belagsflächen nochmals überprüft werden.

5) Darstellen des Vorentwurfs

Als Grundlage der Entwurfsplanung wurde die Vorplanung vom 9.5.2023 in Verbindung mit dem Materialkonzept vom 20.4.2023 ausgewählt.

6) Kostenschätzung

Die Kostenschätzung vom 9.5.2023 soll Grundlage der weiteren Planung sein.

7) Terminplanung

Alle Termine und Fristen werden in der Terminplanung des Gesamtprojekts durch BBB dargestellt.

11.5.2023 - sk/fr

Projekt 22076
Turn- und Festhalle Argenbühl

Bericht Vorentwurf Tragwerk

Bauvorhaben

Neubau Turn- und Festhalle
Rummels, 88260 Argenbühl-Eisenharz
Projektnummer 22076

Bauherr

Gemeinde Argenbühl
Kirchstraße 9
88260 Argenbühl - Eisenharz

Architekt

BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartGmbB
Rotebühlstraße 59a
70178 Stuttgart

Aufgestellt

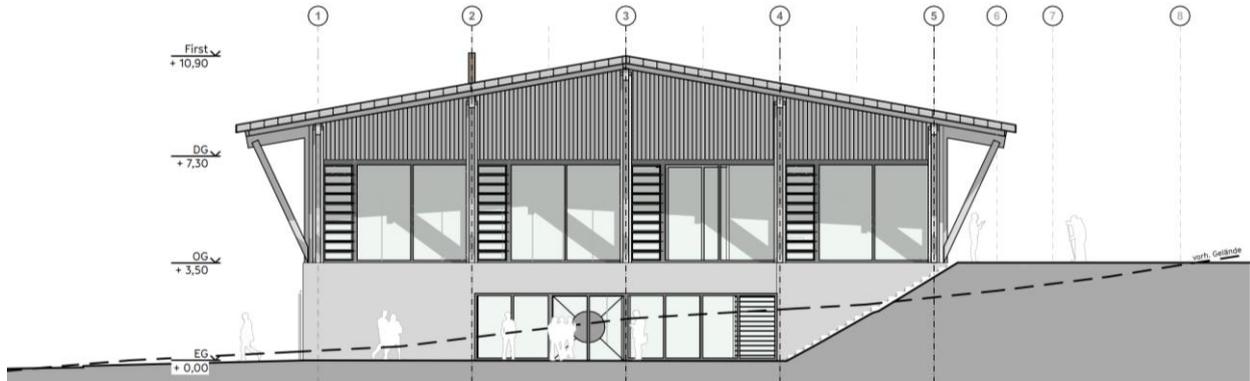
München, im Mai 2023

Sailer Stepan Tragwerkteam
München GmbH

Ingolstädter Straße 20
80807 München
Tel. +49 89 350904-0
mail@tragwerk.team

Allgemeines zum Bauvorhaben

Die Gemeinde Argenbühl plant den Neubau einer Turn- und Festhalle anschließend an das Neubaugebiet „Rummels“ des Ortsteils Eisenharz. Es handelt sich um eine 1,5-fach Sporthalle mit Fokus auf den Turnsport, welche neben dem Verein- und Schulsport auch für Veranstaltungszwecke genutzt werden soll.



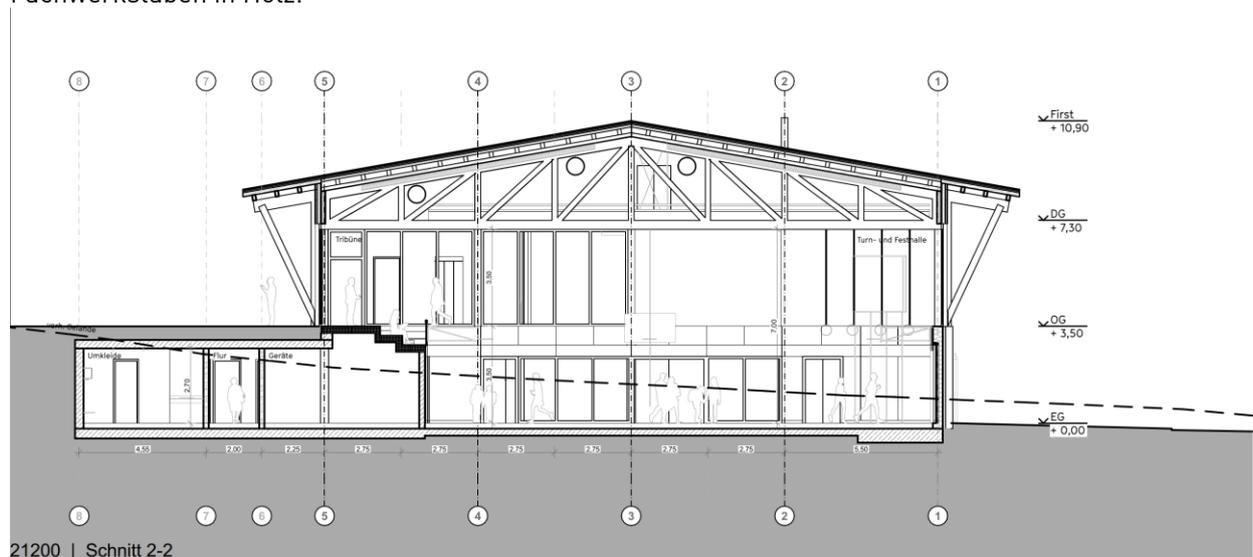
Das Gebäude besitzt Abmessungen von ca. 50 m x 31 m. Die maximale Höhe beträgt im Bereich des Dachfirsts ca. 10,9 m. Der südliche Gebäudeteil ist teilweise in das Gelände eingebunden. Das umlaufende charakteristische Vordach der Halle besitzt einen Überstand von bis zu 3,60 m.

Baubeschreibung aus Sicht der Tragwerksplanung

Der Neubau der Turn- und Festhalle erstreckt sich über zwei Ebenen. Im westlichen Gebäudebereich befindet sich ein Multifunktionsraum über dem großzügigen Foyer, Küchen- und Technikbereichen. Zusammen mit den Umkleidebereichen unter einer überschütteten Decke rahmt dieser L-förmige Bau die zweigeschossige Sporthalle ein, die östlich des Foyers anschließt. Im südlichen Teil der Halle liegen unter der Tribüne die Geräteräume.



Das Sockelgeschoss gründet auf einer durchgängigen Stahlbeton-Bodenplatte. Die großen Spannweiten des Foyers werden mittels einer Stahlbetonplatte (Decke EG) überspannt. Die erdberührenden Bauteile sowie die übrigen Decken des Sockelgeschosses sind in Stahlbetonbauweise konzipiert, bereichsweise werden dazu vorgefertigte Elementdeckenplatten mit Gitterträgern eingesetzt. Einzelne vertikale Tragelemente im Sockelgeschoss sind in Holzbauweise geplant. Für die obere Ebene inklusive dem weitspannenden Hallentragwerk ist ein reiner Holzbau vorgesehen. In der Sporthalle spannen Doppel-Fachwerkbinder frei über eine Länge von ca. 22 m bei einem Achsraster von 6 m. Die Dachflächen bilden Brettsperholz-scheiben, welche mit Vollholz-Rippen in Längsrichtung verstärkt sind. Die Aussteifung erfolgt über Stahlbetonwände sowie in den Fassadenbereichen mit diagonalen Fachwerkstäben in Holz.



Baugrund und Gründung

Es liegen von der Baugrund Süd, Gesellschaft für Bohr- und Geotechnik mbH, 88410 Bad Wurzach ein Geotechnischer Bericht zur Erschließung des Baugebiets vom 20.02.2020 sowie ein Geotechnischer Kurzbericht zur Bebaubarkeit vom 26.03.2019 vor. Weitere ergänzende standort- und objektspezifische Baugrunduntersuchungen an den einzelnen Bauplätzen sollen noch durchgeführt werden. Bodenaustausch bzw. Dämmung und Frostschutz könnten ggf. teilweise mit Schaumglasschotter erfolgen.

Brandschutz

Foyer sowie Multifunktions- und Umkleieräume werden in Feuerwiderstandsdauer F30 geplant. Das Dachtragwerk der Halle darf in F0 geplant werden. Die Stahlbetonbauteile können ohne weiteres als feuerbeständige Bauteile angesehen werden.

Baustoffe

Stahlbeton	C30/37	für Fundamente, erdberührte Bauteile, Decken, Stützen Nach Möglichkeit RC-Beton
Betonstahl	B500 A+B	
Baustahl	S235, S355	für Schlitzbleche/ Verbindungsmittel
Holz		Fachwerkträger, Stützen, Wände (vgl. Anlagen)

Lastansätze

Die Lastansätze der einzelnen Bauteile sind im Bericht zur Grundlagenermittlung abgefragt und definiert worden.

Verwendete Unterlagen

Die statische Vordimensionierung wurde anhand der Pläne von Büro BB freie Architekten Stand April 2023 erstellt.

Grundlegende Annahmen wurden in der Grundlagenermittlung von SST abgefragt und bestätigt.

Der Berechnung werden die jeweils zutreffenden DIN-, EN-Normen und Richtlinien der neuesten Fassung zu Grunde gelegt.

Im Einzelnen wurde folgende Literatur verwendet:

- Eurocode 1: Lastannahmen
- Eurocode 2: Bemessung von Stahlbetontragwerken
- Eurocode 3: Bemessung von Stahltragwerken
- Eurocode 5: Bemessung von Holztragwerken
- Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten
- Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik
- DIN 4102 Brandschutz
- Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Hefte 200, 220, 240, 400 und 600
- Betonkalender verschiedener Jahrgänge
- Schneider Bautabellen

Ergebnisse der Vorentwurfsplanung

Der Fragenkatalog der Tragwerksplanung zur Grundlagenermittlung wurde im Planerteam verteilt, diskutiert sowie mit dem Auftraggeber abgestimmt und bereits größtenteils beantwortet. Weitere Punkte sind im Zuge der Entwurfsplanung noch zu klären.

Nachfolgend sind die wesentlichen Ergebnisse der Vorentwurfsplanung als Anlagen zusammengestellt:

- Materialität des Sockelgeschosses
- Angaben zum Holztragwerk
- Angaben zur Massenermittlung der Betonstahlmengen

München, den 11.05.2023

Carla Seim, Stefan M. Schmidt

Materialität des Sockelgeschosses

Materialität der Decken und tragenden vertikalen Bauteile

Grundriss EG

- Stahlbeton
- Brettsperrholz

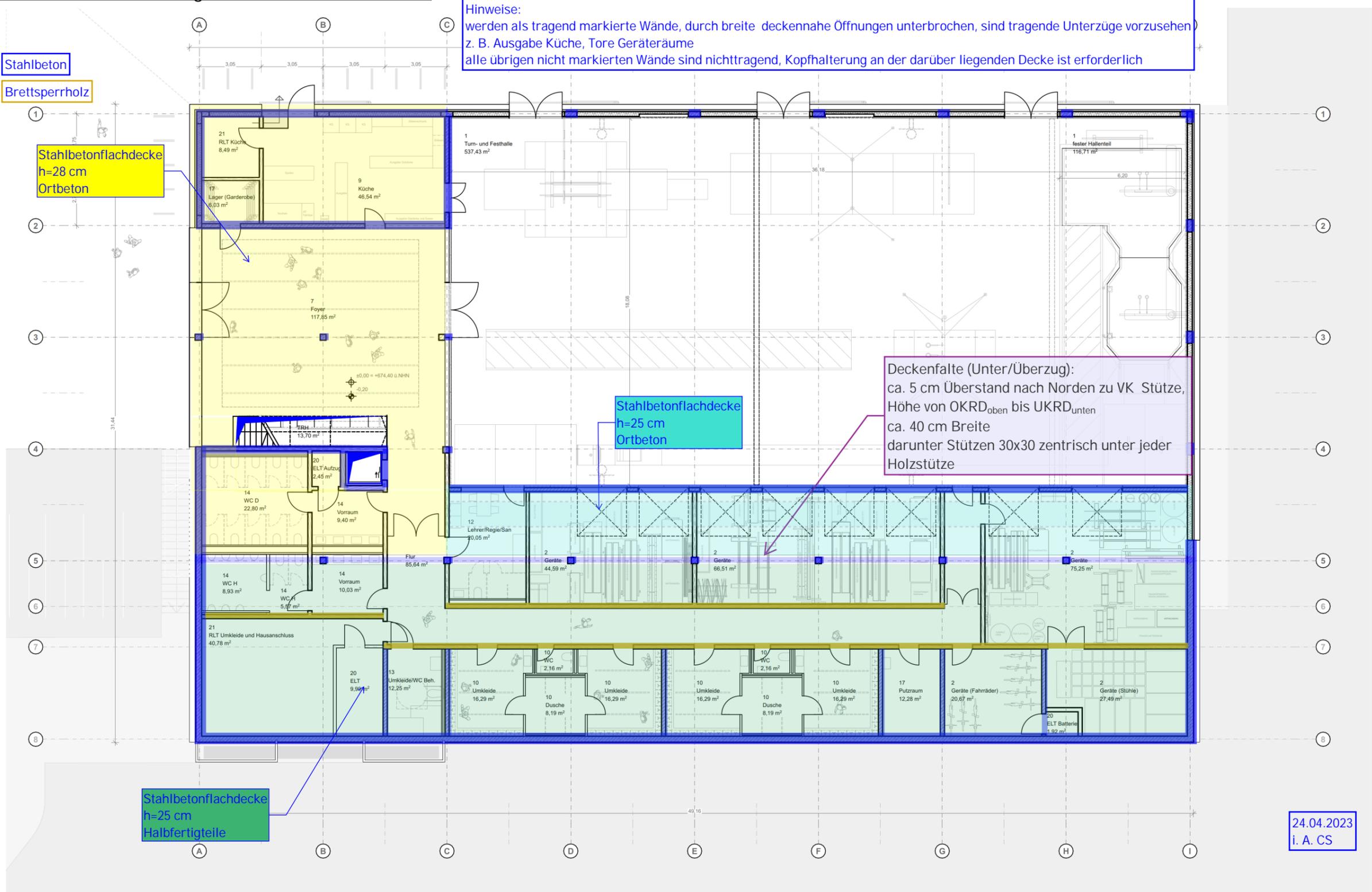
Stahlbetonflachdecke
h=28 cm
Ortbeton

Stahlbetonflachdecke
h=25 cm
Ortbeton

Stahlbetonflachdecke
h=25 cm
Halbfertigteile

Hinweise:
werden als tragend markierte Wände, durch breite deckennahe Öffnungen unterbrochen, sind tragende Unterzüge vorzusehen
z. B. Ausgabe Küche, Tore Geräteräume
alle übrigen nicht markierten Wände sind nichttragend, Kopfhalterung an der darüber liegenden Decke ist erforderlich

Deckenfalte (Unter/Überzug):
ca. 5 cm Überstand nach Norden zu VK Stütze,
Höhe von OKRD_{oben} bis UKRD_{unten}
ca. 40 cm Breite
darunter Stützen 30x30 zentrisch unter jeder Holzstütze

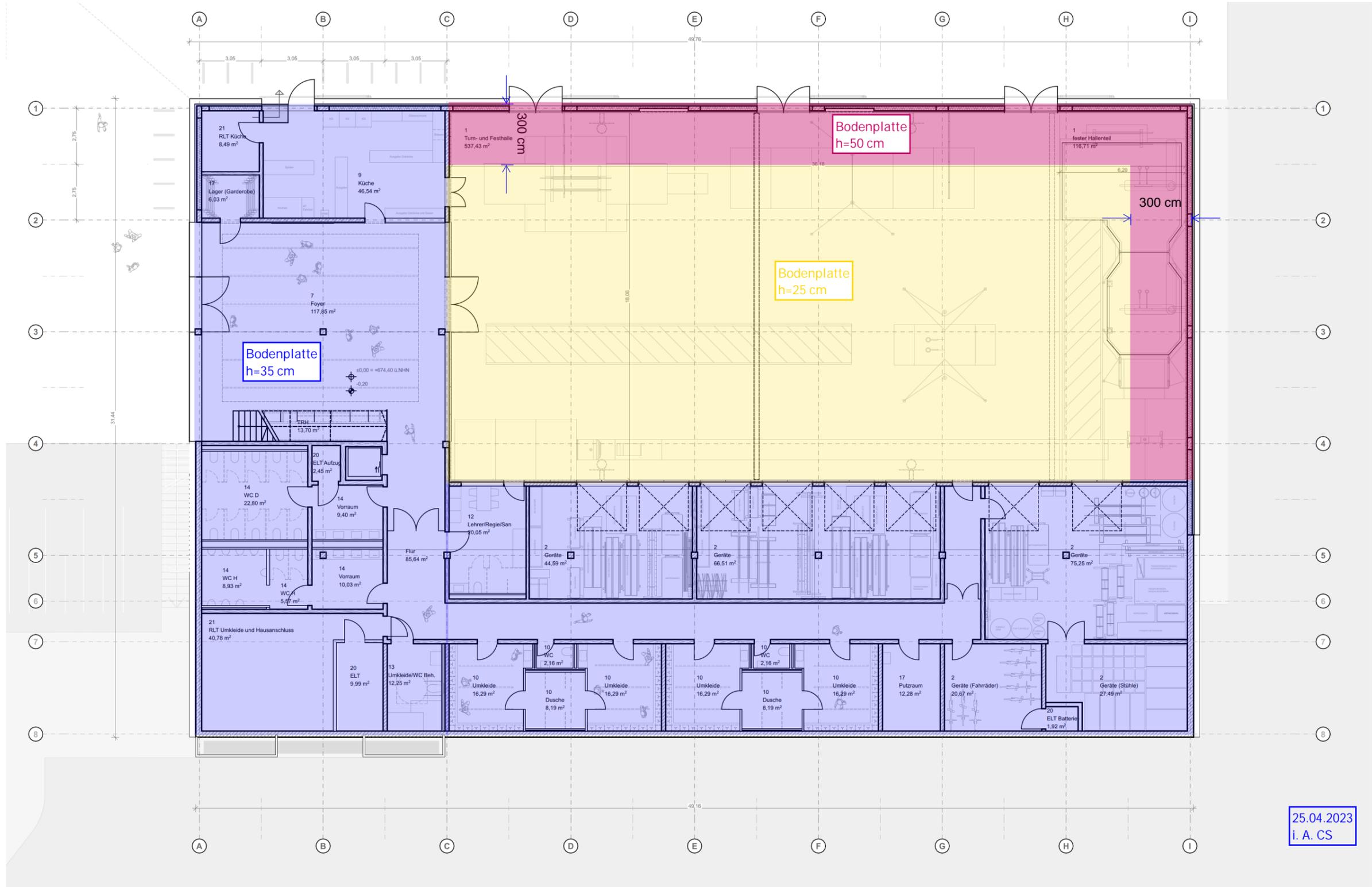


24.04.2023
i. A. CS

Materialität des Sockelgeschosses

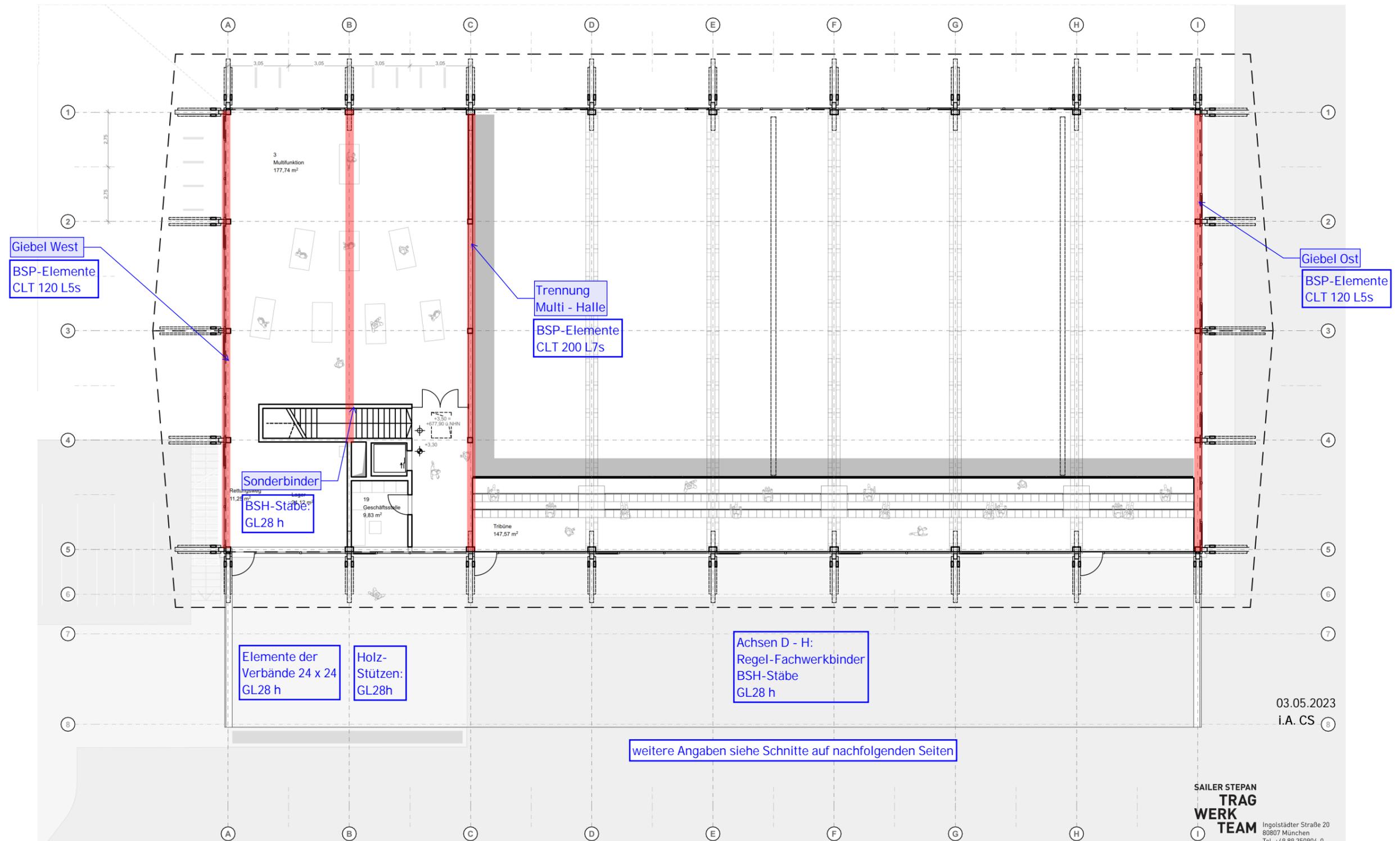
Einschätzung der Bodenplattenstärken

Grundriss EG



Angaben zum Holztragwerk

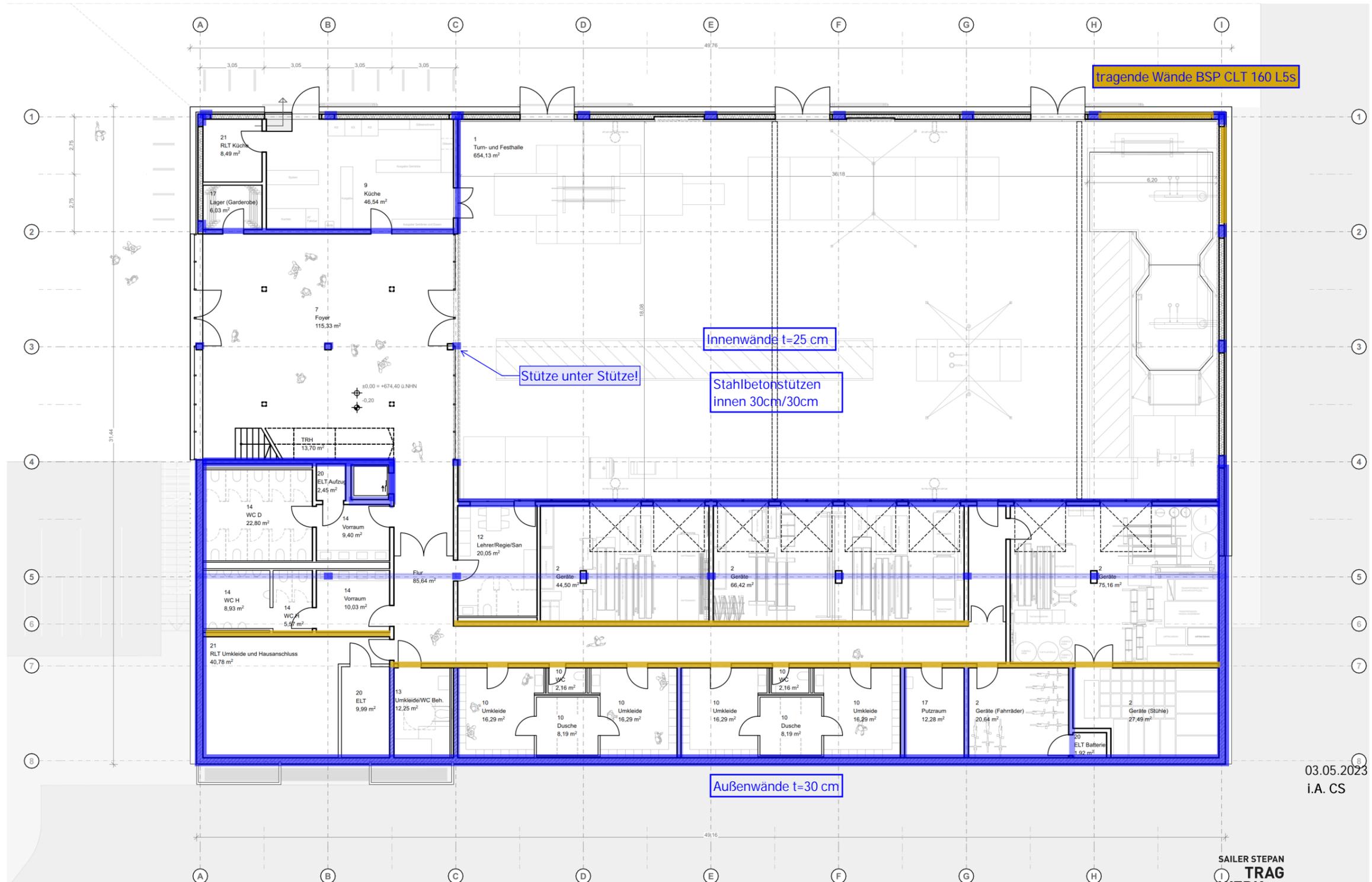
Übersicht Dachtragwerk



03.05.2023
i.A. CS

Angaben zum Holztragwerk

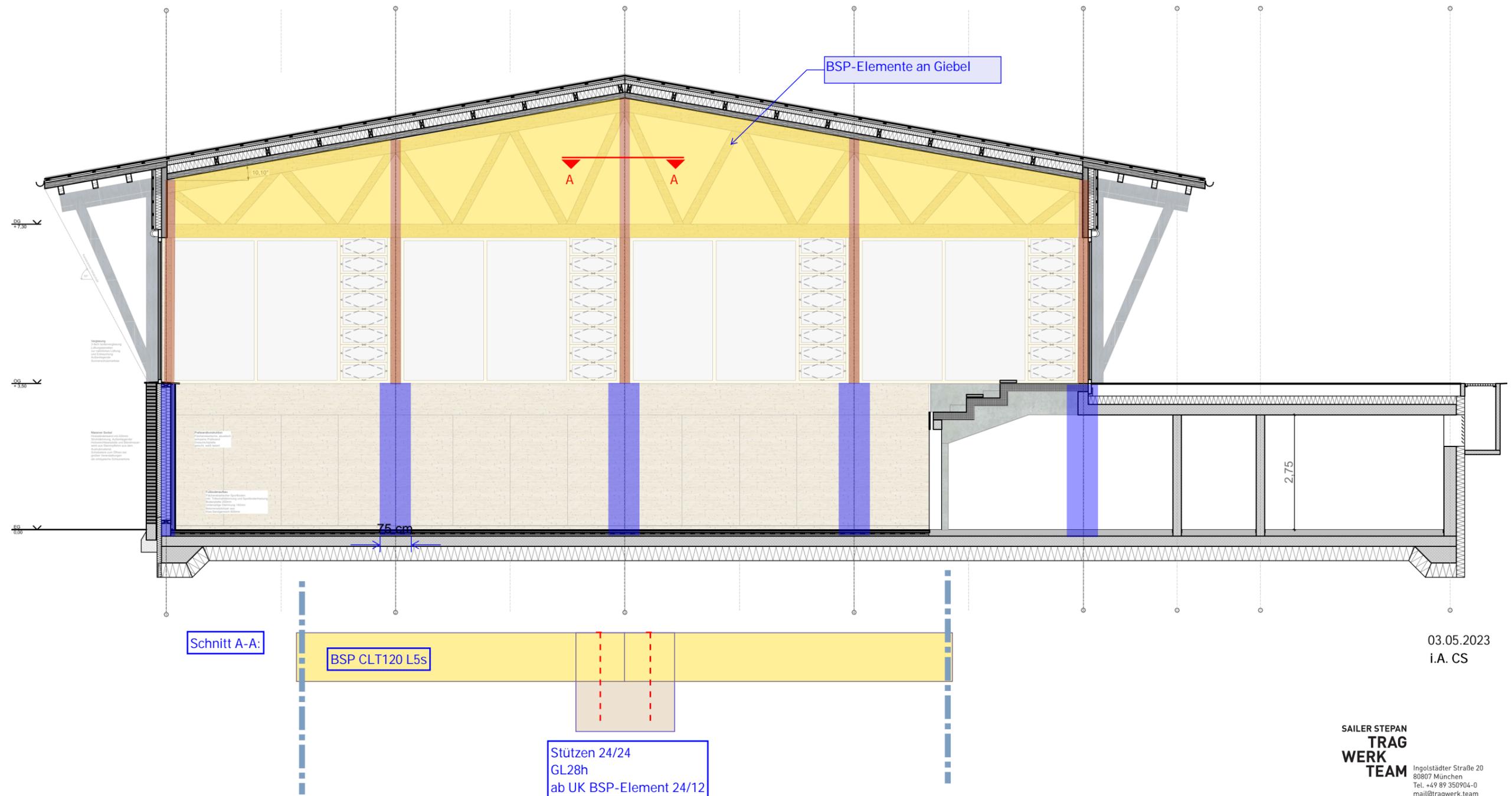
Übersicht Sockelgeschoss



03.05.2023
i.A. CS

Angaben zum Holztragwerk

Giebel Ost - Achse I



03.05.2023
i.A. CS

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**
Ingolstädter Straße 20
80807 München
Tel. +49 89 350904-0
mail@tragwerk.team

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**

Angaben zum Holztragwerk

Regelbinder - Achse D-H

Stäbe der Fachwerkbinder
GL28h

Dachscheibe
Rippenelemente
Brettspertholz CLT 140 L5s
+ Rippen C24 b/h=16/20 cm
e ≤ 1,00 m

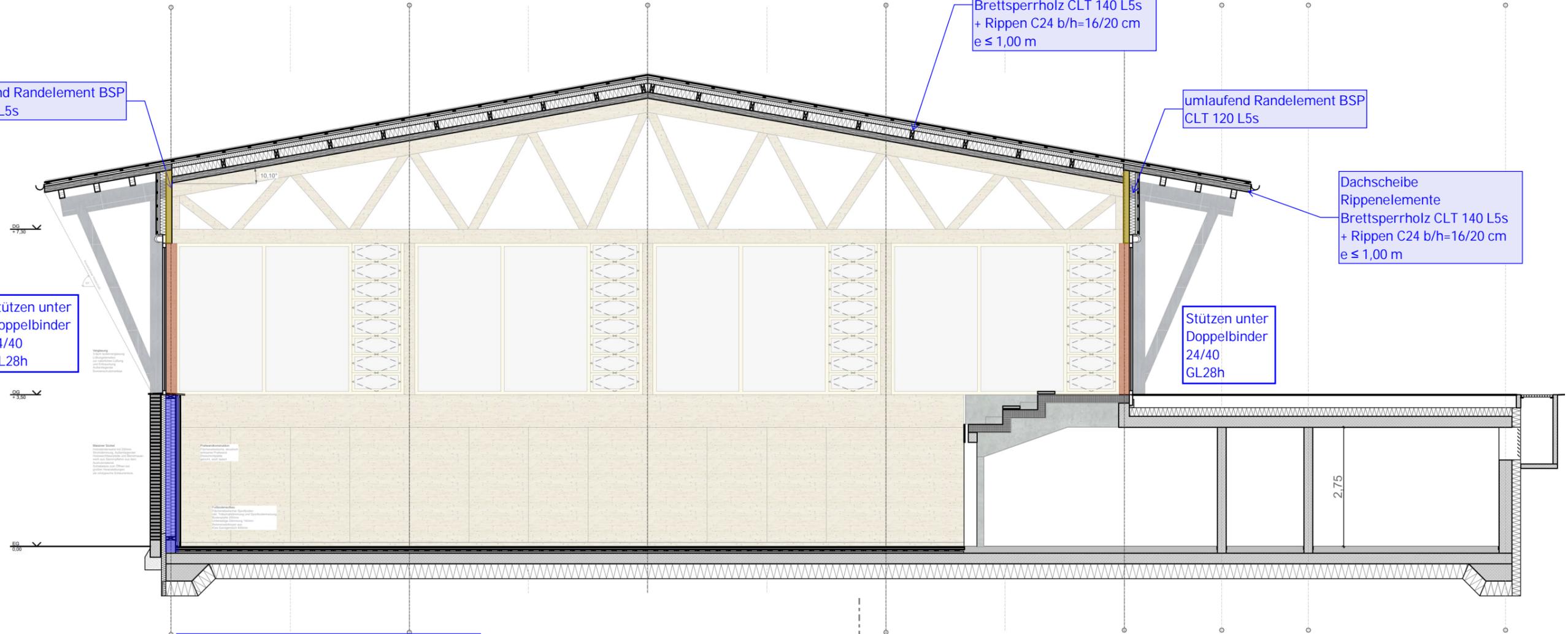
umlaufend Randelement BSP
CLT 120 L5s

Dachscheibe
Rippenelemente
Brettspertholz CLT 140 L5s
+ Rippen C24 b/h=16/20 cm
e ≤ 1,00 m

umlaufend Randelement BSP
CLT 120 L5s

Stützen unter
Doppelbinder
24/40
GL28h

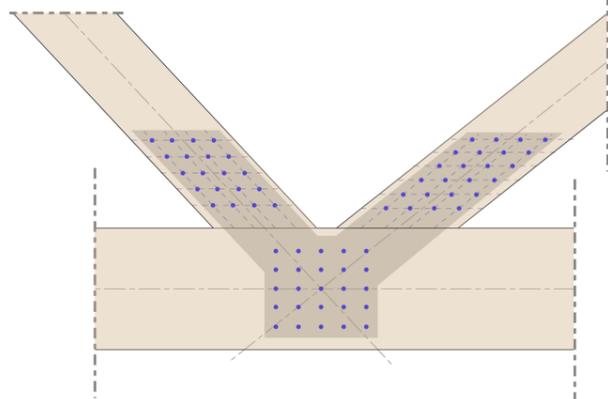
Stützen unter
Doppelbinder
24/40
GL28h



Fachwerkknoten:
Verbindung mittels Schlitzblechen t=10 mm
ca. 2500 cm³ pro Knotenpunkt (20 kg)
S355 und Stabdübeln

Auflager der Doppelbinder:
Stahleinbauteil auf Stütze erforderlich S355
ca. 8500 cm³ pro Auflagerpunkt (66,6 kg)
S355 und Stabdübel

restliche Verbindungen im Holztragwerk
voraussichtlich hauptsächlich über
Vollgewindeschrauben und standardisierte
Einbauteile



Knotenpunkte mit 1 Schlitzblech und Stabdübeln realistisch
-> großer Einfluss der Brandschutzanforderungen!

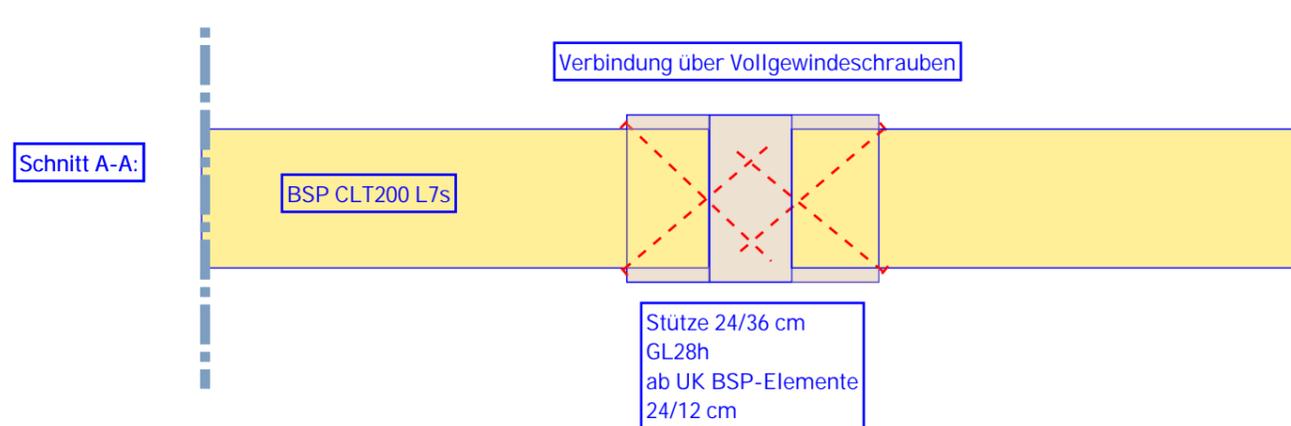
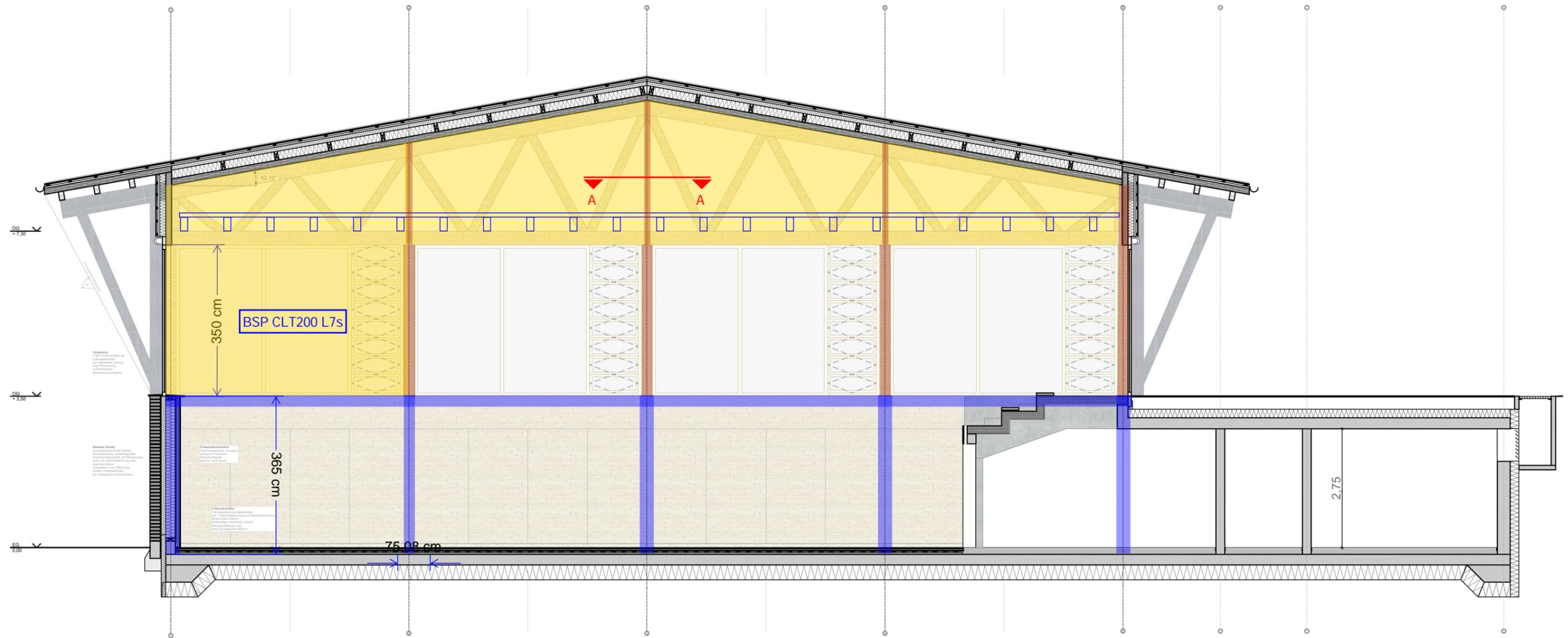
03.05.2023
i.A. CS

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**
Ingolstädter Straße 20
80807 München
Tel. +49 89 350904-0
mail@tragwerk.team

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**

Angaben zum Holztragwerk

Trennung Multifunktions-Raum - Halle - Achse C



03.05.2023
i.A. CS

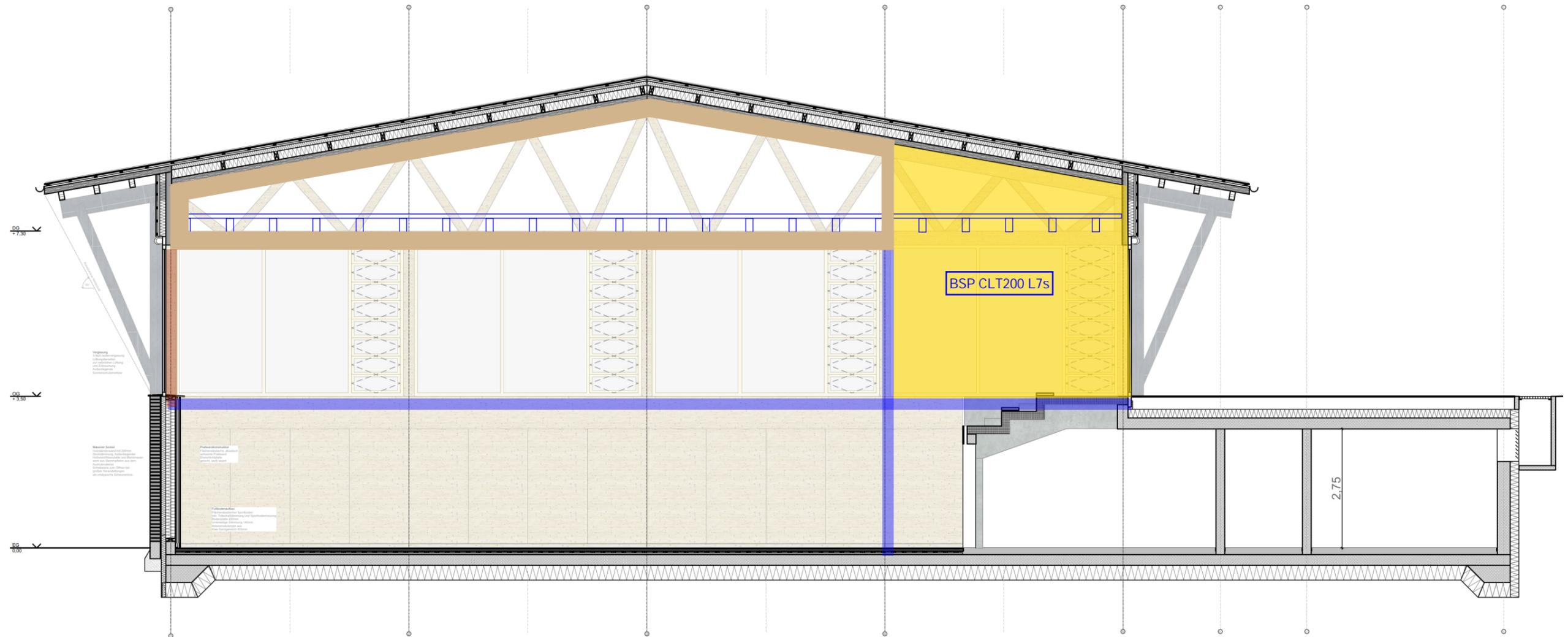
**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**
Ingolstädter Straße 20
80807 München
Tel. +49 89 350904-0
mail@tragwerk.team

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**

Angaben zum Holztragwerk

Sonderbinder - Achse B

hier:
Doppelbinder ähnlich der Regelbinder Stäbe GL28h
umlaufend 2 cm mehr Holz um Querschnitte (F30)



03.05.2023

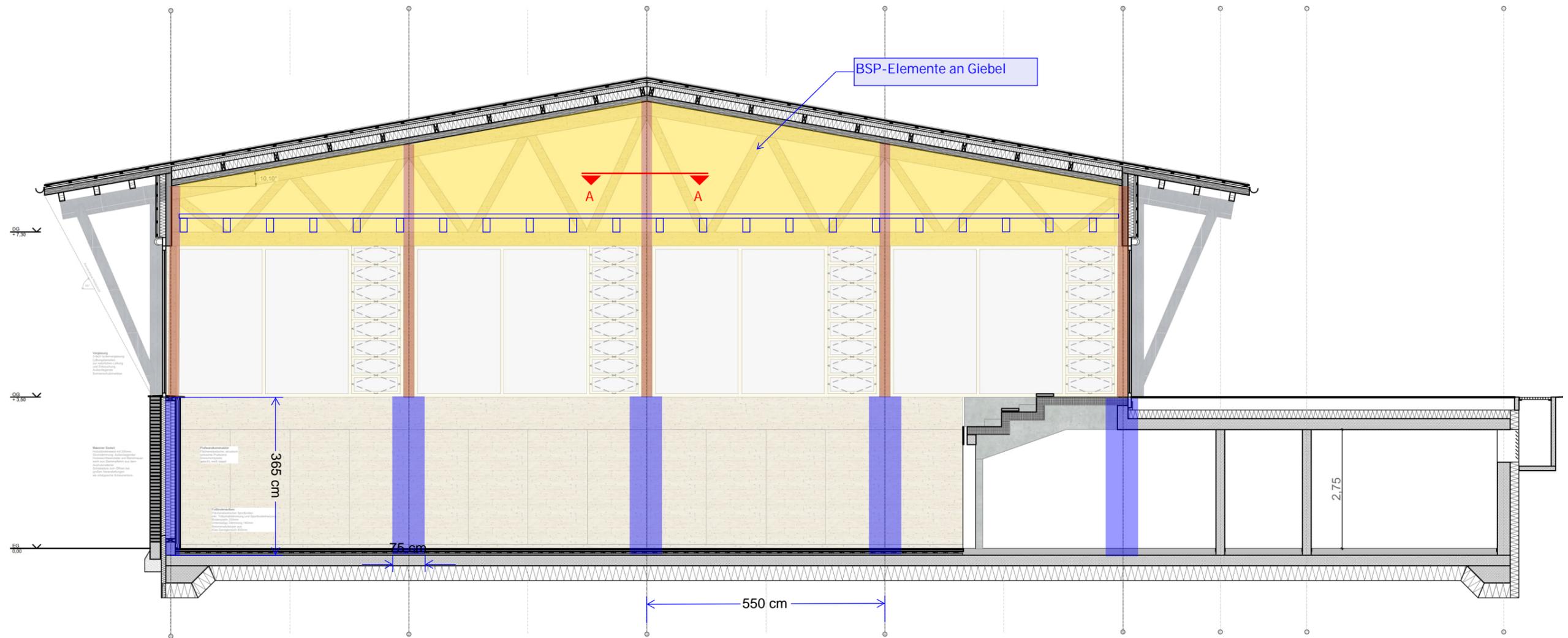
i.A. CS

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**
Ingotstädter Straße 20
80807 München
Tel. +49 89 350904-0
mail@tragwerk.team

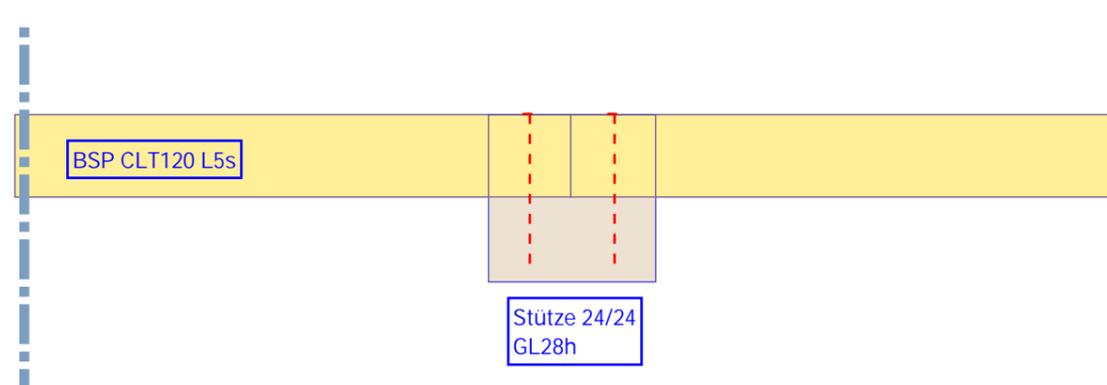
**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**

Angaben zum Holztragwerk

Giebel West - Achse A



Schnitt A-A:



03.05.2023
i.A. CS

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**
Ingotstädter Straße 20
80807 München
Tel. +49 89 350904-0
mail@tragwerk.team

**SAILER STEPAN
TRAG
WERK
TEAM**

03.05.2023
i.A. CS

Zusammenstellung der rissbreitenbeschränkenden Bewehrung für die einzelnen Bauteile. Diese Bewehrung stellt gleichzeitig die Grundbewehrung dar.

Bauteil	Betongüte	c_{nom} [cm]	w_k [mm]	Zwang	Dicke [cm]	Σ_{gesamt} [kg/m ³]	Lage	Bewehrung	a_s [cm ² /m]
Decke überschüttet	C30/37	3,5	0,30	direkt	25	200	oben	Ø12/10	11,31
							unten	Ø12/10	11,31
Decke Foyer	C30/37	2,5	0,40	direkt	28	150	oben	Ø10/10	7,85
							unten	Ø10/10	7,85
Decke Geräteräume	C30/37	2,5	0,40	direkt	25	150	oben	Ø10/10	7,85
							unten	Ø10/10	7,85
Bodenplatte Sporthalle	C30/37 WU	3,5	0,20	direkt	25	220	oben 1./2.Lage	Ø12/10+Ø10/30	13,93
							unten 1./2.Lage	Ø12/10+Ø10/30	13,93
Bodenplatte Sporthalle Verdickung	C30/37 WU	3,5	0,20	direkt	50	150	oben 1./2.Lage	Ø14/10+Ø10/30	18,01
							unten 1./2.Lage	Ø14/10+Ø10/30	18,01
Bodenplatte Foyer+Geräteraum	C30/37 WU	3,5	0,20	direkt	35	250	oben 1./2.Lage	Ø14/10	15,39
							unten 1./2.Lage	Ø14/10	15,39
Außenwände erdberührt	C30/37 WU	3,0	0,20	direkt	30	140	horiz. beids.	Ø12/9	12,57
							vert. beids.	Ø10/10	7,85
Außenwände	C30/37	3,0	0,30	direkt	30	120	horiz. beids.	Ø10/8,5	9,30
							vert. beids.	Ø10/10	7,85
Innenwände	C30/37	2,5	0,40	direkt	25	100	horiz. beids.	Ø10/10	7,85
							vert. beids.	Ø10/15	5,24

Hinweis: Es wird für möglichst viele Bauteile die Verwendung von RC-Beton angestrebt!

Erläuterungsbericht Vorplanung HLS_GA

Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz

Bauherr: Gemeinde Argenbühl vertreten
durch Herrn Bürgermeister
Roland Sauter
88260 Argenbühl - Eisenharz

Architektur: BUERO BB freie Architekten
Bickel Bertsch PartG mbB
Rotebühlstraße 59A
70178 Stuttgart

Fachplanung HLS/GA: drei ingenieure Brunner Zauner
Beratende Ingenieure PartG mbB
Leuschnerstraße 48A
70176 Stuttgart

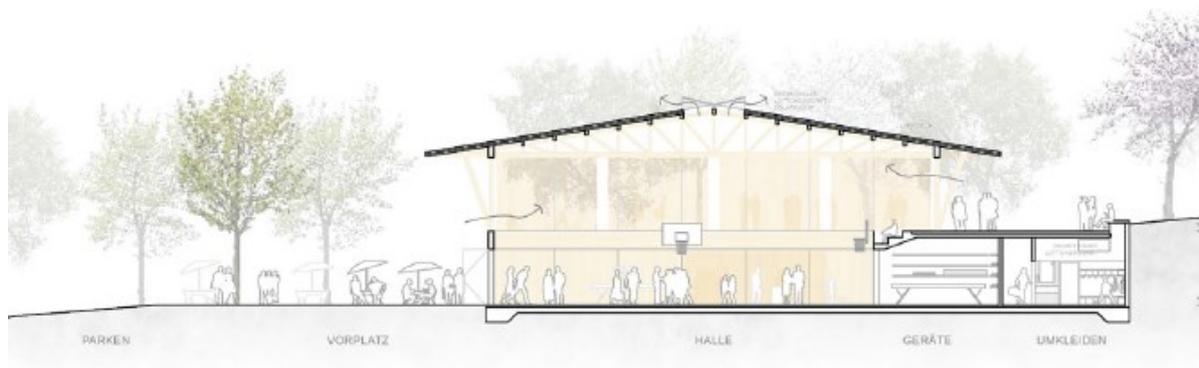


Abbildung: BUERO BB freie Architekten Bickel Bertsch PartG mbB

dreingenieure

1. Allgemeines

Die Gemeinde Argenbühl beabsichtigt den Neubau einer Turn- und Festhalle in Argenbühl – Eisenharz (Neubaugebiet Rummels).

Für den Neubau sind die technischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation zu planen.

Im Folgenden sind die technischen Grundlagen erläutert, welche als Basis für die Kostenschätzung nach DIN 276 dienen. Folgende Planungsgrundlagen liegen vor:

- Planunterlagen BUEROBB, Stand 12.04.2023
- Leitungspläne Wasser, Kanal, Gas, Stand 21.12.2020
- Fachplanung ELT, IB Schwarz, Stand 19.04.2023

Ein Brandschutzkonzept oder Planunterlagen anderer Fachplaner (z.B. Bauphysik, Tragwerk) liegen noch nicht vor und werden im Zuge der weiteren Planung bekannt gegeben und koordiniert.

2. Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen (KG410)

Der Neubau wird an das Trinkwassernetz des Neubaugebietes angeschlossen, welches im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes erstellt wird. Die neue Trinkwasserleitung verläuft Süd-Westlich am Gebäude vorbei – an dieser Ecke wird auch der neue Trinkwasser-Hausanschluss hergestellt.

Die Schmutzwasserentwässerung erfolgt über einen neu zu erstellenden Kanalanschluss an das neue Kanalnetz des Neubaugebietes. Ein Anschlusskanal für Schmutzwasser ist im Nord-Östlichen Bereich des Grundstückes vorgesehen.

Die Regenwasserentwässerung erfolgt über außenliegende Dachrinnen und Fallrohre in neu zu erstellende Grundleitungsanschlüsse. Das Regenwasser wird einem offenen Retentionsbecken zugeführt.

Hinweis: die Planung und Ausführung der gesamten Regenwasserentwässerung ist nicht Teil dieser Planungsaufgabe (Leistung Architektur / Außenanlagenplanung).

dreingenieure

2.1 Abwasseranlagen

Berechnung und Dimensionierung der Entwässerungsleitungen erfolgt nach DIN 1986-100 und DIN EN 12056. Die Entwässerung der Sanitäreinrichtungen erfolgt über Anschlussleitungen aus PE, Sammel- und Fallleitungen aus Gusseisen, in die neu zu erstellenden Grundleitungsanschlüsse (KG-Rohr in/unter der Bodenplatte).

Alle Entwässerungsgegenstände werden nach Möglichkeit als Freispiegelentwässerung ausgeführt. Die Rückstauhöhe am Anschlusskanal (Arealentwässerung) wird im Zuge von Leistungsphase 3 geprüft.

Derzeit sind keine Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene vorgesehen, somit ist derzeit keine Hebeanlage zur Rückstausicherung erforderlich. Bodenabläufe sind nur in Technikräumen und im Putzraum vorgesehen, nicht in Sanitärräumen. Die Duschanlagen werden über Punktabläufe entwässert.

Die Entwässerung des Küchenbereichs erfolgt über einen Fettabscheider. Der Fettabscheider wird im Außenbereich vor der Küche in Schächten erstellt, um eine unkomplizierte Entleerung und Reinigung sicherzustellen. Das gereinigte Schmutzwasser nach dem Fettabscheider wird über eine Grundleitung dem SW-Hausanschluss zugeführt.

Die Schmutzwasserentlüftungen erfolgen innerhalb der Fassade bis unter das Vordach und werden dort entlüftet. Eine Durchdringung durch das Dach ist aufgrund der vollflächigen PV-Anlage nicht gewünscht. Es ist mit entsprechenden Geruchsbelästigungen zu rechnen.

Die Dachentwässerung (einschl. Notentwässerung) ist nicht Bestandteil dieser Planungsaufgabe und wird seitens der Hochbauplanung bzw. Außenanlagenplanung berücksichtigt.

Eine Regenwassernutzungsanlage für die Außenanlagenbewässerung sowie für die Toilettenspülung ist derzeit nicht vorgesehen.

Hinweis: derzeit sind keine Drainage-Leitungen oder sonstige Dränmaßnahmen in dieser Kostenschätzung enthalten.

dreingenieure

2.2 Wasseranlagen

Die Wasserhärte im Trinkwassernetz der Gemeinde Argenbühl beträgt ca. 15,6° dH (2,786 mmol/l). Dies entspricht dem Härtebereich hart. Eine Wasseraufbereitungsanlage zum Schutz der Installationen ist vorgesehen.

Die Warmwasserbereitung für die Duschen im EG erfolgt zentral, über einen Heizwasser-Pufferspeicher mit Frischwasserstation. Dadurch ist ein hohes Maß an Trinkwasserhygiene sichergestellt. Die Warmwasserbereitung in der Küche erfolgt dezentral, über elektrisch betriebene Durchlauferhitzer. Sonstige Zapfstellen (Waschbecken) erhalten nur Kaltwasseranschlüsse.

Die sanitären Einrichtungsgegenstände sind mit selbsttragenden Montageelementen für Einbau in Installationswände (Leistung Trockenbau) vorgesehen. Für dauerhaften hygienischen Betrieb der Trinkwasseranlage gemäß Trinkwasserverordnung, sind Strömungsteiler und automatische Hygienespüleinrichtungen geplant.

Als Rohrleitungsmaterial für die Trinkwasserinstallation sind Edelstahlrohre mit Pressverbindung und diffusionsdichter Isolierung vorgesehen. Als Anschlussleitungen sind Mehrschichtverbundrohre mit Pressverbindung und diffusionsdichter Isolierung vorgesehen. Sämtliche Wärme- und Kälte-dämmungen erfolgen mittels Dämmsystemen aus nichtbrennbarer Steinwolle ohne den Einsatz von Klebern oder EPDM-Stoffen.

2.3 Gasanlagen

Ein Erdgasanschluss ist nicht vorgesehen.

3. Wärmeversorgungsanlagen (KG420)

Die neue Wärmeversorgung erfolgt über eine Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Wärmequelle Geothermie (Erdwärmesonden).

Hinweis: für die Planung und Ausführung der Erdwärmesondenanlage ist ein entsprechender Fachplaner durch die Bauherrschaft zu beauftragen (Geologe).

Das Erdwärmesondenfeld ist im nördlichen Bereich des Gebäudes, unterhalb der Hof- und Parkplatzflächen bzw. im Grünbereich vorgesehen. Die Anschlussleitungen der Sonden werden in einem Schacht gesammelt und über eine Hauptleitung ins Gebäude zur Wärmepumpe geführt.

Die Sole-/Wasser-Wärmepumpe ist mit einer Heizleistung von ca. 90 kW vorgesehen. Um die benötigte Erdwärme bereitstellen zu können, sind ca. 22 Sonden a 95m Tiefe vorgesehen.

Hinweis: Lage und genaue Anzahl der Sonden ist durch die Fachplanung Geothermie zu überprüfen.

Hinweis: die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen (GEG, EEWaermeG, EWAermeG, sommerlicher Wärmeschutz) muss vom zuständigen Bauphysiker geprüft werden.

Die neue Heizzentrale ist im EG des Neubaus, an Süd-Westlicher Seite vorgesehen. Es ist kein weiterer Wärmeerzeuger zur Spitzenlastabdeckung vorgesehen. Die Glättung der anfallenden Spitzenlasten erfolgt über zwei Pufferspeicher a 1.500 Liter.

Der Hallenbereich sowie der Multifunktionsraum werden mit einer Sportbodenheizung ausgestattet. Die restlichen Flächen (Foyer, Nebenräume, Sanitärräume, Küche) werden mit einer Fußbodenheizung versorgt. Innenliegende Räume (z.B. Geräteräume) werden ohne Heizsystem ausgeführt, da hier keine Heizlast anfällt.

Die Heizwasserverteilung erfolgt im Zweirohrsystem aus schwarzen Stahlrohren, geschweißt mit Dämmung gemäß den aktuell gültigen gesetzlichen Anforderungen (GEG). Die Heizungsanlage wird mit einer Druckhalte- und Nachspeisestation ausgerüstet. Folgende Heizkreise sind vorgesehen:

- Sportbodenheizung / Fußbodenheizung (VL/RL 35/28°C)
- RLT-Anlagen (VL/RL 60/40°C)
- Warmwasserbereitung Duschen (VL/RL 60/40°C)
- Reserve

Durch den Einsatz der Wärmequelle Geothermie ist im Sommer eine passive Kühlung über die Erdwärmesondenanlage möglich. hierzu wird die Kühle Temperatur aus dem Erdreich über die Rohrleitungen der Fußbodenheizung im Gebäude verteilt und die anfallende Wärme somit abgegeben. Die entsprechenden Bauteile (Wärmetauscher, Pumpen, Regelventile, Taupunktwächter) sind vorgesehen.

dreingenieure

4. Raumluftechnische Anlagen (KG430)

4.1 zentrale Be- und Entlüftungsanlagen (KG431)

Für Neubau sind drei zentrale Be- und Entlüftungsanlage vorgesehen.

- RLT-Anlage 1 „Halle“: ZUL/ABL je 11.500 m³/h
- RLT-Anlage 2 „Sanitärräume/NR“: ZUL / ABL je 2.500 m³/h
- RLT-Anlage 3 „Küche“: ZUL/ ABL je 3.100 m³/h
(muss im Zuge der Entwurfsplanung nach Vorlage der Grundlagen Küchenplanung geprüft werden)

RLT-Anlage 1 wird im Dachbereich oberhalb des Multifunktionsraums aufgestellt. Die Zugänglichkeit ist über eine Dachluke mit ausziehbarer Treppe gegeben. Der Austausch ggf. erforderlicher Verschleißteile ist über eine Wartungsöffnung Richtung Halle ermöglicht.

RLT-Anlage 2 wird in der Technikzentrale im EG aufgestellt.

RLT- Anlage 3 wird als Küchengerät gem. VDI2052 ausgeführt und direkt angrenzend an die Küche in einem Technikraum aufgestellt.

Somi ergeben sich minimale Leitungslängen zu den jeweils zu versorgenden Bereichen, wodurch die Geschosshöhen minimal gehalten werden können und effizientes Bauen ermöglicht wird.

Die Anlagen sind wie folgt ausgestattet:

RLT-Anlage 1 „Halle“:

- Volumenstrom 11.500 m³/h
- Rotor-Wärmetauscher mit Feuchterückgewinnung
- EC-Ventilatoren
- Lufterwärmer
- Adiabate Abluftbefeuchtung
- Filter gem. Anforderungen

RLT-Anlage 2 „Sanitärräume / Nebenräume“:

- Volumenstrom 2.500 m³/h
- Platten-Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung)
- EC-Ventilatoren
- Lufterwärmer
- Filter gem. Anforderungen

dreingenieure

RLT-Anlage 3 „Küche“:

- Volumenstrom 3.100 m³/h
- Platten-Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung)
- gekapselte Ventilatoren
- Lufterwärmer
- Filter gem. Anforderungen
- Ausstattung gem. VDI 2052 für fetthaltige Abluft

Die zugehörigen Schaltschränke werden im jeweiligen Technikraum aufgestellt.

Hinweis: eine geregelte Be- und Entfeuchtung ist nicht vorgesehen. Eine Kühlung der Zuluft ist nicht vorgesehen.

Die Luftmengenberechnung erfolgt gemäß DIN EN 16798-1. Für die Auslegung werden die Richtwerte für mäßige Raumluftqualität (Kategorie III bzw. DIN EN ISO 7730 Kategorie C) herangezogen. Dies entspricht einer Luftmenge von 14.4 m³/h je Person. Je WC werden 60m³/h vorgehalten (Urinal 30m³/h).

Hinweis: für die Auslegung der Luftmenge der Halle wird von einer Belegung mit 600 Personen ausgegangen. Bei einer Belegung von mehr als 600 Personen, wird die Raumluftqualität entsprechend in Kategorie IV abfallen. Dies wird von der Bauherrschaft bestätigt.

Die Außenluftansaugung erfolgt bei RLT-Anlage 1 direkt über die Fassade, jeweils unterhalb des Dachüberstandes. Durch den Fortluftausblas kann es hier zu erheblicher Kondensation im Bereich des Dachvorstands kommen. Die Beständigkeit der eingesetzten Werkstoffe ist zu beachten.

Außenluftansaugung und Fortluftausblas der RLT-Anlage 2 erfolgt über zwei getrennte Schächte im südlichen Bereich des Gebäudes. Der Abstand von Außenluft- zu Fortluftschacht beträgt mind. 2,5m. Die Ansaugung bzw. der Ausblas erfolgt integriert in einer Sitzmöglichkeit. In diesem Bereich ist mit Geruchsbelästigungen zu rechnen.

Außenluftansaugung und Fortluftausblas der RLT-Anlage 3 erfolgt direkt über die angrenzende Fassade im nördlichen Bereich. Die Fortluft wird oben ausgeblasen, mind. 2m von der darunterliegenden Außenluftansaugung entfernt. Aufgrund der geringen Küchenausstattung ohne Fritteusen oder Kombigeräten, ist nur mit einer geringen Geruchsbelästigung zu rechnen. Auch eine fetthaltige Abluft ist nicht zu erwarten.

Die Luftverteilung im Gebäude erfolgt über Luftkanäle auf verzinktem Stahlblech bzw. über Wickelfalzrohre. Die Isolierung der Zuluft-Kanäle erfolgt mit Mineralfasermatten.

Die Lufteinbringung in die Halle ist über Schlitzdurchlässe oder Weitwurfdüsen vorgesehen. Die Lufteinbringung in die Sanitärbereiche ist mit Schlitzdurchlässen oder Tellerventilen vorgesehen. Zur Reduzierung der Gesamtluftmenge wird die aufbereitete Zuluft jeweils in den Vorräumen eingebracht und in den WC's / Duschen abgesaugt. Die Überströmung erfolgt jeweils durch schalldämmte Überströmdurchlässe. Halle und Multifunktionsraum werden mit einer variablen, CO₂-Abhängigen Volumenstromregelung ausgestattet. In sämtlichen Nebenräumen und Sanitärräumen wird die Luft konstant eingebracht und abgesaugt. Im Küchenbereich wird die Lüftungsanlage nur zu Betriebszeiten (mit entsprechender Vor- und Nachlaufzeit) betrieben.

dreingenieure

5. Nutzungsspezifische Anlagen (KG470)

Feuerlöschanlagen

Es sind keine technischen Brandschutzmaßnahmen wie (trockene) Feuerlöschleitungen oder Sprinkler vorgesehen.

6. Gebäudeautomation (KG480)

Die raumweise Temperaturregelung der Aufenthaltsräume erfolgt über Kleinstellantriebe an den Heizkreisen der Fußbodenheizung.

Der Zu- und Abluftvolumenstrom von Halle und Multifunktionsraum wird in Abhängigkeit von Luftqualität und Belegungszeiten geregelt. Die Vorlauftemperatur der Heizgruppen wird außentemperaturabhängig geregelt. Tag- Nachtschaltungen sowie Wochenendtage können berücksichtigt werden.

Folgende Informationsschwerpunkte sind vorgesehen:

- ISP01: Heizung, Sanitär
- ISP02: RLT-Anlage 1
- ISP03: RLT-Anlage 2
- ISP04: RLT-Anlage 3

Ein GLT-Rechner wird, zur Visualisierung von Anlagenzuständen und zur Bedienung der Anlagen, im Technikraum EG vorgesehen.

7. Bauseitige Leistungen

Herstellen und Verschließen (nach Installation) von Wand- und Deckendurchbrüchen (Durchbrüche mit Brandschutzanforderung werden durch die HLS-Gewerke fachgerecht geschlossen). Herstellen von Vormauerungen / Abmauerungen / Vorsatzschalen für Schächte und Einrichtungsgegenstände. Gerätefundamente für RLT-Anlagen, Kessel und Pufferspeicher. Herstellen und verfüllen der Gräben für Grundleitungen, Schächte, Hebeanlagen einschl. Sandbettung. Herstellen von Revisionsöffnungen.



aufgestellt am 26.04.2023 / Brunner

Erläuterungsbericht nach DIN 276 Leistungsphase 2

Neubau Turn- und Festhalle Argenbühl

- KG 220 – Öffentliche Erschließung
- KG 230 – Nichtöffentliche Erschließung
- X KG 440 – Starkstromanlagen
- X KG 450 – Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- X KG 460 – Förderanlagen
- KG 470 – Nutzungsspezifische Anlagen
- KG 480 – Gebäudeautomation
- KG 490 – Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen
- X KG 550 – Technische Anlagen in Außenanlagen
- KG 610 – Ausstattung

Erstellungsdatum:
Revision: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Planungsgrundlage

Architektenpläne vom Architekturbüro Büro BB, vom 04.05.2023
Brandschutzgutachten, Büro ..., (liegt noch nicht vor)
Elektroinstallationspläne Entwurf, vom 11.05.2023

440 – Starkstromanlagen

441 – Hoch und Mittelspannung

Mittelspannungs-Schaltanlagen

Mittelspannungs-Schaltanlage mit Messschrank

Niederspannungsseitig ist eine max. Leistung von 250kW möglich. Die bisher angenommene Anschlussleistung liegt bei 140kW. Somit wäre keine Mittelspannungs-Schaltanlage notwendig. Bei aktuell angedachten 298kWp der PV-Anlage wird voraussichtlich eine kundeneigene Umspannstation notwendig. In Hinsicht der steigende E-Mobilität und deren Notwendige E-Ladeinfrastruktur ist es empfehlenswert bereits eine Trafostation vorzusehen, die auch die E-Mobilität auf den Parkplatz versorgt. Somit ist die Turn- und Festhalle für alle Individualitäten der Zukunft gesichert.

Transformatoranlagen

Gießharztransformator (400 kVA) mit Trafo- Fahrschiene

Verkabelung Mittelspannung

Verkabelung Trafo und Mittelspannungsschaltanlage

Verkabelung Niederspannung

Verkabelung NS-Trafo - NSHV

Zubehör und Sonstiges

Aufhänge Schilder und Zubehör

442 – Eigenstromversorgungsanlagen

Stromerzeugungsaggregate

Photovoltaikanlagen

Es wurde auf dem Dach eine PV-Anlage mit ca. 298kWp berücksichtigt.

Nach PVPf-VO sind 60% der Gesamtfläche erforderlich zusätzlich wird die erforderliche Gesamtdachfläche der Parkplätze auf dem Hallendach untergebracht.

Ein Batteriespeicher ist nicht berücksichtigt.

USV-Anlagen

-

BSV-Anlagen

-

443 – Niederspannungsschaltanlagen

NSHVT mit Einspeisefeld Trafo sowie Abgangsfeld inkl. NH-Trenner.

Zählermessung für Unterzählung E-Ladestation

Niederspannungshauptverteiler

-

Blindstromkompensationsanlagen

-

Maximumüberwachungsanlagen

-

Zähleranlagen

Hauptverteiler PV-Anlage mit Wandlermessung
Für Wärmepumpe etc. wurden bisher keine Zähler berücksichtigt.

444 – Niederspannungsinstallationsanlagen

Unterverteiler

Es wurden 4 Verteilerbereiche berücksichtigt. Jeder Verteilerbereich hat einen eigenen Unterverteiler.

- UV EG ELT-Raum
- UV EG Küche
- UV EG Putzraum
- UV OG Lager

Kabeltragsysteme

Die Installation im Technikbereich sowie Lager/Geräteräume erfolgt mit sichtbaren, verzinkten Kabelrinnen.
Die Leitungsführung für die Nebenräume etc. erfolgt sofern vorhanden im Zwischendeckenbereich mit Kabelrinnen. Es werden nur Kabeltragesysteme aus Stahl verwendet.
Sämtliche Leitungsterrassierungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitungsanlagen-Richtlinie (LAR).
Für Trassierungen von Kabel- und Leitungsanlagen mit integriertem Funktionserhalt werden grundsätzlich aufeinander abgestimmte Materialien und Fabrikate verwendet.

Rohre und Kanäle

Im Technikbereich erfolgt die Installation AP mit halogenfreien Kunststoffrohren.
In den Geräträume werden Alurohre bevorzugt.

Betoneinlegearbeiten

Im öffentlichen Bereich erfolgt die Installation UP. Im Bereich von Betonwänden und -decken werden hierzu Beton-Leerrohre während der Rohbauphase eingelegt.

Hauptleitungen

Um eine EMV-freundliche Installation zu gewährleisten und für die Sicherstellung, dass alle Schutzleiter das gleiche Potential aufweisen und zu Vermeidung von Ausgleichsströme im Schutzleitersystem, wird konsequent die Netzform TN-S eingehalten, d.h. in den Leitungen werden der Null- und Schutzleiter grundsätzlich getrennt geführt.
Zuleitungen mit größeren Querschnitten > 16mm² erfolgen mit Energiekabel in Ausführung N2XCH-Kabel (Halogenfrei).

Grundinstallation Verkabelung

Die Verkabelung der Endstromkreise erfolgt mit Leitungsmaterial NHXMH-J (Halogenfrei).
Generell wird darauf geachtet, halogenfreie Mantelleitungen zu verwenden.

Installationsgeräte

Für sämtliche Installationsgeräte wird ein einheitliches, mit der Architektur und dem Bauherrn abgestimmtes Fabrikat und Standard-Programm eines namhaften Herstellers wie Jung verwendet.

Sämtliche Schuko- Steckdosen werden mit erhöhtem Berührungsschutz (Kindersicherung) ausgeführt. Die Installationsgeräte werden mit einem integrierten Schrifffeld und einem dauerhaften Stromkreis-Bezeichnungsschild versehen. Die Schutzart der Installationsgeräte wird entsprechend den Umgebungsbedingungen gewählt.

Anschlüsse und Montagearbeiten

Anschluss und Montagearbeiten für Urinale/ berührungslose Armaturen, Türen, Küchengeräte und Sportgeräte etc. sind berücksichtigt.

Brandschutz

Sämtliche Kabeldurchführungen durch Brandschutzwände und -decken werden brandschutztechnisch verschlossen. Kabeldurchführungen durch F0 Wände werden bzgl. Schallschutz etc. ebenso Brandschutztechnisch verschlossen.

Baustromversorgung

Für den Innenausbau wird eine Baustromversorgung und eine Baubeleuchtung in den Verkehrswegen aufgebaut.

445 – Beleuchtungsanlagen

Allgemeine Beleuchtung

Die Beleuchtungsanlage wird unter Berücksichtigung der in DIN 5035 bzw. EN 12464-1 und 2 sowie DIN EN 12193 Sportstättenbeleuchtung ausgelegt. Es werden ausschließlich Beleuchtungskörper in LED-Technik verwendet. Bauart, Ausführung und Schutzart der Beleuchtungskörper sind entsprechend deren Verwendungszweck und Umgebung ausgewählt.

Sonderbeleuchtung

-

Sicherheitsbeleuchtung

Das Gebäude erhält eine Zentrale Sicherheitsbeleuchtung. Alle Unterverteiler werden über eine Busleitung überwacht. Störmeldungen werden an einer Zentralen Stelle auf einem separaten Anzeigedisplays angezeigt.

OP-Beleuchtung

-

446 – Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Erdungsanlagen

Die Bodenplatte erhält einen umlaufenden Fundamenterder nach DIN 18014 im Gebäudefundament mit Anschlussstellen in allen Technikräumen. Zusätzlich werden Anschlussfahnen für eine Blitzschutzanlage (äußerer Blitzschutz) hergestellt. In der Bodenplatte wird ein verzinkter Bandstahl als Funktionspotentialausgleichsleiter eingebaut. Unter der Bodenplatte wird ein Ringerder in V4A ausgeführt.

Blitzschutzanlagen

Das Gebäude erhält eine Blitzschutzanlage der Blitzschutzklasse III.

Potentialausgleich

Sämtliche metallischen Rohrleitung und Lüftungsanlagen werden in den Potentialausgleich einbezogen.

Überspannungsschutz

Das Gebäude wird gemäß DIN VDE 0100 534 mit einer inneren Blitzschutzanlage (Überspannungsschutz) ausgerüstet. Die Gebäude-Hauptverteilung erhält einen Überspannungs-Grobschutz, die Unterverteiler einen Überspannungs-Mittelschutz.

449 – Starkstromanlagen, sonstiges

Verkabelung für die HLSK

Für die HLSK-Anlagen wird die Verkabelung durchgeführt.

Installationen für Sonnenschutzanlagen

Alle Raffstoren an der Außenfassade sind Einzel / bzw. in Gruppen anzusteuern.

Die übergeordnete Steuerung gewährleistet für jeden Motor die optimale Abschattung:

- Berücksichtigung von Windrichtung und -stärke,
- redundante, systemunabhängige Sturmschutzautomatik,

Installationen für Verdunkelungsanlagen

-

Überflur-Installationssysteme (Brüstungskanäle)

-

Unterflur-Installationssysteme

-

Stromschienensysteme

-

Doppelböden Elektroräume

-

Deckenversorgungssysteme

-

Schrankenanlagen / Parkleitsysteme

-

Ladesysteme Elektrofahrzeuge

-

Dachrinnenheizungen

Nicht berücksichtigt.

Gerüste

Nicht berücksichtigt.

Sachverständigenabnahme

Die Sicherheitsbeleuchtung wird durch einen Sachverständigen abgenommen.

Dokumentation

Dokumentation Starkstrom

450 – Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

-

451- Telekommunikationsanlagen

-

Telefonanlage

EDV-Geräte und Einrichtungen (bauseits)

452 – Such- und Signalanlagen

Personenrufanlagen

-

Lichtrufanlagen

Barrierefreie WC's erhalten eine Rufanlage nach DIN VDE 0834-1.

Klingelanlagen

-

Türsprech- und Türöffneranlagen

Nicht berücksichtigt.

Briefkastenanlagen

Nicht berücksichtigt.

Behinderten-Rufanlagen

-

Aufrufanlagen / Patientenaufrufanlagen

-

453 – Zeitdienstanlagen

Uhrenanlagen

Für den Hallenbereich sind 3 Uhren vorgesehen.

Zeiterfassungsanlagen

-

454 – Elektroakustische Anlagen

Beschallungsanlagen

Verkabelung der Beschallungsanlage im Multifunktionsraum und der Turn- und Festhalle.

Sprachalarmierungsanlagen

Keine SAA berücksichtigt.

Konferenz- und Dolmetscheranlagen

-

Gegen- und Wechselsprechanlagen

-

Induktive Höranlagen

-

455 – Fernseh- und Antennenanlagen

Fernseh- und Rundfunk-Empfangsanlagen

-

Fernseh- und Rundfunk-Verteilanlagen

-

Video-Anlagen

-

456 – Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

Brandmeldeanlagen

Der gesamte Neubau erhält eine automatische Brandmeldeanlage nach DIN VDE 0833-2, mit Aufschaltung zur Integrierten Leitstelle.

Die Brandmeldeanlage wird durch einen Sachverständigen abgenommen.

Überfall- und Einbruchmeldeanlagen

-

Wächterkontrollanlagen

-

Zugangskontrollanlagen

Nicht berücksichtigt.

Raumbeobachtungsanlagen

-

Fluchttürsteuerungen

Verkabelung der Fluchttürsteuerung an Außentüren sowie el. Türen im Innenbereich.

RWA-Anlagen

RWA-Zentralen für Fenster in der Turn- und Sporthalle inklusiv Verkabelung.

Verkabelung von Entrauchungsanlagen

-

Amok-Alarmierungsanlagen

-

BOS-Anlagen / FW-Funk

-

457 – Übertragungsnetze

Kommunikations- und sicherheitstechnische Netze

EDV-Verteiler wird als Standschrank in 19“-Technik ausgeführt. Notwendige Hardware ist nicht berücksichtigt.

Kommunikationsnetz / EDV-Netz

Das Gebäude erhält eine strukturierte Verkabelung mit einem zentralen EDV-Verteiler. Die strukturierte Verkabelung wird in Kat. 7 AWG22 realisiert und ermöglicht die wahlweise Nutzung der Anschlüsse für Telefon oder EDV-Anwendungen.

WLAN-Ausleuchtung

Auf eine Ausleuchtung wird verzichtet. Verkabelung anhand von Referenzen-Projekten.

Zubehör, Sonstiges

Lieferung von diverse Patchkabel Rj45 und LWL

Erstellung von Messprotokolle und Dokumentationen

Beamerinstallationen

Erstellungsdatum:
Revision: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

-

459 – Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, sonstiges

Sachverständigenabnahme Schwachstrom

-

Dokumentation Schwachstrom

-

460 – Förderanlagen

-

461 – Aufzugsanlagen

Personenaufzug als Seilaufzug ohne Maschinenraum

462 – Fahrtreppen, Fahrsteige

-

463 – Befahranlagen

-

464 – Transportanlagen

-

465 – Krananlagen

-

469 – Förderanlagen, sonstiges

-

470 – Nutzungsspezifische Anlagen

-

471 – Küchentechnische Anlagen

-

472 – Wäscherei- und Reinigungsanlagen

-

473 – Medienversorgungsanlagen

-

474 – Medizin- und labortechnische Anlagen

-

Ortsfeste medizintechnische Anlagen

-

Tumor-Board-Anlagen

-

Patienten-Monitoring-Anlagen

-

475 – Feuerlöschanlagen

-

476 – Badetechnische Anlagen

-

477 – Prozesswärme-, kälte-, und luftanlagen

-

478 – Entsorgungsanlagen

-

479 – Nutzungsspezifische Anlagen, sonstiges

-

Bühnentechnische Anlagen

-

480 – Gebäudeautomation

-

481 – Automationssysteme

-

482 – Schaltschränke

-

483 – Management- und Bedieneinrichtungen

-

484 – Raumautomationssysteme

-

Bussysteme

-

485 – Übertragungsnetze

-

489 – Gebäudeautomation, sonstiges

-

490 – Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen

-

491 – Baustelleneinrichtung

-

492 – Gerüste

-

493 – Sicherungsmaßnahmen

-

494 – Abbruchmaßnahmen

-

495 – Instandsetzungen

-

496 – Materialentsorgung

-

497 – Zusätzliche Maßnahmen

-

498 – Provisorische technische Anlagen

-

499 – Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, sonstiges

-

540 – Technische Anlagen in Außenanlagen

-

541 – Abwasseranlagen

-

542 – Wasseranlagen

-

543 – Gasanlagen

-

544 – Wärmeversorgungsanlagen

-

545 – Lufttechnische Anlagen

-

546 – Starkstromanlagen

-

Außenbeleuchtungsanlagen

-

547 – Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

-

548 – Nutzungsspezifische Anlagen

-

549 – Technische Anlagen in Außenanlagen, sonstiges

-

550 – Technische Anlagen in Außenanlagen

-

551 – Abwasseranlagen

-

552 – Wasseranlagen

-

553 – Anlagen für Gase und Flüssigkeiten

-

554 – Wärmeversorgungsanlagen

-

555 – Raumluftechnische Anlagen

-

556 – Elektrische Anlagen

Verkabelung Außenanlagen

Verkabelung für Mast/ Pollerleuchten

Steckdosen Außenanlagen

Steckdosenkasten an Fassade

556.4 – E-Ladestationen Außenanlagen (1 St. lt. GEIG)

Wie in GEIG § 7 gefordert:

1. Mindestens jeder dritte Stellplatz mit Ladeinfrastruktur (Leerrohr) für die Elektromobilität ausgestattet
2. zusätzlich ein Ladepunkt errichtet.

Bzgl. o.g. Punkt und Besprechungen aus dem BH-JF wurde in der Kostenschätzung eine E-Ladestation berücksichtigt.

556.5 – Schrankenanlagen / Parkleitsysteme

-

557 – Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automation

-

558 – Nutzungsspezifische Anlagen

-

559 – Technische Anlagen in Außenanlagen, Sonstiges zur KG 550

Leerrohre in und unter der Bodenplatte für die Außenanlagen und Verbinden zu Unterverteilern.

610 – Ausstattung

-

611 – Allgemeine Ausstattung

-

612 – Besondere Ausstattung

-

619 – Ausstattung, sonstiges

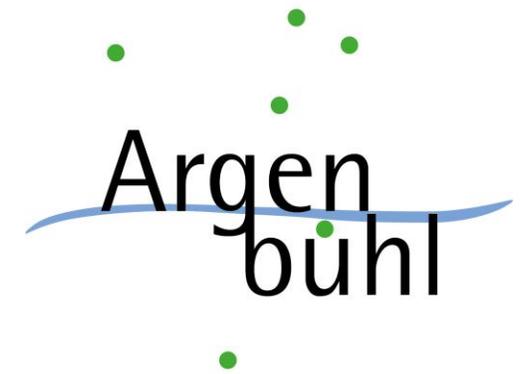
-

BUERO BB

Projekt Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz, Argenbühl
 Inhalt Kostenschätzung
 Stand 10.05.23

KG	Bauteil	Ebene	Objektbeschreibung	Masse / Länge	Summe netto
KG100	Grundstück		nicht enthalten		
KG200	Vorbereitende Maßnahmen		liegt überwiegend im Infrastrukturprojekt Rummels		20.000,00 €
210	Herrichten		liegt im Infrastrukturprojekt Rummels		0,00 €
220	Öffentliche Erschließung		liegt im Infrastrukturprojekt Rummels		0,00 €
230	Nichtöffentliche Erschließung		Anschluss Netze BW, rest liegt im Infrastrukturprojekt Rummels		20.000,00 €
240	Ausgleichsmaßnahmen und -abgaben		keine enthalten		0,00 €
250	Übergangsmaßnahmen		keine enthalten		0,00 €
KG300	Bauwerk – Baukonstruktionen		Kostenschätzung BBB 10.05.2023		5.375.594,18 €
310	Baugrube		Baugrube basiert bis zum Vorliegen Baugrundgutachten auf Annahmen des geotechnischen Kurzberichts vom 26.03.2023: Flachgründung mit Bodenaustausch, kein drückendes Wasser, Schichtenwasser während der Bauzeit, Z0 Material, wiederaufbau auf dem Grundstück	6050,00 m2 BGI	395.489,64 €
320	Gründung		Gründung basiert bis zum Vorliegen Baugrundgutachten auf Annahmen des geotechnischen Kurzberichts vom 26.03.2023: Flachgründung mit Bodenaustausch, kein drückendes Wasser	1561,42 m2 GRF	944.143,11 €
330	Außenwände		Holzständerwand mit Strohdämmung und Lehmsteinfassade, erdberührende Stahlbetonwände, Verglasung mit Entrauchung und Notausgängen, Holzfassade im Sturzbereich	1214,30 m2 AWF	1.231.262,68 €
340	Innenwände		Brettspertholz wände, Stahlbeton und Gipskartonwände mit verschiedenen Anforderungen, Prallwand und teilweise akustisch wirkenden Oberflächen	865,00 m2 IWF	666.449,18 €
350	Decken		Stahlbetonflachdecken, Holzdecke über MZW, Fertigteiltribüne aus Stahlbeton	722,19 m2 DEF	418.093,19 €
360	Dächer		Satteldachkonstruktion mit Fachwerkträger und Vordach, Dämmung und Unterspannbahn, Flachdach als Stahlbetonkonstruktion mit Dämmung und Abdichtung	2016,00 m2 DAF	1.208.297,88 €
370	Infrastrukturanlagen		keine	2316,00 m2 BGF	0,00 €
380	Baukonstruktive Einbauten		Trennvorhänge, Ausstattung Umkleide und Ausgabetheke	2316,00 m2 BGF	149.007,80 €
390	sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		Baustelleneinrichtung allgemein und Gewerkeweise, Fassaden- und Innengerüste	2316,00 m2 BGF	362.850,70 €
KG400	Bauwerk – Technische Anlagen				2.238.602,30 €
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		Drei Ingenieure Kostenschätzung vom 09.05.23		397.240,00 €
420	Wärmeversorgungsanlagen		Drei Ingenieure Kostenschätzung vom 09.05.23		501.850,00 €
430	Raumlufttechnische Anlagen		Drei Ingenieure Kostenschätzung vom 09.05.23		470.980,00 €
440	Elektrische Anlagen		Ingenieurbüro Schwarz Kostenschätzung vom 03.05.23		541.802,80 €
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische A		Ingenieurbüro Schwarz Kostenschätzung vom 03.05.23		126.129,50 €
460	Förderanlagen		Ingenieurbüro Schwarz Kostenschätzung vom 03.05.23		43.600,00 €
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen		Angabe Herr Wehn - Hermann Gastro		18.000,00 €
480	Gebäude- und Anlagenautomation		Drei Ingenieure Kostenschätzung vom 09.05.23		139.000,00 €
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		nicht enthalten		0,00 €
KG500	Außenanlagen und Freiflächen				691.208,00 €
510	Erdbau		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		77.050,00 €
520	Gründung, Unterbau		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		10.300,00 €
530	Oberbau, Deckschichten		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		279.100,00 €
540	Baukonstruktionen		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		62.500,00 €
550A	Technische Anlagen		Ingenieurbüro Schwarz Kostenschätzung vom 03.05.23		36.058,00 €
550B	Technische Anlagen		Fettabscheider siehe KG400		0,00 €
550C	Technische Anlagen		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		52.900,00 €
560	Einbauten in Außenanlagen		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		33.350,00 €
570	Vegetationsflächen		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		123.450,00 €
580	Wasserflächen		nicht enthalten		0,00 €
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen		Roser Landschaftsarchitekten Kostenschätzung vom 10.05.23		16.500,00 €
KG600	Ausstattung und Kunstwerke		nur fest mit dem Gebäude verbundene Ausstattung		79.447,50 €
KG610	Allgemeine Ausstattung		Stühle und Tische aus dem Bestand		0,00 €
KG620	Besondere Ausstattung		Ausstattung Einfeldhalle mit festinstallierten Geräten für den Schulsportbetrieb		79.447,50 €
KG630	Informationstechnische Ausstattung		keine aktiven Komponenten wie Beamer, Router, Computer enthalten		0,00 €
KG640	Künstlerische Ausstattung		keine Kunst enthalten		0,00 €
KG690	Sonstige Ausstattung		nicht enthalten		0,00 €
KG700	Baunebenkosten		23% aus den KG 300-500		1.910.243,03 €
KG200-700	Gesamtsumme				10.315.095,01 €
PV Anlage inkl. Planungskosten					605.907,50 €

Ersatzneubau Turn- und Festhalle Eisenharz
 Kostenschätzung nach DIN 276



TOP 5

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz



Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

Eingeweiht 1935, Sporthalle für den Schul- und Vereinssport sowie für kulturelle Veranstaltungen.

2-teilbare Sporthalle mit entsprechenden Nebenräumen, Küche und Vereinsräumen.

Halle: L x B x H: **27,00 x 14,00 x 5,00 m**

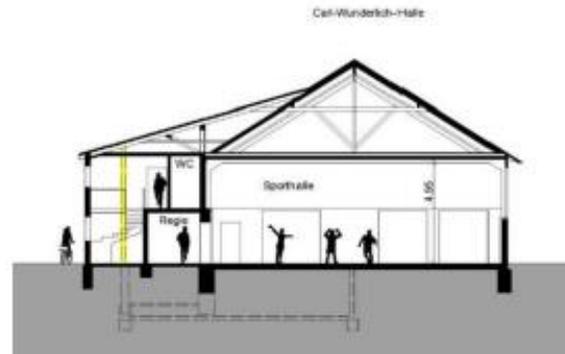
Sportfläche Halle: 378 m²

Nettonutzungsfläche: ca. 873 m²

Brutto-Rauminhalt: ca. 6.335 m³

Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen:

- 1951 1. Renovierung der Turnhalle
- 1975 2. grundlegende Renovierung der Turnhalle
- 1985 Erweiterung der Turnhalle auf 27 x 14 m mit Geräte- und Vereinsräumen



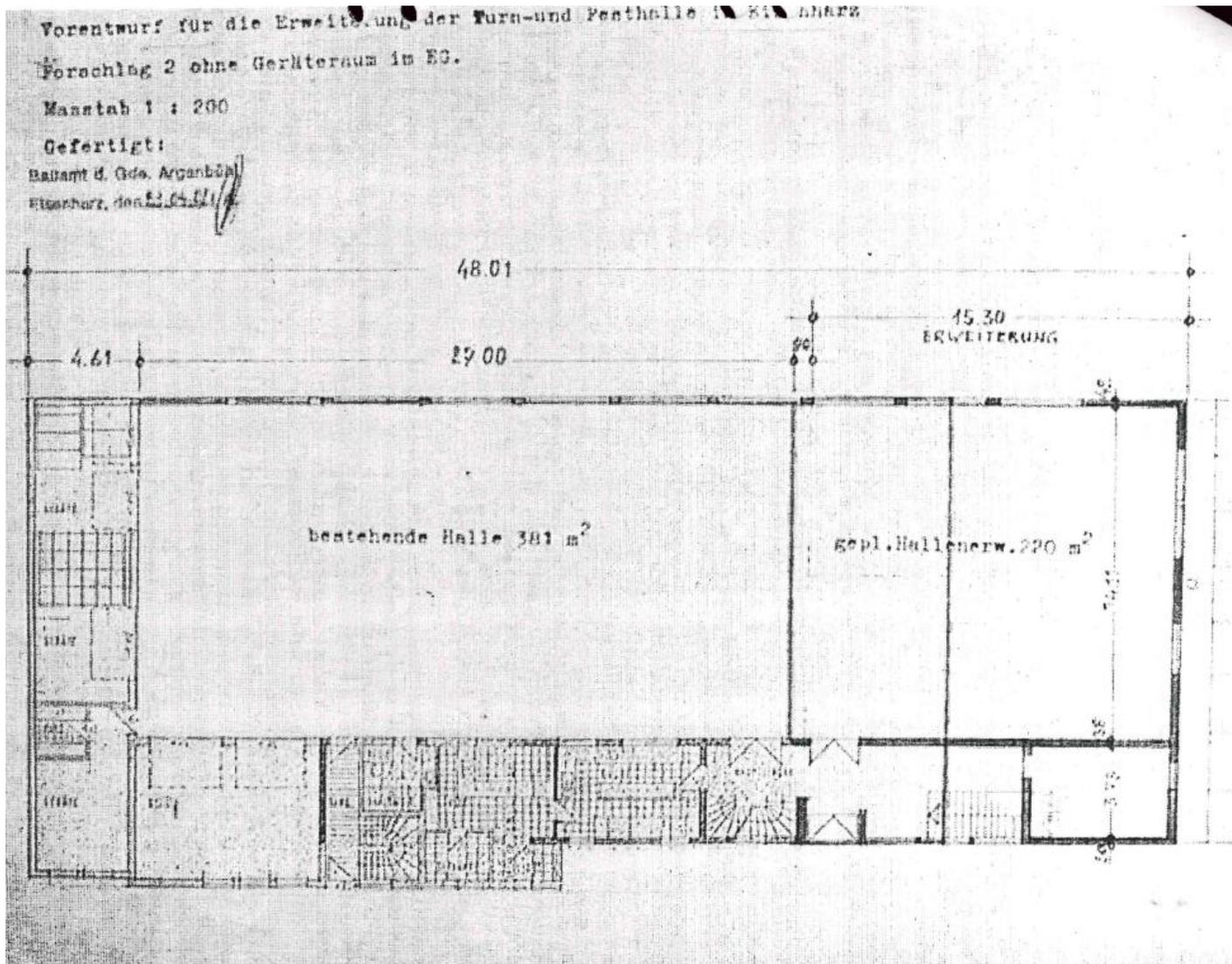
Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz



November 1999: Erste Gespräche zwischen Verein, Verwaltung und Gemeinderäten

April 2002: Beratung im Gemeinderat über die Möglichkeiten einer Erweiterung oder einen Neubau der Halle

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz



Vorentwurf 2002:

Erweiterung der Halle auf rund
 600 qm Fläche (42 X 14 Meter)

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

Halle könnte bis Jubiläum stehen

ARGENBÜHL (wv) – Der Turnverein Eisenharz braucht dringend eine neue Halle. Das hat der Vereinsvorsitzende Engelbert Weber bei der Jahreshauptversammlung deutlich gemacht. Bis 2012 könne der Bau laut Bürgermeister Köberle fertig werden. Dann feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen.

Als „Dauerbrenner“ bezeichnete der 1. Vorsitzende Engelbert Weber die Hallensituation. Die Halle entspreche wegen der Höhe und der Sicherheitsabstände nicht mehr den geltenden Anforderungen bei Turnwettkämpfen. Die ins Auge gefasste Auslagerung von Gymnastikgruppen ins entstehende Dorfgemeinschaftshaus „Sonne“ ist für Weber nur als Zwischenlösung denkbar. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Gemeinderat müssten die erforderlichen Beschlüsse für einen Hallenbau gefasst und auf den Weg gebracht werden, forderte der Vereinsvorsitzende. Dass der Wunsch des Vereins nach einer

neuen Halle eine große Rolle spiele, sei verständlich, gab Bürgermeister Josef Köberle zu verstehen. 1933 sei die heutige Halle gebaut worden. Beim Thema „Neubau“ spielten zunächst die Standortfrage und dann die Finanzierung eine wichtige Rolle. Der jetzige Standort sei nicht der richtige, man brauche aber die Nähe zum Ort. Hier seien deshalb die Kommune und die Grundstückseigner gefragt. Dann wies Köberle auf die verheerende Finanzsituation hin. Mittelfristig könne dennoch eine Halle eingeplant werden. Deshalb solle das Vorhaben in der Finanzplanung Priorität bekommen. In der Diskussion wurde als Zeitrahmen für einen möglichen Neubau das Jahr 2012 genannt, in dem der Verein sein 100-jähriges Jubiläum feiern kann. Als dringend notwendig hat der Vereinsvorsitzende Engelbert Weber auch den Bau einer WC-Anlage am Sportplatz bezeichnet. Um das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche zu erweitern, denke der Verein auch an den Bau eines Beach-Volleyball-Platzes.



Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz



2006/2007:

Keine Wettkämpfe mehr
möglich

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

Haushaltsplan 2009:

Veranschlagung von 3 Millionen
Euro in der Finanzplanung

**Januar 2009: Gespräche Verein,
Verwaltung, Gemeinderat**

Raumbedarf:

Wettkampfhalle 18 x 30 Meter
Zzgl. feststehender Geräteteil
Gymnastikraum 15 x 15 Meter
Weitere Räume, Nebenräume



Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

SpOrt concept
Sportstätten für die Zukunft GmbH

Gemeinde Argenbühl

Carl-Wunderlich-Halle:

**Generalsanierung mit Umbau und Erweiterung
oder Abbruch und Neubau**

1. Arbeitskreissitzung

Argenbühl, 22. März 2017

Agenda

SpOrt concept
Sportstätten für die Zukunft GmbH

Bedarfsanalyse

Raumprogramm

Bestandsanalyse Carl-Wunderlich-Halle Eisenharz

Standortanalyse

Konzeptstudie

Beschluss des Gemeinderats am 08.02.2017 und 08.03.2017:

1. Beauftragung des Büros SpOrt concept – Sportstätten für die Zukunft GmbH mit Sitz in Reutlingen für beratende Leistungen für die Generalsanierung mit Umbau und Erweiterung oder Abbruch und Neubau der Carl-Wunderlich-Halle
2. Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Zukunft Turn- und Festhalle Eisenharz“

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

Beschluss des Gemeinderats am 25.07.2018:

Eine Sanierung und/oder Erweiterung der bestehenden Turn- und Festhalle Eisenharz ist aufgrund des baulichen Zustands nicht sinnvoll und wird nicht weiter verfolgt



Sporthalle: Hallenmaße nicht DIN-konform und nicht für Geräteturnen geeignet; kein Blendschutz; keine ausreichende akustische Trennung

Beschluss des Gemeinderats am 10.04.2019:

Beschluss über das Raumprogramm vom 30.05.2017 als Grundlage für die weiteren Planungen des Neubaus der Turn- und Festhalle Eisenharz

Raumprogramm:

Halle: 36 x 18 x 7 Meter: 648 qm

Multifunktionsraum: 160 qm

Zzgl. Weitere Räume, Nebenräume

Beschluss über den Standort Rummels

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz

Fördersegen für den Argenbühler Hallenneubau

Ersatzneubau der Carl-Wunderlich-Halle wird mit drei Millionen Euro gefördert – Bürgermeister Sauter ist überrascht

Von Bastian Schmidt

ARGENBÜHL - In Argenbühl entsteht in den kommenden Jahren eine neue Multifunktionshalle. Im Oktober 2020 hatte die Verwaltung das Projekt „Ersatzneubau der Turn- und Festhalle in Argenbühl-Eisenharz“ als Fördermaßnahme des Projektauftrags 2020 „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beim Bund eingereicht. Jetzt hat die Gemeinde „überraschend“ einen Förderbescheid über drei Millionen Euro vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages erhalten.

„Wir sind freudig überrascht. Wir haben natürlich den Antrag gestellt, aber nicht wirklich damit gerechnet, dass wir in dem Programm berücksichtigt werden. Und der Betrag von drei Millionen Euro ist eine wirklich stolze Summe“, freut sich Argenbühls Bürgermeister Roland Sauter im Gespräch mit der „Schwäbischen Zeitung“. Über 1300 Interessenbekundungen habe es im Rahmen des

Projektauftrags gegeben und bei einem Gesamt-Fördervolumen von 400 Millionen Euro „kann man sich ausrechnen, wie erfreut wir über diesen Betrag sind.“

Der Ersatzneubau für die in die Jahre gekommene Carl-Wunderlich-Halle soll rund 300 Meter vom jetzigen Standort im aktuell geplanten Baugebiet Rummels errichtet werden und wird nach den bisherigen Schätzungen über neun Millionen Euro kosten. Die moderne Multifunktionshalle soll sowohl die Heimat der örtlichen Sportvereine werden, als auch für diverse Vereine für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, insbesondere des Musikvereins, zur Verfügung stehen. Und auch die Gemeinde Argenbühl wird dort künftig als regelmäßiger Nutzer gemeindliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel Einwohnerversammlungen, Gemeinderatssitzungen und Veranstaltungen der Jugendmusikschule abhalten. Die alte Halle wird nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen.

„Die Turn- und Festhalle in Argenbühl-Eisenharz hat eine herausragende Bedeutung für die Sicherung und Erhaltung unserer lebendigen und starken Dorfgemeinschaft. Der Zusammenhalt der etwa 6600 Einwohner ist auch dank unserer örtlichen Vereine sehr stark. Diese tragen das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben“, wird Bürgermeister Sauter daher in einer Pressemitteilung des Bundestagsabgeordneten Axel Müller zitiert, der sich nach eigenen Angaben als Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Ravensburg in Berlin für die Förderung des Projektes eingesetzt hat.

Da die Notwendigkeit eines neuen Versammlungsortes in der Gemeinde unbestritten ist, war der Neubau der Halle auch schon vor Eingang des Förderbescheids im Haushaltsplan der Gemeinde verankert. Sie ist eines von mehreren großen Projekten, wie beispielsweise der Breitbandausbau, welche die Gemeinde Argenbühl in den

kommen Jahren bewältigen will. „Das Projekt bekommt durch die Förderung einen ungemeinen Schub“, blickt Sauter voraus. Zwar verbleibe noch immer ein großer Restbetrag bei der Gemeinde, jedoch ist sich der Bürgermeister sicher, diesen in den kommenden Jahren finanzieren zu können.

Als nächstes werde man intern ein Projektteam zusammen- und einen Projektplan aufstellen, der den zeitlichen Ablauf wie die Erstellung einer Energiekonzeption und das Planerauswahlverfahren koordiniert. Parallel läuft das Bebauungsplanverfahren vom Baugebiet Rummels. Die Baufertigstellung und die Eröffnung werden für 2025 avisiert, da auch die Bundesförderung eine Realisierung der Projekte innerhalb von vier Jahren vorgibt. Ob es ergänzend zur Bundesförderung weitere Fördermöglichkeiten des Landes gibt, wird die Verwaltung jetzt prüfen und gegebenenfalls beantragen. „Wir müssen und werden jetzt loslegen“, gibt Sauter den Startschuss.

Herbst 2020:

Einreichung Projektskizze beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Beschluss des Gemeinderats am 28.07.2021:

Beschluss über Antragstellung und bauliche Umsetzung des Ersatzneubaus im Rahmen des Bundesprogramms

Beschluss über die Durchführung eines einstufigen Realisierungswettbewerbs

Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz



**Preisgerichtssitzung am
21.07.2022**

1. Platz Büro BB Freie
Architekten

Gemeinderat am 26.10.2022

Beauftragung Architekturbüro
Büro BB Freie Architekten



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 022.31; 913.63
öffentlich	Sachbearbeiter: Sarah Schmidberger
Tagesordnungspunkt: 6.	Datum: 24.05.2023
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Argenbühl	

Sachverhalt:

Nachdem der Jahresabschluss für das Jahr 2020 im Oktober 2022 festgestellt wurde, liegt nun auch der Jahresabschluss für das Jahr 2021 vor. Die aufgrund der Eröffnungsbilanz verzögerte Bearbeitung des Jahresabschlusses 2020 wirkt sich auch auf 2021 noch aus, sodass die gesetzliche Frist des § 95b Gemeindeordnung nicht eingehalten werden konnte. Für das Jahr 2022 ist eine zügigere Bearbeitung geplant, sodass die Fristen dann wieder eingehalten werden sollten.

Auch das Jahr 2021 war noch von der Corona-Pandemie geprägt, dennoch erholte sich die Wirtschaft schneller als zunächst befürchtet. Dadurch konnte das Jahr erneut deutlich verbessert abgeschlossen werden. Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts beträgt 3.661.547,01 €. Der Finanzierungsmittelbestand im Finanzhaushalt erhöht sich um 962.463,33 €.

Grund für die Veränderungen sind vor allem Mehrerträge im Ergebnishaushalt, insbesondere bei der Gewerbesteuer, sowie Verschiebungen bei Baumaßnahmen und die veränderte Abwicklung der Breitbandmaßnahmen mit dem Zweckverband.

Erläuterungen und Details ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht als Bestandteil der Jahresrechnung 2021. Der Jahresabschluss 2021 geht Ihnen erneut nur elektronisch zu. Bei Bedarf erhalten Sie gerne ein Papier-Exemplar.

Ergänzende Hinweise zur Bildung von Ermächtigungsresten:

Durch die Einführung des NKHR haben sich auch die Regelungen zur Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln geändert. Zentraler Begriff ist hierbei das sogenannte „Budget“. Insgesamt ermöglichen die neuen Regelungen große Flexibilität bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln und verringern unwirtschaftliches Handeln (z.B. Dezemberfeier). Trotz dieser flexibleren Haushaltsführung bleiben die Zuständigkeitsregelungen insbesondere zwischen Gemeinderat und Bürgermeister gemäß Hauptsatzung unangetastet.

Der Begriff „Deckungsfähigkeit“ (§§ 19, 20 GemHVO) umfasst Mittelverschiebungen zwischen verschiedenen Budgets aber innerhalb eines Haushaltsplans. Hierzu müssen die Budgets sinnvoll gebildet werden. Hierbei wurde für die Einführungszeit nach der Umstellung eine grobe Struktur empfohlen. Im Laufe der Jahre werden sich diese Regelungen verfeinern und ggf. bei den jeweiligen Jahresabschlüssen thematisiert werden.

Durch die Regelungen zur „Übertragbarkeit“ können Haushaltsmittel in Folgejahre übertragen werden. Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (z.B.



Zuschüsse für Investitionen der Kirche) bleiben kraft Gesetz (§ 21 Abs. 1 GemHVO) verfügbar bis maximal 2 Jahre nach Inbetriebnahme. Dies gilt auch für investive Einzahlungen, deren Eingang sicher ist. Daneben können weitere Mittel durch einen Haushaltsvermerk für übertragbar erklärt werden.

Diese sog. Ermächtigungsreste stehen damit in den Folgejahren bis zur Fertigstellung zur Verfügung, ohne dass eine erneute Veranschlagung in künftigen Haushaltsjahren erforderlich ist. Im Gegensatz zur kameralen Systematik erfolgt jedoch keine Verbuchung des Betrags, welche das Ergebnis tatsächlich verschlechtert (Haushaltsrest) sondern lediglich ein Übertrag der Ermächtigung. Die nach 2022 übertragenen Ermächtigungsreste können dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Finanzierung:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit den Werten lt. Anlage 1 „Feststellungsbeschluss“ gemäß § 95 b Abs. 1 GemO fest.
2. Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden nachträglich durch den Gemeinderat zugestimmt, soweit diese nicht bereits anderweitig legitimiert sind.
3. Die gebildeten Ermächtigungsreste für das Jahr 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Jahresabschluss der Gemeinde Argenbühl 2021



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

**TOP 6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde
Argenbühl**

GR 72/2023

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit den Werten lt. Anlage 1 „Feststellungsbeschluss“ gemäß § 95 b Abs. 1 GemO fest.
2. Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden nachträglich durch den Gemeinderat zugestimmt, soweit diese nicht bereits anderweitig legitimiert sind.

Die gebildeten Ermächtigungsreste für das Jahr 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Gemeinde Argenbühl

Landkreis Ravensburg



Jahresabschluss 2021

inkl. Jahresabschluss 2021 des
Eigenbetriebs Wasserversorgung

Jahresabschluss 2021

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 24. Mai 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

Gemeinde Argenbühl

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	16.996.438,93
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.447.739,41
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.548.699,52
1.4 Außerordentliche Erträge	1.324.316,15
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-211.468,66
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.112.847,49
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	3.661.547,01
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.428.900,06
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.387.352,34
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.041.547,72
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.976.908,61
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.157.659,86
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u.2.5)	-2.180.751,25
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	860.796,47
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-40.000,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-40.000,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	820.796,47
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	141.666,86
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.662.933,09
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	962.463,33
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.625.396,42
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	3.836,89
3.2 Sachvermögen	49.450.766,62
3.3 Finanzvermögen	34.356.340,76
3.4 Abgrenzungsposten	195.152,64
3.5 Nettoposition	
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	84.006.096,91
3.7 Basiskapital und Kapitalrücklage	43.383.255,12
3.8 Rücklagen	6.592.754,11
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10 Sonderposten	31.728.805,14
3.11 Rückstellungen	1.069.000,00
3.12 Verbindlichkeiten	1.004.184,70
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	228.097,84
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	84.006.096,91

Jahresabschluss 2021

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	1.112.847,49	2.548.699,52	0,00	0,00	0,00	1.668.378,32	1.262.828,78	43.383.255,12	
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	 	-2.548.699,52	 	 	 	2.548.699,52	 	 	
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.112.847,49	 	 	 	 	 	1.112.847,49	 	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	 	 	 	 	 	0,00	 	
13 vorläufige Endbestände	 	 	 	 	 	4.217.077,84	2.375.676,27	43.383.255,12	
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	 	 	 	 	 	0,00	0,00	0,00	
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	 	 	 	 	 	 	 	0,00	
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	 	0,00	0,00	0,00	 	4.217.077,84	2.375.676,27	43.383.255,12	

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. §2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

RECHENSCHAFTSBERICHT

1. Verlauf der Haushaltswirtschaft und Ziele der Gemeinde

Am 13.01.2021 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021/2022 als ersten Doppelhaushalt der Gemeinde Argenbühl. Der Haushaltserlass durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt erfolgte am 26.01.2021.

Auch das Jahr 2021 war weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen. Zugleich erholte sich jedoch die Wirtschaftslage, sodass bereits in der Mai-Steuerschätzung 2021 und nochmals in der November-Steuerschätzung 2021 von einem deutlichen Steuerplus in Baden-Württemberg ausgegangen wurde.

Der Fokus der Aufgabenerfüllung lag in 2021 auf dem Ausbau der Kinderbetreuungskapazitäten und Fortführung der Breitbanderschließung im gesamten Gemeindegebiet. Insbesondere durch die bestehenden Corona-Vorgaben, die vollen Auftragsbücher der örtlichen Firmen und das größer werdende Aufgabenspektrum verzögern sich einige Maßnahmen oder können weniger schnell umgesetzt werden als geplant. Im Jahr 2021 wurde zudem das Klimaleitbild erarbeitet und beschlossen, welches für die kommenden Jahre als Entscheidungsgrundlage vor allem im Baubereich dienen soll.

Insgesamt kam es während des Haushaltsjahres zu keinen bedeutenden Vorkommnissen oder Abweichungen, welche besonderer Erläuterungen bedürfen. Da die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 und der Jahresabschluss für das Jahr 2020 erst in 2022 beschlossen wurden, konnten Erkenntnisse aus dem ersten doppelhaushaltigen Haushaltsjahr noch nicht wesentlich in die Haushaltswirtschaft 2021 eingebracht werden.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind alle laufenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Darunter fallen auch die neu eingeführten flächendeckenden Abschreibungen für das Vermögen der Gemeinde (und die dazugehörige Auflösung von Zuschüssen). Die Ergebnisrechnung deckt sich mit der Struktur des Ergebnishaushaltes und gliedert sich in zwei Bereiche:

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen
Ordentliches Ergebnis		Sonderergebnis	
Gesamtergebnis			

2.1. Ordentliches Ergebnis

Ziel der Haushaltsplanung und der Haushaltsbewirtschaftung ist mindestens ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass ein Kommunalhaushalt seine laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge decken kann. Zum Zeitpunkt der

Jahresabschluss 2021

Haushaltsplanung Ende 2020 wurde von einem positiven Ergebnis in Höhe von 539.931 € ausgegangen.

Die Ergebnisrechnung schließt beim ordentlichen Ergebnis mit folgenden Werten ab und erzielt damit ein deutlich positiveres Ergebnis:

Beschreibung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz
Ordentliches Ergebnis	539.931 €	2.548.699,52 €	+ 2.008.768,52 €

Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis werden zunächst für den Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren (aufgrund Umstellung von der Kameralistik keine vorhanden) verwendet und darüber hinaus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zunächst war von einem notwendigen Ausgleich des Fehlbetrags 2020 (Plan: 169.700 €) ausgegangen worden. Da jedoch auch das Jahr 2020 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis abschließen konnte, wird der gesamte ordentliche Überschuss aus dem Jahr 2021 (2.548.699,52 €) der Rücklage zugeführt werden.

Zum 31.12.2021 beträgt die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses damit insgesamt ca. 6.592.800 €.

2.2. Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen entstehen im Wesentlichen aus Buchungen im Zusammenhang mit dem Vermögen der Gemeinde. Werden beispielsweise Grundstücke oder Fahrzeuge zu einem Preis verkauft, der über ihrem Bilanzwert liegt, wird dieser Differenzbetrag als außerordentlicher Ertrag verbucht. Außerordentliche Aufwendungen entstehen entsprechend bei Verkäufen unter Bilanzwert, einem Abbruch oder ungeplanten Abgängen z.B. bei Diebstahl oder Zerstörung (Brandfall). Mit diesen Erträgen und Aufwendungen kann nur eingeschränkt geplant werden, weshalb der Planansatz jeweils bei 0,00 € lag.

Im Jahr 2021 gab es folgende außerordentlichen Erträge und Aufwendungen:

Beschreibung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz
Außerordentliche Erträge	0 €	1.324.316,15 €	1.324.316,15 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	- 211.468,66 €	- 211.468,66 €
Sonderergebnis	0 €	1.112.847,49 €	1.112.847,49 €

Der überwiegende Anteil der außerordentlichen Erträge ist aus der Veräußerung von Bauplätzen über dem Buchwert entstanden. Dieser Betrag war im Finanzhaushalt bei den Einzahlungen aus Veräußerungserlösen eingeplant, ist aber haushaltsrechtlich im Sonderergebnis zu verbuchen. Zudem wurden die bereits abgeschriebenen Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Göttlishofen über die Zoll-Auktion verkauft und erzielten dabei ebenfalls einen außerordentlichen Ertrag. Außerordentliche Aufwendungen können beispielsweise bei außerplanmäßigen Abschreibungen (z.B. Brandfall) oder Verkäufen unter Buchwert entstehen. Im Jahr 2021 erfolgte der Abriss des Schwesternhauses in Eisenharz. Der Abgang des Buchwerts (173.000 €) sowie des dazugehörigen ELR-Zuschusses (132.000 €) wurde ebenfalls als außerordentlicher Aufwand bzw. Ertrag verbucht.

Jahresabschluss 2021

Überschüsse aus dem Sonderergebnis müssen für die Deckung von Fehlbeträgen (nach einem fest vorgegebenen Stufenmodell) verwendet werden und werden darüber hinaus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Da bisher keine Fehlbeträge entstanden sind, können im Jahr 2021 in diese Rücklage damit 1.112.847,49 € eingestellt werden.

Zum 31.12.2021 beträgt die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses damit insgesamt ca. 2.375.700 €.

2.3. Gesamtergebnisrechnung vs. Teilergebnisrechnungen

Die Gesamtergebnisrechnung setzt sich zusammen aus allen Teilergebnisrechnungen. Diese stellen kraft Gesetz grundsätzlich ein Budget dar, daher gibt es folgende Abweichungen:

- Sonderergebnis: Dieses wird nur in der Gesamtergebnisrechnung dargestellt, da außerordentliche Ergebnisse die Teilbudgets nicht bevor- oder benachteiligen sollen.
- Kalkulatorisches Ergebnis: Das kalkulatorische Ergebnis setzt sich aus zwei Bereichen zusammen: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen (insbesondere Bauhofverrechnungen) belasten die einzelnen Budgets, gleichen sich in Summe (Bauhof erhält Erträge, andere Bereiche haben Aufwendungen) aber aus und haben daher keine Auswirkungen auf den Gesamthaushalt. Und kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Verzinsung) haben vor allem gebührenrechtliche Relevanz. Diese belasten das Ergebnis des Haushalts nicht tatsächlich, sondern haben nur Auswirkungen auf die Preise bzw. Gebühren der einzelnen Bereiche.

In den einzelnen Teilhaushalten gibt es daher als Ergebnis die Zeile „Nettoressourcenbedarf/-überschuss“, welche das Ergebnis dieses Budgets darstellt.

2.4. Erhebliche Planabweichungen in der Ergebnisrechnung

Insbesondere auf der Einnahmeseite konnten deutliche Mehrerträge erzielt werden. Die Gesamthöhe der Gewerbesteuer beträgt ca. 2,97 Mio. € (+ 1,37 Mio. €). Grund hierfür waren vor allem Nachzahlungen für das wirtschaftlich sehr gute Jahr 2019 und damit verbundene Anpassungen der Vorauszahlungen. Im Dezember wurden allein Nachzahlungen in Höhe von ca. 700.000 € eingebucht, welche allerdings erst in 2022 zahlungswirksam werden (und sich erst dann auf die FAG-Zahlungen auswirken werden). Auch bei den Schlüsselzuweisungen und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Rahmen des Finanzausgleichs sind insgesamt ca. 745.000 € Mehrerträge erzielt worden.

Dagegen stehen Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 745.000 €. Während Mehraufwendungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit Wenigeraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden, schlagen vor allem Abschreibungen (+ 307.000 €), Zuschüsse für die kirchlichen Kindergärten (+144.000 €) und Gewerbesteuer-, Kreis- und FAG-Umlage (+300.000 €) zu Buche.

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Argenbühl ist der Bürgermeister bis zu einem Betrag von 10.000 € im Einzelfall für über- und außerplanmäßige Ausgaben zuständig. Durch übertragene Haushaltsreste aus 2020, bestehende Gemeinderatsbeschlüsse und die allgemein gültigen Budgetregelungen gibt es in 2021 nur wenige Abweichungen, die diesen Betrag übersteigen:

Jahresabschluss 2021

- Abschreibungen und Auflösungen für Investitionen: Die bereits im Jahresabschluss 2020 deutliche Steigerung dieser beiden Positionen schlägt in 2021 aufgrund der zeitlichen Überschneidung nochmals durch. Die Abschreibungen (Aufwendungen) liegen bei 1,31 Mio. € und die Auflösungen (Erträge) bei ca. 567.000 €, dadurch verschlechtert sich der Saldo dieser beiden Positionen um 170.387,82 € gegenüber der Planung. Auf diese Positionen kann unterjährig jedoch kein Einfluss genommen werden.
- Pool-Tests, Schnelltests, Schutzausrüstungen und andere mit der Pandemie direkt zusammenhängende Aufwendungen belaufen sich in 2021 auf ca. 164.000 €. Die hierauf entfallenden Erstattungen durch das Land betragen ca. 75.000 €. Insgesamt ergeben sich in den Produktgruppen 11.10 Steuerung, 21.10 Allgemeinbildende Schulen und 36.50 Kindergärten damit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 89.000 €.
- Teilhaushalt 2 – Produktgruppe 21.10 (Schulen): Aufgrund des Förderprogramms Digitalpakt Schule und den damit verbundenen Sonderprogrammen ergeben sich in 2021 ca. 93.000 € Mehraufwendungen. Dagegen stehen ca. 44.000 € Mehrerträge durch bereits erhaltene Zuschüsse aus diesen Programmen. Die bisher nicht gedeckte Differenz in Höhe von ca. 49.000 € stellen in 2021 Mehraufwendungen dar, die in den Folgejahren durch weitere Zuschüsse teilweise gedeckt werden.
- Teilhaushalt 2 – Produktgruppe 36.50 (Kindergärten): Die Transferaufwendungen, d.h. Zuschüsse an die Kirchen für den Betrieb der Kindergärten lagen um 144.395,69 € über dem Planansatz. Grund hierfür waren insbesondere Nachzahlungen für das Jahr 2020 und die Übernahme von ausgefallenen Elternbeiträgen wie vom Gemeinderat beschlossen.

3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung umfasst alle tatsächlichen Zahlungsströme des Haushaltsjahres, das heißt alle eingegangenen Einzahlungen und alle geleisteten Auszahlungen. Der Saldo des Finanzhaushalts entspricht der Zu- oder Abnahme der liquiden Mittel zum Jahresende.

3.1. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Alle Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts, welche im Haushaltsjahr zahlungswirksam wurden, sind auch in der Finanzrechnung abgebildet. Hierzu zählen beispielsweise nicht die Abschreibungen und Auflösungen für Investitionen. Wird hierbei ein Überschuss erwirtschaftet, steht dieser direkt für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Die Gemeinde Argenbühl hat im Jahr 2021 einen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.041.547,72 €. Hierbei schlägt das gegenüber der Planung deutlich positivere Ergebnis aus dem Ergebnishaushalt durch.

3.2. Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Zu den Investitionen zählen alle Auszahlungen zum Erwerb oder zur Herstellung von (Sach-) Vermögen. Hierzu müssen die Investitionsgüter langfristig nutzbar und über einer Wertgrenze von 800,00 € liegen. In diesem Bereich werden auch die dazugehörigen Einzahlungen, i.d.R. Zuschüsse oder Beiträge, verbucht. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt für 2021 2.180.751,25 € und liegt damit ca. 2,1 Mio. unter dem geplanten Bedarf.

Jahresabschluss 2021

3.3. Finanzierungsmittelbedarf aus Finanztätigkeit

Hierunter fallen alle Zahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme oder Rückzahlung (Tilgungen) von Krediten. Die Gemeinde Argenbühl hat hier in 2021 weiter das bestehende Darlehen getilgt und damit einen Bedarf in Höhe von 40.000 €.

3.4. Erhebliche Planabweichungen in der Finanzrechnung

Die Zuständigkeitsgrenzen laut Hauptsatzung gelten für die Finanzrechnung ebenso wie für die Ergebnisrechnung. In 2021 gab es keine Abweichungen, welche nachträglich legitimiert werden müssen sowie keine wesentliche Verschiebung innerhalb der Finanzrechnung.

Die Differenz bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (ca. 2 Mio. €) und Auszahlungen für Baumaßnahmen (ca. 5,74 Mio. €) gegenüber Planung und Mittelübertragung begründen sich im Wesentlichen durch:

- I-3650-310 Kindergarten Eisenharz und I-3650-410 Kindergarten Ratzenried: Verzögerter Mittelabfluss in Höhe von insg. 1,6 Mio. €. Diese werden als Ermächtigungsreste in das Jahr 2022 übertragen.
- I-5360-000 Breitband Backbonenetz u.a.: Aufgrund der Umstellung der Abrechnungsmodalitäten durch den Zweckverband (keine Vorfinanzierung durch die Gemeinden mehr erforderlich) wird künftig erst am Ende einer Maßnahme der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde angefordert. Dadurch ergibt sich eine Planabweichung um 3,1 Mio. € bei den Auszahlungen. Diese Umstellung wirkt sich auch auf die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen mit einer Planabweichung um 2,4 Mio. € aus. Die Mittel werden nicht als Ermächtigungsreste übertragen, sondern in den Folgejahren neu eingeplant.
- I-5380-420 und I-5410-400 Erschließung Brauereiwiese Erweiterung Ratzenried – Abwasser und Straße: Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgte im Juli 2021. Die Maßnahme wurde in 2021 begonnen und im Herbst 2022 abgeschlossen. Insgesamt ergibt sich ein verzögerter Mittelabfluss in Höhe von ca. 1,2 Mio. €, welche als Ermächtigungsreste in das Jahr 2022 übertragen werden.

4. Weitere Anhänge gemäß § 53 GemHVO

4.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden in den Bewertungseckpunkten definiert. Beim Jahresabschluss wurden die Bewertungseckpunkte vom März 2022 (vom Gemeinderat beschlossen am 16.03.2022) angewandt. Es erfolgten keine Abweichungen.

4.2. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Für die Investitionen der letzten Jahre wurden keine Darlehen aufgenommen. Daher wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Jahresabschluss 2021

4.3. Gemeindeanteil an der Pensionsrückstellung beim KVBW

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO muss im Jahresabschluss der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen aufgeführt werden. Laut Auskunft des KVBW beträgt dieser Anteil zum 31.12.2021 5.913.272 € (Vorjahr: 5.693.098 €).

4.4. Entwicklung der Liquidität

Die Gemeindekasse hatte im Jahr 2021 stets ausreichend liquide Mittel und musste keinen Kassenkredit aufnehmen. Der Zahlungsmittelbestand zu Jahresbeginn betrug 1.662.933,09 €. Die Überschüsse und Bedarfe aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanztätigkeit sowie aus haushaltsunwirksamen Zahlungen führen insgesamt zu einer Erhöhung um ca. 962.500 €. Der Endbestand zum 31.12.2021 beträgt damit 2.625.396,42 € und erhöht sich um Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln auf insgesamt ca. 11,8 Mio. € (Vorjahr: 10,9 Mio. €).

Im Vorjahr wurde eine Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb Wasserversorgung ausgewiesen, welche sich aufgrund eines Kassenminderbestands des Eigenbetriebs aus der Einheitskasse ergibt. Zum 31.12.2021 weist der Anteil des Eigenbetriebs dagegen einen Kassenmehrbestand aus. Dieser Betrag in Höhe von 17.551,86 € mindert die liquiden Mittel der Gemeinde und ist nicht gesondert ausgewiesen.

Die Einheitskasse von Gemeinde und Eigenbetrieb Wasserversorgung Die Details können der Anlage „Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss“ entnommen werden.

4.5. Übertragene Haushaltsermächtigungen

Die bisherigen Haushaltsreste folgen im NKHR einer veränderten Logik. Während in der Kameralistik die Überträge tatsächlich im Soll verbucht wurden und damit direkt das Ergebnis beeinflussten, wird in der NKHR lediglich der Planansatz und damit die Ermächtigung (ggf. anteilig) in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Für Planansätze von Investitionen ist gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO die Übertragbarkeit bereits kraft Gesetz geregelt. Um insbesondere für die Liquiditätsplanung eine Übersicht zu haben, werden diese im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen.

Folgende Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 wurden vorgenommen:

Produkt- gruppe	ErgH/ FinH	Betrag	Zweck
1124	FinH	30.000 €	Quartierskonzept Christazhofen
1260	FinH	30.000 €	Digitalpakt
2110	FinH	8.000 €	Schulbudget
2910	FinH	117.500 €	Zuwendung Kirchensanierung Eglofs und Urnengräber Eisenharz
3650	FinH	1.599.500 €	Baumaßnahmen Kindergärten
4210	FinH	4.000 €	Zuschuss Schießanlage Gießen
5310	FinH	60.000 €	Photovoltaikanlagen
5380	FinH	691.000 €	Abwasser Baugebiet Brauereiwiese Erweiterung

Jahresabschluss 2021

Produkt- gruppe	ErgH/ FinH	Betrag	Zweck
5410	FinH	667.000 €	Hofzufahrten, investiver Straßenunterhalt 2021, Brücke Mühlbolz, Straße Baugelbiet Brauereiwiese Erweiterung
5520	FinH	35.000 €	Hochwasserschutz Eglofstal
5530	FinH	23.000 €	Friedhof Ratzenried Urnengräber
SUMME		3.265.000 €	

4.6. Übertragene Kreditermächtigungen

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen können gelten § 87 Abs. 3 GemO fort, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. Da die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 keine Kreditermächtigung enthielt, erfolgt keine Übertragung.

4.7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind gemäß § 42 GemHVO unterhalb der Bilanz aufzuführen. Es wird daher auf die der Bilanz nachfolgende Seite („Angaben unterhalb der Bilanz“) verwiesen.

4.8. Organe der Gemeinde Argenbühl

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO werden die Organe der Gemeinde Argenbühl zum 31.12.2021 dargestellt.

Gemeinderat

Am 26. Mai 2019 fand die letzte Gemeinderatswahl statt. Dem Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl gehören seit der konstituierenden Sitzung zum Stand 31.12.2021 unverändert folgende Mitglieder an:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Boneberg, Stefan Christazhofen | 9. Loritz, Andreas Eisenharz |
| 2. Brauchle, Ingrid Siggen | 10. Müller, Ulrich Ratzenried |
| 3. Deiß, Georg Eglofs | 11. Prinz, Stephan Eglofs |
| 4. Gräser, Stefan Eglofs | 12. Prinz-Weber, Claudia Eisenharz |
| 5. Hanelt, Jessica Ratzenried | 13. Rait, Frank Eisenharz |
| 6. Haußmann, Andrea Göttlichshofen | 14. Riether, Nicolas Eglofs |
| 7. Huber, Christoph Ratzenried | 15. Rimmel, Simon Christazhofen |
| 8. Kempfer, Roland Eisenharz | 16. Vochezer, Renate Christazhofen |

Bürgermeister

Am 28. Juni 2015 wurde Roland Sauter zum Bürgermeister der Gemeinde Argenbühl gewählt und trat sein Amt zum 10.09.2015 an.

1. Stellvertreter: Kempfer, Roland
2. Stellvertreterin: Brauchle, Ingrid

Jahresabschluss 2021

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.390.511,58	6.506.516	8.092.983,81	1.586.467,81			1.586.467,81	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.341.357,02	5.088.015	5.750.354,00	662.339,00			662.339,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	561.209,77	430.000	567.091,82	137.091,82			137.091,82	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	1.304.855,92	1.338.400	1.323.739,80	-14.660,20			-14.660,20	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	313.357,44	280.900	414.030,81	133.130,81			133.130,81	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.702,19	194.900	443.677,25	248.777,25			248.777,25	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	33.765,48	75.000	67.760,89	-7.239,11			-7.239,11	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.527,00		29.149,68	29.149,68			29.149,68	
10	Sonstige ordentliche Erträge	304.080,12	328.300	307.650,87	-20.649,13			-20.649,13	
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)	15.634.366,52	14.242.031	16.996.438,93	2.754.407,93			2.754.407,93	
12	Personalaufwendungen	-2.713.447,27	-2.776.300	-2.793.757,73	-17.457,73			-17.457,73	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.279.893,67	-2.371.100	-2.536.451,82	-165.351,82	140.000,00	-2.050	-303.301,82	
15	Abschreibungen	-1.270.162,95	-1.006.300	-1.313.779,64	-307.479,64			-307.479,64	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.299,05	-5.000	-3.146,06	1.853,94			1.853,94	
17	Transferaufwendungen	-6.777.135,46	-6.502.200	-6.938.661,54	-436.461,54			-436.461,54	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-921.049,80	-1.041.200	-861.942,62	179.257,38			179.257,38	
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-13.965.988,20	-13.702.100	-14.447.739,41	-745.639,41	140.000,00	-2.050	-883.589,41	
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	1.668.378,32	539.931	2.548.699,52	2.008.768,52	140.000,00	-2.050	1.870.818,52	
21	Außerordentliche Erträge	1.263.937,76		1.324.316,15	1.324.316,15			1.324.316,15	
22	Außerordentliche Aufwendungen	-1.108,98		-211.468,66	-211.468,66			-211.468,66	
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	1.262.828,78		1.112.847,49	1.112.847,49			1.112.847,49	
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	2.931.207,10	539.931	3.661.547,01	3.121.616,01	140.000,00	-2.050	2.983.666,01	
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:								
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		169.700		-169.700,00			-169.700,00	
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.668.378,32	370.231	2.548.699,52	2.178.468,52			2.178.468,52	
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses								
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses								
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.262.828,78		1.112.847,49	1.112.847,49			1.112.847,49	
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses								

Jahresabschluss 2021

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre								
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital								
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital								
36	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapital (§23 Satz 4 GemHVO)								

Jahresabschluss 2021

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.348.351,26	6.506.516	7.325.861,37	819.345,37			819.345,37	
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.337.564,11	5.088.015	5.754.146,90	666.131,90			666.131,90	
3	Sonstige Transfereinzahlungen								
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.329.742,84	1.338.400	1.317.451,17	-20.948,83			-20.948,83	
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	290.591,19	280.900	358.358,65	77.458,65			77.458,65	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.951,66	194.900	444.915,89	250.015,89			250.015,89	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	33.753,48	75.000	64.032,21	-10.967,79			-10.967,79	
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	167.554,16	163.300	164.133,87	833,87			833,87	
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge a. Vermögensveräußerung)	14.868.508,70	13.647.031	15.428.900,06	1.781.869,06			1.781.869,06	
10	Personalauszahlungen	-2.756.648,29	-2.776.300	-2.802.925,48	-26.625,48			-26.625,48	
11	Versorgungsauszahlungen								
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.084.079,15	-2.371.100	-2.390.961,09	-19.861,09	140.000,00	-2.050	-157.811,09	
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.272,45	-5.000	-3.129,36	1.870,64			1.870,64	
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-6.674.142,07	-6.502.200	-6.468.247,09	33.952,91			33.952,91	
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-746.038,85	-876.200	-722.089,32	154.110,68			154.110,68	
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-12.265.180,81	-12.530.800	-12.387.352,34	143.447,66	140.000,00	-2.050	5.497,66	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	2.603.327,89	1.116.231	3.041.547,72	1.925.316,72	140.000,00	-2.050	1.787.366,72	
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.648,00	2.584.000	584.673,00	-1.999.327,00			-1.999.327,00	
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	566.680,11	430.000	348.148,98	-81.851,02			-81.851,02	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.992.960,27	1.700.000	1.862.963,97	162.963,97			162.963,97	
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	160.100,00	180.100	181.122,66	1.022,66			1.022,66	
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	2.870.388,38	4.894.100	2.976.908,61	-1.917.191,39			-1.917.191,39	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-67.428,79	-363.000	-2.356.436,13	-1.993.436,13		-1.900.000	-93.436,13	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.833.252,95	-7.152.000	-2.118.647,45	5.033.352,55	-140.000,00	-691.000	5.864.352,55	-2.995.500
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-312.669,23	-324.500	-278.374,21	46.125,79		-2.450	48.575,79	-98.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.506.734,54	-680.900	-360.000,00	320.900,00			320.900,00	
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-25.193,81	-637.500	-39.500,00	598.000,00		-148.500	746.500,00	-171.500
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen		-2.500	-4.702,07	-2.202,07			-2.202,07	
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-5.745.279,32	-9.160.400	-5.157.659,86	4.002.740,14	-140.000,00	-2.741.950	6.884.690,14	-3.265.000
31	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-2.874.890,94	-4.266.300	-2.180.751,25	2.085.548,75	-140.000,00	-2.741.950	4.967.498,75	-3.265.000

Jahresabschluss 2021

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
32	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-271.563,05	-3.150.069	860.796,47	4.010.865,47		-2.744.000	6.754.865,47	-3.265.000
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen								
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-40.000,00	-40.000	-40.000,00					
35	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanztätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-40.000,00	-40.000	-40.000,00					
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-311.563,05	-3.190.069	820.796,47	4.010.865,47		-2.744.000	6.754.865,47	-3.265.000
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	1.357.407,78	---	349.567,59	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-549.448,00	---	-207.900,73	---	---	---	---	---
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	807.959,78	---	141.666,86	---	---	---	---	---
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.166.536,36	---	1.662.933,09	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 36 und 39)	496.396,73	---	962.463,33	---	---	---	---	---
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 40 und 41)	1.662.933,09	---	2.625.396,42	---	---	---	---	---
	nachrichtlich:								
43	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende		---		---	---	---	---	---

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		20.040		-20.040,00			-20.040,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	244,87		244,87	244,87			244,87	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	189.779,60	180.000	186.506,00	6.506,00			6.506,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	124.840,44	117.500	160.622,26	43.122,26			43.122,26	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.014,56	36.200	225.227,35	189.027,35			189.027,35	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	61,44		30,00	30,00			30,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.527,00		29.149,68	29.149,68			29.149,68	
10	Sonstige ordentliche Erträge	5.630,33	8.000	11.968,62	3.968,62			3.968,62	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	510.098,24	361.740	613.748,78	252.008,78			252.008,78	
12	Personalaufwendungen	-1.699.751,28	-1.709.400	-1.807.920,99	-98.520,99			-98.520,99	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-413.034,33	-341.600	-545.282,87	-203.682,87			-203.682,87	
15	Abschreibungen	-119.968,09	-98.200	-128.538,80	-30.338,80			-30.338,80	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-173,89		-108,30	-108,30			-108,30	
17	Transferaufwendungen	-9.018,16	-9.100	-9.111,30	-11,30			-11,30	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-263.726,86	-234.600	-177.202,10	57.397,90			57.397,90	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.505.672,61	-2.392.900	-2.668.164,36	-275.264,36			-275.264,36	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.995.574,37	-2.031.160	-2.054.415,58	-23.255,58			-23.255,58	
21	Erträge aus internen Leistungen	581.979,33	604.100	601.141,26	-2.958,74			-2.958,74	
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-60.512,84	-49.900	-32.344,17	17.555,83			17.555,83	
23	Kalkulatorische Kosten	-8.132,82	-2.500	-7.348,13	-4.848,13			-4.848,13	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	513.333,67	551.700	561.448,96	9.748,96			9.748,96	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-1.482.240,70	-1.479.460	-1.492.966,62	-13.506,62			-13.506,62	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	522.933,13	361.740	531.526,85	169.786,85			169.786,85	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-2.371.801,94	-2.294.700	-2.502.661,87	-207.961,87			-207.961,87	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-1.848.868,81	-1.932.960	-1.971.135,02	-38.175,02			-38.175,02	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.325,00	20.000		-20.000,00			-20.000,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.518,31		7.172,28	7.172,28			7.172,28	
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.992.960,27	1.700.000	1.848.154,64	148.154,64			148.154,64	
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	2.021.803,58	1.720.000	1.855.326,92	135.326,92			135.326,92	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-56.363,59	-310.000	-2.343.739,78	-2.033.739,78		-1.900.000	-133.739,78	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000	-18.504,38	61.495,62			61.495,62	-30.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-91.903,23	-50.000	-79.790,86	-29.790,86			-29.790,86	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-148.266,82	-442.500	-2.445.787,33	-2.003.287,33		-1.900.000	-103.287,33	-30.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	1.873.536,76	1.277.500	-590.460,41	-1.867.960,41		-1.900.000	32.039,59	-30.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	24.667,95	-655.460	-2.561.595,43	-1.906.135,43		-1.900.000	-6.135,43	-30.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1110 Steuerung - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93,88		230,75	230,75			230,75	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			75.540,33	75.540,33			75.540,33	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge			100,00	100,00			100,00	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	93,88		75.871,08	75.871,08			75.871,08	
12	Personalaufwendungen	-359.633,92	-362.500	-389.707,52	-27.207,52			-27.207,52	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.442,61	-27.000	-111.772,05	-84.772,05			-84.772,05	
15	Abschreibungen	-447,82	-400	-1.307,72	-907,72			-907,72	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-4.570,09	-5.000	-4.600,00	400,00			400,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.538,74	-102.000	-94.548,40	7.451,60			7.451,60	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-485.633,18	-496.900	-601.935,69	-105.035,69			-105.035,69	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-485.539,30	-496.900	-526.064,61	-29.164,61			-29.164,61	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-485.539,30	-496.900	-526.064,61	-29.164,61			-29.164,61	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1110 Steuerung - [THH 1]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	93,88		75.871,08	75.871,08			75.871,08	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-483.298,19	-496.500	-588.531,15	-92.031,15			-92.031,15	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-483.204,31	-496.500	-512.660,07	-16.160,07			-16.160,07	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-483.204,31	-499.000	-516.412,38	-17.412,38			-17.412,38	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1110 Steuerung - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-1110-000 Ratsinformationssystem

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-2.500	-3.752,31	-1.252,31			-1.252,31	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.696,93	500	462,45	-37,55			-37,55	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.126,45	8.200	86.093,82	77.893,82			77.893,82	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	61,44		30,00	30,00			30,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.242,36	7.000	11.868,62	4.868,62			4.868,62	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	132.127,18	15.700	98.454,89	82.754,89			82.754,89	
12	Personalaufwendungen	-695.309,08	-601.800	-634.806,68	-33.006,68			-33.006,68	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.318,15	-18.000	-9.826,30	8.173,70			8.173,70	
15	Abschreibungen	-541,67	-500	-503,66	-3,66			-3,66	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-173,89		-108,30	-108,30			-108,30	
17	Transferaufwendungen	-4.129,65	-4.100	-4.332,90	-232,90			-232,90	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.952,37	-39.500	-22.319,55	17.180,45			17.180,45	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-769.424,81	-663.900	-671.897,39	-7.997,39			-7.997,39	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-637.297,63	-648.200	-573.442,50	74.757,50			74.757,50	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-33.100		33.100,00			33.100,00	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		-33.100		33.100,00			33.100,00	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-637.297,63	-681.300	-573.442,50	107.857,50			107.857,50	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 112 Steuerungsunterstützung und Controlling - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	133.809,59	15.700	95.129,90	79.429,90			79.429,90	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-810.842,33	-663.400	-677.040,60	-13.640,60			-13.640,60	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-677.032,74	-647.700	-581.910,70	65.789,30			65.789,30	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.734,64							
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-1.734,64							
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.734,64							
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-678.767,38	-647.700	-581.910,70	65.789,30			65.789,30	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-1112-000 Erwerb von beweglichem Vermögen für Verwaltung

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.734,64							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.734,64							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.734,64							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.734,64							

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1120 Organisation und EDV - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.725,22		20.946,81	20.946,81			20.946,81	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	21.725,22		20.946,81	20.946,81			20.946,81	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.416,94	-68.000	-120.983,35	-52.983,35			-52.983,35	
15	Abschreibungen	-10.460,56	-7.300	-17.563,54	-10.263,54			-10.263,54	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-318,42		-178,40	-178,40			-178,40	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.692,39	-43.000	-16.877,79	26.122,21			26.122,21	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-176.888,31	-118.300	-155.603,08	-37.303,08			-37.303,08	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-155.163,09	-118.300	-134.656,27	-16.356,27			-16.356,27	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-155.163,09	-118.300	-134.656,27	-16.356,27			-16.356,27	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1120 Organisation und EDV - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.725,22		20.946,81	20.946,81			20.946,81	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-141.916,43	-111.000	-112.560,25	-1.560,25			-1.560,25	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-120.191,21	-111.000	-91.613,44	19.386,56			19.386,56	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.555,86							
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-78.555,86							
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-78.555,86							
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-198.747,07	-111.000	-91.613,44	19.386,56			19.386,56	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV - [THH 1]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-1120-000 Erwerb von beweglichem Vermögen EDV									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.555,86							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-78.555,86							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-78.555,86							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-78.555,86							

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		20.040		-20.040,00			-20.040,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	244,87		244,87	244,87			244,87	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	123.038,00	121.000	119.880,00	-1.120,00			-1.120,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	102.495,26	97.500	99.308,35	1.808,35			1.808,35	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	859,67							
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.387,97	1.000		-1.000,00			-1.000,00	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	229.025,77	239.540	219.433,22	-20.106,78			-20.106,78	
12	Personalaufwendungen	-93.974,92	-181.200	-229.693,89	-48.493,89			-48.493,89	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-207.144,32	-171.300	-219.096,65	-47.796,65			-47.796,65	
15	Abschreibungen	-55.897,75	-41.100	-54.169,56	-13.069,56			-13.069,56	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.170,01	-1.600	-2.153,84	-553,84			-553,84	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-359.187,00	-395.200	-505.113,94	-109.913,94			-109.913,94	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-130.161,23	-155.660	-285.680,72	-130.020,72			-130.020,72	
21	Erträge aus internen Leistungen			28.594,84	28.594,84			28.594,84	
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-60.512,84	-16.800	-32.344,17	-15.544,17			-15.544,17	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-60.512,84	-16.800	-3.749,33	13.050,67			13.050,67	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-190.674,07	-172.460	-289.430,05	-116.970,05			-116.970,05	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	257.102,43	239.540	211.786,21	-27.753,79			-27.753,79	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-284.855,71	-354.100	-437.688,72	-83.588,72			-83.588,72	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-27.753,28	-114.560	-225.902,51	-111.342,51			-111.342,51	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.325,00	20.000		-20.000,00			-20.000,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	14.325,00	20.000		-20.000,00			-20.000,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.861,00							
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000	-18.504,38	31.495,62			31.495,62	-30.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.013,73	-43.000	-10.721,00	32.279,00			32.279,00	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-17.874,73	-93.000	-29.225,38	63.774,62			63.774,62	-30.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-3.549,73	-73.000	-29.225,38	43.774,62			43.774,62	-30.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-31.303,01	-187.560	-255.127,89	-67.567,89			-67.567,89	-30.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-1124-001 Erwerb von beweglichem Vermögen Gebäude

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.013,73	-3.000		3.000,00			3.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-6.013,73	-3.000		3.000,00			3.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-6.013,73	-3.000		3.000,00			3.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-6.013,73	-3.000		3.000,00			3.000,00	

Investition I-1124-010 Ausstattung Hausmeister

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-40.000	-10.721,00	29.279,00			29.279,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-40.000	-10.721,00	29.279,00			29.279,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-40.000	-10.721,00	29.279,00			29.279,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-40.000	-10.721,00	29.279,00			29.279,00	

Investition I-1124-020 Energiekonzept Christzhofen

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		20.000		-20.000,00			-20.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		20.000		-20.000,00			-20.000,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000		30.000,00			30.000,00	-30.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-30.000		30.000,00			30.000,00	-30.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-10.000		10.000,00			10.000,00	-30.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-30.000		30.000,00			30.000,00	-30.000

Investition I-1124-100 Einbau Lüftungsanlage Vereinshaus Christzhofen

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-18.504,38	-18.504,38			-18.504,38	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-18.504,38	-18.504,38			-18.504,38	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-18.504,38	-18.504,38			-18.504,38	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-18.504,38	-18.504,38			-18.504,38	

Investition I-1124-101 Umbau Neutrauchburger Straße 3

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.325,00							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	14.325,00							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	14.325,00							

Investition I-1124-201 Sanierung Rathaus Eglofs

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000		20.000,00			20.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-20.000		20.000,00			20.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-20.000		20.000,00			20.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-20.000		20.000,00			20.000,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.663,96	3.500	1.714,58	-1.785,42			-1.785,42	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.303,22	28.000	42.646,39	14.646,39			14.646,39	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandveränderungen	12.527,00		29.149,68	29.149,68			29.149,68	
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	44.494,18	31.500	73.510,65	42.010,65			42.010,65	
12	Personalaufwendungen	-504.513,31	-526.900	-504.398,81	22.501,19			22.501,19	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.162,37	-53.000	-76.963,55	-23.963,55			-23.963,55	
15	Abschreibungen	-52.447,44	-48.700	-54.821,47	-6.121,47			-6.121,47	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.217,57	-4.500	-2.525,11	1.974,89			1.974,89	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-618.340,69	-633.100	-638.708,94	-5.608,94			-5.608,94	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-573.846,51	-601.600	-565.198,29	36.401,71			36.401,71	
21	Erträge aus internen Leistungen	581.979,33	604.100	572.546,42	-31.553,58			-31.553,58	
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten	-8.132,82	-2.500	-7.348,13	-4.848,13			-4.848,13	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	573.846,51	601.600	565.198,29	-36.401,71			-36.401,71	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)								

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	31.967,18	31.500	44.231,97	12.731,97			12.731,97	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-555.001,30	-584.400	-591.970,89	-7.570,89			-7.570,89	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-523.034,12	-552.900	-547.738,92	5.161,08			5.161,08	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.500,00							
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	3.500,00							
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000		30.000,00			30.000,00	
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.599,00	-7.000	-69.069,86	-62.069,86			-62.069,86	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-5.599,00	-37.000	-69.069,86	-32.069,86			-32.069,86	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-2.099,00	-37.000	-69.069,86	-32.069,86			-32.069,86	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-525.133,12	-589.900	-616.808,78	-26.908,78			-26.908,78	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-1125-000 Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.599,00	-7.000	-3.643,30	3.356,70			3.356,70	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.599,00	-7.000	-3.643,30	3.356,70			3.356,70	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.599,00	-7.000	-3.643,30	3.356,70			3.356,70	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.599,00	-7.000	-3.643,30	3.356,70			3.356,70	

Investition I-1125-001 Erwerb von Fahrzeugen Bauhof

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-65.426,56	-65.426,56			-65.426,56	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-65.426,56	-65.426,56			-65.426,56	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-65.426,56	-65.426,56			-65.426,56	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-65.426,56	-65.426,56			-65.426,56	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	66.741,60	59.000	66.626,00	7.626,00			7.626,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	66.741,60	59.000	66.626,00	7.626,00			7.626,00	
12	Personalaufwendungen	-46.320,05	-37.000	-49.314,09	-12.314,09			-12.314,09	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-311,30	-311,30			-311,30	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.155,78	-44.000	-38.777,41	5.222,59			5.222,59	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-90.475,83	-81.000	-88.402,80	-7.402,80			-7.402,80	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-23.734,23	-22.000	-21.776,80	223,20			223,20	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-23.734,23	-22.000	-21.776,80	223,20			223,20	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	62.820,60	59.000	63.981,80	4.981,80			4.981,80	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-90.475,83	-81.000	-88.402,80	-7.402,80			-7.402,80	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-27.655,23	-22.000	-24.421,00	-2.421,00			-2.421,00	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-27.655,23	-22.000	-24.421,00	-2.421,00			-2.421,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.890,41	16.000	58.906,13	42.906,13			42.906,13	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	15.890,41	16.000	58.906,13	42.906,13			42.906,13	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.549,94	-4.300	-6.329,67	-2.029,67			-2.029,67	
15	Abschreibungen	-172,85	-200	-172,85	27,15			27,15	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-5.722,79	-4.500	-6.502,52	-2.002,52			-2.002,52	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	10.167,62	11.500	52.403,61	40.903,61			40.903,61	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	10.167,62	11.500	52.403,61	40.903,61			40.903,61	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement - [THH 1]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	15.414,23	16.000	19.579,08	3.579,08			3.579,08	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-5.412,15	-4.300	-6.467,46	-2.167,46			-2.167,46	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	10.002,08	11.700	13.111,62	1.411,62			1.411,62	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.518,31		7.172,28	7.172,28			7.172,28	
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.989.460,27	1.700.000	1.848.154,64	148.154,64			148.154,64	
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	2.003.978,58	1.700.000	1.855.326,92	155.326,92			155.326,92	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-44.502,59	-310.000	-2.343.739,78	-2.033.739,78		-1.900.000	-133.739,78	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-44.502,59	-310.000	-2.343.739,78	-2.033.739,78		-1.900.000	-133.739,78	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	1.959.475,99	1.390.000	-488.412,86	-1.878.412,86		-1.900.000	21.587,14	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	1.969.478,07	1.401.700	-475.301,24	-1.877.001,24		-1.900.000	22.998,76	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement - [THH 1]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-1133-000 Allgemeines Grundvermögen Grundstücke

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	14.518,31		7.172,28	7.172,28			7.172,28	
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (ohne außerordentliche Einz.)	750.982,77	1.700.000	536.675,10	-1.163.324,90			-1.163.324,90	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	765.501,08	1.700.000	543.847,38	-1.156.152,62			-1.156.152,62	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)	-43.173,61	-310.000	-2.298.993,95	-1.988.993,95		-1.900.000	-88.993,95	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-43.173,61	-310.000	-2.298.993,95	-1.988.993,95		-1.900.000	-88.993,95	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	722.327,47	1.390.000	-1.755.146,57	-3.145.146,57		-1.900.000	-1.245.146,57	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-43.173,61	-310.000	-2.298.993,95	-1.988.993,95		-1.900.000	-88.993,95	

Investition I-1133-200 Grundstücke Baugebiet Fuchsbühl Erweiterung

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (ohne außerordentliche Einz.)			99.000,00	99.000,00			99.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			99.000,00	99.000,00			99.000,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)			-3.595,20	-3.595,20			-3.595,20	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-3.595,20	-3.595,20			-3.595,20	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			95.404,80	95.404,80			95.404,80	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-3.595,20	-3.595,20			-3.595,20	

Investition I-1133-400 Grundstücke Baugebiet Brauereiwiese Erweiterung

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (ohne außerordentliche Einz.)			28.733,72	28.733,72			28.733,72	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			28.733,72	28.733,72			28.733,72	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)	-220,00		-4.400,00	-4.400,00			-4.400,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-220,00		-4.400,00	-4.400,00			-4.400,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-220,00		24.333,72	24.333,72			24.333,72	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-220,00		-4.400,00	-4.400,00			-4.400,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung, Schulen, Sport, Kultur und Soziales

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.269.202,59	1.365.775	1.468.309,31	102.534,31			102.534,31	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	133.330,76	65.200	132.708,55	67.508,55			67.508,55	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	244.248,12	303.300	254.199,75	-49.100,25			-49.100,25	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	118.222,37	108.400	161.618,82	53.218,82			53.218,82	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.909,51	126.700	178.136,28	51.436,28			51.436,28	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.972,88		1.962,11	1.962,11			1.962,11	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.914.886,23	1.969.375	2.196.934,82	227.559,82			227.559,82	
12	Personalaufwendungen	-639.480,31	-683.100	-612.857,85	70.242,15			70.242,15	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-988.235,81	-849.400	-1.021.218,06	-171.818,06		-2.050	-169.768,06	
15	Abschreibungen	-518.001,35	-369.500	-545.320,82	-175.820,82			-175.820,82	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-212,66	-1.000	-377,26	622,74			622,74	
17	Transferaufwendungen	-1.840.257,84	-1.931.900	-2.062.102,29	-130.202,29			-130.202,29	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-274.554,78	-292.100	-246.059,58	46.040,42			46.040,42	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.260.742,75	-4.127.000	-4.487.935,86	-360.935,86		-2.050	-358.885,86	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-2.345.856,52	-2.157.625	-2.291.001,04	-133.376,04		-2.050	-131.326,04	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-176.539,92	-154.700	-167.049,19	-12.349,19			-12.349,19	
23	Kalkulatorische Kosten	-46.278,60	-58.200	-90.089,47	-31.889,47			-31.889,47	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-222.818,52	-212.900	-257.138,66	-44.238,66			-44.238,66	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-2.568.675,04	-2.370.525	-2.548.139,70	-177.614,70		-2.050	-175.564,70	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung, Schulen, Sport, Kultur und Soziales

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.705.533,45	1.904.175	2.038.454,67	134.279,67			134.279,67	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-3.662.845,94	-3.757.500	-3.631.782,19	125.717,81		-2.050	127.767,81	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-1.957.312,49	-1.853.325	-1.593.327,52	259.997,48		-2.050	262.047,48	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.000,00	75.000	457.353,00	382.353,00			382.353,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			14.809,33	14.809,33			14.809,33	
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	26.000,00	75.000	472.162,33	397.162,33			397.162,33	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.587,93	-50.000	-12.696,35	37.303,65			37.303,65	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-695.619,74	-1.875.000	-1.268.837,53	606.162,47		-477.000	1.083.162,47	-1.599.500
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-213.433,12	-211.000	-180.500,13	30.499,87		-2.450	32.949,87	-38.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-50.000,00	-50.000,00			-50.000,00	
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.790,15	-617.500	-39.500,00	578.000,00		-113.500	691.500,00	-121.500
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-926.430,94	-2.753.500	-1.551.534,01	1.201.965,99		-592.950	1.794.915,99	-1.759.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-900.430,94	-2.678.500	-1.079.371,68	1.599.128,32		-592.950	2.192.078,32	-1.759.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-2.857.743,43	-4.531.825	-2.672.699,20	1.859.125,80		-595.000	2.454.125,80	-1.759.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	44.835,00	35.000	53.901,80	18.901,80			18.901,80	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.790,58							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.817,68		40.060,49	40.060,49			40.060,49	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	10,78							
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	60.454,04	35.000	93.962,29	58.962,29			58.962,29	
12	Personalaufwendungen	-119.528,66	-106.800	-123.823,93	-17.023,93			-17.023,93	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.341,23	-27.500	-38.361,13	-10.861,13			-10.861,13	
15	Abschreibungen	-436,56	-400	-436,56	-36,56			-36,56	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.184,10	-3.500	-5.293,61	-1.793,61			-1.793,61	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-153.490,55	-138.200	-167.915,23	-29.715,23			-29.715,23	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-93.036,51	-103.200	-73.952,94	29.247,06			29.247,06	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-93.036,51	-103.200	-73.952,94	29.247,06			29.247,06	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	60.173,26	35.000	93.279,29	58.279,29			58.279,29	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-150.996,61	-137.800	-156.970,98	-19.170,98			-19.170,98	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-90.823,35	-102.800	-63.691,69	39.108,31			39.108,31	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.708,84							
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-1.708,84							
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.708,84							
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-92.532,19	-102.800	-63.691,69	39.108,31			39.108,31	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1260 Brandschutz - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.170,00	13.000	13.080,30	80,30			80,30	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.661,31	1.200	19.502,64	18.302,64			18.302,64	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.501,90	8.000	10.715,45	2.715,45			2.715,45	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	450,00		350,00	350,00			350,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	44.783,21	22.200	43.648,39	21.448,39			21.448,39	
12	Personalaufwendungen	-4.227,07	-4.200	-4.199,50	0,50			0,50	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.295,28	-96.600	-110.395,12	-13.795,12			-13.795,12	
15	Abschreibungen	-87.490,37	-41.500	-95.627,49	-54.127,49			-54.127,49	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-2.552,00	-1.200	-1.331,00	-131,00			-131,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.195,84	-18.100	-24.396,58	-6.296,58			-6.296,58	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-175.760,56	-161.600	-235.949,69	-74.349,69			-74.349,69	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-130.977,35	-139.400	-192.301,30	-52.901,30			-52.901,30	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-611,72	-500	-425,93	74,07			74,07	
23	Kalkulatorische Kosten	-17.358,55	-14.800	-34.301,25	-19.501,25			-19.501,25	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-17.970,27	-15.300	-34.727,18	-19.427,18			-19.427,18	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-148.947,62	-154.700	-227.028,48	-72.328,48			-72.328,48	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 1260 Brandschutz - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.702,60	21.000	23.369,05	2.369,05			2.369,05	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-82.685,76	-120.100	-132.263,66	-12.163,66			-12.163,66	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-60.983,16	-99.100	-108.894,61	-9.794,61			-9.794,61	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000,00	24.000	60.000,00	36.000,00			36.000,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			14.809,33	14.809,33			14.809,33	
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	20.000,00	24.000	74.809,33	50.809,33			50.809,33	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.500,34							
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-157.841,62	-190.000	-161.989,35	28.010,65			28.010,65	-30.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-163.341,96	-190.000	-161.989,35	28.010,65			28.010,65	-30.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-143.341,96	-166.000	-87.180,02	78.819,98			78.819,98	-30.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-204.325,12	-265.100	-196.074,63	69.025,37			69.025,37	-30.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-1260-000 Erwerb von beweglichem Vermögen Feuerwehr									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.000		-4.000,00			-4.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		4.000		-4.000,00			-4.000,00	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-40.000	-6.306,23	33.693,77			33.693,77	-30.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-40.000	-6.306,23	33.693,77			33.693,77	-30.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-36.000	-6.306,23	29.693,77			29.693,77	-30.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-40.000	-6.306,23	33.693,77			33.693,77	-30.000
Investition I-1260-100 Erwerb TSF Abteilung Göttlishofen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			40.000,00	40.000,00			40.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			40.000,00	40.000,00			40.000,00	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-157.841,62		-511,21	-511,21			-511,21	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-157.841,62		-511,21	-511,21			-511,21	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-157.841,62		39.488,79	39.488,79			39.488,79	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-157.841,62		-511,21	-511,21			-511,21	
Investition I-1260-101 Erwerb SW1000 Abteilung Göttlishofen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-150.000	-155.171,91	-5.171,91			-5.171,91	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-150.000	-155.171,91	-5.171,91			-5.171,91	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-150.000	-155.171,91	-5.171,91			-5.171,91	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-150.000	-155.171,91	-5.171,91			-5.171,91	
Investition I-1260-200 Restabwicklung Feuerwehrhaus Eglofs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000,00	20.000	20.000,00					
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	20.000,00	20.000	20.000,00					
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.500,34							

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.500,34							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	14.499,66	20.000	20.000,00					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.500,34							

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	423.173,44	400.000	429.327,00	29.327,00			29.327,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	60.659,22	35.900	60.659,22	24.759,22			24.759,22	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.670,16	16.800	10.022,56	-6.777,44			-6.777,44	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.598,50	97.900	106.268,39	8.368,39			8.368,39	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.107,71	38.700	48.019,98	9.319,98			9.319,98	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	614.209,03	589.300	654.297,15	64.997,15			64.997,15	
12	Personalaufwendungen	-378.414,21	-436.100	-378.325,77	57.774,23			57.774,23	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-444.403,96	-368.800	-483.569,74	-114.769,74		-2.050	-112.719,74	
15	Abschreibungen	-168.314,61	-157.500	-174.142,35	-16.642,35			-16.642,35	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-212,66	-1.000	-377,26	622,74			622,74	
17	Transferaufwendungen	-20.110,00	-15.700	-9.745,00	5.955,00			5.955,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.190,76	-80.500	-67.137,36	13.362,64			13.362,64	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.093.646,20	-1.059.600	-1.113.297,48	-53.697,48		-2.050	-51.647,48	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-479.437,17	-470.300	-459.000,33	11.299,67		-2.050	13.349,67	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-70.911,03	-57.500	-72.320,81	-14.820,81			-14.820,81	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-70.911,03	-57.500	-72.320,81	-14.820,81			-14.820,81	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-550.348,20	-527.800	-531.321,14	-3.521,14		-2.050	-1.471,14	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	508.536,96	553.400	589.887,56	36.487,56			36.487,56	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-887.237,95	-902.100	-898.568,20	3.531,80		-2.050	5.581,80	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-378.700,99	-348.700	-308.680,64	40.019,36		-2.050	42.069,36	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.261,11							
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000		20.000,00			20.000,00	
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-46.443,60	-18.000	-12.792,52	5.207,48		-2.450	7.657,48	-8.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-51.704,71	-38.000	-12.792,52	25.207,48		-2.450	27.657,48	-8.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-51.704,71	-38.000	-12.792,52	25.207,48		-2.450	27.657,48	-8.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-430.405,70	-386.700	-321.473,16	65.226,84		-4.500	69.726,84	-8.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-2110-100 Erwerb von beweglichem Vermögen GS Christazhofen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.227,19	-2.000		2.000,00		-750	2.750,00	-2.750
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.227,19	-2.000		2.000,00		-750	2.750,00	-2.750
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.227,19	-2.000		2.000,00		-750	2.750,00	-2.750
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.227,19	-2.000		2.000,00		-750	2.750,00	-2.750
Investition I-2110-200 Erwerb von beweglichem Vermögen GS Eglöfs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.321,26	-2.000		2.000,00			2.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.321,26	-2.000		2.000,00			2.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.321,26	-2.000		2.000,00			2.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-4.321,26	-2.000		2.000,00			2.000,00	
Investition I-2110-300 Erwerb von beweglichem Vermögen GS Eisenharz									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)	-5.261,11							
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.000		2.000,00		-1.700	3.700,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.261,11	-2.000		2.000,00		-1.700	3.700,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.261,11	-2.000		2.000,00		-1.700	3.700,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.261,11	-2.000		2.000,00		-1.700	3.700,00	
Investition I-2110-400 Erwerb von beweglichem Vermögen GS Ratzenried									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.000	-3.856,32	-1.856,32			-1.856,32	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-2.000	-3.856,32	-1.856,32			-1.856,32	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-2.000	-3.856,32	-1.856,32			-1.856,32	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-2.000	-3.856,32	-1.856,32			-1.856,32	
Investition I-2110-500 Erwerb von beweglichem Vermögen GMS Argenbühl									

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.273,38	-10.000	-8.936,20	1.063,80			1.063,80	-5.250
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-40.273,38	-10.000	-8.936,20	1.063,80			1.063,80	-5.250
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-40.273,38	-10.000	-8.936,20	1.063,80			1.063,80	-5.250
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-40.273,38	-10.000	-8.936,20	1.063,80			1.063,80	-5.250

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen , Schülerbeförderung - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.244,85	38.000	31.263,58	-6.736,42			-6.736,42	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	27.244,85	38.000	31.263,58	-6.736,42			-6.736,42	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.388,70	-9.000	-5.396,60	3.603,40			3.603,40	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.430,73	-132.000	-112.818,79	19.181,21			19.181,21	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-125.819,43	-141.000	-118.215,39	22.784,61			22.784,61	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-98.574,58	-103.000	-86.951,81	16.048,19			16.048,19	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-98.574,58	-103.000	-86.951,81	16.048,19			16.048,19	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen , Schülerbeförderung - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.313,43	38.000	30.332,00	-7.668,00			-7.668,00	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-124.995,37	-141.000	-114.196,77	26.803,23			26.803,23	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-97.681,94	-103.000	-83.864,77	19.135,23			19.135,23	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-97.681,94	-103.000	-83.864,77	19.135,23			19.135,23	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2620 Musikpflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.272,55	4.000		-4.000,00			-4.000,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.272,55	4.000		-4.000,00			-4.000,00	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-346,73		-264,32	-264,32			-264,32	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-8.016,50	-10.000	-7.805,00	2.195,00			2.195,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,00		-10,00	-10,00			-10,00	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-8.373,23	-10.000	-8.079,32	1.920,68			1.920,68	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.100,68	-6.000	-8.079,32	-2.079,32			-2.079,32	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-4.100,68	-6.000	-8.079,32	-2.079,32			-2.079,32	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2620 Musikpflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.272,55	4.000		-4.000,00			-4.000,00	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-7.961,73	-10.000	-7.393,82	2.606,18			2.606,18	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-3.689,18	-6.000	-7.393,82	-1.393,82			-1.393,82	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-3.689,18	-6.000	-7.393,82	-1.393,82			-1.393,82	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2630 Musikschulen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-86.130,88	-100.000	-83.853,65	16.146,35			16.146,35	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76,16		-76,16	-76,16			-76,16	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-86.207,04	-100.000	-83.929,81	16.070,19			16.070,19	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-86.207,04	-100.000	-83.929,81	16.070,19			16.070,19	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-86.207,04	-100.000	-83.929,81	16.070,19			16.070,19	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2630 Musikschulen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-86.207,04	-100.000	-83.929,81	16.070,19			16.070,19	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-86.207,04	-100.000	-83.929,81	16.070,19			16.070,19	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-86.207,04	-100.000	-83.929,81	16.070,19			16.070,19	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	620,00							
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143,60		119,00	119,00			119,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	763,60		119,00	119,00			119,00	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.777,52	-5.000	-3.721,12	1.278,88			1.278,88	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-530,00	-1.000	-8.300,65	-7.300,65			-7.300,65	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.344,92	-2.000	-1.310,27	689,73			689,73	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-7.652,44	-8.000	-13.332,04	-5.332,04			-5.332,04	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.888,84	-8.000	-13.213,04	-5.213,04			-5.213,04	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-6.888,84	-8.000	-13.213,04	-5.213,04			-5.213,04	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	763,60		119,00	119,00			119,00	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-7.513,65	-8.000	-12.834,38	-4.834,38			-4.834,38	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-6.750,05	-8.000	-12.715,38	-4.715,38			-4.715,38	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-6.750,05	-8.000	-12.715,38	-4.715,38			-4.715,38	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2910 Förderung von Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.471,26	-22.000	-464,86	21.535,14			21.535,14	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-2.015,07	-2.000	-1.838,31	161,69			161,69	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.486,33	-24.000	-2.303,17	21.696,83			21.696,83	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.486,33	-24.000	-2.303,17	21.696,83			21.696,83	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-400	-346,07	53,93			53,93	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		-400	-346,07	53,93			53,93	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-4.486,33	-24.400	-2.649,24	21.750,76			21.750,76	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 2910 Förderung von Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-4.486,33	-24.000	-1.996,59	22.003,41			22.003,41	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-4.486,33	-24.000	-1.996,59	22.003,41			22.003,41	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-7.500		7.500,00		-110.000	117.500,00	-117.500
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)		-7.500		7.500,00		-110.000	117.500,00	-117.500
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)		-7.500		7.500,00		-110.000	117.500,00	-117.500
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-4.486,33	-31.500	-1.996,59	29.503,41		-110.000	139.503,41	-117.500

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 2910 Förderung von Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-2910-200 Zuwendung an die kath. Kirche St. Martin Eglöfs

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						-110.000	110.000,00	-110.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-110.000	110.000,00	-110.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-110.000	110.000,00	-110.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-110.000	110.000,00	-110.000

Investition I-2910-300 Zuwendung an die kath. Kirche St. Josef Eisenharz

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-7.500		7.500,00			7.500,00	-7.500
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-7.500		7.500,00			7.500,00	-7.500
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-7.500		7.500,00			7.500,00	-7.500
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-7.500		7.500,00			7.500,00	-7.500

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.168,60		1.200,00	1.200,00			1.200,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	112.698,80	131.500	142.410,00	10.910,00			10.910,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			1.134,86	1.134,86			1.134,86	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	118.867,40	131.500	144.744,86	13.244,86			13.244,86	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.929,49	-50.800	-55.019,06	-4.219,06			-4.219,06	
15	Abschreibungen	-13.686,76	-8.500	-16.310,54	-7.810,54			-7.810,54	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-619,94	-3.000	-638,39	2.361,61			2.361,61	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-76.236,19	-62.300	-71.967,99	-9.667,99			-9.667,99	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	42.631,21	69.200	72.776,87	3.576,87			3.576,87	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.560,90		-4.046,34	-4.046,34			-4.046,34	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-7.560,90		-4.046,34	-4.046,34			-4.046,34	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	35.070,31	69.200	68.730,53	-469,47			-469,47	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	101.441,89	131.500	143.913,57	12.413,57			12.413,57	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-51.683,11	-53.800	-53.830,14	-30,14			-30,14	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	49.758,78	77.700	90.083,43	12.383,43			12.383,43	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	49.758,78	77.700	90.083,43	12.383,43			12.383,43	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.800,00							
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.800,00							
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.171,71	-7.000		7.000,00			7.000,00	
15	Abschreibungen	-416,67	-500	-500,00					
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-805,00	-1.000	-705,00	295,00			295,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25,00		-25,00	-25,00			-25,00	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-5.418,38	-8.500	-1.230,00	7.270,00			7.270,00	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	6.381,62	-8.500	-1.230,00	7.270,00			7.270,00	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	6.381,62	-8.500	-1.230,00	7.270,00			7.270,00	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.800,00							
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-5.001,71	-8.000	-730,00	7.270,00			7.270,00	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	6.798,29	-8.000	-730,00	7.270,00			7.270,00	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.000,00							
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-5.000,00							
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-5.000,00							
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	1.798,29	-8.000	-730,00	7.270,00			7.270,00	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-3180-000 Zuwendung für Soziale Projekte

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.000,00							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000,00							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.000,00							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.000,00							

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.820,00	1.500	930,50	-569,50			-569,50	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.000,00	29.000	21.432,65	-7.567,35			-7.567,35	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	32.820,00	30.500	22.363,15	-8.136,85			-8.136,85	
12	Personalaufwendungen	-60.394,70	-61.000	-35.611,42	25.388,58			25.388,58	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-759,13	-2.000	-3.276,58	-1.276,58			-1.276,58	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-420,00	-1.000	-420,00	580,00			580,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-427,26	-1.500	-1.230,06	269,94			269,94	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-62.001,09	-65.500	-40.538,06	24.961,94			24.961,94	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-29.181,09	-35.000	-18.174,91	16.825,09			16.825,09	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-29.181,09	-35.000	-18.174,91	16.825,09			16.825,09	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.820,00	30.500	22.363,15	-8.136,85			-8.136,85	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-61.968,13	-65.500	-40.208,53	25.291,47			25.291,47	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-29.148,13	-35.000	-17.845,38	17.154,62			17.154,62	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-29.148,13	-35.000	-17.845,38	17.154,62			17.154,62	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	809.998,00	948.775	1.011.781,01	63.006,01			63.006,01	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.566,06	11.200	14.637,74	3.437,74			3.437,74	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.536,02	4.000	4.140,00	140,00			140,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.739,27	15.500	21.336,68	5.836,68			5.836,68	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	512,82		512,82	512,82			512,82	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	848.352,17	979.475	1.052.408,25	72.933,25			72.933,25	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.815,33	-14.700	-92.346,58	-77.646,58			-77.646,58	
15	Abschreibungen	-65.160,70	-60.700	-73.481,26	-12.781,26			-12.781,26	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-1.655.887,70	-1.735.000	-1.886.403,68	-151.403,68			-151.403,68	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.748.863,73	-1.810.400	-2.052.231,52	-241.831,52			-241.831,52	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-900.511,56	-830.925	-999.823,27	-168.898,27			-168.898,27	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.446,57	-6.600	-12.644,84	-6.044,84			-6.044,84	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-3.446,57	-6.600	-12.644,84	-6.044,84			-6.044,84	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-903.958,13	-837.525	-1.012.468,11	-174.943,11			-174.943,11	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	832.296,01	968.275	1.032.402,83	64.127,83			64.127,83	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-1.682.880,55	-1.749.700	-1.758.106,16	-8.406,16			-8.406,16	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-850.584,54	-781.425	-725.703,33	55.721,67			55.721,67	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		51.000	147.353,00	96.353,00			96.353,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)		51.000	147.353,00	96.353,00			96.353,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-12.696,35	-12.696,35			-12.696,35	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-690.119,40	-1.855.000	-1.268.837,53	586.162,47		-477.000	1.063.162,47	-1.599.500
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.790,15	-600.000		600.000,00			600.000,00	
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-693.909,55	-2.455.000	-1.281.533,88	1.173.466,12		-477.000	1.650.466,12	-1.599.500
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-693.909,55	-2.404.000	-1.134.180,88	1.269.819,12		-477.000	1.746.819,12	-1.599.500
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-1.544.494,09	-3.185.425	-1.859.884,21	1.325.540,79		-477.000	1.802.540,79	-1.599.500

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-3650-110 Außenanlage Kindergarten Christazhofen

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.922,07	-10.000		10.000,00			10.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-52.922,07	-10.000		10.000,00			10.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-52.922,07	-10.000		10.000,00			10.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-52.922,07	-10.000		10.000,00			10.000,00	

Investition I-3650-210 Einrichtung Waldgruppe Kindergarten Eglofs

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			19.853,00	19.853,00			19.853,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			19.853,00	19.853,00			19.853,00	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)			-2.608,72	-2.608,72			-2.608,72	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.541,08							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-26.541,08		-2.608,72	-2.608,72			-2.608,72	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-26.541,08		17.244,28	17.244,28			17.244,28	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-26.541,08		-2.608,72	-2.608,72			-2.608,72	

Investition I-3650-211 Neustrukturierung Kindergarten Eglofs

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-703,29		-841,93	-841,93			-841,93	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-703,29		-841,93	-841,93			-841,93	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-703,29		-841,93	-841,93			-841,93	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-703,29		-841,93	-841,93			-841,93	

Investition I-3650-212 Erweiterung Kindergarten Eglofs

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.825,00	-30.000	-73.376,70	-43.376,70		-60.000	16.623,30	-16.500
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-17.825,00	-30.000	-73.376,70	-43.376,70		-60.000	16.623,30	-16.500
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-17.825,00	-30.000	-73.376,70	-43.376,70		-60.000	16.623,30	-16.500
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-17.825,00	-30.000	-73.376,70	-43.376,70		-60.000	16.623,30	-16.500

Investition I-3650-213 Außenanlage Kinderkrippe Eglofs

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)			-10.087,63	-10.087,63			-10.087,63	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-15.000	-11.622,59	3.377,41			3.377,41	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-15.000	-21.710,22	-6.710,22			-6.710,22	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-15.000	-21.710,22	-6.710,22			-6.710,22	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-15.000	-21.710,22	-6.710,22			-6.710,22	

Investition I-3650-310 Erweiterung Kindergarten Eisenharz

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-178.836,04	-1.800.000	-546.312,41	1.253.687,59		-170.000	1.423.687,59	-1.394.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-178.836,04	-1.800.000	-546.312,41	1.253.687,59		-170.000	1.423.687,59	-1.394.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-178.836,04	-1.800.000	-546.312,41	1.253.687,59		-170.000	1.423.687,59	-1.394.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-178.836,04	-1.800.000	-546.312,41	1.253.687,59		-170.000	1.423.687,59	-1.394.000

Investition I-3650-410 Erweiterung Kindergarten Ratzenried

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		51.000	127.500,00	76.500,00			76.500,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		51.000	127.500,00	76.500,00			76.500,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-413.291,92		-636.683,90	-636.683,90		-247.000	-389.683,90	-189.000
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.790,15	-600.000		600.000,00			600.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-417.082,07	-600.000	-636.683,90	-36.683,90		-247.000	210.316,10	-189.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-417.082,07	-549.000	-509.183,90	39.816,10		-247.000	286.816,10	-189.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-417.082,07	-600.000	-636.683,90	-36.683,90		-247.000	210.316,10	-189.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 4210 Förderung des Sports - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	92,00		765,00	765,00			765,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	92,00		765,00	765,00			765,00	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.284,50	-14.000	-6.712,15	7.287,85			7.287,85	
15	Abschreibungen			-697,22	-697,22			-697,22	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-63.790,69	-65.000	-61.700,00	3.300,00			3.300,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-66.075,19	-79.000	-69.109,37	9.890,63			9.890,63	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-65.983,19	-79.000	-68.344,37	10.655,63			10.655,63	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.471,36		-5.936,42	-5.936,42			-5.936,42	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-2.471,36		-5.936,42	-5.936,42			-5.936,42	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-68.454,55	-79.000	-74.280,79	4.719,21			4.719,21	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 4210 Förderung des Sports - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	92,00		720,00	720,00			720,00	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-66.075,19	-79.000	-67.592,21	11.407,79			11.407,79	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-65.983,19	-79.000	-66.872,21	12.127,79			12.127,79	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-10.000	-9.500,00	500,00		-3.500	4.000,00	-4.000
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)		-10.000	-9.500,00	500,00		-3.500	4.000,00	-4.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)		-10.000	-9.500,00	500,00		-3.500	4.000,00	-4.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-65.983,19	-89.000	-76.372,21	12.627,79		-3.500	16.127,79	-4.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 4210 Förderung des Sports - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-4210-000 Zusch. f. elektr. Schießanlage Schützen Ratzenried									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			-3.500,00	-3.500,00		-3.500		
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-3.500,00	-3.500,00		-3.500		
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-3.500,00	-3.500,00		-3.500		
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-3.500,00	-3.500,00		-3.500		
Investition I-4210-001 Zusch. f. elektr. Schießanlage Schützen Gießen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-10.000	-6.000,00	4.000,00			4.000,00	-4.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-10.000	-6.000,00	4.000,00			4.000,00	-4.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-10.000	-6.000,00	4.000,00			4.000,00	-4.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-10.000	-6.000,00	4.000,00			4.000,00	-4.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 4240 Bäder - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			12.921,00	12.921,00			12.921,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.478,13	7.000	9.478,14	2.478,14			2.478,14	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	60.492,69	60.000	36.597,84	-23.402,16			-23.402,16	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	597,88		546,42	546,42			546,42	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	1.108,11		1.108,10	1.108,10			1.108,10	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	71.676,81	67.000	60.651,50	-6.348,50			-6.348,50	
12	Personalaufwendungen	-21.933,43	-21.800	-20.540,21	1.259,79			1.259,79	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.420,29	-113.000	-76.749,71	36.250,29			36.250,29	
15	Abschreibungen	-61.573,43	-16.600	-61.573,41	-44.973,41			-44.973,41	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.367,26	-51.500	-24.520,42	26.979,58			26.979,58	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-302.294,41	-202.900	-183.383,75	19.516,25			19.516,25	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-230.617,60	-135.900	-122.732,25	13.167,75			13.167,75	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.446,36	-29.700	-21.003,75	8.696,25			8.696,25	
23	Kalkulatorische Kosten	-25.052,97	-25.300	-30.900,66	-5.600,66			-5.600,66	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-42.499,33	-55.000	-51.904,41	3.095,59			3.095,59	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-273.116,93	-190.900	-174.636,66	16.263,34			16.263,34	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 4240 Bäder - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	53.056,27	60.000	38.885,38	-21.114,62			-21.114,62	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-231.843,74	-186.300	-117.950,22	68.349,78			68.349,78	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-178.787,47	-126.300	-79.064,84	47.235,16			47.235,16	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-178.787,47	-126.300	-79.064,84	47.235,16			47.235,16	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 4241 Sportstätten - [THH 2]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.966,04	9.900	28.430,81	18.530,81			18.530,81	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.949,57	52.000	252,10	-51.747,90			-51.747,90	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	49.193,79	5.000	47.364,65	42.364,65			42.364,65	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	341,17		341,19	341,19			341,19	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	79.450,57	66.900	76.388,75	9.488,75			9.488,75	
12	Personalaufwendungen	-54.982,24	-53.200	-50.357,02	2.842,98			2.842,98	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.143,38	-113.000	-131.956,14	-18.956,14			-18.956,14	
15	Abschreibungen	-120.922,25	-83.800	-122.551,99	-38.751,99			-38.751,99	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.682,81		-5.562,94	-5.562,94			-5.562,94	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-342.730,68	-250.000	-310.428,09	-60.428,09			-60.428,09	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-263.280,11	-183.100	-234.039,34	-50.939,34			-50.939,34	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-74.091,98	-60.000	-50.325,03	9.674,97			9.674,97	
23	Kalkulatorische Kosten	-3.867,08	-18.100	-24.887,56	-6.787,56			-6.787,56	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-77.959,06	-78.100	-75.212,59	2.887,41			2.887,41	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-341.239,17	-261.200	-309.251,93	-48.051,93			-48.051,93	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 4241 Sportstätten - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	51.264,88	57.000	46.759,94	-10.240,06			-10.240,06	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-209.879,77	-166.200	-172.714,10	-6.514,10			-6.514,10	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-158.614,89	-109.200	-125.954,16	-16.754,16			-16.754,16	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000,00		250.000,00	250.000,00			250.000,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	6.000,00		250.000,00	250.000,00			250.000,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.326,82	-50.000		50.000,00			50.000,00	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.439,06	-3.000	-5.718,26	-2.718,26			-2.718,26	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-50.000,00	-50.000,00			-50.000,00	
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			-30.000,00	-30.000,00			-30.000,00	
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-10.765,88	-53.000	-85.718,26	-32.718,26			-32.718,26	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-4.765,88	-53.000	164.281,74	217.281,74			217.281,74	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-163.380,77	-162.200	38.327,58	200.527,58			200.527,58	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 4241 Sportstätten - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-4241-000 Erwerb von beweglichem Vermögen für Sportplätze									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.606,60	-3.000		3.000,00			3.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.606,60	-3.000		3.000,00			3.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.606,60	-3.000		3.000,00			3.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.606,60	-3.000		3.000,00			3.000,00	
Investition I-4241-200 Erwerb von bewegl. Vermögen f. Halle Eglofs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.286,00		-5.718,26	-5.718,26			-5.718,26	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.286,00		-5.718,26	-5.718,26			-5.718,26	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.286,00		-5.718,26	-5.718,26			-5.718,26	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-4.286,00		-5.718,26	-5.718,26			-5.718,26	
Investition I-4241-300 Erwerb von bewegl. Vermögen f. Halle Eisenharz									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.023,96							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.023,96							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.023,96							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.023,96							
Investition I-4241-310 Neubau Turnhalle Eisenharz									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			250.000,00	250.000,00			250.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			250.000,00	250.000,00			250.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			250.000,00	250.000,00			250.000,00	
Investition I-4241-400 Erwerb von bewegl. Vermögen f. Halle Ratzenried									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-522,50							

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 4241 Sportstätten - [THH 2]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-522,50							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-522,50							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-522,50							

Investition I-4241-511 Energetische Maßnahme Sportplätze

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)		-50.000		50.000,00			50.000,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			-50.000,00	-50.000,00			-50.000,00	
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			-30.000,00	-30.000,00			-30.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-50.000	-80.000,00	-30.000,00			-30.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-50.000	-80.000,00	-30.000,00			-30.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-50.000	-80.000,00	-30.000,00			-30.000,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 3 Bauen und Umwelt, Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	317.853,11	334.200	327.383,91	-6.816,09			-6.816,09	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	427.634,14	364.800	434.138,40	69.338,40			69.338,40	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	870.828,20	855.100	883.034,05	27.934,05			27.934,05	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.294,63	55.000	91.789,73	36.789,73			36.789,73	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.778,12	32.000	40.313,62	8.313,62			8.313,62	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	296.476,91	320.300	293.720,14	-26.579,86			-26.579,86	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.030.865,11	1.961.400	2.070.379,85	108.979,85			108.979,85	
12	Personalaufwendungen	-374.215,68	-383.800	-372.978,89	10.821,11			10.821,11	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-878.623,53	-1.180.100	-969.950,89	210.149,11	140.000,00		70.149,11	
15	Abschreibungen	-632.193,51	-538.600	-639.920,02	-101.320,02			-101.320,02	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-60.509,33	-53.500	-62.007,48	-8.507,48			-8.507,48	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-382.768,16	-514.500	-438.680,94	75.819,06			75.819,06	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-2.328.310,21	-2.670.500	-2.483.538,22	186.961,78	140.000,00		46.961,78	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-297.445,10	-709.100	-413.158,37	295.941,63	140.000,00		155.941,63	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-344.926,57	-399.500	-401.747,90	-2.247,90			-2.247,90	
23	Kalkulatorische Kosten	-278.424,72	-284.000	-292.105,61	-8.105,61			-8.105,61	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-623.351,29	-683.500	-693.853,51	-10.353,51			-10.353,51	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-920.796,39	-1.392.600	-1.107.011,88	285.588,12	140.000,00		145.588,12	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 3 Bauen und Umwelt, Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.503.685,50	1.431.600	1.515.625,88	84.025,88			84.025,88	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-1.458.704,43	-1.966.900	-1.695.373,18	271.526,82	140.000,00		131.526,82	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	44.981,07	-535.300	-179.747,30	355.552,70	140.000,00		215.552,70	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.323,00	2.489.000	127.320,00	-2.361.680,00			-2.361.680,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	552.161,80	430.000	340.976,70	-89.023,30			-89.023,30	
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	662.484,80	2.919.000	468.296,70	-2.450.703,30			-2.450.703,30	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.137.633,21	-5.197.000	-831.305,54	4.365.694,46	-140.000,00	-214.000	4.719.694,46	-1.366.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.332,88	-63.500	-18.083,22	45.416,78			45.416,78	-60.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.403,66	-20.000		20.000,00		-35.000	55.000,00	-50.000
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			-949,76	-949,76			-949,76	
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-3.163.847,02	-5.283.500	-850.338,52	4.433.161,48	-140.000,00	-249.000	4.822.161,48	-1.476.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-2.501.362,22	-2.364.500	-382.041,82	1.982.458,18	-140.000,00	-249.000	2.371.458,18	-1.476.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-2.456.381,15	-2.899.800	-561.789,12	2.338.010,88		-249.000	2.587.010,88	-1.476.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, städtebaul. Planung, Verkehrsplanung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	593,48		1.450,85	1.450,85			1.450,85	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.085,11	1.000	1.485,46	485,46			485,46	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			15,00	15,00			15,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207,24							
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.885,83	1.000	2.951,31	1.951,31			1.951,31	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-167.558,26	-113.000	-173.155,24	-60.155,24			-60.155,24	
15	Abschreibungen	-3.032,96	-2.200	-5.788,13	-3.588,13			-3.588,13	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.591,58	-12.000	-14.124,21	-2.124,21			-2.124,21	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-183.182,80	-127.200	-193.067,58	-65.867,58			-65.867,58	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-181.296,97	-126.200	-190.116,27	-63.916,27			-63.916,27	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-181.296,97	-126.200	-190.116,27	-63.916,27			-63.916,27	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, städtebaul. Planung, Verkehrsplanung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.305,35	1.000	1.487,46	487,46			487,46	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-161.139,63	-125.000	-163.782,85	-38.782,85			-38.782,85	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-159.834,28	-124.000	-162.295,39	-38.295,39			-38.295,39	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			21.720,00	21.720,00			21.720,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)			21.720,00	21.720,00			21.720,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.913,52	-35.000	-40.230,72	-5.230,72		-10.000	4.769,28	
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-74.913,52	-35.000	-40.230,72	-5.230,72		-10.000	4.769,28	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-74.913,52	-35.000	-18.510,72	16.489,28		-10.000	26.489,28	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-234.747,80	-159.000	-180.806,11	-21.806,11		-10.000	-11.806,11	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, städtebaul. Planung, Verkehrsplanung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-5110-100 Neugestaltung Dorfmitte Christzhofen

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			21.720,00	21.720,00			21.720,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			21.720,00	21.720,00			21.720,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.233,15	-10.000	-40.230,72	-30.230,72		-10.000	-20.230,72	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-36.233,15	-10.000	-40.230,72	-30.230,72		-10.000	-20.230,72	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-36.233,15	-10.000	-18.510,72	-8.510,72		-10.000	1.489,28	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-36.233,15	-10.000	-40.230,72	-30.230,72		-10.000	-20.230,72	

Investition I-5110-400 Neugestaltung Ortsmitte Ratzenried

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.680,37	-25.000		25.000,00			25.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-38.680,37	-25.000		25.000,00			25.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-38.680,37	-25.000		25.000,00			25.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-38.680,37	-25.000		25.000,00			25.000,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.027,24	30.000	28.628,76	-1.371,24			-1.371,24	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	155.651,38	150.000	152.290,97	2.290,97			2.290,97	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	187.678,62	180.000	180.919,73	919,73			919,73	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-290,90	-500	-225,45	274,55			274,55	
15	Abschreibungen	-13.308,04	-22.200	-13.308,04	8.891,96			8.891,96	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.914,25	-5.500	-4.893,41	606,59			606,59	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-20.513,19	-28.200	-18.426,90	9.773,10			9.773,10	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	167.165,43	151.800	162.492,83	10.692,83			10.692,83	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten	-4.515,60	-2.900	-4.116,36	-1.216,36			-1.216,36	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-4.515,60	-2.900	-4.116,36	-1.216,36			-1.216,36	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	162.649,83	148.900	158.376,47	9.476,47			9.476,47	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	186.867,01	180.000	184.374,56	4.374,56			4.374,56	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-5.952,47	-6.000	-5.500,80	499,20			499,20	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	180.914,54	174.000	178.873,76	4.873,76			4.873,76	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	180.914,54	114.000	178.873,76	64.873,76			64.873,76	-60.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-5310-000 Photovoltaikanlagen, E-Ladesäule u.ä.

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-60.000		60.000,00			60.000,00	-60.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5320 Gasversorgung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	4.994,40	5.300	5.634,76	334,76			334,76	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.994,40	5.300	5.634,76	334,76			334,76	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58,00	-1.000		1.000,00			1.000,00	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-58,00	-1.000		1.000,00			1.000,00	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	4.936,40	4.300	5.634,76	1.334,76			1.334,76	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	4.936,40	4.300	5.634,76	1.334,76			1.334,76	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5320 Gasversorgung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.291,23	5.300	4.503,17	-796,83			-796,83	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-58,00	-1.000		1.000,00			1.000,00	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	5.233,23	4.300	4.503,17	203,17			203,17	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	5.233,23	4.300	4.503,17	203,17			203,17	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen, Breitband - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.677,47	2.100	9.818,19	7.718,19			7.718,19	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.427,62	5.000	1.047,75	-3.952,25			-3.952,25	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	10.105,09	7.100	10.865,94	3.765,94			3.765,94	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.079,70	-2.000	-2.163,87	-163,87			-163,87	
15	Abschreibungen	-27.441,77	-4.200	-27.111,30	-22.911,30			-22.911,30	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen		-6.000	-14.142,13	-8.142,13			-8.142,13	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.190,00	-1.000	-1.125,14	-125,14			-125,14	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-30.711,47	-13.200	-44.542,44	-31.342,44			-31.342,44	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-20.606,38	-6.100	-33.676,50	-27.576,50			-27.576,50	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten	-16.761,12		-14.838,50	-14.838,50			-14.838,50	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-16.761,12		-14.838,50	-14.838,50			-14.838,50	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-37.367,50	-6.100	-48.515,00	-42.415,00			-42.415,00	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen, Breitband - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.528,42	5.000	1.047,75	-3.952,25			-3.952,25	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-3.199,70	-9.000	-15.261,97	-6.261,97			-6.261,97	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	328,72	-4.000	-14.214,22	-10.214,22			-10.214,22	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.323,00	2.459.000	22.500,00	-2.436.500,00			-2.436.500,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	74.161,62	40.000	15.882,37	-24.117,63			-24.117,63	
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	184.484,62	2.499.000	38.382,37	-2.460.617,63			-2.460.617,63	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.181.577,76	-3.140.000	-34.279,82	3.105.720,18			3.105.720,18	
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-2.181.577,76	-3.140.000	-34.279,82	3.105.720,18			3.105.720,18	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.997.093,14	-641.000	4.102,55	645.102,55			645.102,55	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-1.996.764,42	-645.000	-10.111,67	634.888,33			634.888,33	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen, Breitband - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-5360-000 Breitband Backbonenetz

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.009.000	22.500,00	-1.986.500,00			-1.986.500,00	
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.		40.000		-40.000,00			-40.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		2.049.000	22.500,00	-2.026.500,00			-2.026.500,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.917.036,70	-2.500.000	-7.247,58	2.492.752,42			2.492.752,42	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.917.036,70	-2.500.000	-7.247,58	2.492.752,42			2.492.752,42	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.917.036,70	-451.000	15.252,42	466.252,42			466.252,42	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.917.036,70	-2.500.000	-7.247,58	2.492.752,42			2.492.752,42	

Investition I-5360-001 Breitband Hausanschlüsse

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	840,34		15.882,37	15.882,37			15.882,37	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	840,34		15.882,37	15.882,37			15.882,37	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-698,00							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-698,00							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	142,34		15.882,37	15.882,37			15.882,37	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-698,00							

Investition I-5360-002 Breitband einzelne Leerrohrverlegungen

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.323,00							
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	73.321,28							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	183.644,28							
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-263.843,06	-50.000	-25.481,65	24.518,35			24.518,35	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-263.843,06	-50.000	-25.481,65	24.518,35			24.518,35	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-80.198,78	-50.000	-25.481,65	24.518,35			24.518,35	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-263.843,06	-50.000	-25.481,65	24.518,35			24.518,35	

Investition I-5360-003 Breitband Schulen

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen, Breitband - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25.000		25.000,00			25.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-25.000		25.000,00			25.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-25.000		25.000,00			25.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-25.000		25.000,00			25.000,00	

Investition I-5360-004 Breitband Gewerbegebiete

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25.000		25.000,00			25.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-25.000		25.000,00			25.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-25.000		25.000,00			25.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-25.000		25.000,00			25.000,00	

Investition I-5360-005 Breitband "Weiße Flecken"

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		450.000		-450.000,00			-450.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		450.000		-450.000,00			-450.000,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-500.000		500.000,00			500.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-500.000		500.000,00			500.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-50.000		50.000,00			50.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-500.000		500.000,00			500.000,00	

Investition I-5360-050 Breitband Neubaugebiete

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-40.000	-1.550,59	38.449,41			38.449,41	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-40.000	-1.550,59	38.449,41			38.449,41	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-40.000	-1.550,59	38.449,41			38.449,41	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-40.000	-1.550,59	38.449,41			38.449,41	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	168,07							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.761,73	30.000	29.743,87	-256,13			-256,13	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	33.929,80	30.000	29.743,87	-256,13			-256,13	
12	Personalaufwendungen	-16.784,43	-16.500	-20.275,56	-3.775,56			-3.775,56	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.533,35	-2.000	-222,38	1.777,62			1.777,62	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-5.280,00	-6.000	-5.760,00	240,00			240,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.171,50	-1.000	-604,05	395,95			395,95	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-25.769,28	-25.500	-26.861,99	-1.361,99			-1.361,99	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	8.160,52	4.500	2.881,88	-1.618,12			-1.618,12	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen		-500		500,00			500,00	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)		-500		500,00			500,00	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	8.160,52	4.000	2.881,88	-1.118,12			-1.118,12	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29.144,04	30.000	33.761,73	3.761,73			3.761,73	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-23.431,54	-25.500	-28.625,68	-3.125,68			-3.125,68	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	5.712,50	4.500	5.136,05	636,05			636,05	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	5.712,50	4.500	5.136,05	636,05			636,05	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	230.536,33	225.500	229.812,52	4.312,52			4.312,52	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	810.495,35	780.600	820.996,47	40.396,47			40.396,47	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	155,50		16.165,87	16.165,87			16.165,87	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	133.701,69	165.000	133.664,97	-31.335,03			-31.335,03	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.174.888,87	1.171.100	1.200.639,83	29.539,83			29.539,83	
12	Personalaufwendungen	-226.405,97	-238.100	-210.358,19	27.741,81			27.741,81	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.943,80	-288.700	-254.628,36	34.071,64			34.071,64	
15	Abschreibungen	-294.534,30	-286.600	-298.279,93	-11.679,93			-11.679,93	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.800,74	-233.500	-183.431,63	50.068,37			50.068,37	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-952.684,81	-1.046.900	-946.698,11	100.201,89			100.201,89	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	222.204,06	124.200	253.941,72	129.741,72			129.741,72	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.823,61	-13.000	-7.267,46	5.732,54			5.732,54	
23	Kalkulatorische Kosten	-255.096,29	-279.300	-270.291,94	9.008,06			9.008,06	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-260.919,90	-292.300	-277.559,40	14.740,60			14.740,60	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-38.715,84	-168.100	-23.617,68	144.482,32			144.482,32	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	846.107,27	780.600	838.935,25	58.335,25			58.335,25	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-642.969,69	-760.300	-620.074,99	140.225,01			140.225,01	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	203.137,58	20.300	218.860,26	198.560,26			198.560,26	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	167.804,61	115.000	135.621,86	20.621,86			20.621,86	
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	167.804,61	115.000	135.621,86	20.621,86			20.621,86	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-336.341,07	-1.020.000	-372.092,83	647.907,17		-68.000	715.907,17	-691.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.259,00		-18.083,22	-18.083,22			-18.083,22	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-5.000		5.000,00			5.000,00	
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-343.600,07	-1.025.000	-390.176,05	634.823,95		-68.000	702.823,95	-691.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-175.795,46	-910.000	-254.554,19	655.445,81		-68.000	723.445,81	-691.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	27.342,12	-889.700	-35.693,93	854.006,07		-68.000	922.006,07	-691.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-5380-000 Erwerb von bewegl. Vermögen Kläranlagen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.259,00		-18.083,22	-18.083,22			-18.083,22	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-7.259,00		-18.083,22	-18.083,22			-18.083,22	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-7.259,00		-18.083,22	-18.083,22			-18.083,22	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-7.259,00		-18.083,22	-18.083,22			-18.083,22	
Investition I-5380-002 Kanalisation Allgemein									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.690,89		-26.732,56	-26.732,56			-26.732,56	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-7.690,89		-26.732,56	-26.732,56			-26.732,56	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-7.690,89		-26.732,56	-26.732,56			-26.732,56	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-7.690,89		-26.732,56	-26.732,56			-26.732,56	
Investition I-5380-003 Kläranlagen Allgemein									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.459,31		-3.971,63	-3.971,63			-3.971,63	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.459,31		-3.971,63	-3.971,63			-3.971,63	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.459,31		-3.971,63	-3.971,63			-3.971,63	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.459,31		-3.971,63	-3.971,63			-3.971,63	
Investition I-5380-010 Klärbeiträge									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	61.939,27	35.000	47.738,33	12.738,33			12.738,33	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	61.939,27	35.000	47.738,33	12.738,33			12.738,33	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	61.939,27	35.000	47.738,33	12.738,33			12.738,33	
Investition I-5380-020 Kanalbeiträge									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	105.865,34	80.000	87.883,53	7.883,53			7.883,53	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	105.865,34	80.000	87.883,53	7.883,53			7.883,53	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	105.865,34	80.000	87.883,53	7.883,53			7.883,53	
Investition I-5380-111 Steuerung Stauraumkanäle Christaz- u. Göttlishofen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.738,41		-26.120,65	-26.120,65		-27.000	879,35	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.738,41		-26.120,65	-26.120,65		-27.000	879,35	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.738,41		-26.120,65	-26.120,65		-27.000	879,35	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.738,41		-26.120,65	-26.120,65		-27.000	879,35	
Investition I-5380-120 Kanalisation Christazhofen-West									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-93.362,93		-5.781,79	-5.781,79		-6.000	218,21	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-93.362,93		-5.781,79	-5.781,79		-6.000	218,21	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-93.362,93		-5.781,79	-5.781,79		-6.000	218,21	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-93.362,93		-5.781,79	-5.781,79		-6.000	218,21	
Investition I-5380-210 Zuleitungssammler Eglofstal									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-181.851,59		-2.566,50	-2.566,50		-10.000	7.433,50	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-181.851,59		-2.566,50	-2.566,50		-10.000	7.433,50	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-181.851,59		-2.566,50	-2.566,50		-10.000	7.433,50	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-181.851,59		-2.566,50	-2.566,50		-10.000	7.433,50	
Investition I-5380-220 Kanalisation Fuchsbühl Erweiterung Eglofs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-40.000		40.000,00			40.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-40.000		40.000,00			40.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-40.000		40.000,00			40.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-40.000		40.000,00			40.000,00	
Investition I-5380-320 Kanalisation Rummels Eisenharz									

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-18.327,88	-18.327,88		-25.000	6.672,12	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-18.327,88	-18.327,88		-25.000	6.672,12	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-18.327,88	-18.327,88		-25.000	6.672,12	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-18.327,88	-18.327,88		-25.000	6.672,12	
Investition I-5380-420 Kanalisation Brauereiwiese Erweiterung Ratzenried									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-980.000	-288.591,82	691.408,18			691.408,18	-691.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-980.000	-288.591,82	691.408,18			691.408,18	-691.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-980.000	-288.591,82	691.408,18			691.408,18	-691.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-980.000	-288.591,82	691.408,18			691.408,18	-691.000
Investition I-5380-500 Investitionskostenanteil Kläranlage Dürren									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		-5.000		5.000,00			5.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-5.000		5.000,00			5.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-5.000		5.000,00			5.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-5.000		5.000,00			5.000,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292.893,60	296.500	300.976,40	4.476,40			4.476,40	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	190.622,41	137.200	188.410,85	51.210,85			51.210,85	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.329,13		2.264,98	2.264,98			2.264,98	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.793,45		6.574,05	6.574,05			6.574,05	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.129,44		2.129,44	2.129,44			2.129,44	
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	502.768,03	433.700	500.355,72	66.655,72			66.655,72	
12	Personalaufwendungen	-42.873,13	-40.600	-40.619,80	-19,80			-19,80	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-257.514,88	-457.000	-261.810,24	195.189,76	140.000,00		55.189,76	
15	Abschreibungen	-283.046,23	-216.500	-278.695,95	-62.195,95			-62.195,95	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-4.500,00							
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.927,08	-165.000	-134.189,52	30.810,48			30.810,48	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-724.861,32	-879.100	-715.315,51	163.784,49	140.000,00		23.784,49	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-222.093,29	-445.400	-214.959,79	230.440,21	140.000,00		90.440,21	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.685,55	-53.000	-58.833,16	-5.833,16			-5.833,16	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-57.685,55	-53.000	-58.833,16	-5.833,16			-5.833,16	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-279.778,84	-498.400	-273.792,95	224.607,05	140.000,00		84.607,05	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	310.016,19	296.500	309.260,17	12.760,17			12.760,17	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-283.103,92	-497.600	-318.824,21	178.775,79	140.000,00		38.775,79	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	26.912,27	-201.100	-9.564,04	191.535,96	140.000,00		51.535,96	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		30.000	39.500,00	9.500,00			9.500,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	310.195,57	275.000	189.472,47	-85.527,53			-85.527,53	
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	310.195,57	305.000	228.972,47	-76.027,53			-76.027,53	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-402.936,86	-972.000	-302.677,55	669.322,45	-140.000,00	-71.000	880.322,45	-652.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.500		1.500,00			1.500,00	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.403,66	-15.000		15.000,00			15.000,00	-15.000
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-419.340,52	-988.500	-302.677,55	685.822,45	-140.000,00	-71.000	896.822,45	-667.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-109.144,95	-683.500	-73.705,08	609.794,92	-140.000,00	-71.000	820.794,92	-667.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-82.232,68	-884.600	-83.269,12	801.330,88		-71.000	872.330,88	-667.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-5410-000 Zuschüsse zum Ausbau von Hofzufahrten									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-16.403,66	-15.000		15.000,00			15.000,00	-15.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-16.403,66	-15.000		15.000,00			15.000,00	-15.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-16.403,66	-15.000		15.000,00			15.000,00	-15.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-16.403,66	-15.000		15.000,00			15.000,00	-15.000
Investition I-5410-001 Erwerb von beweglichem Vermögen Gemeindestraßen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.500		1.500,00			1.500,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-1.500		1.500,00			1.500,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-1.500		1.500,00			1.500,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-1.500		1.500,00			1.500,00	
Investition I-5410-002 Abwicklung von Maßnahmen aus Vorjahren									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	29.621,61							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	29.621,61							
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-226.258,47							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-226.258,47							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-196.636,86							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-226.258,47							
Investition I-5410-010 Radweg Kreuzbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			14.877,00	14.877,00			14.877,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			14.877,00	14.877,00			14.877,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.482,48		-239,00	-239,00			-239,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-34.482,48		-239,00	-239,00			-239,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-34.482,48		14.638,00	14.638,00			14.638,00	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-34.482,48		-239,00	-239,00			-239,00	

Investition I-5410-011 Straßensanierungen Allgemein

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-46.172,00	-36.172,00	-140.000,00		103.828,00	-94.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-10.000	-46.172,00	-36.172,00	-140.000,00		103.828,00	-94.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-10.000	-46.172,00	-36.172,00	-140.000,00		103.828,00	-94.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-10.000	-46.172,00	-36.172,00	-140.000,00		103.828,00	-94.000

Investition I-5410-012 Radweg Neumühle

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		30.000		-30.000,00			-30.000,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		30.000		-30.000,00			-30.000,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-187.000		187.000,00			187.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-187.000		187.000,00			187.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-157.000		157.000,00			157.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-187.000		187.000,00			187.000,00	

Investition I-5410-013 Radweg Ratzenried - Zurwies

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-51,45	-51,45			-51,45	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-51,45	-51,45			-51,45	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-51,45	-51,45			-51,45	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-51,45	-51,45			-51,45	

Investition I-5410-023 Brücke Mühlbolz

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-60.000	-31.326,43	28.673,57			28.673,57	-28.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-60.000	-31.326,43	28.673,57			28.673,57	-28.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-60.000	-31.326,43	28.673,57			28.673,57	-28.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-60.000	-31.326,43	28.673,57			28.673,57	-28.000
Investition I-5410-050 Brunnensanierungen									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			14.064,00	14.064,00			14.064,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			14.064,00	14.064,00			14.064,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-22.185,90	-22.185,90			-22.185,90	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-22.185,90	-22.185,90			-22.185,90	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-8.121,90	-8.121,90			-8.121,90	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-22.185,90	-22.185,90			-22.185,90	
Investition I-5410-100 Baugebiet Christzhofen-West									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	17.035,28	100.000	61.836,55	-38.163,45			-38.163,45	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	17.035,28	100.000	61.836,55	-38.163,45			-38.163,45	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.665,63		-18.630,43	-18.630,43			-18.630,43	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-40.665,63		-18.630,43	-18.630,43			-18.630,43	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-23.630,35	100.000	43.206,12	-56.793,88			-56.793,88	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-40.665,63		-18.630,43	-18.630,43			-18.630,43	
Investition I-5410-200 Baugebiet Freie Bauernstraße III Eglofs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	151.786,46	35.000	15.733,66	-19.266,34			-19.266,34	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	151.786,46	35.000	15.733,66	-19.266,34			-19.266,34	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	151.786,46	35.000	15.733,66	-19.266,34			-19.266,34	
Investition I-5410-201 Baugebiet Fuchsbühl Erweiterung Eglofs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-40.000		40.000,00			40.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-40.000		40.000,00			40.000,00	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-40.000		40.000,00			40.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-40.000		40.000,00			40.000,00	

Investition I-5410-202 Gewerbegebiet Eglofstal

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.		40.000	38.835,50	-1.164,50			-1.164,50	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		40.000	38.835,50	-1.164,50			-1.164,50	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-43.557,18							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-43.557,18							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-43.557,18	40.000	38.835,50	-1.164,50			-1.164,50	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-43.557,18							

Investition I-5410-203 Parkplätze Eglofs-West

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			10.559,00	10.559,00			10.559,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			10.559,00	10.559,00			10.559,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.339,19		-92.258,91	-92.258,91		-51.000	-41.258,91	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-28.339,19		-92.258,91	-92.258,91		-51.000	-41.258,91	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-28.339,19		-81.699,91	-81.699,91		-51.000	-30.699,91	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-28.339,19		-92.258,91	-92.258,91		-51.000	-41.258,91	

Investition I-5410-300 Baugebiet Annabach Eisenharz 3. Bauabschnitt

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	90.997,01	100.000	64.647,82	-35.352,18			-35.352,18	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	90.997,01	100.000	64.647,82	-35.352,18			-35.352,18	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.868,77							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-13.868,77							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	77.128,24	100.000	64.647,82	-35.352,18			-35.352,18	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-13.868,77							

Investition I-5410-301 Baugebiet Rummels Eisenharz

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-13.398,87	-13.398,87		-20.000	6.601,13	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-13.398,87	-13.398,87		-20.000	6.601,13	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-13.398,87	-13.398,87		-20.000	6.601,13	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-13.398,87	-13.398,87		-20.000	6.601,13	

Investition I-5410-400 Baugebiet Brauereiwiese Erweiterung Ratzenried

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.753,73	-605.000	-74.670,68	530.329,32			530.329,32	-530.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.753,73	-605.000	-74.670,68	530.329,32			530.329,32	-530.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.753,73	-605.000	-74.670,68	530.329,32			530.329,32	-530.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.753,73	-605.000	-74.670,68	530.329,32			530.329,32	-530.000

Investition I-5410-500 Straßenbeleuchtung

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigk.	20.755,21		8.418,94	8.418,94			8.418,94	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	20.755,21		8.418,94	8.418,94			8.418,94	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.853,97	-70.000	-3.743,88	66.256,12			66.256,12	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-9.853,97	-70.000	-3.743,88	66.256,12			66.256,12	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	10.901,24	-70.000	4.675,06	74.675,06			74.675,06	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-9.853,97	-70.000	-3.743,88	66.256,12			66.256,12	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5450 Straßenreinigung und Winterdienst - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.102,59	-141.000	-176.541,52	-35.541,52			-35.541,52	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.614,87	-1.500	-798,96	701,04			701,04	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-77.717,46	-142.500	-177.340,48	-34.840,48			-34.840,48	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-77.717,46	-142.500	-177.340,48	-34.840,48			-34.840,48	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-52.131,10	-115.800	-126.847,71	-11.047,71			-11.047,71	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-52.131,10	-115.800	-126.847,71	-11.047,71			-11.047,71	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-129.848,56	-258.300	-304.188,19	-45.888,19			-45.888,19	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5450 Straßenreinigung und Winterdienst - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-52.216,93	-142.500	-196.090,45	-53.590,45			-53.590,45	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-52.216,93	-142.500	-196.090,45	-53.590,45			-53.590,45	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-52.216,93	-142.500	-196.090,45	-53.590,45			-53.590,45	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.320,00	-10.000	-6.390,00	3.610,00			3.610,00	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-6.320,00	-10.000	-6.390,00	3.610,00			3.610,00	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.320,00	-10.000	-6.390,00	3.610,00			3.610,00	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-6.320,00	-10.000	-6.390,00	3.610,00			3.610,00	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-5.000,00	-10.000	-7.710,00	2.290,00			2.290,00	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-5.000,00	-10.000	-7.710,00	2.290,00			2.290,00	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-5.000,00	-10.000	-7.710,00	2.290,00			2.290,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün und Landschaftsbau - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	425,00							
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.204,45		2.204,45	2.204,45			2.204,45	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	261,80							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.891,25		2.204,45	2.204,45			2.204,45	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.624,00	-77.000	-49.485,99	27.514,01			27.514,01	
15	Abschreibungen	-4.158,82	-3.500	-4.303,32	-803,32			-803,32	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.750,34	-1.500	-2.190,22	-690,22			-690,22	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-41.533,16	-82.000	-55.979,53	26.020,47			26.020,47	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-38.641,91	-82.000	-53.775,08	28.224,92			28.224,92	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-201.098,08	-157.900	-175.004,58	-17.104,58			-17.104,58	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-201.098,08	-157.900	-175.004,58	-17.104,58			-17.104,58	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-239.739,99	-239.900	-228.779,66	11.120,34			11.120,34	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün und Landschaftsbau - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	686,80							
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-36.435,34	-78.500	-50.312,63	28.187,37			28.187,37	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-35.748,54	-78.500	-50.312,63	28.187,37			28.187,37	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-38.225,81	-81.500	-50.312,63	31.187,37			31.187,37	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün und Landschaftsbau - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-5510-500 Spielplätze Allgemein

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (ohne ao Ausz.)	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.477,27	-3.000		3.000,00			3.000,00	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			2.441,54	2.441,54			2.441,54	
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	168,00		168,00	168,00			168,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			1.596,79	1.596,79			1.596,79	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	168,00		4.206,33	4.206,33			4.206,33	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.252,26	-10.000	-12.154,05	-2.154,05			-2.154,05	
15	Abschreibungen	-3.013,89		-6.950,89	-6.950,89			-6.950,89	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.271,58	-3.800	-10.958,57	-7.158,57			-7.158,57	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-8.537,73	-13.800	-30.063,51	-16.263,51			-16.263,51	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-8.369,73	-13.800	-25.857,18	-12.057,18			-12.057,18	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-538,32	-8.200	-5.750,07	2.449,93			2.449,93	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-538,32	-8.200	-5.750,07	2.449,93			2.449,93	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-8.908,05	-22.000	-31.607,25	-9.607,25			-9.607,25	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	168,00		84,00	84,00			84,00	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-5.523,84	-13.800	-23.112,62	-9.312,62			-9.312,62	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-5.355,84	-13.800	-23.028,62	-9.228,62			-9.228,62	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			43.600,00	43.600,00			43.600,00	
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)			43.600,00	43.600,00			43.600,00	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.682,00		-71.215,88	-71.215,88		-65.000	-6.215,88	
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						-35.000	35.000,00	-35.000
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-125.682,00		-71.215,88	-71.215,88		-100.000	28.784,12	-35.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-125.682,00		-27.615,88	-27.615,88		-100.000	72.384,12	-35.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-131.037,84	-13.800	-50.644,50	-36.844,50		-100.000	63.155,50	-35.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5520 Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-5520-100 Auslassbauwerk Schlossweiher Siggen

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000,00		-32.108,82	-32.108,82		-25.000	-7.108,82	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-40.000,00		-32.108,82	-32.108,82		-25.000	-7.108,82	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-40.000,00		-32.108,82	-32.108,82		-25.000	-7.108,82	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-40.000,00		-32.108,82	-32.108,82		-25.000	-7.108,82	

Investition I-5520-200 Hochwasserschutz Eglofstal "Tobelbach"

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			43.600,00	43.600,00			43.600,00	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)			43.600,00	43.600,00			43.600,00	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-85.682,00		-39.107,06	-39.107,06		-40.000	892,94	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-85.682,00		-39.107,06	-39.107,06		-40.000	892,94	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-85.682,00		4.492,94	4.492,94		-40.000	44.492,94	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-85.682,00		-39.107,06	-39.107,06		-40.000	892,94	

Investition I-5520-201 Hochwasserschutz Eglofstal "Argen"

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						-35.000	35.000,00	-35.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)						-35.000	35.000,00	-35.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)						-35.000	35.000,00	-35.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)						-35.000	35.000,00	-35.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.008,20	16.000	19.062,45	3.062,45			3.062,45	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.615,70	2.000	3.595,70	1.595,70			1.595,70	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	20.623,90	18.000	22.658,15	4.658,15			4.658,15	
12	Personalaufwendungen	-6.925,79	-7.900	-7.971,40	-71,40			-71,40	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.775,03	-6.900	-9.870,97	-2.970,97			-2.970,97	
15	Abschreibungen	-3.009,24	-2.800	-4.828,93	-2.028,93			-2.028,93	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-1.500,00	-1.500	-9.352,95	-7.852,95			-7.852,95	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-506,20	-5.000	-278,54	4.721,46			4.721,46	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-55.716,26	-24.100	-32.302,79	-8.202,79			-8.202,79	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-35.092,36	-6.100	-9.644,64	-3.544,64			-3.544,64	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.119,93	-22.900	-21.203,40	1.696,60			1.696,60	
23	Kalkulatorische Kosten	-2.051,71	-1.800	-2.676,70	-876,70			-876,70	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-24.171,64	-24.700	-23.880,10	819,90			819,90	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-59.264,00	-30.800	-33.524,74	-2.724,74			-2.724,74	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.746,78	18.000	32.135,41	14.135,41			14.135,41	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-36.247,10	-21.300	-36.498,40	-15.198,40			-15.198,40	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-3.500,32	-3.300	-4.362,99	-1.062,99			-1.062,99	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.182,00	-30.000	-10.808,74	19.191,26			19.191,26	-23.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.000		2.000,00			2.000,00	
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-16.182,00	-32.000	-10.808,74	21.191,26			21.191,26	-23.000
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-16.182,00	-32.000	-10.808,74	21.191,26			21.191,26	-23.000
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-19.682,32	-35.300	-15.171,73	20.128,27			20.128,27	-23.000

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-5530-000 Erwerb von beweglichem Vermögen Friedhöfe									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.000		2.000,00			2.000,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		-2.000		2.000,00			2.000,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-2.000		2.000,00			2.000,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		-2.000		2.000,00			2.000,00	
Investition I-5530-200 Friedhof Eglofs									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.768,12	-5.000	-8.829,20	-3.829,20			-3.829,20	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-12.768,12	-5.000	-8.829,20	-3.829,20			-3.829,20	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-12.768,12	-5.000	-8.829,20	-3.829,20			-3.829,20	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-12.768,12	-5.000	-8.829,20	-3.829,20			-3.829,20	
Investition I-5530-400 Friedhof Ratzenried									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.413,88	-25.000	-1.979,54	23.020,46			23.020,46	-23.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-3.413,88	-25.000	-1.979,54	23.020,46			23.020,46	-23.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-3.413,88	-25.000	-1.979,54	23.020,46			23.020,46	-23.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-3.413,88	-25.000	-1.979,54	23.020,46			23.020,46	-23.000

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	551,70	14.000	2.432,88	-11.567,12			-11.567,12	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.750,25	6.000	24.929,09	18.929,09			18.929,09	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.301,95	20.000	27.361,97	7.361,97			7.361,97	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.040,58	-29.500	-6.743,90	22.756,10			22.756,10	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.821,37	-3.700	-2.915,29	784,71			784,71	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-11.861,95	-33.200	-9.659,19	23.540,81			23.540,81	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-5.560,00	-13.200	17.702,78	30.902,78			30.902,78	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-5.560,00	-13.200	17.702,78	30.902,78			30.902,78	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.809,64	20.000	27.854,28	7.854,28			7.854,28	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-11.093,45	-33.200	-9.300,09	23.899,91			23.899,91	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-5.283,81	-13.200	18.554,19	31.754,19			31.754,19	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-5.283,81	-13.200	18.554,19	31.754,19			31.754,19	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-597,00	-5.500	-2.462,00	3.038,00			3.038,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.623,47	-53.500	-59.468,04	-5.968,04			-5.968,04	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-24.220,47	-59.000	-61.930,04	-2.930,04			-2.930,04	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-24.220,47	-59.000	-61.930,04	-2.930,04			-2.930,04	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-24.220,47	-59.000	-61.930,04	-2.930,04			-2.930,04	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-32.762,55	-59.000	-53.387,96	5.612,04			5.612,04	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-32.762,55	-59.000	-53.387,96	5.612,04			5.612,04	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-32.762,55	-59.000	-53.387,96	5.612,04			5.612,04	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.422,00	6.500	7.674,00	1.174,00			1.174,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.048,19	13.000	16.144,61	3.144,61			3.144,61	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.470,19	19.500	23.818,61	4.318,61			4.318,61	
12	Personalaufwendungen	-21.026,76	-20.700	-24.002,31	-3.302,31			-3.302,31	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.494,29	-4.000	-6.710,13	-2.710,13			-2.710,13	
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.923,90	-2.000	-2.861,30	-861,30			-861,30	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-29.444,95	-26.700	-33.573,74	-6.873,74			-6.873,74	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-6.974,76	-7.200	-9.755,13	-2.555,13			-2.555,13	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.076,63		-798,62	-798,62			-798,62	
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-1.076,63		-798,62	-798,62			-798,62	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-8.051,39	-7.200	-10.553,75	-3.353,75			-3.353,75	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	19.945,24	19.500	24.416,91	4.916,91			4.916,91	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-29.011,40	-26.700	-33.613,16	-6.913,16			-6.913,16	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-9.066,16	-7.200	-9.196,25	-1.996,25			-1.996,25	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-9.066,16	-7.200	-9.196,25	-1.996,25			-1.996,25	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5750 Tourismus - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.982,81	23.700	23.974,63	274,63			274,63	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	36.649,54	51.000	33.647,67	-17.352,33			-17.352,33	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.126,83	1.000	996,88	-3,12			-3,12	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00		400,00	400,00			400,00	
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	62.159,18	75.700	59.019,18	-16.680,82			-16.680,82	
12	Personalaufwendungen	-60.199,60	-60.000	-69.751,63	-9.751,63			-9.751,63	
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.413,89	-48.500	-16.238,79	32.261,21			32.261,21	
15	Abschreibungen	-648,26	-600	-653,53	-53,53			-53,53	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-48.632,33	-34.500	-30.290,40	4.209,60			4.209,60	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.283,28	-14.500	-14.452,06	47,94			47,94	
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-135.177,36	-158.100	-131.386,41	26.713,59			26.713,59	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-73.018,18	-82.400	-72.367,23	10.032,77			10.032,77	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.453,35	-28.200	-6.042,90	22.157,10			22.157,10	
23	Kalkulatorische Kosten			-182,11	-182,11			-182,11	
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	-4.453,35	-28.200	-6.225,01	21.974,99			21.974,99	
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	-77.471,53	-110.600	-78.592,24	32.007,76			32.007,76	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 5750 Tourismus - [THH 3]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	62.069,53	75.700	57.765,19	-17.934,81			-17.934,81	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-130.573,31	-157.500	-133.262,93	24.237,07			24.237,07	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-68.503,78	-81.800	-75.497,74	6.302,26			6.302,26	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-73,88							
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			-949,76	-949,76			-949,76	
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-73,88		-949,76	-949,76			-949,76	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-73,88		-949,76	-949,76			-949,76	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-68.577,66	-81.800	-76.447,50	5.352,50			5.352,50	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 5750 Tourismus - [THH 3]									
Gemeinde Argenbühl									
Investition I-5750-000 Radreiseregion									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-73,88							
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-73,88							
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-73,88							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-73,88							
Investition I-5750-001 Immaterielles Vermögen Tourismus									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2022
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			-949,76	-949,76			-949,76	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			-949,76	-949,76			-949,76	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-949,76	-949,76			-949,76	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			-949,76	-949,76			-949,76	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 4 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.390.511,58	6.506.516	8.092.983,81	1.586.467,81			1.586.467,81	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.754.301,32	3.368.000	3.954.660,78	586.660,78			586.660,78	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge	33.704,04	75.000	67.730,89	-7.269,11			-7.269,11	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.178.516,94	9.949.516	12.115.375,48	2.165.859,48			2.165.859,48	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.912,50	-4.000	-2.660,50	1.339,50			1.339,50	
17	Transferaufwendungen	-4.867.350,13	-4.507.700	-4.805.440,47	-297.740,47			-297.740,47	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.871.262,63	-4.511.700	-4.808.100,97	-296.400,97			-296.400,97	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	6.307.254,31	5.437.816	7.307.274,51	1.869.458,51			1.869.458,51	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	6.307.254,31	5.437.816	7.307.274,51	1.869.458,51			1.869.458,51	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 4 Allgemeine Finanzwirtschaft									
Gemeinde Argenbühl									
Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.136.356,62	9.949.516	11.344.515,36	1.394.999,36			1.394.999,36	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-4.771.828,50	-4.511.700	-4.557.535,10	-45.835,10			-45.835,10	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	6.364.528,12	5.437.816	6.786.980,26	1.349.164,26			1.349.164,26	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	160.100,00	180.100	181.122,66	1.022,66			1.022,66	
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	160.100,00	180.100	181.122,66	1.022,66			1.022,66	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.506.734,54	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-1.506.734,54	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.346.634,54	-500.800	-128.877,34	371.922,66			371.922,66	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	5.017.893,58	4.937.016	6.658.102,92	1.721.086,92			1.721.086,92	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen - [THH 4]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.390.511,58	6.506.516	8.092.983,81	1.586.467,81			1.586.467,81	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.754.301,32	3.368.000	3.954.660,78	586.660,78			586.660,78	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.144.812,90	9.874.516	12.047.644,59	2.173.128,59			2.173.128,59	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen	-4.867.350,13	-4.507.700	-4.805.440,47	-297.740,47			-297.740,47	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-4.867.350,13	-4.507.700	-4.805.440,47	-297.740,47			-297.740,47	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	6.277.462,77	5.366.816	7.242.204,12	1.875.388,12			1.875.388,12	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	6.277.462,77	5.366.816	7.242.204,12	1.875.388,12			1.875.388,12	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen - [THH 4]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.102.652,58	9.874.516	11.280.522,15	1.406.006,15			1.406.006,15	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-4.767.916,00	-4.507.700	-4.554.874,60	-47.174,60			-47.174,60	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	6.334.736,58	5.366.816	6.725.647,55	1.358.831,55			1.358.831,55	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)								
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)								
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	6.334.736,58	5.366.816	6.725.647,55	1.358.831,55			1.358.831,55	

Jahresabschluss 2021

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - [THH 4]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge	33.704,04	75.000	67.730,89	-7.269,11			-7.269,11	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	33.704,04	75.000	67.730,89	-7.269,11			-7.269,11	
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.912,50	-4.000	-2.660,50	1.339,50			1.339,50	
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-3.912,50	-4.000	-2.660,50	1.339,50			1.339,50	
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	29.791,54	71.000	65.070,39	-5.929,61			-5.929,61	
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	Kalkulatorische Kosten								
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)								
25	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo der Nummern 20 und 24)	29.791,54	71.000	65.070,39	-5.929,61			-5.929,61	

Jahresabschluss 2021

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - [THH 4]

Gemeinde Argenbühl

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	33.704,04	75.000	63.993,21	-11.006,79			-11.006,79	
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Aufwendungen aus Vermögenserwerb)	-3.912,50	-4.000	-2.660,50	1.339,50			1.339,50	
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	29.791,54	71.000	61.332,71	-9.667,29			-9.667,29	
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	160.100,00	180.100	181.122,66	1.022,66			1.022,66	
9	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	160.100,00	180.100	181.122,66	1.022,66			1.022,66	
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.506.734,54	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-1.506.734,54	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.346.634,54	-500.800	-128.877,34	371.922,66			371.922,66	
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-1.316.843,00	-429.800	-67.544,63	362.255,37			362.255,37	

Jahresabschluss 2021

Finanzrechnung nach Investitionen Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - [THH 4]

Gemeinde Argenbühl

Investition I-6120-000 Darlehen Narrenzunft Ratzenried

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.500,00	1.500	1.500,00					
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	1.500,00	1.500	1.500,00					
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	1.500,00	1.500	1.500,00					

Investition I-6120-530 Darlehen Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.		Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.- übertragung aus 2020	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.- übertragung nach 2022
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	158.600,00	178.600	178.600,00					
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	158.600,00	178.600	178.600,00					
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-500.000,00	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-500.000,00	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-341.400,00	-502.300	-131.400,00	370.900,00			370.900,00	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-500.000,00	-680.900	-310.000,00	370.900,00			370.900,00	

Bilanz der Gemeinde Argenbühl zum 31.12.2021

Gemeinde Argenbühl

	AKTIVSEITE	2020 EUR	2021 EUR		PASSIVSEITE	2020 EUR	2021 EUR
1.	Vermögen	74.676.911,03	83.810.944,27	1.	Eigenkapital	46.314.462,22	49.976.009,23
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		3.836,89	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	43.383.255,12	43.383.255,12
1.2	Sachvermögen	46.840.377,24	49.450.766,62	1.1.1	Basiskapital	43.383.255,12	43.383.255,12
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.820.389,42	6.145.614,55	1.1.2	Kapitalrücklage (nur für Zweckverbände)		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.315.957,69	18.193.585,02	1.2	Rücklagen	2.931.207,10	6.592.754,11
1.2.3	Infrastrukturvermögen	19.551.661,18	19.303.775,92	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.668.378,32	4.217.077,84
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	63.814,65	64.006,98	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.262.828,78	2.375.676,27
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	798.353,82	933.735,31	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.895,08	202.971,26	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		
1.2.8	Vorräte			1.3.2	Jahresfehlb. soweit Deckung im JA durch Entn. aus der Erg.rüchl. nicht mögl.		
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.059.305,40	4.607.077,58	2.	Sonderposten	26.811.398,05	31.728.805,14
1.3	Finanzvermögen	27.836.533,79	34.356.340,76	2.1	für Investitionszuweisungen	6.991.077,55	7.076.908,51
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	43.562,00	43.562,00	2.2	für Investitionsbeiträge	9.490.631,14	9.411.762,82
1.3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinl. in Zweckverb. oder a. komm. Zusammenschl.	1.048.802,83	1.048.802,83	2.3	für Sonstiges	10.329.689,36	15.240.133,81
1.3.3	Sondervermögen	1.050.000,00	1.050.000,00	3.	Rückstellungen	846.177,75	1.069.000,00
1.3.4	Ausleihungen	2.629.712,48	2.809.612,48	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	9.177,75	
1.3.5	Wertpapiere	9.205.823,82	9.204.824,25	3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.860.268,47	17.264.397,13	3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	335.790,06	247.074,01	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen		
1.3.8	Liquide Mittel	1.662.574,13	2.688.068,06	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen		
2.	Abgrenzungsposten	178.064,94	195.152,64	3.6	Rückstell. für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleist.		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	27.100,25	20.919,39	3.7	Sonstige Rückstellungen	837.000,00	1.069.000,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	150.964,69	174.233,25	4.	Verbindlichkeiten	673.857,72	1.004.184,70
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)			4.1	Anleihen		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	100.000,00	60.000,00
				4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	371.442,41	457.547,39
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.481,29	223.527,56
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	198.934,02	263.109,75
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	209.080,23	228.097,84
	BILANZSUMME	74.854.975,97	84.006.096,91		BILANZSUMME	74.854.975,97	84.006.096,91

Jahresabschluss 2021

WEITERE ANGABEN ZUR BILANZ

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind unter der Bilanz zu vermerken, sofern sie nicht bereits auf der Passivseite bilanziert sind (§ 42 GemHVO). Hierzu zählen unter anderem Verpflichtungen gegenüber Externen wie Bürgschaften und Gewährleistungsverträge, welche die Gemeinde nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen darf (§ 88 Abs. 2 GemO). Aber auch sich aus dem Haushaltsvollzug interne Verpflichtungen wie bereits in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen und übertragene Haushaltsermächtigungen.

Zum Stichtag 31.12.2021 gibt es folgende Vorbelastungen:

Begünstigter	Art der Verpflichtung	Betrag	Ende der Verpflichtung
L-Bank (Wohnungsbau)	Bürgschaft (Pflicht)	549.862,79 €	Laufzeit entsprechend den einzelnen Krediten
Kindergarten Eisenharz	Verpflichtungsermächtigung	2.510.000,00 €	
Kindergarten Ratzenried	Verpflichtungsermächtigung	630.000,00 €	
---	Haushaltsermächtigungen aus 2021	3.265.000,00 €	
	Kreditermächtigungen	keine	
Summe		6.954.862,79 €	

Erläuterung zu 1.3.2 Sonstige Beteiligungen [...]

Um die Beteiligungen vollständig abzubilden, werden nicht zu bilanzierende Beteiligungen und Mitgliedschaften, z.B. aus gesetzlichen Gründen oder ohne Stammkapitaleinlage u.ä. an dieser Stelle aufgeführt:

- Die Gemeinde ist am Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Waltershofen (IKOWA) mit dem Ziel, eine gemeinsame Ansiedlung von Gewerbe entlang der Autobahn A 96 zu erreichen, Gründungsmitglied. Eine Stammkapitaleinlage erfolgte nicht.

Jahresabschluss 2021

Vermögensübersicht								
Gemeinde Argenbühl								
Nr.	Vermögen	Stand zum 01.01.2021	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12.2021 (Sp. 2 bis 7)
			Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		4.702,07				-865,18	3.836,89
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)	46.840.377,24	4.776.792,93	-839.208,85	-32.283,68		-1.294.911,02	49.450.766,62
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.820.389,42	1.926.304,70	-663.632,82	62.726,10		-172,85	6.145.614,55
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.315.957,69	188.647,77	-173.322,00	384.447,08		-522.145,52	18.193.585,02
2.3	Infrastrukturvermögen	19.551.661,18	25.540,42	-2.254,03	325.981,50		-597.153,15	19.303.775,92
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	63.814,65			3.798,36		-3.606,03	64.006,98
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	798.353,82	261.255,18				-125.873,69	933.735,31
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.895,08	18.035,96				-45.959,78	202.971,26
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.059.305,40	2.357.008,90		-809.236,72			4.607.077,58
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	13.977.901,13	178.900,43					14.156.801,56
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	43.562,00						43.562,00
3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinl. in Zweckv. oder anderen komm. Zusammenschlüssen	1.048.802,83						1.048.802,83
3.3	Sondervermögen	1.050.000,00						1.050.000,00
3.4	Ausleihungen	2.629.712,48	179.900,00					2.809.612,48
3.5	Wertpapiere	9.205.823,82	-999,57					9.204.824,25
	INSGESAMT	60.818.278,37	4.960.395,43	-839.208,85	-32.283,68		-1.295.776,20	63.611.405,07

Jahresabschluss 2021

SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	am 01.01.2021	zum 31.12.2021	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	100.000	60.000	40.000	20.000	0	- 40.000
1.2.1 Bund						0
1.2.2 Land						0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						0
1.2.5 Kreditinstitute	100.000	60.000	40.000	20.000		- 40.000
1.2.6 sonstige Bereiche						0
1.3 Kassenkredite						0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	100.000	60.000	40.000	20.000	0	- 40.000

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen						0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.617.300	2.748.700	166.000	640.000	1.942.700	+ 131.400
2.3 Kassenkredite						0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	2.617.300	2.748.700	166.000	640.000	1.942.700	+ 131.400

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen						0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.717.300	2.808.700	206.000	660.000	1.942.700	+ 91.400
3.3 Kassenkredite						0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	2.717.300	2.808.700	206.000	660.000	1.942.700	+ 91.400
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.617.300	2.748.700	166.000	640.000	1.942.700	+ 131.400
3. Konsolidierte Gesamtschulden	100.000	60.000	40.000	20.000	0	- 40.000

Jahresabschluss 2021

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss				
Gemeinde Argenbühl				
		Finanzrechnung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020	2021	
		EUR		
		1	2	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.166.536,36	1.662.933,09	
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung (§50, §3 Nr. 17 GemHVO)	2.603.327,89	3.041.547,72	
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§50, §3 Nr. 31 GemHVO)	-2.874.890,94	-2.180.751,25	
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50, §3 Nr.35 GemHVO)	-40.000,00	-40.000,00	
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	807.959,78	141.666,86	
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr. 42 GemHVO)	1.662.933,09	2.625.396,42	
7A	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	9.205.823,82	9.204.824,25	
7B	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere			
7C	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	59.076,10		
8A	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende			
8B	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.927.833,01	11.830.220,67	
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§21 GemHVO)	-2.744.000,00	-3.265.000,00	
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)			
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.183.833,01	8.565.220,67	
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden			
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden			
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.183.833,01	8.565.220,67	
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§22 Abs. 2 GemHVO)		81.767,87	

Jahresabschluss 2021

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Gemeinde Argenbühl

Art		Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021
		TEUR	
1.	Ergebnisrücklagen	2.931,2	6.592,8
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.668,4	4.217,1
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.262,8	2.375,7
2.	Zweckgebundene Rücklagen		
	Rücklagen gesamt	2.931,2	6.592,8

Jahresabschluss 2021

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit								
Gemeinde Argenbühl								
Nr.	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE								
1.	ordentliches Ergebnis							
	absoluter Betrag	€		1.668.375,26	2.548.692,80	1.400.960	1.284.700	1.179.600
	Betrag je Einwohner	€/EW		254,17	387,99	106	96	88
	Aufwandsdeckungsgrad	%		111,95	117,64	110	109	108
1.1	Steuerkraft - netto -							
	absoluter Betrag	€		6.337.700,35	7.278.009,48	6.485.000	6.541.100	6.580.600
	Betrag je Einwohner	€/EW		965,52	1.107,93	492	488	491
	Anteil an ordentliche Aufwendungen	%		45,38	50,37	45	46	45
1.2	Betriebsergebnis - netto -							
	absoluter Betrag	€		4.669.325,09	4.729.316,68	5.084.040	5.256.400	5.401.000
	Betrag je Einwohner	€/EW		711,35	719,94	386	392	403
	Anteil an ordentl. Aufwendungen	%		33,43	32,73	36	37	37
2.	Sonderergebnis							
	absoluter Betrag	€		1.262.831,84	1.112.854,21			
3.	Gesamtergebnis							
	absoluter Betrag	€		2.931.207,10	3.661.547,01	1.400.960	1.284.700	1.179.600
FINANZLAGE								
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	absoluter Betrag	€		2.603.327,89	3.041.547,72	2.081.060	2.092.300	2.142.200
	Betrag je Einwohner	€/EW		396,61	463,02	158	156	160
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss							
	absoluter Betrag	€		40.000,00	40.000,00	40.000	20.000	
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
	absoluter Betrag	€		2.563.327,89	3.001.547,72	2.041.060	2.072.300	2.142.200
	Betrag je Einwohner	€/EW		390,51	456,93	155	155	160
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 GemHVO)							
	absoluter Betrag	€			81.767,87	166.605,58	252.889,58	253.412,34
8.	liquide Eigenmittel zum Jahresende							
	absoluter Betrag	€		10.935.850,81	11.896.846,81	9.000.000	800.000	500.000
KAPITALLAGE								
9.	Eigenkapital							
	absoluter Betrag	€		46.314.462,22	49.976.009,23	---	---	---
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	€		43.383.255,12	43.383.255,12	---	---	---
9.2	Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%		61,87	59,49	---	---	---
9.3	Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00	38,13	40,51	---	---	---
10.	Anlagendeckung							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	2.433,36	141,88	150,28	---	---	---
11.	Verschuldung							
	absoluter Betrag	€		100.000,00	60.000,00	---	---	---
	Betrag je Einwohner	€/EW		15,23	9,13	---	---	---
11.1	Nettoneverschuldung							
	absoluter Betrag	€		-40.000,00	-40.000,00	---	---	---

HAUSHALTSVERMERKE ZUR DECKUNGSFÄHIGKEIT UND ÜBERTRAGBARKEIT

1. Haushaltsrechtliche Grundlagen

Gemäß § 4 GemHVO ist der Gemeindehaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten jeweils einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung [...] zugewiesen sind (§ 61 Nr. 10 GemHVO).

Nach Einführung des NKHR wird zunächst eine grobe Struktur festgelegt, die im Laufe der kommenden Jahre verfeinert wird. Dadurch wird sichergestellt, dass die Regelungen den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen und zur Erfüllung von festgelegten Zielen dienlich sind.

2. Budgetstruktur Gemeinde Argenbühl

Die Gemeinde Argenbühl hat ihren Gesamthaushalt produktorientiert in vier Teilhaushalte gegliedert, welche zugleich die folgenden Budgets darstellen:

THH	Name	Verantwortliche/r
1	Innere Verwaltung	BM Roland Sauter
2	Sicherheit und Ordnung, Schulen, Sport, Kultur und Soziales	BM Roland Sauter
3	Bauen und Umwelt, Wirtschaft und Tourismus	BM Roland Sauter
4	Allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin Sarah Schmidberger

Innerhalb der Budgets können Teilbudgets gebildet werden. Aktuell gibt es folgende Unterbudgets:

Budget	Beschreibung	Verantwortliche/r
GS CHR	Grundschule Christazhofen	Schulleitung
GS EGL	Grundschule Eglofs	Schulleitung Herr Heidel
GS EIS	Grundschule Eisenharz	Schulleitung Herr Heidel
GS RAT	Grundschule Ratzenried	Schulleitung
GMS	Gemeinschaftsschule Argenbühl	Schulleitung Frau Stemmer

Die Unterbudgets umfassen nicht alle Kostenarten. Insbesondere Aufwendungen für die Gebäude und das Personal liegen nicht im Verantwortungsbereich der Schulleitungen. Die genaue Abgrenzung des Budgets wird verwaltungsintern vorgenommen.

Jahresabschluss 2021

3. Deckungsfähigkeit

Alle Aufwendungen und übertragenen Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind grundsätzlich nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Daneben sind weitere Regelungen möglich, wenn diese sachlich zusammenhängen. In diesem Fall sind Haushaltsvermerke notwendig.

Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit:

- Querschnittsbudgets

Über die Teilhaushalte hinweg werden bestimmte Kostenarten für gegenseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 2 GemHVO), da diese sachlich zusammenhängen. Aktuell gibt es folgende Querschnittsbudgets

Budget	Beschreibung	Sachkonten	Verantwortliche/r
Personal-aufwand	Aufwendungen für Personal werden über alle Budgets hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	4011000- 4199999	Hauptamtsleiterin Katrin Hengge
Gebäude-unterhalt und -bewirtschaftung	Aufgrund des zentralen Gebäudemanagements werden Aufwendungen für Unterhalt und Bewirtschaftung über alle Budgets hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	4211000, 4241000 - 4241900	Leitung Hochbau Thomas Utz

- Einseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt.

- Unechte Deckungsfähigkeit (§ 19 Abs. 2 und 4 GemHVO)

Werden innerhalb eines Budgets Mehrerträge erwirtschaftet, können diese Aufwendungsansätze im Ergebnishaushalt erhöhen (unechte Deckungsfähigkeit). Dasselbe gilt für Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Die Schulbudgets werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO für unecht deckungsfähig erklärt.

4. Übertragbarkeit

Kraft Gesetz stehen Planansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung einer Baumaßnahme, längstens jedoch 2 Jahre nach Inbetriebnahme, zur Verfügung (§ 21 Abs. 1 GemHVO). Dies gilt auch für bereits bewilligte über- oder außerplanmäßige Auszahlungen. Hierfür ist keine ausdrückliche Übertragung der Mittel erforderlich, der Gemeinderat soll hierüber jedoch unterrichtet werden. Auch Ansätze für Aufwendungen eines Budgets (Ergebnishaushalt) können für übertragbar erklärt werden (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Haushaltsvermerke zur Übertragbarkeit:

Die ersparten Mittel der fünf Schulbudgets werden im Regelfall ins Folgejahr übertragen. Dies gilt für Aufwendungen und Auszahlungen gleichermaßen. Die Schulen werden jeweils nach Abschluss eines Haushaltsjahres über ihre erübrigten Mittel informiert. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Digitalpakt stehen, werden von der Budgetierung ausgenommen, da unter anderem mehrere Jahre zwischen Ausgaben und Einnahmen liegen werden.

Argenbühl, 04.03.2022

Sarah Schmidberger, Kämmerin

FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG GEMÄß § 95B DER GEMEINDEORDNUNG

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am _____ das Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 festgestellt.
2. Die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung unter gleichzeitigem Hinweis auf die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung ist durch Einrücken in das Amtsblatt der Gemeinde Argenbühl am _____ erfolgt.
3. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses mit dem Rechenschaftsbericht 2021 wurde in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ durchgeführt.
4. Der Feststellungsbeschluss und die Prüfungsbereitschaft wurde am _____ der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.

Argenbühl, den _____

Sarah Schmidberger



Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Argenbühl

Gemeinderatssitzung 24.05.2023

öffentlich

Zeitschiene

- Beschluss des Doppelhaushaltsplans 2021 + 2022: 13.01.2021
- Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch das LRA: 26.01.2021
- Beschluss der Eröffnungsbilanz: 16.03.2022
- Feststellung Jahresabschluss 2020: 26.10.2022

- Fristen gemäß § 95b Gemeindeordnung:
 - Aufstellung innerhalb von 6 Monaten
 - Feststellung durch Gemeinderat innerhalb von 12 Monaten

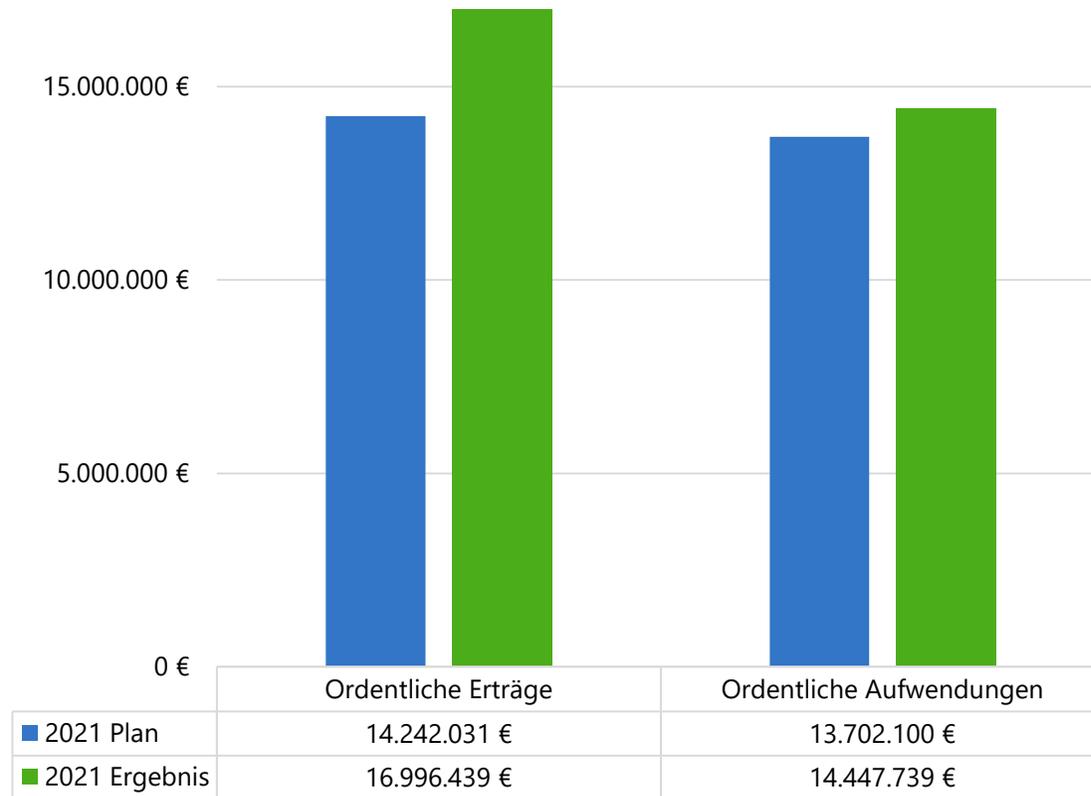
- Ergebnis: Auswirkung auf Rücklagen / Eigenkapital und liquide Mittel

Ergebnisrechnung

1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	16.996.438,93
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.447.739,41
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.548.699,52
1.4	Außerordentliche Erträge	1.324.316,15
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-211.468,66
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.112.847,49
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	3.661.547,01

Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis Plan-Ist 2021

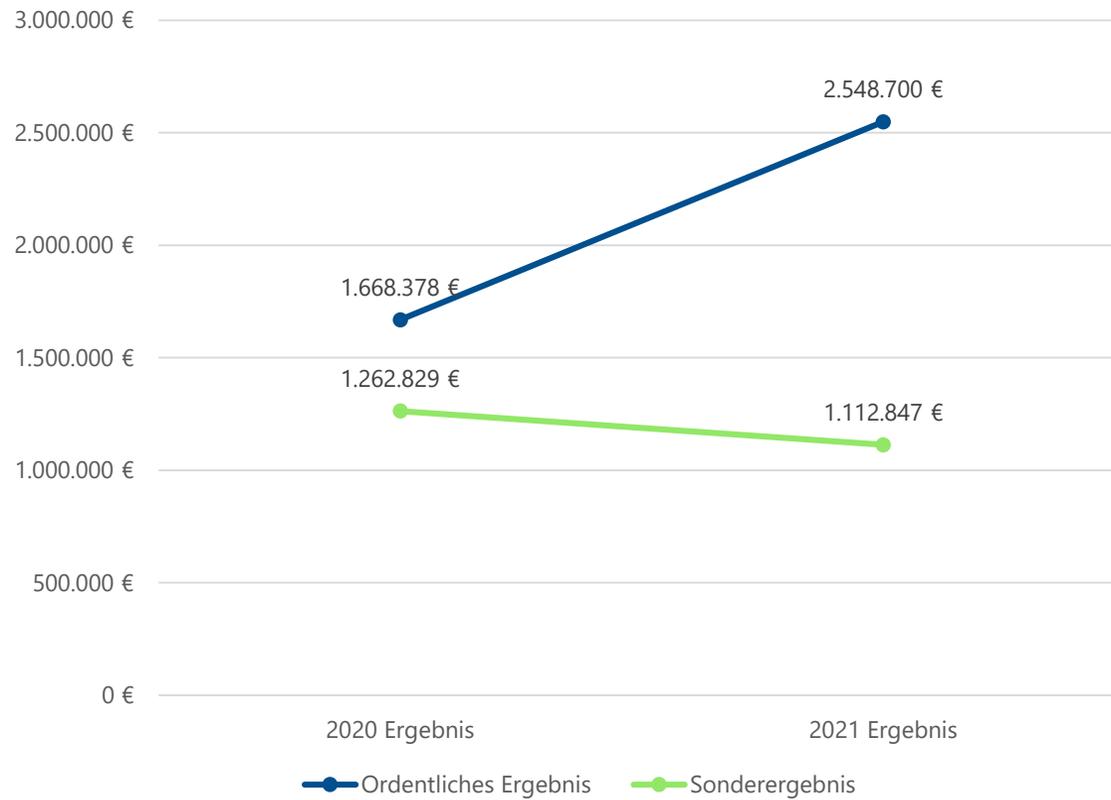


- Ordentliches Ergebnis:
+ 2.548.699,52 €
→ Zuführung zur Rücklage
- Außerordentliches Ergebnis:
+ 1.112.847,49 €
→ Zuführung zur Rücklage

Ergebnisrechnung

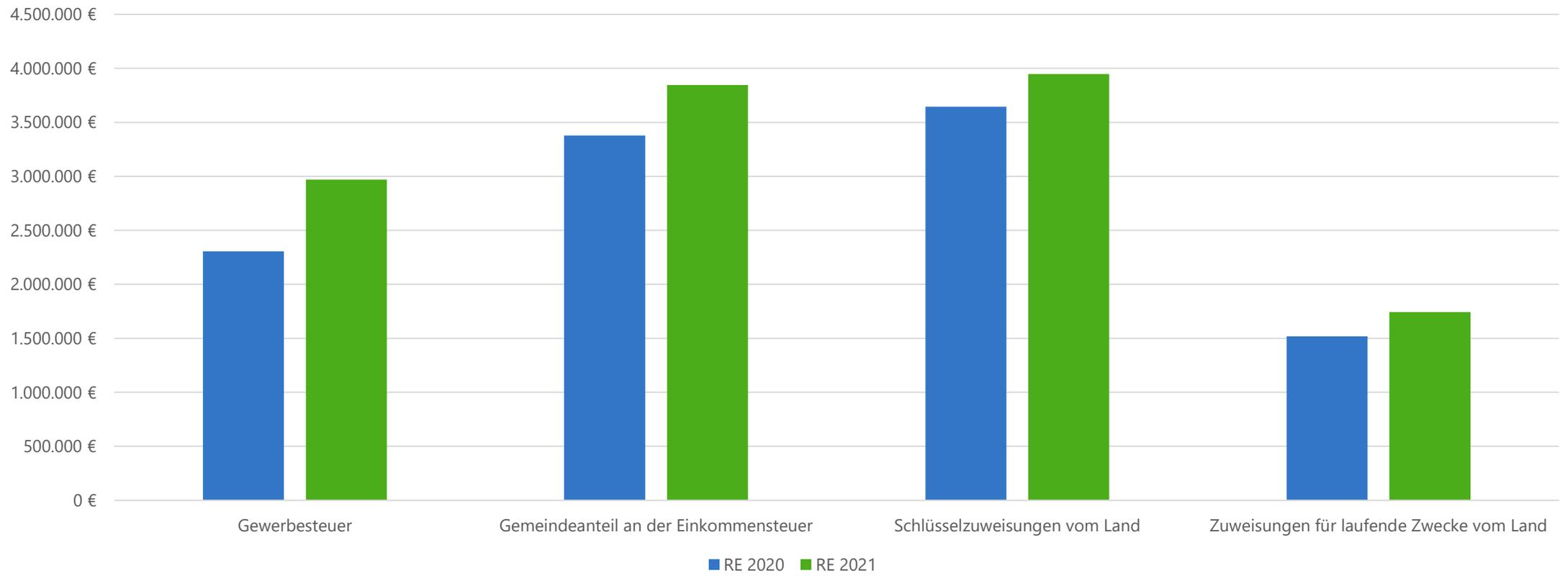


Entwicklung der Ergebnisse



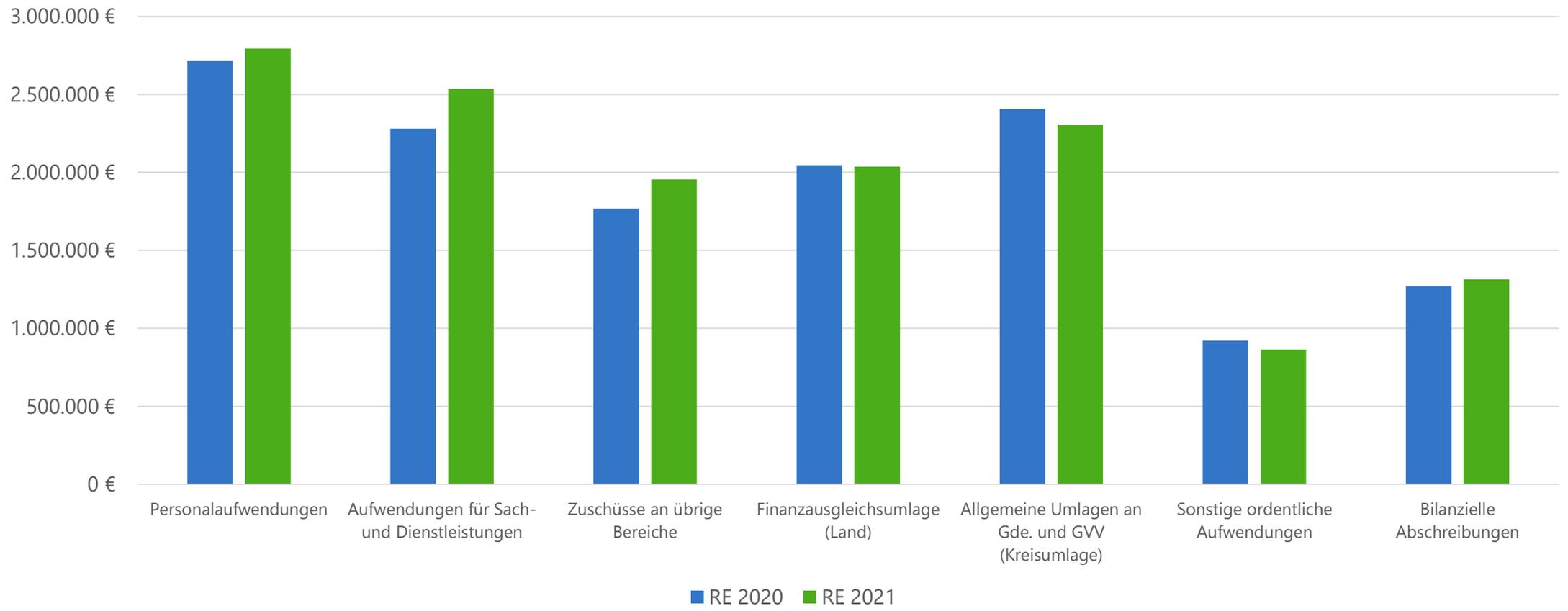
Ergebnisrechnung

Entwicklung wesentlicher Erträge



Ergebnisrechnung

Entwicklung Aufwendungen

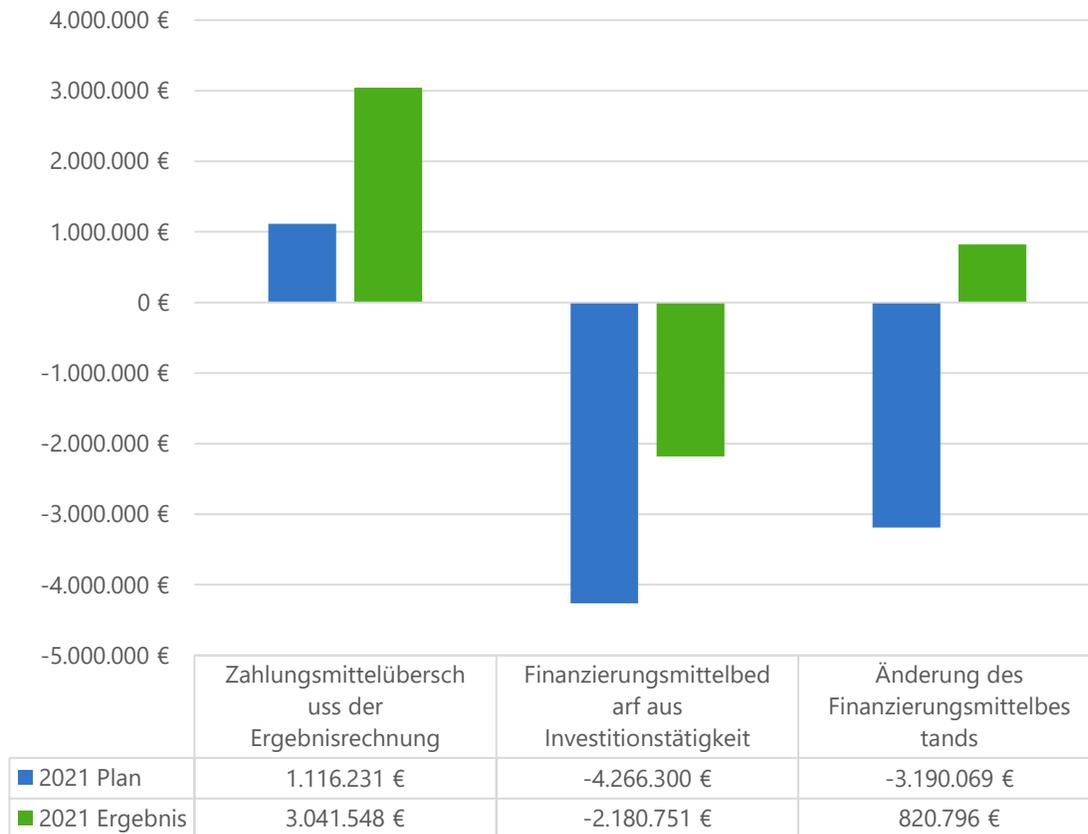


Finanzrechnung

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.428.900,06
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.387.352,34
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.041.547,72
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.976.908,61
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.157.659,86
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u.2.5)	-2.180.751,25
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	860.796,47
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-40.000,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-40.000,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	820.796,47
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	141.666,86
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.662.933,09
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	962.463,33
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.625.396,42

Finanzrechnung

Finanzrechnung Plan - Ist 2021

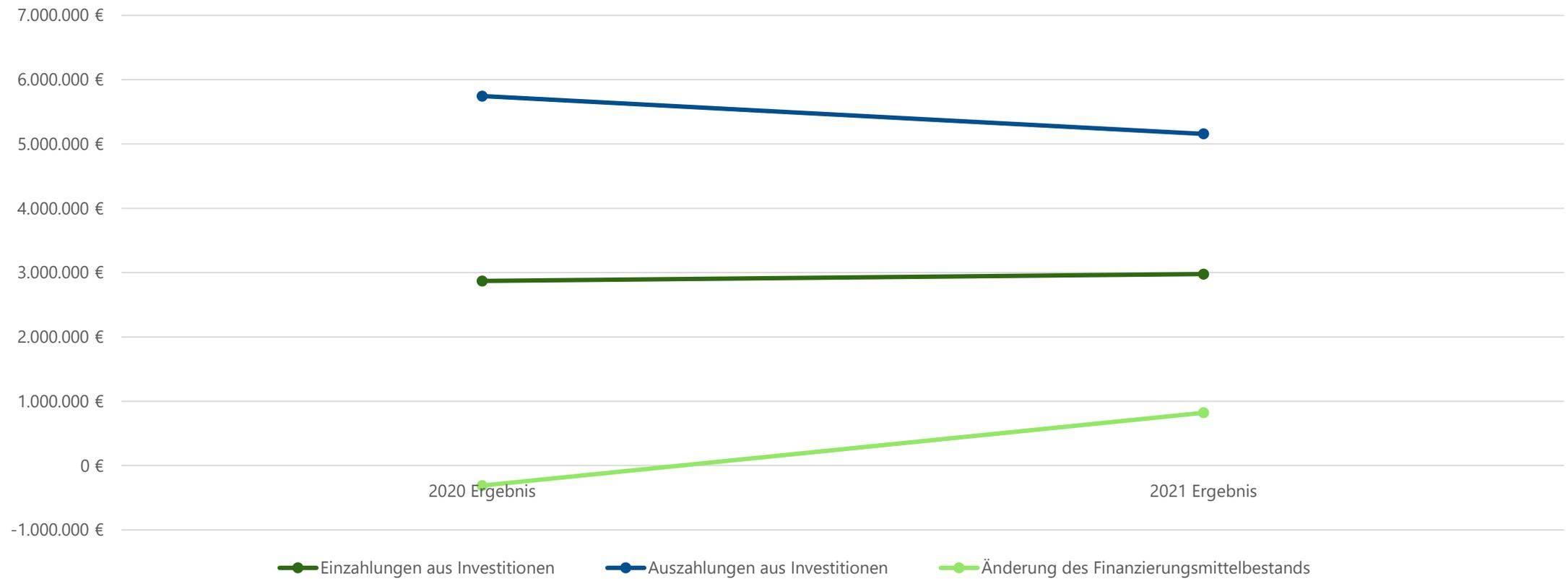


- Überschuss aus Ergebnisrechnung steht zur Finanzierung zur Verfügung
- Einzahlungen aus Investitionen: 2.976.909 €
Auszahlungen aus Investitionen: 5.157.660 €
- Veränderung Finanzierungsmittelbestand: + 820.796 €

Finanzrechnung



Entwicklung der Ergebnisse



Bilanz

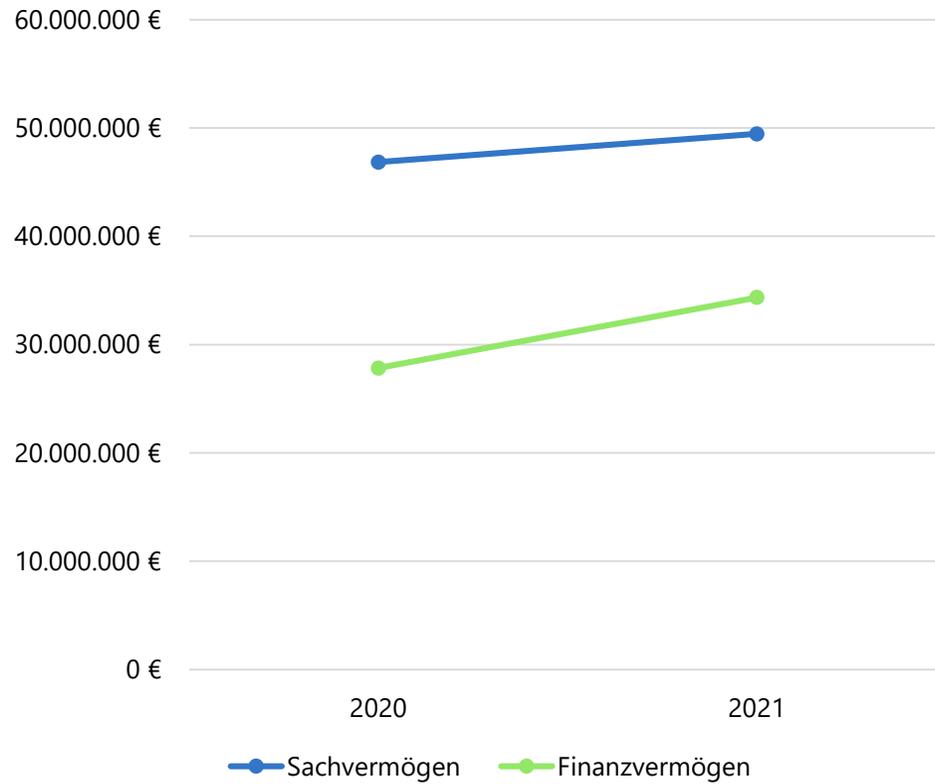


3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	3.836,89
3.2	Sachvermögen	49.450.766,62
3.3	Finanzvermögen	34.356.340,76
3.4	Abgrenzungsposten	195.152,64
3.5	Nettoposition	
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	84.006.096,91
3.7	Basiskapital und Kapitalrücklage	43.383.255,12
3.8	Rücklagen	6.592.754,11
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10	Sonderposten	31.728.805,14
3.11	Rückstellungen	1.069.000,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.004.184,70
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	228.097,84
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	84.006.096,91

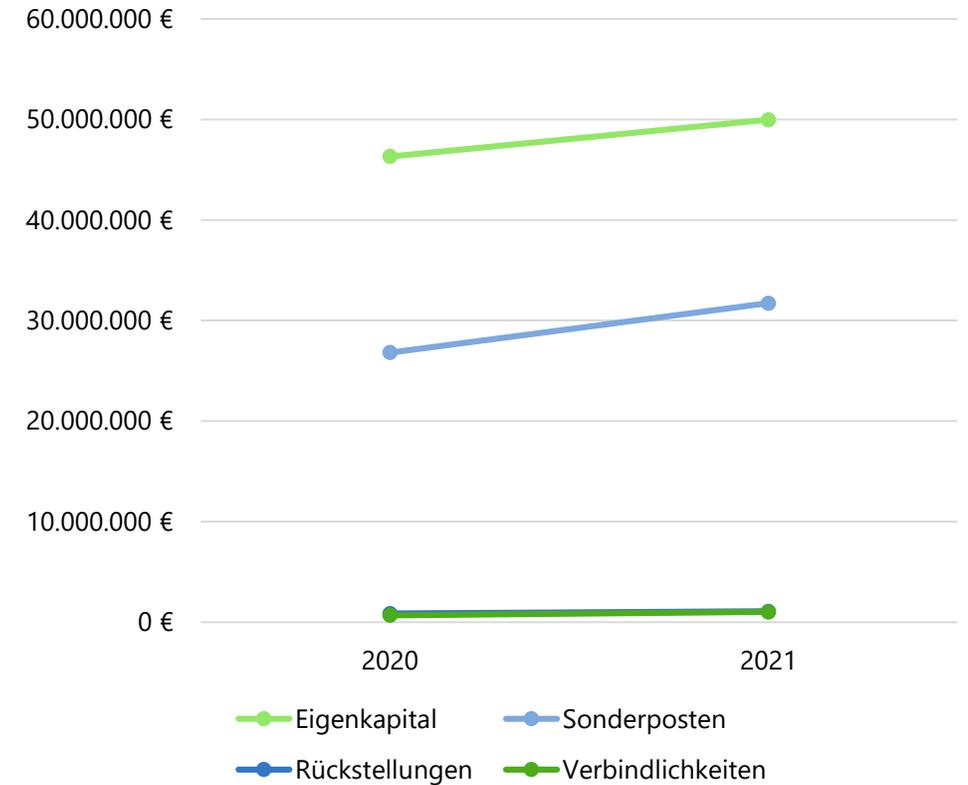
Entwicklung der Bilanz



Entwicklung Aktivseite



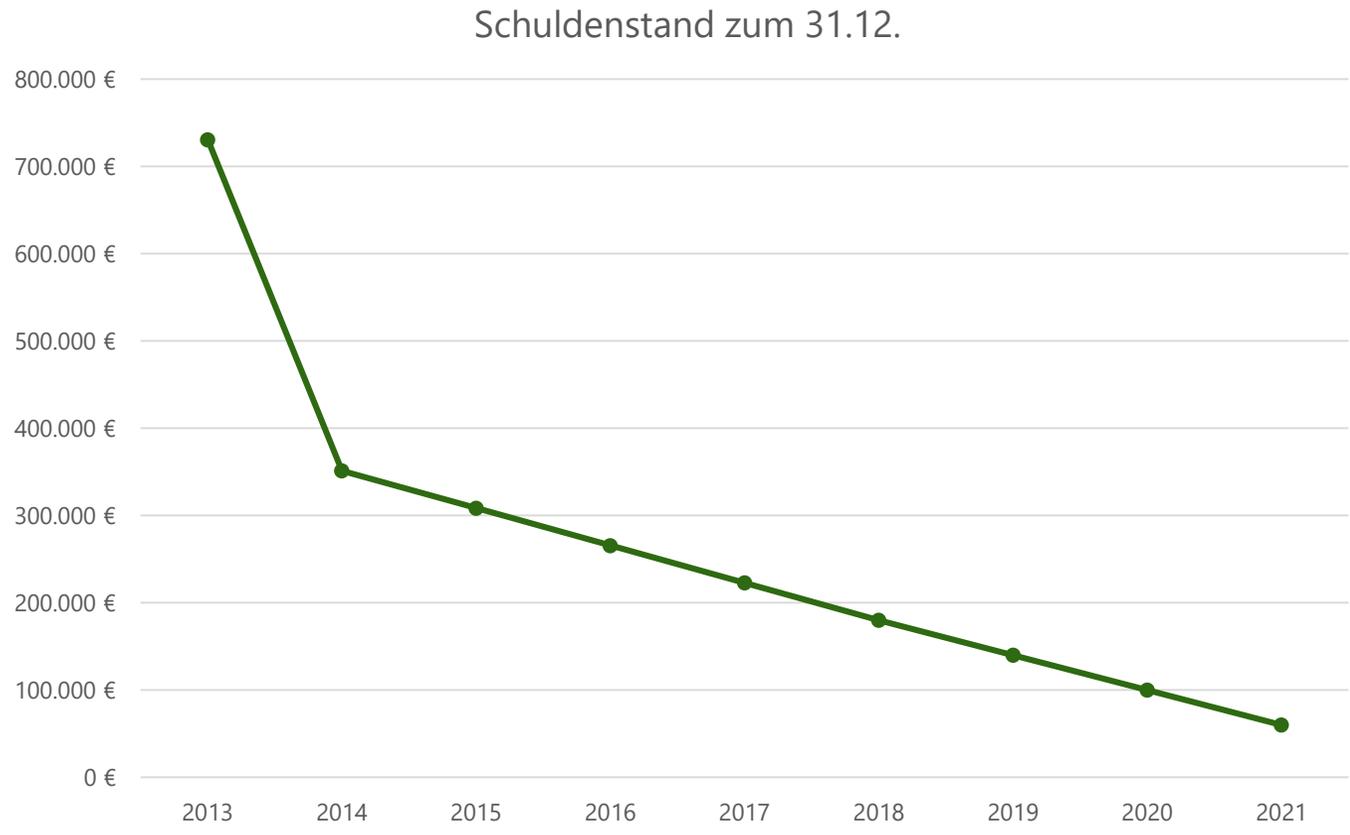
Entwicklung Passivseite



Über-/außerplanmäßige (üpl/apl) Aufwendungen / Auszahlungen

- Durch einzelne Gemeinderatsbeschlüsse, Deckungsfähigkeit oder Legitimation durch den Bürgermeister (laut Hauptsatzung bis 10.000 €) sind die meisten üpl/apl Aufwendungen und Auszahlungen bereits legitimiert.
- Weitere üpl Aufwendungen im Ergebnishaushalt:
s. Rechenschaftsbericht S. 6 v.a. Abschreibungen, Corona-Mehraufwand, Digitalpakt und Transferaufwendungen Kindergärten
- Keine weiteren üpl Auszahlungen im Finanzhaushalt

Schuldenstand (ohne Eigenbetrieb)

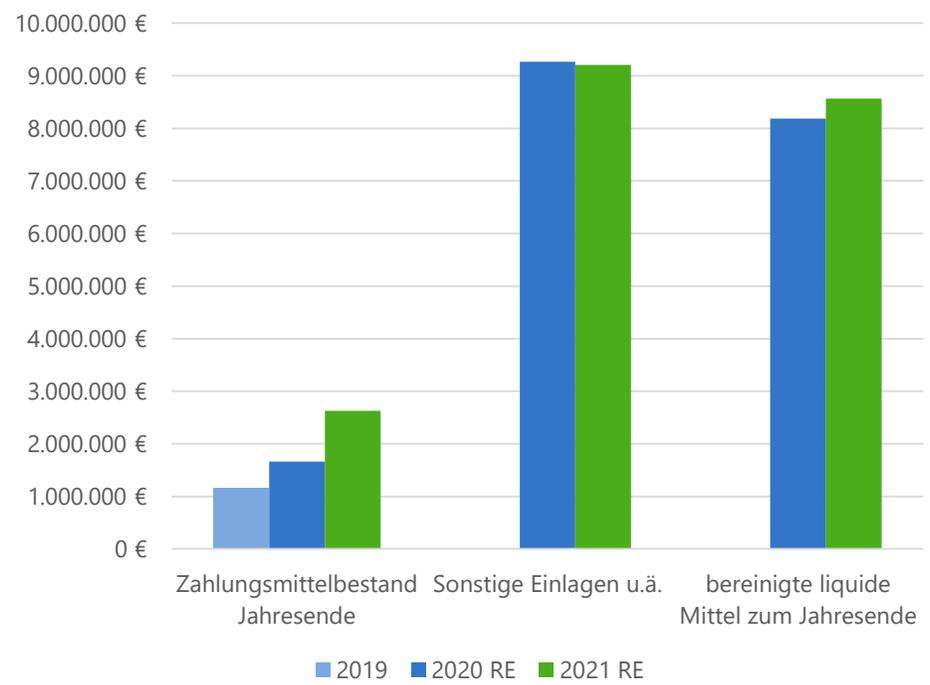


Übertragene Haushaltsermächtigungen

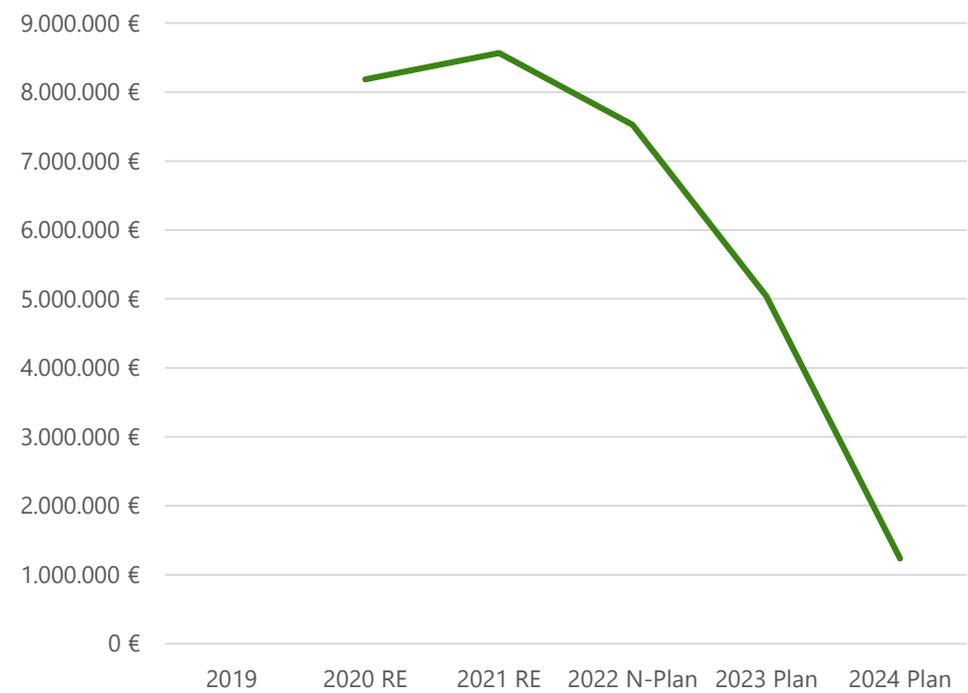
Produktgruppe	ErgH/ FinH	Betrag	Zweck
1124	FinH	30.000 €	Quartierskonzept Christazhofen
1260	FinH	30.000 €	Digitalfunk
2110	FinH	8.000 €	Schulbudget
2910	FinH	117.500 €	Zuwendung Kirchensanierung Eglofs und Urnengräber Eisenharz
3650	FinH	1.599.500 €	Baumaßnahmen Kindergärten
4210	FinH	4.000 €	Zuschuss Schießanlage Gießen
5310	FinH	60.000 €	Photovoltaikanlagen
5380	FinH	691.000 €	Abwasser Baugebiet Brauereiwiese Erweiterung
5410	FinH	667.000 €	Hofzufahrten, investiver Straßenunterhalt 2021, Brücke Mühlbolz, Straße Baugebiet Brauereiwiese Erweiterung
5520	FinH	35.000 €	Hochwasserschutz Eglofstal
5530	FinH	23.000 €	Friedhof Ratzenried Urnengräber
SUMME		3.265.000 €	

Liquide Mittel

Liquide Mittel



Prognose



Beschlussvorschlag

- Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit den Werten lt. Anlage 1 „Feststellungsbeschluss“ gemäß § 95 b Abs. 1 GemO fest.
- Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden nachträglich durch den Gemeinderat zugestimmt, soweit diese nicht bereits anderweitig legitimiert sind.
- Die gebildeten Ermächtigungsreste für das Jahr 2022 werden zur Kenntnis genommen.



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 913.63; 022.31
öffentlich	Sachbearbeiter: Sarah Schmidberger
Tagesordnungspunkt: 7.	Datum: 10.05.2023
Feststellung der Jahresrechnung 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Argenbühl	

Sachverhalt:

Die Dennis Schumann Kommunalberatung hat die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 mit einem Jahresgewinn von 887,35 € aufgestellt. Geplant war ein Jahresverlust von 19.300 €. Gründe für das bessere Ergebnis waren insbesondere höhere Umsatzerlöse.

Die wesentlichen Grundlagen und Daten ergeben sich aus dem Lagebericht zur Jahresrechnung 2021. Die Jahresrechnung 2021 geht Ihnen erneut nur elektronisch zu. Bei Bedarf erhalten Sie gerne ein Papier-Exemplar.

Finanzierung:

Entfällt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (bisherige Fassung) mit folgenden Werten fest:

1.1	Bilanzsumme	4.053.847,79 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.943.463,14 €
	das Umlaufvermögen	110.384,65 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.137.374,15 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.839,39 €
	die Rückstellungen	13.500,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.900.134,25 €
1.2.	Jahresgewinn	887,35 €
1.2.1.	Gewinne aus Vorjahren	60.818,91 €
1.2.2.	Summe der Erträge	664.932,44 €
1.2.3.	Summe der Aufwendungen	663.186,54 €



2. Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrags
- b) zur Einstellung der Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen 887,35 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Anlagen:

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

TOP 7. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Argenbühl GR 73/2023

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (bisherige Fassung) mit folgenden Werten fest:

1.1	Bilanzsumme	4.053.847,79 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.943.463,14 €
	das Umlaufvermögen	110.384,65 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.137.374,15 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.839,39 €
	die Rückstellungen	13.500,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.900.134,25 €
1.2.	Jahresgewinn	887,35 €
1.2.1.	Gewinne aus Vorjahren	60.818,91 €
1.2.2.	Summe der Erträge	664.932,44 €
1.2.3.	Summe der Aufwendungen	663,186,54 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	
b)	zur Einstellung der Rücklagen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	887,35 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

Eigenbetrieb Wasserversorgung Argenbühl

Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg



Jahresabschluss 2021

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

1. Vorlage des Jahresabschlusses 2021 an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (bisherige Fassung) mit folgenden Werten fest:

1.1	Bilanzsumme	4.053.847,79 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.943.463,14 €
	das Umlaufvermögen	110.384,65 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.137.374,15 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.839,39 €
	die Rückstellungen	13.500,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.900.134,25 €
1.2.	Jahresgewinn	887,35 €
1.2.1.	Gewinne aus Vorjahren	60.818,91 €
1.2.2.	Summe der Erträge	664.932,44 €
1.2.3.	Summe der Aufwendungen	663.186,54 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	
b)	zur Einstellung der Rücklagen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	887,35 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

2. Beschluss der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Argenbühl

2.1 Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24. Mai 2023 das Ergebnis der Jahresbilanz und der Jahreserfolgsrechnung festgestellt.

2.2 Der ausgewiesene Jahresgewinn mit einem Betrag von 887,35 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.3 Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses, der Jahreserfolgsrechnung und der Jahresbilanz ist durch Einrücken in das Amtsblatt der Gemeinde Argenbühl am 01.06.2023 erfolgt.

2.4 Der Feststellungsbeschluss und die Prüfbereitschaft wurden am _____ der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.

Argenbühl, den _____

R o l a n d S a u t e r
Bürgermeister

LAGEBERICHT

1. Gründung und Struktur der Wasserversorgung

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Argenbühl“ ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Argenbühl ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der §§ 102 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 und des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist verantwortlich für die Versorgung der Gemeinde mit Frischwasser. Das Wasser wird aus drei eigenen Brunnen im Teilort Eyb gewonnen. Die Speicherung des Wassers erfolgt in folgenden eigenen Hochbehältern:

Hochbehälter Isnyberg I mit	1.500 cbm
Hochbehälter Isnyberg II (Hochzone) Bestand	250 cbm (außer Betrieb)
Hochbehälter Isnyberg II (Hochzone) Neubau	120 cbm
Ausgleichsbehälter Halden (für Gießbachtal) mit	100 cbm
Hochbehälter Alperters (Ratzenried, Christazh.) mit	1.200 cbm
Druckminderbehälter Eglofs (Eglofstal, Mühlbolz) mit	100 cbm
und kleinere Behälter in Hochberg und Schönenberg	

Die großen Verbundleitungen zwischen den Teilorten wurden überwiegend Mitte der sechziger Jahre gebaut. Auch alle Hochbehälter wurden in dieser Zeit errichtet, als damals von den noch selbstständigen Gemeinden Christazhofen, Eglofs, Eisenharz, Göttlishofen, Ratzenried und Siggen die „Wasserversorgungsgruppe Eyb“ als Zweckverband gegründet wurde. Als erster Hochbehälter wurde Isnyberg II / Hochzone in den Jahren 2018-2020 erneuert.

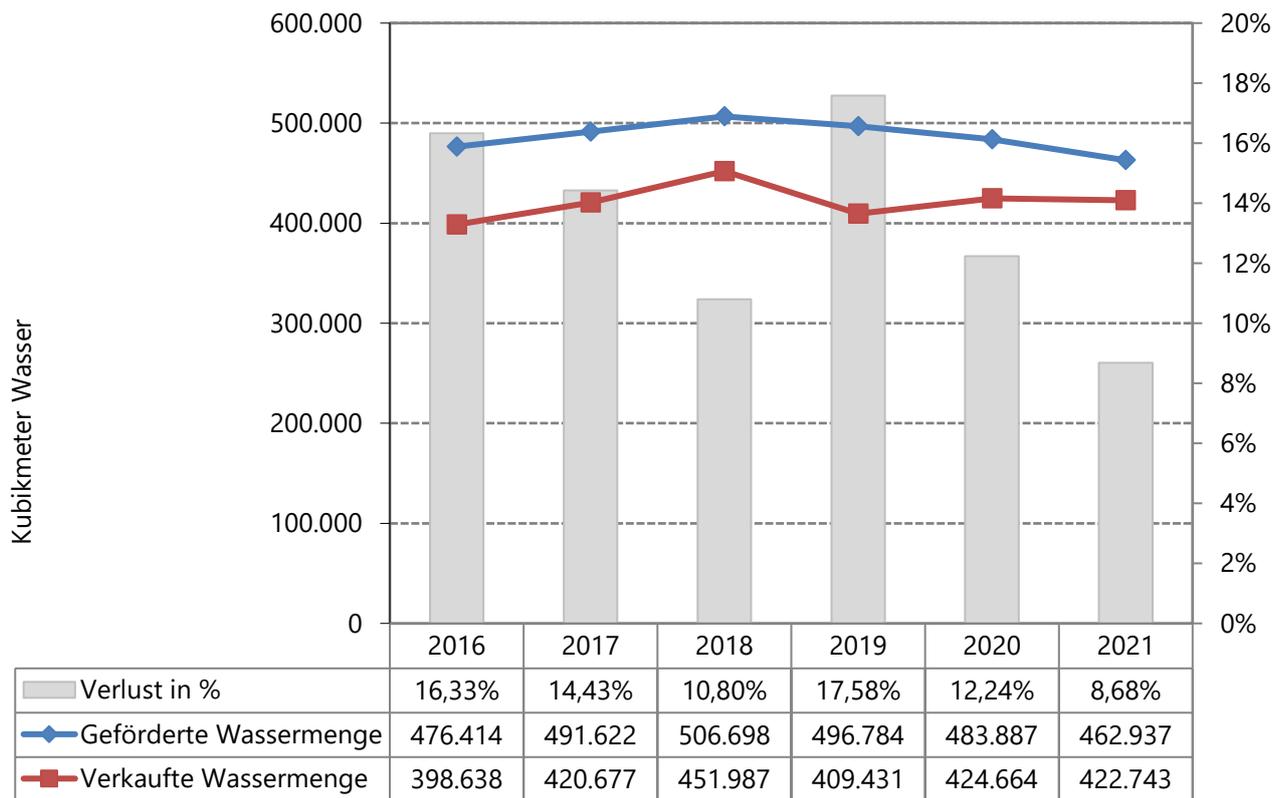
Altersbedingt wird auf die Gemeinde in den nächsten Jahren erheblicher Aufwand für die Sanierung der Behälter zukommen. Auch das Leitungsnetz muss je nach Zustand und Bodenbeschaffenheit erneuert werden. Im Jahr 2021 erfolgte die Restabwicklung der Leitungssanierung Straß-Bühl-Aschen sowie die neue Wasserleitung in Ratzenried Neumühle.

Mit der Erstellung der GuV und der Bilanz war die Kommunalberatung Schumann aus Steinenbronn beauftragt.

2. Wasserfördermenge, Wasserabgabe, Wasserverlust

Die Wasserfördermenge wie auch die Wasserabgabemenge an die Verbraucher werden mit geeichten Zählern gemessen. Die abgerechneten Wasserabgabemengen beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf 422.743 cbm, eine Senkung gegenüber dem Vorjahr (424.664 cbm) um 0,5 % (Vorjahr + 3,72 %). Der Wasserverlust beträgt im Jahr 2021 8,68 % und ist gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken (12,24 %) und liegt damit im sehr guten Bereich. Die geringe Quote spricht für eine schnelle Behebung und Lokalisierung von Wasserverlusten während des Jahres.

Geförderte Wassermenge – Verkaufte Wassermenge – Verlust



3. Geschäftsverlauf

Ergebnis Gewinn bzw. Verlustvortrag

2016 - 33.369,99 € - 45.391,01 €

Der hohe Verlust ist verursacht durch hohe Unterhaltungskosten für die Gebäude und insbesondere für das Leitungsnetz.

2017 24.673,52 € - 20.717,49 €

Grund für das positive Ergebnis war insbesondere ein um ca. 22.000 cbm höherer Wasserverkauf.

2018 96.548,13 € + 75.830,64 €

Das sehr gute Ergebnis liegt am hohen Verkaufserlös aus der abgerechneten Wassermenge von 451.987 cbm.

2019 - 10.486,67 € + 65.343,97 €

Der Verlust wurde verursacht durch höhere Unterhaltungskosten bei Pumpstationen, Hochbehälter und dem Leitungsnetz.

2020 - 4.525,06 € + 60.818,91 €

Geringere Umsatzerlöse und höhere Stromkosten waren die wesentlichen Gründe für den Verlust.

4. Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von 887,35 €. Im Erfolgsplan 2021 war von einem Jahresverlust in Höhe von 19.300 € ausgegangen worden. Für das verbesserte Ergebnis waren insbesondere folgende Faktoren ursächlich:

- Geringfügig höhere Umsatzerlöse (ca. 14.000 €)
- Zuordnung des Verwaltungspersonals zum Kernhaushalt: Geringere Personalaufwendungen und höhere Verwaltungskostenbeiträge heben sich auf.
- Geringere Aufwendungen an mehreren Stellen um insgesamt ca. 6.000 €)

Der entstandene Jahresgewinn in Höhe von 887,35 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und damit mit dem Gewinn aus Vorjahren verrechnet. Dieser betrug zum 01.01.2021 60.818,91 € und steigt nun entsprechend.

5. Vermögensplan 2021

Die nachfolgende Aufstellung stellt den Plan-Ist-Vergleich des Vermögensplans 2021 dar.

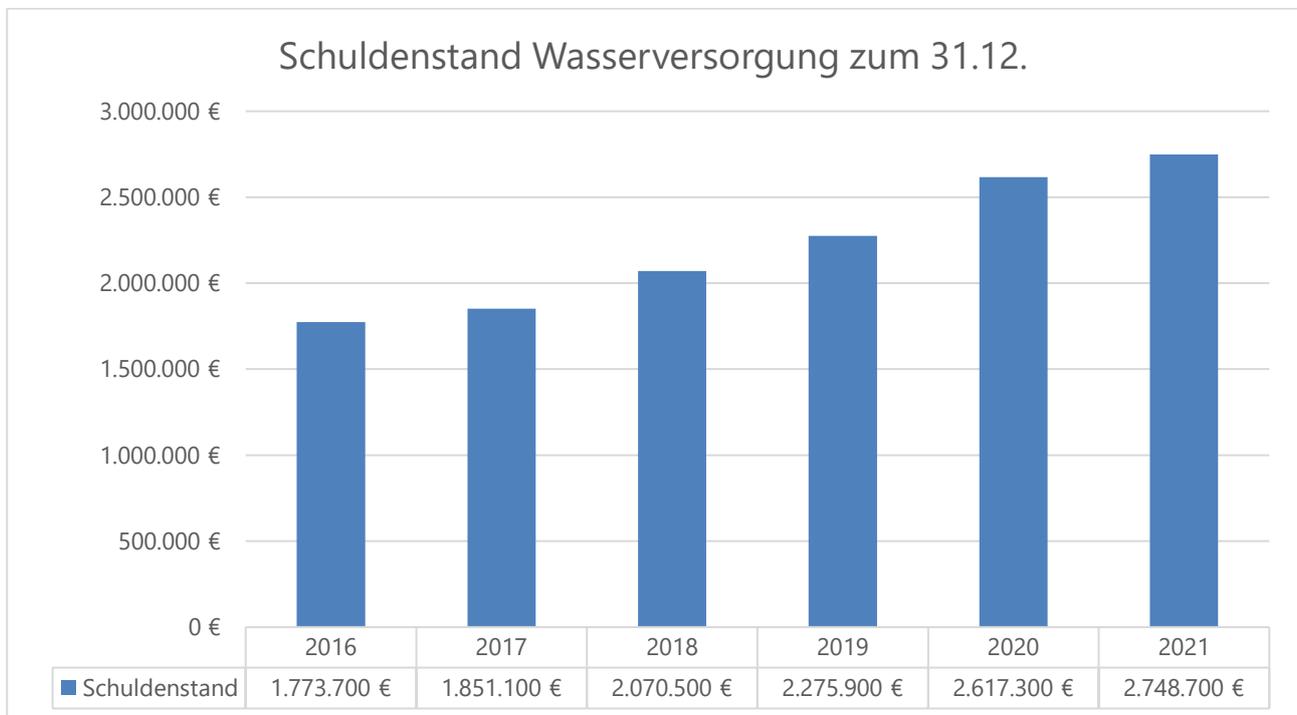
Einnahmen	Plan	Ergebnis
Jahresgewinn	0 €	887,35 €
Beiträge und ähnliche Erträge	43.000 €	64.507,71 €
Kreditaufnahme von der Gemeinde	680.900 €	310.000,00 €
Abschreibungen	144.000 €	159.179,18 €
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	11.000 €	0,00 €
Finanzierungsmittel insgesamt	878.900 €	534.574,24 €
Ausgaben	Plan	Ergebnis
Betriebseinrichtung der Gewinnung		
- Hochbehälter Isnyberg (Restzahlung)	10.000 €	10.815,22 €
- Wasserschutzgebiet Eyb	10.000 €	0,00 €
- Hochbehälter Isnyberg (Niederzone)	20.000 €	0,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Erwerb von beweglichem Vermögen	10.000 €	4.758,50 €
- Erneuerung EDV	0 €	2.783,51 €
Baumaßnahmen	627.000 €	313.012,37 €
- Isnyberg - Bromerhof	7.000 €	
- Inlinersanierungen	30.000 €	
- Leitung Straß – Bühl - Aschen	0 €	80.784,77 €
- Leitung Zaun – Schwenden	260.000 €	
- Baugebiet Rummels Eisenharz	0 €	3.575,99 €
- Baugebiet Brauereiwiese Ratzenried	130.000 €	3.657,66 €
- Leitung Radweg Neumühle	200.000 €	197.000,45 €
- Hausanschlüsse		15.399,30 €
- Allg. Leitungserneuerungen (insb. aus Vorjahren)		12.594,20 €
Jahresverlust	19.300 €	0,00 €
Auflösung Ertragszuschüsse	4.000 €	4.325,77 €
Erhöhung Vorräte	0 €	4.298,78 €
Tilgung von Krediten	178.600 €	178.600,00 €
Finanzierungsbedarf insgesamt	878.900 €	518.594,15 €

Bei den Investitionen im Jahr 2021 haben sich vor allem durch die verschobene Baumaßnahme Zaun-Schwenden und den späteren Erschließungsbeginn im Baugebiet Brauereiwiese Erweiterung deutlich geringere Ausgaben ergeben.

Das von der Gemeinde aufgenommene Darlehen hat zwar ausgereicht, um den Finanzierungsbedarf 2021 zu decken. Gemäß Vermögensplanabrechnung von Herrn Schumann ergibt sich jedoch ein verbleibender Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2021 in Höhe von 80.414,41 €.

6. Schuldenstand

Die Kredite betragen zum 01.01.2021	2.592.300,00 €
Neuaufnahme 2021	310.000,00 €
Tilgungen 2021	178.600,00 €
Stand zum 31.12.2021	2.748.700,00 €



7. Bilanz zum 31.12.2021

DSK

Eigenbetrieb Wasserversorgung Argenbühl

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		12.354,49	16.714,90
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke ohne Bauten	108.632,22		99.231,39
2. Gewinnungsanlagen	263.517,04		287.405,52
3. Verteilungsanlagen	3.066.271,69		3.139.145,57
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung,	30.994,82		35.824,27
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	461.692,88		257.458,78
		<u>3.931.108,65</u>	<u>3.819.065,53</u>
		3.943.463,14	3.835.780,43
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		25.864,81	21.566,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.793,06		37.459,04
2. Forderungen an die Gemeinde	17.551,86		0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	39.174,92		44.382,58
		<u>84.519,84</u>	<u>81.841,62</u>
		84.519,84	81.841,62
		<u>4.053.847,79</u>	<u>3.939.188,08</u>
		4.053.847,79	3.939.188,08

Eigenbetrieb Wasserversorgung Argenbühl

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Passivseite	€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.050.000,00	1.050.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		25.667,89	25.667,89
III. Gewinn/Verlust (-)			
Gewinn aus Vorjahren	60.818,91		65.343,97
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	887,35		-4.525,06
		<u>61.706,26</u>	<u>60.818,91</u>
		1.137.374,15	1.136.486,80
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.839,39	7.165,16
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		13.500,00	4.600,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149.385,50		104.694,57
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.748.700,00		2.676.376,10
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.048,75		9.865,45
		<u>2.900.134,25</u>	<u>2.790.936,12</u>
		<u>4.053.847,79</u>	<u>3.939.188,08</u>

8. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

DSK

Eigenbetrieb Wasserversorgung Argenbühl

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)

	2021		2020	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		663.080,44		671.926,86
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>1.852,00</u>		<u>2.054,61</u>
			664.932,44	673.981,47
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	141.391,27			156.945,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>107.297,18</u>			<u>116.339,98</u>
		248.688,45		273.285,94
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	66.334,53			47.496,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>18.880,60</u>			<u>13.413,54</u>
davon für Altersversorgung		85.215,13		60.910,34
€ 5.673,22; i.Vj. € 4.152,81				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		159.179,18		144.027,14
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>131.987,78</u>		<u>166.606,94</u>
			625.070,54	644.830,36
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>38.116,00</u>	<u>33.264,00</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.745,90	-4.112,89
9. Sonstige Steuern			<u>858,55</u>	<u>412,17</u>
10. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)			<u><u>887,35</u></u>	<u><u>-4.525,06</u></u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns:
auf neue Rechnung vorzutragen

887,35



Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Gemeinderatssitzung 24.05.2023

öffentlich

Erfolgsplan / GuV

- Plan: - 19.300,00 €
- Rechnungsergebnis: 887,35 €

Wesentliche Gründe:

- Höhere Umsatzerlöse (14.000 €)
- Geringere Aufwendungen

Vermögensplan / -abrechnung

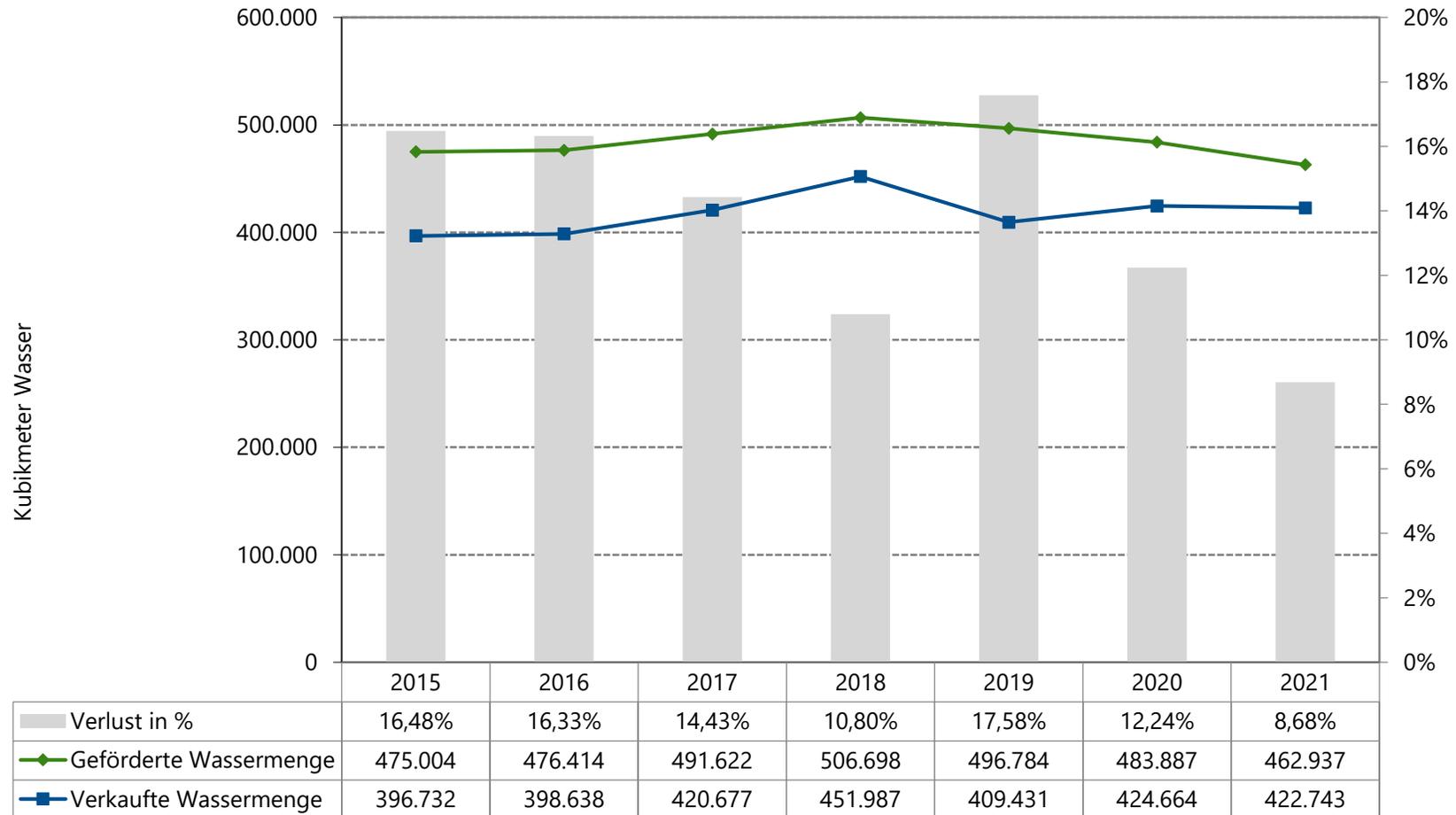
Finanzierungsmittel = Finanzierungsbedarf

- Plan: 878.900 €
- Rechnungsergebnis: 534.574,24 € (= - 344.325,76 €)
- Kreditaufnahme: Plan 680.900 € Ist 310.000 €

Wesentliche Gründe:

- Mehreinnahmen (ohne Kredite): 27.000 €
- Verschiebung Erschließung BG Brauereiwiese Erweiterung: -125.000 €
- Verschiebung Leitung Zaun – Schwenden: - 260.000 €
- Restzahlung Leitung Straß – Bühl – Aschen: + 81.000 €

Wasserrförderung, -verkauf und -verlust



Wasserverlust

Wasserverlustbereiche	groß- städtisch	städtisch	ländlich
	m ³ /h·km		
geringe Wasserverluste	unter 0,10	unter 0,07	unter 0,05
mittlere Wasserverluste	0,10 – 0,20	0,07 – 0,15	0,05 – 0,10
hohe Wasserverluste	über 0,20	über 0,15	über 0,10

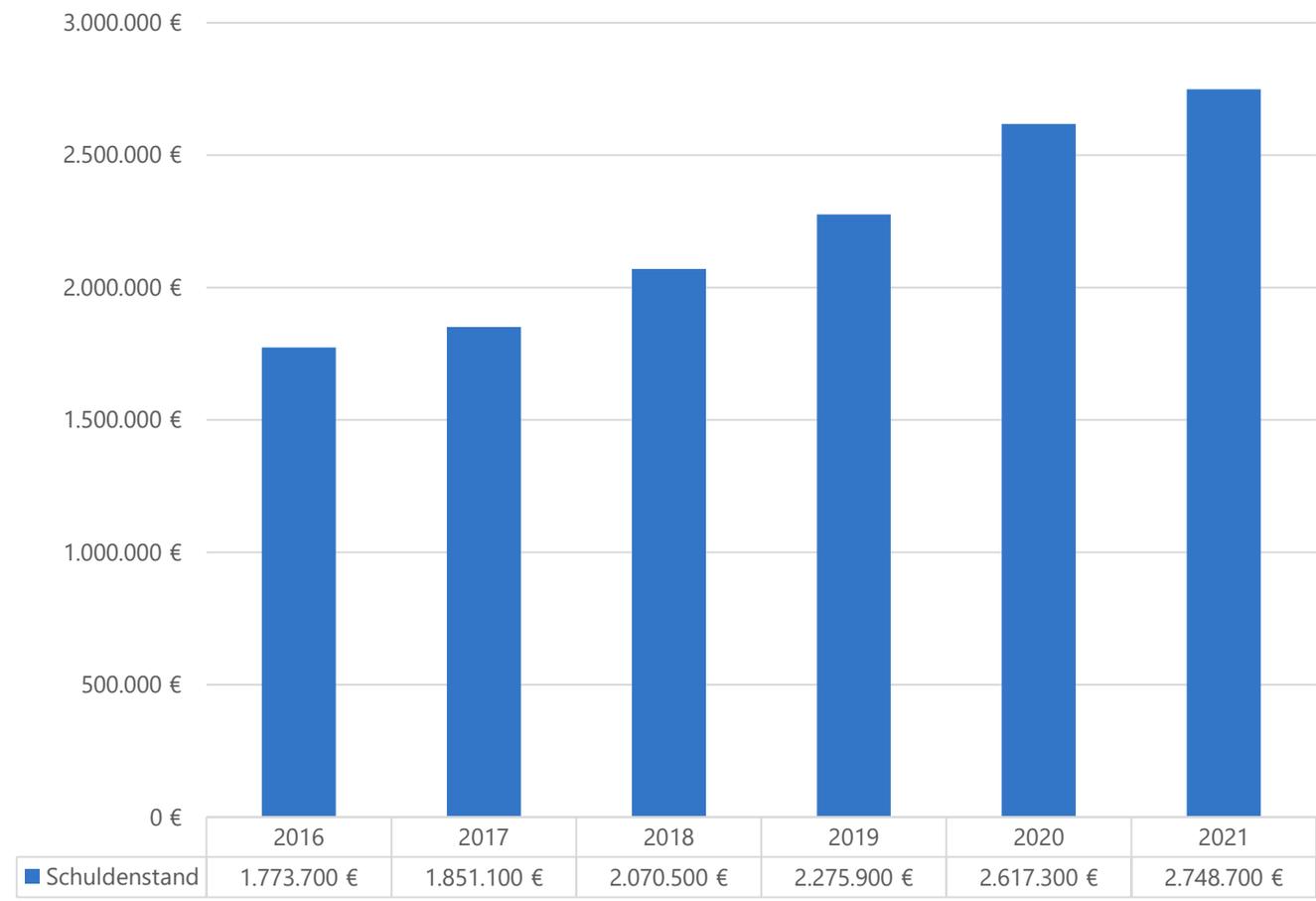
12 | RBS wave GmbH - TCN | Dr.-Ing. Osmanovic & Grimm | Wasserverlustbekämpfung in der Praxis

Leitungsnetz Argenbühl: ca. 190 km

	Geringer Wasserverlust	Mittlerer Wasserverlust	Hoher Wasserverlust
Argenbühl	Unter 83.220 m ³ / Jahr	Zwischen 83.220 und 166.400 m ³ / Jahr	Über 166.440 m ³ / Jahr

2017	70.945 m ³	14,43 %	geringer Wasserverlust
2018	54.711 m ³	10,80 %	geringer Wasserverlust
2019	87.353 m ³	17,58 %	unterer mittlerer Wasserverlust
2020	59.223 m ³	12,24 %	geringer Wasserverlust
2021	53.785 m ³	11,18 %	geringer Wasserverlust

Schuldenstand Wasserversorgung



Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (bisherige Fassung) mit folgenden Werten fest:

1.1	Bilanzsumme	4.053.847,79 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.943.463,14 €
	das Umlaufvermögen	110.384,65 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.137.374,15 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.839,39 €
	die Rückstellungen	13.500,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.900.134,25 €
1.2.	Jahresgewinn	887,35 €
1.2.1.	Gewinne aus Vorjahren	60.818,91 €
1.2.2.	Summe der Erträge	664.932,44 €
1.2.3.	Summe der Aufwendungen	663.186,54 €

Beschlussvorschlag

2. Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrags
- b) zur Einstellung der Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen 887,35 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 022.31
öffentlich	Sachbearbeiter: Roland Sauter
Tagesordnungspunkt: 8.	Datum: 26.04.2023
Gewerbegebiet Eglofstal - Bau einer Linksabbiegespur auf der B12	

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für das Gewerbegebiet Eglofstal im Jahr 2006 wurde vom Regierungspräsidium Tübingen die verkehrsmäßige Erschließung des Gewerbegebiets über eine neue Erschließungsstraße zur Bundesstraße B12 zugelassen. Voraussetzung hierfür war die Einmündung der Erschließungsstraße in die B12 mit einer Linksabbiegespur auf der Bundesstraße zu planen und herzustellen. Weitere Vorgaben im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens hierzu waren, dass die Kosten hierfür von der Gemeinde Argenbühl zu tragen sowie die Unterhaltungskosten der Linksabbiegespur nach dem Knotenpunktausbau abzulösen sind. Hierüber ist mit dem Regierungspräsidium Tübingen eine Vereinbarung abzuschließen. Die vorgenannten Punkte sind aus der Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen zum Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Eglofstal“ vom 20. Februar 2006 entnommen.

In den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eglofstal“ wurde daraufhin eine Linksabbiegespur in der B 12 aufgenommen (siehe Anlage 1 – Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eglofstal“).

Aufgrund der Überlegungen eines Neuanschlusses der Kreisstraße an die Bundesstraße und der damit verbundenen Möglichkeit einer gemeinsamen Linksabbiegespur, wurde die Realisierung der Linksabbiegespur für das Gewerbegebiet dann allerdings einvernehmlich zurückgestellt.

Zwischenzeitlich hat der Landkreis Ravensburg ein Planfeststellungsverfahren für den Neuanschluss der Kreisstraße K 8011 an die Bundesstraße B 12 durchgeführt. Dieses Planfeststellungsverfahren war bereits mehrfach Gegenstand der Beratungen im Gemeinderat (unter anderem in den Sitzungen am 26.07.2017 und 08.07.2020). In diesen Sitzungen wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Argenbühl von der geplanten Baumaßnahme zum Neuanschluss der Kreisstraße an die Bundesstraße betroffen ist. Bei der planfestgestellten und zur Ausführung kommenden Planungsvariante ist jeweils eine eigene Linksabbiegespur für Kreisstraße und Gewerbegebiet vorgesehen. Die Linksabbiegespur in das Gewerbegebiet ist allerdings nicht Gegenstand der Kreisstraßenplanung und damit des Planfeststellungsverfahrens (da Gegenstand des Bebauungsplans).

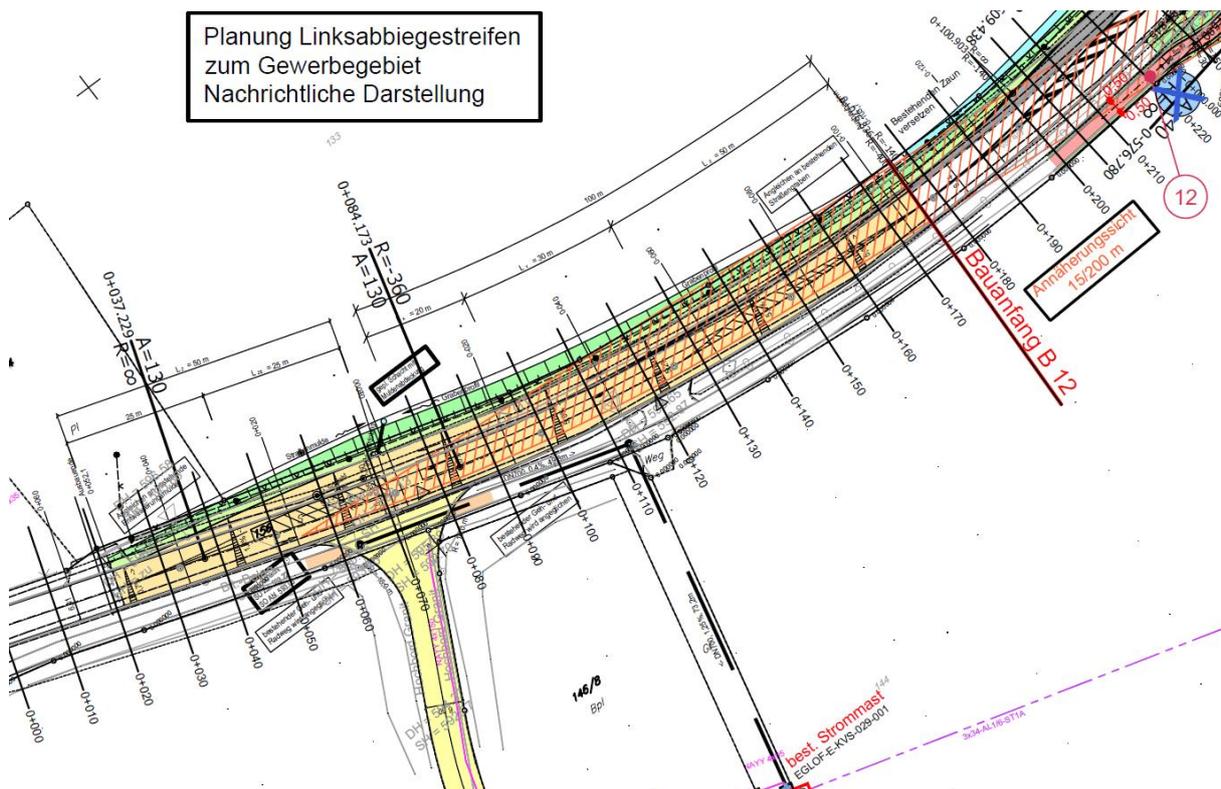
Der Landkreis Ravensburg erstellt momentan die Ausführungsplanung für den Anschluss der Kreisstraße an die Bundesstraße und will die Maßnahme jetzt ausschreiben. Der Bau wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2024 erfolgen. Ein Lageplan der Gesamtmaßnahme ist als Anlage 2 beigefügt. Gegenstand der Baumaßnahme ist auch die Linksabbiegespur ins Gewerbegebiet. Die Kostentrennung zwischen Gemeinde und Regierungspräsidium für die beiden



Linksabbiegespuren auf der B 12 wird bei Bau-km 0+175 vornehmen (siehe nachfolgender Planausschnitt).

Positionen wie Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, usw. werden anteilig der Baukosten auf den einzelnen Kostenträger umgelegt.

Die Kosten für die Deckenerneuerung auf der gesamten Fahrbahnbreite im Bereich beider Linksabbiegespuren wird zu Lasten des Regierungspräsidiums gehen.



Die Kosten für den Bau der Linksabbiegespur auf der B 12 in das Gewerbegebiet wurden bislang nur grob auf Grundlage der benötigten Fläche von ca. 400 m² in Anlehnung an die Kostenschätzung für die Linksabbiegespur zum Knoten B 12/K 8011 ermittelt.

Danach belaufen sich die reinen Baukosten für die Linksabbiegespur ohne Änderung der Einmündung in das Gewerbegebiet auf rd. 115.000 € brutto. Hinzu kommen ca. 15.000 € für die weitere Planung (Übernahme der Entwurfsplanung, die Leistungsphasen 5 bis 6, etc.) und den Verwaltungskostenzuschlag. Insgesamt belaufen sich die Kosten demnach auf rund 130.000 Euro.

Der Gemeinde liegen bislang weder eine Bau- und Durchführungsvereinbarung noch eine Vereinbarung zur Ablösung der Unterhaltungskosten der Linksabbiegespur vor.



Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2023/2024 sind für den Bau der Linksabbiegespur keine Mittel eingeplant. Die voraussichtlichen Baukosten betragen rund 130.000 Euro. Gedeckt werden können die Kosten über ersparte Mittel für den Straßenendausbau in der Freien Bauernstraße Teil III und dem Gewerbegebiet Eglofstal. Hierfür sind im Haushaltsplan 2023 im THH 3, PG 5410 Gemeindestraßen insgesamt 400.000 Euro veranschlagt:

Investition I-5410-200 Freie Bauernstraße III: 155.000 Euro (Seite 144)

Investition I-5410-202 Gewerbegebiet Eglofstal: 245.000 Euro (Seite 145).

Die Vergabe der Arbeiten für diese Maßnahmen erfolgte in der Sitzung am 19.04.2023 zu einem Angebotspreis von rund 208.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau der Linksabbiegespur von der B 12 in das Gewerbegebiet Eglofstal im Rahmen der Herstellung des neuen Anschlusses der Kreisstraße K8011 an die Bundesstraße B12 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landkreis Ravensburg eine Vereinbarung eine Bau- und Durchführungsvereinbarung zum Bau der Linksabbiegespur und eine Vereinbarung über die Ablösung der Unterhaltungskosten abzuschließen.

Anlagen:

Anlage 1: Bebauungsplan Gewerbegebiet Eglofstal (Planteil)

Anlage 2: Lageplan Gesamtmaßnahme



BESCHLUSS

der en Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

TOP 8. Gewerbegebiet Eglofstal - Bau einer Linksabbiegespur auf GR 74/2023
der B12

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Dem Bau der Linksabbiegespur von der B 12 in das Gewerbegebiet Eglofstal im Rahmen der Herstellung des neuen Anschlusses der Kreisstraße K8011 an die Bundesstraße B12 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landkreis Ravensburg eine Bau- und Durchführungsvereinbarung zum Bau der Linksabbiegespur und eine Vereinbarung über die Ablösung der Unterhaltungskosten abzuschließen.



bestehende Stromleitung wird verlegt

3	
GE	α
0,8	4,0
604,00	592,00

bestehende Verbindung wird verlegt

1	
GE	α
0,8	4,0
604,50	592,50

2	
GE	α
0,8	4,0
604,50	592,50

4	
GE	α
0,8	6,0
604,00	592,00

Fürstliches

6	
GE	α
0,8	6,0
603,50	591,50

5	
GE	α
0,8	6,0
604,00	592,00

7	
GE	α
0,8	6,0
603,75	591,75

Versickerungsmulde
Sohlhöhe ca. 590,10 m ü.NN





ZEICHENERKLÄRUNG:

- Mulde
- Dämmböschung
- Bankkett
- Fahrbahn bituminös
- Bankkett
- Einschnittsböschung
- Rekultivierfläche
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle(-) u. Steigung(+) in Prozent, Länge der Gefälle(-) Strecke und Halbmesser
- 2,50% 2,5% Fahrbahnquerneigung
- Hochpunkt / Tiefpunkt
- Sichtfeld
- bestehender Baum / entfallender Baum
- geplanter Baum / Gebüsch (LPB-Maßnahmen)
- geplanter Gebäudeabbruch
- Nummer im Regelungsverzeichnis

 Büro Münsingen Telefon 07381 / 93 98 - 0 Münsingen - Reutlingen Rotweil - Friedrichshafen Neu-Ulm - Altdorf www.pirkler-pfeiffer.de	Datum	Name	
	gezeichnet	20.09.2019	BE
	geprüft	20.09.2019	WA
freigegeben			

 Landratsamt Ravensburg	Datum	Name
	bearbeitet	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
a)	Entwässerungsmulde B 12 in Entwässerungsgraben (Gewässer II. Ordnung) geändert	18.06.2021	WA / BE
b)	Wiegfall gepfl. Bäume westlich der K 8011 (Bau km 0,575 - 0,515) und der gegel. Hecke östlich der K 8011 (Bau km 0,500 - 0,470)	17.11.2021	WA / BE

Anfangsstation	von Netzknoten	nach Netzknoten	Station
Endstation	8 3 2 5 0 1 1 9	8 3 2 5 0 2 0 0	0 1 5 3 8 0 1 1 6 0

Lagesystem:	GK <input checked="" type="checkbox"/>	UTM <input type="checkbox"/>	Stand Kataster:	04 / 2013
Höhensystem:	NN <input checked="" type="checkbox"/>	NHN <input type="checkbox"/>	Bestandsvermessung:	2014 - 04/2016

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Baden - Württemberg		Unterlage	5
Straßen: K 8011		Blatt-Nr.	1
Nächster Ort: Eglofs		LAGEPLAN	
PROJIS-Nr.:		Maßstab:	1:1000
PSP- Element:			

K 8011 Verlegung des Anschlusses an die B 12

Aufgestellt: Ravensburg, den 20.09.2019 Straßenbauamt	Genehmigt: Ravensburg, den 08.10.2019 Straßenbauamt
gez. Fugel	gez. Gehring



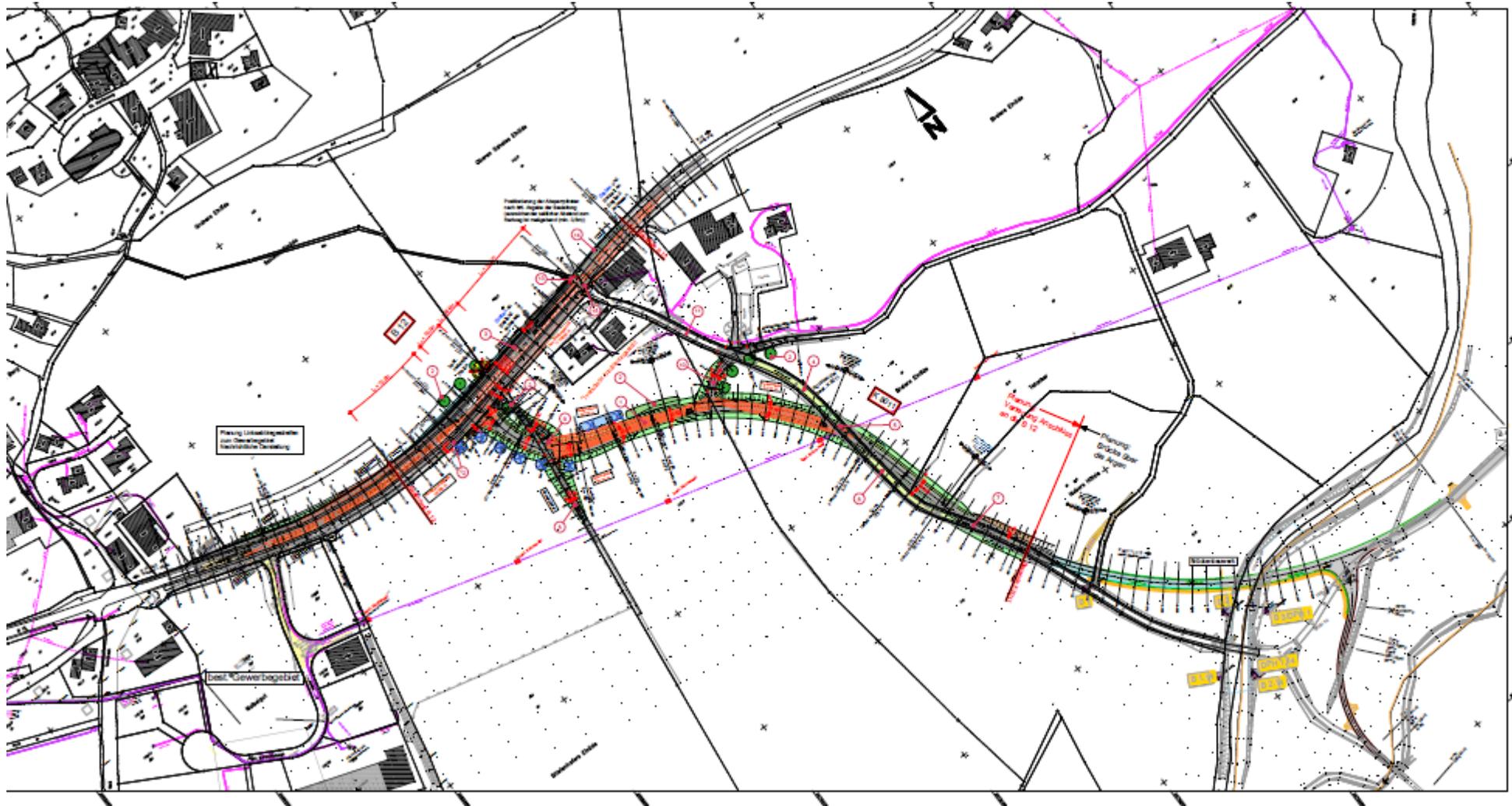
TOP 8

Gewerbegebiet Eglofstal – Bau einer Linksabbiegespur

Gewerbegebiet Eglofstal – Bau einer Linksabbiegespur



Gewerbegebiet Eglofstal – Bau einer Linksabbiegespur



ZEICHNERKLÄRUNG

	Bestand
	Neubau
	Strom, Wasser, Gas, Abwasser
	Grünflächen
	Baugruben
	Maßstabpunkte
	Sichtdreiecke
	Verkehrsschilder
	Strommasten
	Strassenbeleuchtung
	Abwasserkanäle

	Landratsamt Ravensburg
FESTSTELLUNGSENTWURF	
Strassenbauverwaltung Baden-Württemberg	Strassenbau
K 0011	Verlegung des Anschlusses an die D 12
Standort: Eglofstal	Blatt: 1/1000
Verfasser: [Name]	Gezeichnet: [Name]
geprüft: [Name]	gezeichnet: [Name]

Gewerbegebiet Eglofstal – Bau einer Linksabbiegespur

Kosten: ca. 130.000 Euro



Beschlussvorschlag

- Dem Bau der Linksabbiegespur von der B 12 in das Gewerbegebiet Eglofstal im Rahmen der Herstellung des neuen Anschlusses der Kreisstraße K8011 an die Bundesstraße B12 wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird bevollmächtigt, mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landkreis Ravensburg eine Vereinbarung eine Bau- und Durchführungsvereinbarung zum Bau der Linksabbiegespur und eine Vereinbarung über die Ablösung der Unterhaltungskosten abzuschließen.



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2023	Aktenzeichen: 656.613; 022.31
öffentlich	Sachbearbeiter: Roland Sauter
Tagesordnungspunkt: 9.	Datum: 15.05.2023
Erschließung Baugebiet Rummels erster Abschnitt - Vergabe der Bauarbeiten	

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 07.12.2022 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Erschließungsplanung für den ersten Bauabschnitt im Baugebiet „Rummels“ in Eisenharz wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzuführen, Erschließungsarbeiten öffentlich auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Entscheidung über die Vergabe vorzulegen.
2. Das Büro AGP wird mit den weiteren Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausführungsplanung bis einschließlich Bauüberwachung und Dokumentation) für den ersten Erschließungsabschnitt beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Mittelansätze in den Entwurf des Haushaltsplans 2023 der Gemeinde Argenbühl bzw. den Wirtschaftsplan 2023 der Wasserversorgung Argenbühl einzustellen.

Die Bauarbeiten für den ersten Abschnitt des Baugebiets Rummels wurden öffentlich ausgeschrieben. In der Sitzung am 07.12.2022 wurden die Kosten für die Bauleistungen auf insgesamt 2.441.296,66 Euro beziffert. Die Submission fand am 12.05.2023 statt. Bis zur Erstellung der Sitzungsvorlage war die Prüfung der Angebote noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung wird in der Sitzung berichten.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2023/2024 sind folgende Mittelansätze enthalten:

THH 3, PG 5380 Abwasserbeseitigung, Investition I-5380-320 Kanalisation Rummels; 1.460.000 Euro (S. 140)

THH 3, PG 5410 Gemeindestraßen, Investition I-5410-301 Baugebiet Rummels: 1.020.000 Euro (S. 146)

THH 3, PG 5410 Gemeindestraßen, Investition I-5410-500 Straßenbeleuchtung: 77.000 Euro (Anteil des gesamten Mittelansatzes in Höhe von 121.000 Euro; S. 146)

Im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung ist ein Mittelansatz in Höhe von 315.000 Euro enthalten (Investition W-3000-300 Baugebiet Rummels, S. 209)



Die Finanzierung ist über die veranschlagten Mittelansätze gesichert.

Beschlussvorschlag:

Die Bauarbeiten zur Erschließung des ersten Abschnitts des Baugebiets Rummels werden an den preisgünstigsten Bieter vergeben.

PPP zu TOP 9 - Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt - Vergabe der Bauarbeiten



BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24.05.2023

**TOP 9. Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt -
Vergabe der Bauarbeiten**

Beschluss:

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Die Bauarbeiten zur Erschließung des ersten Abschnitts des Baugebiets Rummels werden an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Dobler GmbH Zweigstelle Kißlegg zu einem Angebotspreis von 2.000.765,47€, vergeben.



TOP 9

Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt –
Vergabe der Bauarbeiten

Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt – Vergabe der Bauarbeiten

In seiner Sitzung am 07.12.2022 vorgestellte Kostenschätzung:

Abschnitt:	Zusammenstellung		
Bereich:	Summe netto	MwSt.	Summe Brutto
Verkehrsanlagen	713.339,00	19,0%	848.873,41
Straßenbeleuchtung	53.705,00	19,0%	63.908,95
Retentionsbecken	191.795,00	19,0%	228.236,05
RW Kanal Hauptleitung	400.610,00	19,0%	476.725,90
RW Hausanschlüsse	77.500,00	19,0%	92.225,00
SW Hauptleitung	284.105,00	19,0%	338.084,95
SW Hausanschlüsse	67.750,00	19,0%	80.622,50
Wasserversorgung	262.705,80	19,0%	312.619,90
Summe:	2.051.509,80		2.441.296,66

Beschluss am 07.12.2022:

Der Erschließungsplanung für den ersten Bauabschnitt im Baugebiet „Rummels“ in Eisenharz wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzuführen, Erschließungsarbeiten öffentlich auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Entscheidung über die Vergabe vorzulegen.

zzgl. Kosten für Breitband gemäß Kostenberechnung inkl. Planungsleistung des Büro Daeges: 92.000 €

Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt – Vergabe der Bauarbeiten



Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt – Vergabe der Bauarbeiten

Submissionsergebnis



Aßfalg Gaspard Partner Ingenieurgesellschaft mbH

Bad Waldsee - Kempten



22.05.2023

Bietervergleich der geprüften Angebote

0340 Erschließung Baugebiet Rummels BA I

LV01 Tief- und Straßenbau, Rohrleitungsbau, Kabelbau

Bieter	Angebotssumme netto	Abgebot ./.	Angebotssumme netto ./. Abgebot	MWSt. 19 %	Angebotssumme brutto	Vergl. %
1. Dobler GmbH & Co. KG	1.806.865,44 €	2,0%	1.770.728,13 €	336.438,34 €	2.107.166,48 €	100,0%
2.	2.179.029,15 €		2.179.029,15 €	414.015,54 €	2.593.044,69 €	123,1%
3.	2.289.734,39 €		2.289.734,39 €	435.049,53 €	2.724.783,92 €	129,3%

Ermittlung der Vergabesummen für die Gemeinde und den Zweckverband Breitband Ravensburg

0340 Erschließung Baugebiet Rummels BA I

LV01 Tief- und Straßenbau, Rohrleitungsbau, Kabelbau

	netto	Nachlass 2,0 %	gesamt netto	MWSt. 19 %	gesamt brutto
Zweckverband Breitband (Berechnung IB Daeges)	91.237,36 €	1.824,75 €	89.412,61 €	16.988,40 €	106.401,01 €
Gemeinde Argenbühl	1.715.628,08 €	34.312,56 €	1.681.315,52 €	319.449,95 €	2.000.765,47 €
geprüfte Angebotssumme Dobler GmbH & Co. KG	1.806.865,44 €	36.137,31 €	1.770.728,13 €	336.438,34 €	2.107.166,47 €

Aßfalg Gaspard Partner Ingenieurgesellschaft mbH

Bad Waldsee - Kempten

Ermittlung der Vergabesummen für die Gemeinde und den Zweckverband Breitband Ravensburg

0340 Erschließung Baugebiet Rummels BA I

LV01 Tief- und Straßenbau, Rohrleitungsbau, Kabelbau

	brutto
Geprüfte Angebotssumme Dobler GmbH & Co. KG	2.107.166,47 €
Anteil Gemeinde	2.000.765,47 €
Anteil Zweckverband	106.401,00 €

Kostenübersicht BG Rummels					
			Netto	MwSt 19%	Brutto
Gesamterschließung BG Rummels			1.770.728,13 €	336.438,34 €	2.107.166,47 €
Gliederung			Netto	MwSt 19%	Brutto
Wasserleitungsbau			273.208,44 €	51.909,60 €	325.118,04 €
Breitbandversorgung - Baugebiet			78.369,31 €	14.890,17 €	93.259,48 €
Breitbandversorgung - Zweckverband			89.412,61 €	16.988,39 €	106.401,00 €
Tief und Straßenbau			1.329.737,77 €	252.650,19 €	1.582.387,95 €

Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt – Vergabe der Bauarbeiten

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2023/2024 sind folgende Mittelansätze enthalten:

- THH 3, PG 5380 Abwasserbeseitigung, Investition I-5380-320 Kanalisation Rummels; 1.460.000 Euro (S. 140)
- THH 3, PG 5410 Gemeindestraßen, Investition I-5410-301 Baugebiet Rummels: 1.020.000 Euro (S. 146)
- THH 3, PG 5410 Gemeindestraßen, Investition I-5410-500 Straßenbeleuchtung: 77.000 Euro (S. 146)

(Anteil des gesamten Mittelansatzes in Höhe von 121.000 Euro; S. 146)

- THH 3, PG 5360 Telekommunikationseinrichtungen, Breitband, Investition I-5360-050 Breitband Neubaugebiete: 90.000 Euro (S. 138)

Im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung ist ein Mittelansatz in Höhe von 315.000 Euro enthalten (Investition W-3000-300 Baugebiet Rummels, S. 209)

Die Finanzierung ist über die veranschlagten Mittelansätze gesichert.

Baugebiet Rummels Erschließung erster Bauabschnitt – Vergabe der Bauarbeiten **Beschlussvorschlag**



Die Bauarbeiten zur Erschließung des ersten Abschnitts des Baugebiets Rummels werden an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Dobler GmbH Zweigstelle Kißlegg zu einem Angebotspreis von 2.000.765,47€, vergeben.